

# **Statistik von Baden-Württemberg**

**BAND  
409**

**Das Bildungswesen  
1989**

ISSN 0408 - 1714

ISSN 0173 - 9964

**Statistisches Landesamt Baden-Württemberg**

**Postfach 10 60 33 · 7000 Stuttgart 10**

**Tel.: (0711) 641 - 0 · Telex 722815 stala d · Btx \*64651 # · Telefax 6412440**

**Preis DM 12, —**

**zuzügl. Versandkosten**

**Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet**

## **Vorwort**

Angesichts der großen Bedeutung des Bildungswesens innerhalb der Landespolitik bietet das Statistische Landesamt durch regelmäßige Veröffentlichung bildungsrelevanter Daten einen möglichst umfassenden Überblick über den aktuellen Stand, die Struktur und die Entwicklung des gesamten Bildungswesens in Baden-Württemberg an.

Mit der vorliegenden Veröffentlichung, die in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Kultus und Sport Baden-Württemberg sowie dem Ministerium für Wissenschaft und Kunst Baden-Württemberg in jährlicher Folge seit 1970 herausgegeben wird, werden wiederum aktuelle und differenzierte Daten über die einzelnen Bereiche des Bildungswesens zur Verfügung gestellt. Neben Daten der amtlichen Schul- und Hochschulstatistiken gehören hierzu auch Informationen über vorschulische Einrichtungen, berufliche Ausbildung, Weiterbildung sowie Ergebnisse von Kulturstatistiken. Spezielle kartographische und kreistabellarische Darstellungen bieten Einblicke in regionale Besonderheiten.

Das Statistische Landesamt hat in diese Veröffentlichung auch Zahlenmaterial aufgenommen, das nicht durch die amtliche Statistik, sondern von anderen Institutionen, die sich mit der Aus- und Weiterbildung der Bevölkerung befassen, erhoben wurde. Dadurch wird ein Zahlenüberblick ermöglicht, der in dieser umfassenden Form sonst nicht vorliegt. Der Band wurde in der Abteilung "Bevölkerung und Kultur" des Statistischen Landesamtes erarbeitet.

Stuttgart, im September 1989

Statistisches Landesamt  
Baden-Württemberg

Prof. Dr. Max Wingen  
Präsident





## Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Erläuterungen	9
Rechtsgrundlagen	13
Zeichenerklärung	13
Hinweis auf Veröffentlichungen aus dem Bereich des Bildungswesens	14

## Tabellen

### Gesamtübersicht

1. Wohnbevölkerung 1980, 1985, 1987 und 1988 nach Altersgruppen und Geschlecht	16
2. Wohnbevölkerung 1979 bis 1988	18
3. Anteil der Schüler und Studenten an der Wohnbevölkerung 1988 nach Schularten, Geburtsjahren, Alter und Geschlecht	21
4. Geförderte 1987 und 1988 nach Schul- und Hochschularten, finanziellem Aufwand sowie Voll- und Teilförderung	22
5. Geförderte 1988 nach Alter, Geburtsjahr, Familienstand, Geschlecht sowie Voll- und Teilförderung	22
6. Ausgaben des Landes und der Gemeinden für das Bildungswesen 1984, 1985 und 1986	23
7. Ausgaben für das Bildungswesen nach dem Haushaltsplan 1989	24
8. Ausgaben für das Bildungswesen im Vergleich zum Bruttoinlandsprodukt 1960 bis 1988	24

### Vorschulische Einrichtungen

9. Kinder und Erziehungspersonal an öffentlichen und privaten Schul- und Sonderschulkindergärten am 14. September 1988 nach Alter, Geburtsjahr, Geschlecht und Ausbildung	26
---	----

### Allgemeinbildende und berufliche Schulen

10. Neugebaute Klassenräume an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden und beruflichen Schulen seit 1945	27
11. Öffentliche und private Einrichtungen in den Stadt- und Landkreisen im Schuljahr 1988/89 nach Schularten	28
12. Schüler an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden und beruflichen Schulen 1975 bis 1988 nach Schularten	30
13. Schüler an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden und beruflichen Schulen in den Stadt- und Landkreisen am 14. September bzw. 5. Oktober 1988 nach Schularten	32
14. Abgänger an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden und beruflichen Schulen von 1975 bis 1988 nach Abschlußart und Schulart	34
15. Schulabgänger aus öffentlichen und privaten allgemeinbildenden und beruflichen Schulen in den Stadt- und Landkreisen im Schuljahr 1987/88 nach Abschlußarten	35
16. Entwicklung der Abiturientenzahlen an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden und beruflichen Schulen 1975 bis 1988 nach Geschlecht	36
17. Entwicklung der Abiturientenzahlen an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden und beruflichen Schulen 1975 bis 1988 nach Schularten	36
18. Studienabsichten der Abiturienten 1975 bis 1989	37
19. Ausländische Schüler an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden und beruflichen Schulen am 14. September bzw. 5. Oktober 1988 nach Schularten, ausgewählter Staatsangehörigkeit und Geschlecht	38
20. Ausländische Schüler an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden und beruflichen Schulen in den Stadt- und Landkreisen am 14. September bzw. 5. Oktober 1988 nach Schularten	40

### Allgemeinbildende Schulen

21. Einrichtungen, Klassen, Schüler und Lehrer an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden Schulen in den Regierungsbezirken am 14. September 1988 nach Schularten	42
--	----

	Seite
22. Schulanfänger an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden Schulen 1980 bis 1988 nach Art der Einschulung und Geschlecht	43
23. Schüler in Eingangsklassen an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden Schulen 1980 bis 1988 nach Schularten und Geschlecht	43
24. Schüler an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden Schulen am 14. September 1988 nach Schularten, Klassenstufen und Geschlecht	44
25. Schüler an öffentlichen allgemeinbildenden Schulen am 14. September 1988 nach Schularten, Klassenstufen und Geschlecht	45
26. Schüler an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden Schulen am 14. September 1988 nach Schularten, Alter, Geburtsjahren und Geschlecht	46
27. Schüler an öffentlichen allgemeinbildenden Schulen am 14. September 1988 nach Schularten, Alter, Geburtsjahren und Geschlecht	47
28. Schüler an öffentlichen und privaten Grund- und Hauptschulen in den Stadt- und Landkreisen am 14. September 1988 nach Klassenstufen und Geschlecht	48
29. Übergänge aus öffentlichen und privaten Grundschulen auf weiterführende Schulen in den Stadt- und Landkreisen im Schuljahr 1988/89	50
30. Nicht versetzte Schüler an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden Schulen 1975 bis 1988 nach Schularten und Klassenstufen	51
31. Einrichtungen, Klassen, Schüler und Lehrer an öffentlichen Grund- und Hauptschulen in den Stadt- und Landkreisen am 14. September 1988	52
32. Einrichtungen, Klassen, Schüler und Lehrer an öffentlichen Sonderschulen in den Stadt- und Landkreisen am 14. September 1988	53
33. Einrichtungen, Klassen, Schüler und Lehrer an öffentlichen Sonderschulen für Lernbehinderte in den Stadt- und Landkreisen am 14. September 1988	54
34. Einrichtungen, Klassen, Schüler und Lehrer an öffentlichen und privaten Sonderschulen in den Regierungsbezirken am 14. September 1988 nach Behinderungsarten	55
35. Einrichtungen, Klassen, Schüler und Lehrer an öffentlichen Sonderschulen in den Regierungsbezirken am 14. September 1988 nach Behinderungsarten	56
36. Einrichtungen, Klassen, Schüler und Lehrer an öffentlichen Realschulen in den Stadt- und Landkreisen am 14. September 1988	57
37. Einrichtungen, Klassen, Schüler und Lehrer an öffentlichen Gymnasien in den Stadt- und Landkreisen am 14. September 1988	58
38. Schüler an öffentlichen und privaten Schulen mit Fremdsprachenunterricht ab Klassenstufe 5 am 14. September 1988 nach Schularten	59
39. Ausländische Schüler an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden Schulen in den Stadt- und Landkreisen am 14. September 1988 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit	60
40. Ausländische Schüler an öffentlichen und privaten Grund- und Hauptschulen in den Stadt- und Landkreisen am 14. September 1988 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit	61
41. Ausländische Schüler an öffentlichen Grund- und Hauptschulen am 14. September 1988 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit, Klassenstufen und Geschlecht	63
42. Lehrer an öffentlichen allgemeinbildenden Schulen am 14. September 1988 nach Schularten, Altersgruppen, Geschlecht und Beschäftigungsverhältnissen	65
43. Vollzeitbeschäftigte Lehrer an öffentlichen allgemeinbildenden Schulen am 14. September 1988 nach Schularten, Lehramt, Altersgruppen und Geschlecht	66
<b>Berufliche Schulen</b>	
44. Einrichtungen, Klassen und Schüler an öffentlichen und privaten beruflichen Schulen 1975 bis 1988 nach Schularten	69
45. Schüler an öffentlichen und privaten beruflichen Schulen in den Stadt- und Landkreisen am 5. Oktober 1988 nach Schularten	72
46. Schüler an öffentlichen und privaten Schulen am 30. September 1987 nach Alter, Geburtsjahren und Geschlecht	74
47. Schüler an öffentlichen und privaten Berufsfachschulen und Berufskollegs am 5. Oktober 1988 nach Berufsfeldern, Schuljahren und Geschlecht	75

	Seite
48. Deutsche und ausländische Schüler mit und ohne Ausbildungsvertrag an öffentlichen Berufsschulen in den Schuljahren 1980/81 bis 1988/89 nach Geschlecht	76
49. Ausländische Schüler an öffentlichen Berufsschulen in den Schuljahren 1980/81 bis 1988/89 nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht	76
50. Schüler an öffentlichen und privaten Berufsschulen am 5. Oktober 1988 nach Berufsfeldern und Klassenstufen	78
51. Ausländische Schüler an öffentlichen und privaten beruflichen Schulen in den Stadt- und Landkreisen am 5. Oktober 1988 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit	79
52. Voll- und teilzeitbeschäftigte Lehrer an öffentlichen und privaten beruflichen Schulen in den Regierungsbezirken am 5. Oktober 1988 nach Schultypen	80
<b>Berufliche Ausbildung</b>	
53. Zahl der Ausbildungsstätten und vorzeitig gelöste Ausbildungsverhältnisse im Handwerk 1987 und 1988 nach Berufsgruppen	81
54. Auszubildende, neu abgeschlossene Ausbildungsverträge und Abschlußprüfungen 1988 nach Ausbildungsbereichen und ausgewählten Ausbildungsberufen	82
55. Auszubildende 1988 nach schulischer Vorbildung, Ausbildungsbereichen und Berufsgruppen	87
56. Ausländische Auszubildende 1988 nach Staatsangehörigkeit, Ausbildungsbereichen und Berufsgruppen	88
<b>Berufsakademien</b>	
57. Studenten an Berufsakademien 1980 bis 1988 nach Ausbildungsbereichen und Fachrichtungen	89
<b>Hochschulen</b>	
58. Studenten an Hochschulen seit dem Wintersemester 1975/76 nach Hochschularten	90
59. Deutsche, ausländische und weibliche Studenten und Studienanfänger an Hochschulen im Wintersemester 1988/89 nach Hochschularten	91
60. Deutsche, ausländische und weibliche Studenten und Studienanfänger an Hochschulen im Wintersemester 1988/89 nach Fächergruppen, Studienbereichen, ausgewählten Studienfächern und angestrebtem Lehramt	92
61. Deutsche Studenten und Studienanfänger an Hochschulen im Wintersemester 1988/89 nach Hochschularten, Geburtsjahren und Geschlecht	93
62. Studenten an Universitäten im Wintersemester 1988/89 nach Fächergruppen, Studienbereichen und Fachsemestern	94
63. Studienanfänger an Hochschulen seit dem Wintersemester 1975/76 nach Hochschularten und Geschlecht	97
64. Deutsche Studienanfänger an Hochschulen im Wintersemester 1988/89 nach Hochschularten sowie beruflicher Stellung der Eltern	97
65. Deutsche Studenten im Wintersemester 1987/88 nach dem Land des Studienortes und dem ständigen Wohnsitz	98
66. Studenten an Universitäten seit dem Wintersemester 1975/76 nach Studienbereichen und angestrebtem Lehramt	99
67. Studenten an Pädagogischen Hochschulen im Wintersemester 1988/89 nach Fachsemestern und angestrebtem Lehramt	100
68. Studenten an Pädagogischen Hochschulen seit dem Wintersemester 1975/76 nach Geschlecht	102
69. Studenten an Fachhochschulen seit dem Wintersemester 1980/81 nach Fächergruppen, Studienbereichen und Geschlecht	103
70. Studenten an Fachhochschulen seit dem Wintersemester 1975/76	104
71. Studenten an Hochschulen für Bildende Künste seit dem Wintersemester 1975/76 nach Geschlecht	105
72. Studenten an Hochschulen für Musik seit dem Wintersemester 1975/76 nach Geschlecht	105
73. Studenten an Kunsthochschulen im Wintersemester 1988/89 nach Studienfächern und Fachsemestern	106
74. Ausländische Studenten und Studienanfänger an Hochschulen seit dem Wintersemester 1976/77 nach Fächergruppen	106
75. Ausländische Studenten an Hochschulen im Wintersemester 1988/89 nach Staatsangehörigkeit und Fächergruppen	108
76. Bestandene Prüfungen seit dem Studienjahr 1975 nach Prüfungsgruppen, Fächergruppen und Studienbereichen	109

77. Alter und durchschnittliche Studiendauer der Hochschulabsolventen im Studienjahr 1987 nach Prüfungsgruppen, Fächergruppen und Studienbereichen	110
78. Habilitierte an Universitäten 1988 nach Fächergruppen	111
79. Habilitierte an Universitäten 1988 nach Altersgruppen	111
80. Personal an Hochschulen 1988 nach Hochschularten	112
81. Personal an Hochschulen 1980, 1987 und 1988 nach Fächergruppen	113
82. Verfügbare Hauptnutzfläche an Hochschulen am 1. Oktober 1988 nach Fächergruppen	114
83. Ausgaben der Universitäten des Landes 1987 nach Arten und Fächergruppen	115
<b>Lehrerseminare</b>	
84. Zweite Phase der Lehrerbildung seit 1984	117
85. Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Gymnasien seit 1984	118
<b>Weiterbildung</b>	
86. Volkshochschulen in den Stadt- und Landkreisen 1988	119
87. Kurs- und Einzelveranstaltungen an Volkshochschulen 1988 nach Stoffgebieten	120
88. Kirchliche Erwachsenenbildung 1988 nach Veranstaltungsarten und Stoffgebieten	121
<b>Kulturstatistik</b>	
89. Öffentliche Bibliotheken in kommunaler Trägerschaft in den Stadt- und Landkreisen 1988	122
90. Evangelische und katholische Bibliotheken in den Stadt- und Landkreisen 1987	123
91. Staatlich bezuschußte Theater in der Spielzeit 1987/88 nach Inszenierungen, Vorstellungen, Besuchern und Personal	124
92. Festspiele in der Festspielzeit 1987/88	126
93. Kulturorchester in der Spielzeit 1987/88	126
<b>Bundesländervergleich</b>	
94. Baden-Württemberg im Vergleich zu den anderen Bundesländern nach Schülern, Studenten, Lehrern und Wohnbevölkerung	127
<b>Schaubilder</b>	
1. Altersaufbau der Wohnbevölkerung am 1. Januar 1988	20
2. Bildungswege in Baden-Württemberg	25
3. Entwicklung der Schulabgängerzahlen nach ausgewählten Abschlußarten 1987/88 bis 2010/11	34
4. Entwicklung der Schülerzahlen an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden Schulen 1978 bis 1988	39
5. Entwicklung der Schülerzahlen an öffentlichen und privaten beruflichen Schulen 1978 bis 1988	39
6. Anteil ausländischer Schüler an öffentlichen Grund- und Hauptschulen in den Stadt- und Landkreisen am 14. September 1988	62
7. Übergangsquoten auf Hauptschulen in den Stadt- und Landkreisen im Schuljahr 1988/89	64
8. Übergangsquoten auf Gymnasien in den Stadt- und Landkreisen im Schuljahr 1988/89	64
9. Altersstruktur der Voll- und Teilzeitlehrkräfte an öffentlichen allgemeinbildenden Schulen im Schuljahr 1988/89	68
10. Auszubildende 1979 bis 1988 nach Ausbildungsbereichen	81
11. Studienorte in Baden-Württemberg	96
12. Deutsche Studenten an baden-württembergischen Hochschulen im Wintersemester 1988/89 nach ständigem Wohnsitz in den Bundesländern	98
13. Entwicklung der Studentenzahlen seit dem Wintersemester 1979/80 nach Hochschularten	101
14. Entwicklung der Studienanfängerzahlen seit dem Wintersemester 1979/80 nach Hochschularten	101
15. Geschlechtsspezifische Quoten der Studenten an Hochschulen im Wintersemester 1988/89 nach Fächergruppen	107
16. Benutzung der öffentlichen kommunalen Bibliotheken durch die Bevölkerung 1988	121

## Erläuterungen

### Bevölkerung

Zur Wohnbevölkerung zählen alle Personen, die in dem betreffenden Gebiet ihren ständigen Wohnsitz haben. Personen mit Wohnraum in mehreren Gemeinden sind der Gemeinde zugeordnet, von der aus sie zur Arbeit oder Ausbildung gehen. Soweit sie weder berufstätig sind noch in Ausbildung stehen, ist die Wohnung oder Unterkunft maßgebend, in der sie sich überwiegend aufhalten. Nicht zur Wohnbevölkerung zählen die Angehörigen der ausländischen Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienmitgliedern.

Mit Wirkung vom 27. April 1983 sind bei der Fortschreibung des Bevölkerungsstandes aufgrund von An- und Abmeldungen diejenigen Personen, die mehrere Wohnungen innehaben, der Wohnbevölkerung der Gemeinde zugerechnet, in der sich ihre Hauptwohnung im Sinne des neuen Landesmeldegesetzes befindet.

### Schulpflicht

Die Pflicht zum Besuch einer Schule wird in § 72 "Schulgesetz Baden-Württemberg" geregelt.

Schulpflicht besteht für alle Kinder, die im Land ihren ständigen Wohnsitz, ihren gewöhnlichen Aufenthalt bzw. ihre Lehr- oder Arbeitsstätte haben.

Die Schulpflicht gliedert sich in die Pflicht zum Besuch einer Grundschule und einer weiterführenden Schule sowie die Pflicht zum Besuch einer Berufsschule. Unter bestimmten Voraussetzungen besteht eine Pflicht zum Besuch von Sonderschulen.

Die Pflicht zum Besuch einer Grundschule erstreckt sich über mindestens vier Jahre, die zum Besuch einer weiterführenden Schule auf fünf Jahre. Die Pflicht zum Besuch einer Berufsschule beginnt mit dem Ablauf der Pflicht zum Besuch einer weiterführenden Schule und erstreckt sich über drei Jahre bzw. bis zum Ende der Lehrzeit. Wird über das neunte Schuljahr hinaus eine weiterführende Schule besucht, so ruht die Berufsschulpflicht. Sie endet mit Ablauf des Schuljahres, in dem das 18. Lebensjahr vollendet wird.

### Schulen

**Einrichtung:** Um der verwaltungsrechtlichen und der statistischen Abgrenzung Rechnung zu tragen, wird die Bezeichnung "Schule" ausschließlich auf die Verwaltungseinheit, die Bezeichnung "Einrichtung" hingegen auf eine bestimmte Schulart (z.B. Grundschule, Gymnasium, Kaufmännische Berufsfachschule usw.) bezogen. Die Zahl der Einrichtungen einer bestimmten Schulart ist deshalb nicht immer identisch mit der Zahl ihrer örtlichen Schulstätten (Stammschule, Außenstelle, ausgelagerte Klassen).

**Öffentliche Schulen:** Schulen, die von einer Gemeinde, einem Landkreis oder einem Schulverband gemeinsam mit dem Land oder vom Land getragen werden.

**Private Schulen:** Schulen in nichtöffentlicher Trägerschaft.

**Grundschule:** Vermittelt Grundkenntnisse und Grundfertigkeiten und entwickelt die verschiedenen Begabungen in einem gemeinsamen Bildungsgang. Sie umfaßt vier Schuljahre. Danach erfolgt der Übergang auf eine weiterführende Schule.

**Hauptschule:** Vermittelt eine allgemeine Bildung als Grundlage für eine Berufsausbildung und für weiterführende Bildungsgänge. Sie baut auf der Grundschule auf, umfaßt i.d.R. fünf Schuljahre und schließt mit dem Hauptschulabschluß ab.

**Sonderschule:** Dient der Erziehung und Ausbildung von Kindern und Jugendlichen, die schulfähig sind, aber infolge körperlicher, geistiger oder seelischer Besonderheiten in den allgemeinen Schulen nicht die ihnen zukommende Erziehung und Ausbildung erfahren können. Sonderschulen führen je nach Förderungsfähigkeit der Schüler zu den Bildungszielen der übrigen Schularten, soweit die besondere Förderungsbedürftigkeit der Schüler nicht eigene Bildungsgänge erfordert.

Sonderschulen sind insbesondere Schulen für Blinde, Gehörlose, Geistigbehinderte, Körperbehinderte, Lernbehinderte, Schwerhörige, Sehbehinderte, Sprachbehinderte, Erziehungshilfen und für Kranke in längerer Krankenhausbehandlung.

**Realschule:** Baut auf der Grundschule auf und umfaßt sechs Schuljahre. Sie vermittelt eine erweiterte allgemeine Bildung als Grundlage einer Berufsausbildung oder weiterführender insbesondere berufsbezogener schulischer Bildungsgänge und schließt mit dem Realschulabschluß ab.

**Abendrealschule:** Baut auf dem Hauptschulabschluß auf und bietet die Möglichkeit, neben dem Beruf in drei Jahren den Realschulabschluß zu erlangen.

**Gymnasium:** Baut in der *Normalform* auf der Grundschule auf und umfaßt neun Schuljahre. Nicht voll ausgebaute Gymnasien (Gymnasien ohne Oberstufe) führen die Bezeichnung Progymnasium. Eine Kurzform des Gymnasiums stellt das Aufbaugymnasium dar, das die Klassenstufen 7 – 13 umfaßt.

Die **allgemeinbildenden Gymnasien** gliedern sich in die Typen altsprachlich, neusprachlich und mathematisch-naturwissenschaftlich.

Die **beruflichen Gymnasien** werden in der Regel in der dreijährigen Aufbauform geführt und umfassen folgende Richtungen:

- wirtschaftswissenschaftliche Richtung
- technische Richtung
- haushalts- und ernährungswissenschaftliche Richtung
- agrarwissenschaftliche Richtung.

**Abendgymnasium:** Führt nach einem einjährigen Vorkurs und einer einjährigen Einführung in zwei Jahren zur Hochschulreife. Der Unterricht findet mit Ausnahme des letzten Jahres abends statt.

**Gesamtschulen** sind pädagogische und organisatorische Zusammenfassungen verschiedener Schularten zu Schuleinheiten, die in der Regel aus Hauptschulen, Realschulen und Gymnasien bestehen. Sie gibt es in

**integrierter Form**, bei der die verschiedenen Schularten zu Schuleinheiten zusammengefaßt sind. Hierzu zählen im weiteren Sinne auch die Freien Waldorfschulen.

**kooperativer Form**, bei der die verschiedenen Schularten getrennt unterrichtet werden, jedoch die Schulleitungen und Lehrerkollegien eng zusammenarbeiten. In der Statistik werden diese Schüler den Schularten Hauptschule, Realschule und Gymnasium zugeordnet.

**Kolleg:** Vermittelt bei entsprechendem Bildungsstand (z.B. Fachschulreife oder Realschulabschluß) nach einer abgeschlossenen Berufsausbildung oder einem gleichwertigen beruflichen Werdegang eine auf der Berufserfahrung aufbauende allgemeine Bildung. Es umfaßt mindestens zweieinhalb Schuljahre in Tagesunterricht und führt zur Hochschulreife.

**Berufsschule:** Vermittelt die für den Beruf erforderlichen fachtheoretischen Kenntnisse und vertieft die allgemeine Bildung. Sie führt über eine Grundbildung und eine darauf aufbauende Fachbildung gemeinsam mit Berufsausbildung oder Berufsausübung zu berufsqualifizierenden oder berufsbefähigenden Abschlüssen. Der Unterricht wird in Teilzeitform (teils auch als Blockunterricht) erteilt.

Die Berufsschule wird in den Typen der gewerblichen, kaufmännischen, hauswirtschaftlich-pflegerisch-sozialpädagogischen oder landwirtschaftlichen Berufsschule geführt. Fachklassen werden in der Regel in der Grundstufe für Berufsfelder und in den Fachstufen für Berufsgruppen oder für einzelne oder eng verwandte Berufe gebildet.

Die Berufsschule soll für Jugendliche, die zu Beginn der Berufsschulpflicht kein Ausbildungsverhältnis nachweisen können, als einjährige Vollzeitschule (**Berufsvorbereitungsjahr**) geführt werden. Die Grundstufe der Berufsschule kann auch als **Berufsgrundbildungsjahr** geführt werden. Für den Ausbildungsberuf des Landwirtes wurde das 1. Ausbildungsjahr als Vollzeitberufsschule eingerichtet.

**Berufsfachschule:** Vermittelt je nach Dauer eine berufliche Grundbildung, eine berufliche Vorbereitung oder einen Berufsabschluß und fördert die allgemeine Bildung. Sie ist Vollzeitschule, umfaßt mindestens ein Schuljahr und kann zur Fachschulreife führen.

**Berufskolleg:** Baut auf der Fachschulreife, dem Realschulabschluß oder einem gleichwertigen Bildungsstand auf. Es wird in der Regel als Vollzeitschule geführt und vermittelt nach ein bis drei Jahren eine berufliche Qualifikation. Es kann durch Zusatzunterricht oder in einem besonderen einjährigen Bildungsgang zur Fachhochschulreife führen.

**Berufsoberschule:** Baut auf einer praktischen Berufserfahrung auf und vermittelt vor allem eine weitergehende allgemeine Bildung. Sie gliedert sich in Mittelstufe (**Berufsauf-**

**bauschule**) und Oberstufe (**Technische Oberschule, Wirtschaftsoberschule**). Die Berufsaufbauschule umfaßt mindestens ein Schuljahr und führt zur Fachschulreife. Die Oberstufe umfaßt mindestens zwei Schuljahre und führt zur fachgebundenen Hochschulreife.

**Telekolleg:** Voraussetzung für die Teilnehmer am Telekolleg I, das zur Fachschulreife führt, sind Hauptschulabschluß und eine abgeschlossene Berufsausbildung bzw. mehrjährige Berufstätigkeit.

Die Teilnahme am **Telekolleg II**, das zur Fachschulreife führt, sind ein Mittlerer Bildungsabschluß und eine abgeschlossene Berufsausbildung bzw. mehrjährige Berufstätigkeit.

**Fachschule:** Hat die Aufgabe, nach abgeschlossener Berufsausbildung und praktischer Bewährung oder nach einer geeigneten beruflichen Tätigkeit von mindestens fünf Jahren eine weitergehende fachliche Ausbildung im Beruf zu vermitteln (z.B. Fachschule für Technik, Meisterschule, Landwirtschaftsschule). Als Vollzeitschule dauert ihr Besuch in der Regel ein Jahr; Lehrgänge bei Abend- oder Wochenendunterricht dauern entsprechend länger.

**Vorbereitungskurse an Fachhochschulen:** Sie dienen dem Erwerb der Fachhochschulreife. Voraussetzung sind ein Mittlerer Bildungsabschluß und eine abgeschlossene Berufsausbildung.

**Schulen für Berufe des Gesundheitswesens:** Sie vermitteln eine Ausbildung für nichtakademische Gesundheitsberufe (z.B. Kranken- und Kinderkrankenschwestern, Hebammen u.a.m.).

**Schulen des zweiten Bildungsweges:** Bieten Weiterbildungswilligen, die der Schulpflicht entwachsen sind und sich bereits im Berufsleben befinden, die Möglichkeit, einen höherwertigen Schulabschluß nachzuholen.

Folgende Bildungseinrichtungen stehen zur Verfügung:

- Abendrealschule
- Abendgymnasium
- Kolleg (Institut zur Erlangung der Hochschulreife)
- Berufsaufbauschule
- Berufsoberschule (Technische Oberschule und Wirtschaftsoberschule)
- Einjähriges Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife
- Telekolleg
- Vorbereitungskurse an Fachhochschulen.

## Berufsakademien

**Berufsakademien** sind Einrichtungen des tertiären Bildungsbereichs. Sie vermitteln in zwei- beziehungsweise dreijährigen Ausbildungsgängen an den Studienakademien und den Ausbildungsstätten (duales System) eine wissenschaftsbezogene und zugleich praxisorientierte berufliche Bildung, deren Abschluß im dreijährigen Ausbildungsgang einem berufsqualifizierenden Hochschulabschluß gleichwertig ist.

## Hochschulen

**Universitäten:** Sind wissenschaftliche Hochschulen, die Forschung und Lehre im Dienst der Wissenschaft vereinigen. Sie bereiten zugleich auf Berufe vor, für die ein wissenschaftliches Studium vorgeschrieben oder nützlich ist. Ihr Besuch setzt die allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife voraus.

**Theologische Hochschulen:** Sind kirchliche sowie staatliche philosophisch-theologische und theologische Hochschulen ohne die theologischen Fakultäten/Fachbereiche der Universitäten.

**Kunsthochschulen:** Dienen der Kunst auf den Gebieten der Musik, der darstellenden Kunst und der bildenden Kunst durch Lehre, durch die Entwicklung künstlerischer Formen und Ausdrucksmittel und durch freie Kunstausübung. Im Rahmen ihrer Aufgabe bereiten sie insbesondere auf künstlerische Berufe sowie auf diejenigen kunstpädagogischen Berufe vor, deren Ausübung besondere künstlerische Fähigkeiten erfordert.

**Pädagogische Hochschulen, Berufspädagogische Hochschule:** Sind wissenschaftliche Hochschulen mit Rektoratsverfassung. Sie bilden in einem sechs- bis achtsemestrigen Studium zum Lehrer an einer Grund-, Haupt- oder Realschule sowie an einer beruflichen Schule aus. Das Studium zum Sonderschullehrer setzt eine Lehramtsprüfung voraus und dauert vier Semester (Aufbaustudium). Ihr Besuch ist nur mit der allgemeinen oder fachgebundenen Hochschulreife möglich.

**Fachhochschulen:** Bereiten in einem aus sechs Hochschulsemestern und zwei praktischen Semestern (Industriemester) bestehenden Studium auf eine berufliche Tätigkeit vor, die die Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zu künstlerischer Gestaltung erfordert. Zugangsvoraussetzung ist die Fachhochschulreife, für die Fachhochschule für Bibliothekswesen die Hochschulreife.

**Studenten:** Sind in einem Fachstudium immatrikulierte (eingeschriebene) männliche und weibliche Studierende (ohne Beurlaubte, Studienkollegiaten, Gast- und Nebenhörer).

**Studienanfänger:** Sind Studenten im ersten Hochschulsemester (Erstimmatrikulierte) oder im ersten Semester eines bestimmten Studienganges.

**Hochschulsemester:** Sind Semester, die insgesamt im Hochschulbereich verbracht worden sind; sie müssen nicht in Beziehung zum Studienfach des Studenten im Erhebungssemester stehen.

**Fachsemester:** Sind Semester, die im Hinblick auf die im Erhebungssemester angestrebte Abschlußprüfung im Studienfach verbracht worden sind; dazu können auch einzelne Semester aus einem anderen Studienfach oder Studiengang gehören, wenn sie angerechnet werden.

**Studienfach:** Nach der Definition der Hochschulstatistik ist ein Studienfach die in Prüfungsordnungen festgelegte, ggf. sinngemäß vereinheitlichte Bezeichnung für eine wissenschaftliche oder künstlerische Disziplin, in der ein wissenschaftlicher bzw. künstlerischer Abschluß möglich ist.

**Abschlußprüfung:** Die angestrebten Abschlußprüfungen werden erfaßt, sofern sie ein Hochschulstudium beenden; d.h. ohne Vor- und Zwischenprüfungen, aber einschließlich der Abschlüsse von Aufbau-, Ergänzungs-, Zusatz- und Zweitstudiengängen. Entsprechend werden Prüfungen bei staatlichen und kirchlichen Prüfungsämtern als Studienabschluß erfragt, nicht dagegen z.B. die zweite Staatsprüfung am Ende der Referendarausbildung.

## Ausbildungsförderung

**Geförderte:** Es wird die **Gesamtzahl der Geförderten** ausgewiesen, unabhängig davon, ob für den Einzelnen während des ganzen Berichtsjahres oder nur in bestimmten Monaten Zahlungen geleistet wurden.

**Finanzieller Aufwand:** Nachgewiesen wird die Summe der maschinell berechneten Förderungsbeträge, die von der Summe der tatsächlichen Auszahlungen, vom sog. "Kassen-Ist", abweichen kann. Nachzahlungen für das abgelaufene Kalenderjahr sowie manuell berechnete oder korrigierte Sonderfälle sind nicht erfaßt.

**Voll-, Teilförderung:** Ein Schüler oder Student gilt als voll-gefördert, wenn er einen Betrag erhält, der seinen errechneten Gesamtbedarf (der sich nach der besuchten Bildungseinrichtung richtet) in voller Höhe abdeckt. Wird Einkommen oder Vermögen von ihm oder seinen Eltern bzw. seinem Ehegatten angerechnet und vom Gesamtbedarf abgezogen, so liegt eine Teilförderung vor.

## Berufliche Ausbildung

**Ausbildungsbereich:** Die Berufsbildungsstatistik unterscheidet folgende Ausbildungsbereiche:

- Industrie und Handel (einschließlich Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe)
- Handwerk
- Landwirtschaft
- Öffentlicher Dienst
- Hauswirtschaft (städtischer Bereich)
- Freie Berufe.

Die Zuordnung der einzelnen Ausbildungsberufe zu den Ausbildungsbereichen richtet sich nach der allgemeinen Zuständigkeit für die jeweilige Berufsausbildung auf Grund des Berufsbildungsgesetzes (BBiG) und der Handwerksordnung (HwO).

**Auszubildende:** Erfasst werden in der Berufsbildungsstatistik alle Auszubildenden, die in einer außerschulischen Ausbildungsstätte bzw. einem Ausbildungsbetrieb auf Grund eines Ausbildungsvertrags nach dem BBiG beschäftigt und ausgebildet werden.

Nicht als Auszubildende zählen Personen, die ihre berufliche Bildung an Vollzeitschulen erhalten, z.B. an Berufsfachschulen des Gesundheitswesens, oder die in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis ausgebildet werden, z.B. Beamte im Vorbereitungsdienst.

Als **neu begonnene Ausbildungsverträge** werden diejenigen gezählt, die im Berichtsjahr in Kraft treten und am 31. Dezember noch bestehen. Da unter bestimmten Voraussetzungen (z.B. Abschluß des Berufsgrundbildungsjahres oder einer Berufsfachschule) ein Eintritt unmittelbar in das 2. Ausbildungsjahr möglich ist, ist die Zahl der neu begonnenen Ausbildungsverhältnisse regelmäßig größer als die der Auszubildenden im 1. Ausbildungsjahr.

**Vorzeitig gelöste Ausbildungsverhältnisse** betreffen nur diejenigen Ausbildungsverhältnisse, bei denen sich der Auszubildende im Zeitpunkt der Vertragsauflösung bereits in Ausbildung befand, nicht jedoch solche, bei denen das Ausbildungsverhältnis zwar rechtlich, durch Rücktritt vor Ausbildungsbeginn aber noch nicht faktisch zustande gekommen war.

**Prüfungen:** Am Ende der Berufsausbildung sind nach dem Berufsbildungsgesetz in den anerkannten Ausbildungsberufen **Abschlußprüfungen** durchzuführen. Durch die Abschlußprüfung wird festgestellt, ob der Auszubildende über die in der Ausbildungsordnung geforderten Fertigkeiten und Kenntnisse verfügt. Die Abschlußprüfung kann zweimal wiederholt werden, wenn sie nicht bestanden wurde.

Zur Abschlußprüfung ist zuzulassen, wer eine der Ausbildungsordnung entsprechende Berufsausbildung beendet hat. Darüber hinaus können unter bestimmten Voraussetzungen auch Berufstätige ohne ordnungsgemäße Berufsausbildung (z.B. Berufskraftfahrer) oder Personen, die in berufsbildenden Schulen oder sonstigen Einrichtungen ausgebildet worden sind, zur Abschlußprüfung zugelassen werden. Auch diese sogenannten "externen" Prüfungsteilnehmer sind in der Berufsbildungsstatistik erfasst.

**Staatliche Seminare für schulpraktische Ausbildung:** Die Seminare sind nichtrechtsfähige Anstalten des öffentlichen Rechts. Sie unterstehen der Aufsicht des Ministeriums für Kultus und Sport.

Die Seminare haben die Aufgabe,

- die Lehreranwärter nach Maßgabe der Verordnung des Ministeriums für Kultus und Sport über den Vorberei-

tungsdienst und die Zweite Staatsprüfung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen bzw. für das Lehramt an Realschulen auszubilden;

- bei der Fortbildung der Lehrer mitzuwirken.

**Staatliche Seminare für Schulpädagogik:** Die Staatlichen Seminare für Schulpädagogik (Seminare) sind nichtrechtsfähige Anstalten des Landes. Sie unterstehen der Aufsicht des Ministeriums für Kultus und Sport.

Den Seminaren obliegt es, die Beamten in den Vorbereitungsdiensten für die Lehramter (Lehramtsanwärter) auszubilden, soweit ihnen diese Ausbildung nach den geltenden Ausbildungs- und Prüfungsordnungen übertragen ist; die Einbeziehung weiterer Vorbereitungsdienste bedarf der Zustimmung der Landesregierung. Diese Ausbildung soll die Lehramtsanwärter zur Unterrichtung und Erziehung der Schüler befähigen.

## Rechtsgrundlagen

**Schulgesetz:** Schulgesetz für Baden-Württemberg (SchG) in der Fassung vom 1. August 1983 (GBl. S. 397), geändert durch das Landesplanungsgesetz vom 10. Oktober 1983 (GBl. S. 621).

**Gesetz über die Bundesstatistik für das Hochschulwesen** (Hochschulstatistikgesetz – HStatG) i.d.F. der Bekanntmachung vom 21. April 1980 (BGBl. I S. 453) i.V. mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462).

**Hochschulrahmengesetz** (HRG) i.d.F. vom 26. Januar 1976.

**Universitäten:** Gesetz über die Universitäten im Lande Baden-Württemberg (Universitätsgesetz – UG) in der Fassung vom 4. Juni 1982 (GBl. S. 177), geändert durch das Gesetz zur Anpassung des Landesrechts an das Landesverwaltungsverfahrensgesetz und zur Aufhebung entbehrlicher Rechtsvorschriften vom 4. Juli 1983 (GBl. S. 265).

**Kunsthochschulen:** Gesetz über die Kunsthochschulen im Lande Baden-Württemberg (Kunsthochschulgesetz – KHSchG) in der Fassung vom 4. Juni 1982 (GBl. S. 289), geändert durch das Gesetz zur Anpassung des Landesrechts an das Landesverwaltungsverfahrensgesetz und zur Aufhebung entbehrlicher Rechtsvorschriften vom 4. Juli 1983 (GBl. S. 265).

**Pädagogische Hochschulen:** Gesetz über die Pädagogischen Hochschulen im Lande Baden-Württemberg (PHG) in der Fassung vom 4. Juni 1982 (GBl. S. 323), zuletzt geändert



durch das Gesetz zur Auflösung der Pädagogischen Hochschule Reutlingen vom 21. November 1983 (GBl. S. 718).

**Fachhochschulen:** Gesetz über die Fachhochschulen im Lande Baden-Württemberg (Fachhochschulgesetz – FHG) in der Fassung vom 4. Juni 1982 (GBl. S. 227), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Auflösung der Pädagogischen Hochschule Reutlingen vom 21. November 1983 (GBl. S. 718).

**Gesetz über die Berufsakademien** im Lande Baden-Württemberg (Berufsakademiegesetz – BAG) i.d.F. vom 4. Mai 1982 (GBl. Nr. 10 S. 133).

**Bundesgesetz über individuelle Förderung der Ausbildung** (Bundesausbildungsförderungsgesetz – BaföG) i.d.F. vom 6. Juni 1983 (BGBl. I S. 645). Zuletzt geändert durch 10. BaföGÄndG vom 16. Juni 1986 (BGBl. I S. 897).

**Gesetz zur Förderung der Berufsausbildung durch Planung und Forschung** (Berufsbildungsförderungsgesetz – BerBiFG) i.d.F. vom 23. Dezember 1981 (BGBl. I S. 1692).

**Berufsbildungsgesetz (BBiG):** Das Berufsbildungsgesetz (BBiG) vom 14. August 1969 (BGBl. I S. 1112), zuletzt geändert durch § 19 des Berufsbildungsförderungsgesetzes (BerBiFG) vom 23. Dezember 1981 (BGBl. I S. 1692).

**Handwerksordnung (HwO):** Das Gesetz zur Ordnung des Handwerks (Handwerksordnung – HwO) i.d.F. vom 28. Dezember 1965 (BGBl. I S. 1), zuletzt geändert durch die dritte Verordnung zur Änderung der Anlage A zur Handwerksordnung vom 2. November 1983 (BGBl. I S. 1354).

**Gesetz zur Förderung der Weiterbildung und des Bibliothekswesens** in der Fassung vom 20. März 1980, in: Gesetzblatt für Baden-Württemberg vom 18. April 1980, S. 250.

## Zeichenerklärung

- Zahlenwert genau null
- 0 Zahlenwert nicht null, aber kleiner als die Hälfte der verwendeten Einheit
- . Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- () Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
- r berichtigte Zahl
- ... Zahlen zur Zeit der Berichterstattung nicht verfügbar

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

## **Hinweise auf Veröffentlichungen aus dem Bereich des Bildungswesens in der Monatszeitschrift "Baden-Württemberg in Wort und Zahl":**

### **Schulwesen**

Berufliche Schulen und Berufsausbildung im Schuljahr 1979/80, Heft 2, 1980

Zur Teilnahme der Jugendlichen am beruflichen Schulwesen (Bildungsbeteiligung der Altersjahrgänge), Heft 5, 1980

Die Situation der Abiturienten, Heft 10, 1980

Der zweite Bildungsweg, Heft 11, 1980

Steigender Abiturierfolg, Heft 12, 1980

Grundschulempfehlungen 1980 und Übergänge auf weiterführende Schulen in regionaler Gliederung, Heft 2, 1981

Entwicklungstendenzen an den beruflichen Schulen, Heft 3, 1981

Ausländerkinder in Schul- und Berufsausbildung, Heft 4, 1981

Schulen in freier Trägerschaft, Heft 8, 1981

Einfluß von Schule und Elternhaus auf die Wahl weiterführender Schulen, Heft 11, 1981

Berufliche Gymnasien, eine Schulform besonderer Art, Heft 2, 1982

Bildungsweg und Berufschancen der Hauptschüler, Heft 7, 1982

Die Abgänger aus allgemeinbildenden Schulen bis 1990, Heft 12, 1982

Zur Weiterentwicklung der Dateien und DV-Verfahren im Schulbereich, Heft 2, 1983

Die Auswirkungen der neugestalteten Oberstufe der Gymnasien (NGO), Heft 7, 1983

Neuere Entwicklungen im Sonderschulwesen, Heft 10, 1983

Die Beruflichen Schulen im Schuljahr 1983/84, Heft 7, 1984

Entwicklungen an allgemeinbildenden Schulen, Heft 4, 1985

Das berufliche Schulwesen im Schuljahr 1984/85, Heft 5, 1985

Zur Struktur und Entwicklung der beruflichen Schulen des Zweiten Bildungsweges, Heft 8, 1985

Modellrechnung zur künftigen Entwicklung der Schülerzahlen des allgemeinbildenden Bereichs, Heft 9, 1985

Schulabgänger aus allgemeinbildenden Schulen bis zum Schuljahr 2000/01, Heft 12, 1985

Zur Ausbildung geistigbehinderter Schüler, Heft 3, 1986

Vorausrechnung der Schüler und Absolventen der allgemeinbildenden und beruflichen Schulen, Heft 7, 1986

Die Entwicklung der Zahl der Schüler an beruflichen Schulen in Baden-Württemberg 1982/83 bis 1985/86, Heft 10, 1986

Schüler an Berufsschulen und ihre Ausbildungsberufe 1980/81 und 1985/86, Heft 2, 1987

Bildungswege ausgewählter Schülerkohorten, Heft 9, 1987

Ausländische Schüler an weiterführenden Schulen in Baden-Württemberg Heft 11, 1987

Erwachsene auf der Schulbank, Heft 12, 1987

Das berufliche Schulwesen im Schuljahr 1986/87, Heft 12, 1987

Berufliche Teilzeitschulen 1980/81 bis 1987/88, Heft 10, 1988

### **Hochschulen**

Überlegungen zur Berechnung des Studienerfolgs, Heft 3, 1981

Entwicklung der Zahl der Studienberechtigten und der Studierenden, Heft 7, 1981

Regionale Herkunft der Studenten, Heft 5, 1982

Fachspezifische Entwicklung an den Universitäten und Fachhochschulen unter besonderer Berücksichtigung der technisch-naturwissenschaftlichen Studienfächer, Heft 6, 1982

Das Studium der Rechtswissenschaft, Heft 11, 1982

Studienberechtigte und Studierende in den Regionen, Heft 1, 1983

Zur Entwicklung der Studierenden im Hochschulbereich, Heft 4, 1984

Herkunft und Studiengang ausländischer Studenten, Heft 3, 1985

Studiendauer und Prüfungserfolg ausländischer Studenten, Heft 8, 1985

Berufsakademien in Baden-Württemberg 1988, Heft 5, 1989

### **Berufliche Ausbildung**

Zur Entwicklung der Zahl der Auszubildenden 1977 bis 1980, Heft 10, 1981

Zusammenwirken von Schule und Betrieb bei der Berufsausbildung, Heft 9, 1983

Zur Entwicklung der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge, Heft 8, 1985

Zur betrieblichen Berufsausbildung 1985 in Baden-Württemberg, Heft 11, 1985

Berufliche Ausbildung in Baden-Württemberg, Heft 11, 1987

### **Weiterbildung**

Die Weiterbildungsarbeit der Volkshochschulen, Heft 1, 1981

Weiterbildungsangebot und Hörer der Volkshochschulen, 1980, Heft 3, 1982

Zur staatlichen Lehrerfortbildung, Heft 9, 1981

Umfang und Struktur der staatlichen Lehrerfortbildung 1981, Heft 9, 1982

Zur Bedeutung und Situation der Weiterbildung, Heft 10, 1984

Volkshochschulen 1984 – Zur qualitativen und quantitativen Struktur der Weiterbildungsarbeit, Heft 11, 1985

### **Weitere Veröffentlichungen zum Bildungs- und Kulturbereich:**

Modellrechnungen zur langfristigen Bevölkerungsentwicklung, Heft 8, 1981

Zur Entwicklung der Sportvereine, Heft 11, 1981

Die staatliche Ausbildungsförderung, Heft 8, 1982

Theater und Kulturorchester im Spieljahr 1980/81, Heft 9, 1982

Zehn Jahre Ausbildungsförderung im Hochschulbereich, Heft 1, 1984

# Gesamtübersichten

## 1. Wohnbevölkerung\*) 1980, 1985, 1987 und 1988 nach Altersgruppen und Geschlecht

Altersgruppe	Wohnbevölkerung am 1. Januar 1988			Dagegen am 1. Januar 1987		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Von ... bis unter ... Jahren						
unter 1 Jahr	103 830	53 362	50 468	101 902	52 169	49 733
1 - 3 Jahren	199 007	101 871	97 136	190 585	97 805	92 780
3 - 5	192 536	98 595	93 941	194 668	99 376	95 292
5 - 6	99 816	51 014	48 802	98 988	50 223	48 765
Noch nicht Schulpflichtige zusammen	595 189	304 842	290 347	586 143	299 573	286 570
Von ... bis unter ... Jahren						
6 - 10 Jahren	377 428	192 051	185 377	365 384	186 335	179 049
10 - 15	470 273	239 337	230 936	486 494	247 043	239 451
Vollzeitschulpflichtige zusammen <sup>1)</sup>	847 701	431 388	416 313	851 878	433 378	418 500
Von ... bis unter ... Jahren						
15 - 18	362 100	184 951	177 149	391 792	200 543	191 249
18 - 20	298 051	152 334	145 717	311 533	159 632	151 901
20 - 25	854 313	439 783	414 530	852 154	439 364	412 790
25 - 30	809 013	416 875	392 138	780 763	401 960	378 803
30 - 35	696 626	356 444	340 182	678 629	344 907	333 722
35 - 40	653 635	332 371	321 264	636 356	324 950	311 406
40 - 45	562 986	288 354	274 632	568 259	291 523	276 736
45 - 55	1 356 027	691 669	664 358	1 339 253	683 413	655 840
55 - 60	531 773	266 524	265 249	531 875	263 988	267 887
60 - 65	473 252	202 368	270 884	471 680	195 055	276 625
Erwerbsfähige						
15 bis unter 65 Jahre	6 597 776	3 331 673	3 266 103	6 562 294	3 305 335	3 256 959
Volljährige						
18 Jahre und darüber	7 585 042	3 613 296	3 971 746	7 496 967	3 565 098	3 931 869
darunter						
Personen im Alter von 65 Jahren und darüber	1 349 366	466 574	882 792	1 326 465	460 306	866 159
Wohnbevölkerung insgesamt	9 390 032	4 534 477	4 855 555	9 326 780	4 498 592	4 828 188

1) Die Schulpflicht erstreckt sich auf die Pflicht zum Besuch einer Grund- und einer auf ihr aufbauenden weiterführenden Schule.

\*) Basis Volkszählung 1970.

Dagegen am						Altersgruppe
1. Januar 1985			1. Januar 1980			
insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
						Von ... bis unter ... Jahren
94 285	48 512	45 773	92 372	47 017	45 355	unter 1 Jahr
193 076	98 648	94 428	180 335	92 522	87 813	1 - 3 Jahren
195 347	99 565	95 782	187 741	95 893	91 848	3 - 5
91 079	46 222	44 857	97 362	49 454	47 908	5 - 6
573 787	292 947	280 840	557 810	284 886	272 924	Noch nicht Schulpflichtige zusammen
						Von ... bis unter ... Jahren
358 297	182 726	175 571	449 909	228 999	220 910	6 - 10 Jahren
546 881	277 986	268 895	764 056	391 149	372 907	10 - 15
905 178	460 712	444 466	1 213 965	620 148	593 817	Vollzeitschulpflichtige zusammen <sup>1)</sup>
						Von ... bis unter ... Jahren
448 078	229 723	218 355	487 442	251 174	236 268	15 - 18
329 187	169 399	159 788	313 933	160 682	153 251	18 - 20
823 714	422 218	401 496	710 908	364 606	346 302	20 - 25
720 559	369 784	350 775	659 170	331 721	327 449	25 - 30
655 976	330 303	325 673	584 807	302 780	282 027	30 - 35
572 288	294 050	278 238	685 044	354 873	330 171	35 - 40
673 994	345 420	328 574	725 480	376 272	349 208	40 - 45
1 262 885	646 573	616 312	1 110 449	557 285	553 164	45 - 55
522 132	248 056	274 076	507 416	206 851	300 565	55 - 60
482 293	190 401	291 892	310 780	122 874	187 906	60 - 65
						Erwerbsfähige
6 491 106	3 245 927	3 245 179	6 095 429	3 029 118	3 066 311	15 bis unter 65 Jahre
						Volljährige
314 040	3 462 513	3 851 527	6 930 835	3 264 097	3 666 738	18 Jahre und darüber
						darunter
271 012	446 309	824 703	1 322 848	486 153	836 695	Personen im Alter von 65 Jahren und darüber
241 083	4 445 895	4 795 188	9 190 052	4 420 305	4 769 747	Wohnbevölkerung insgesamt

# Gesamtübersicht

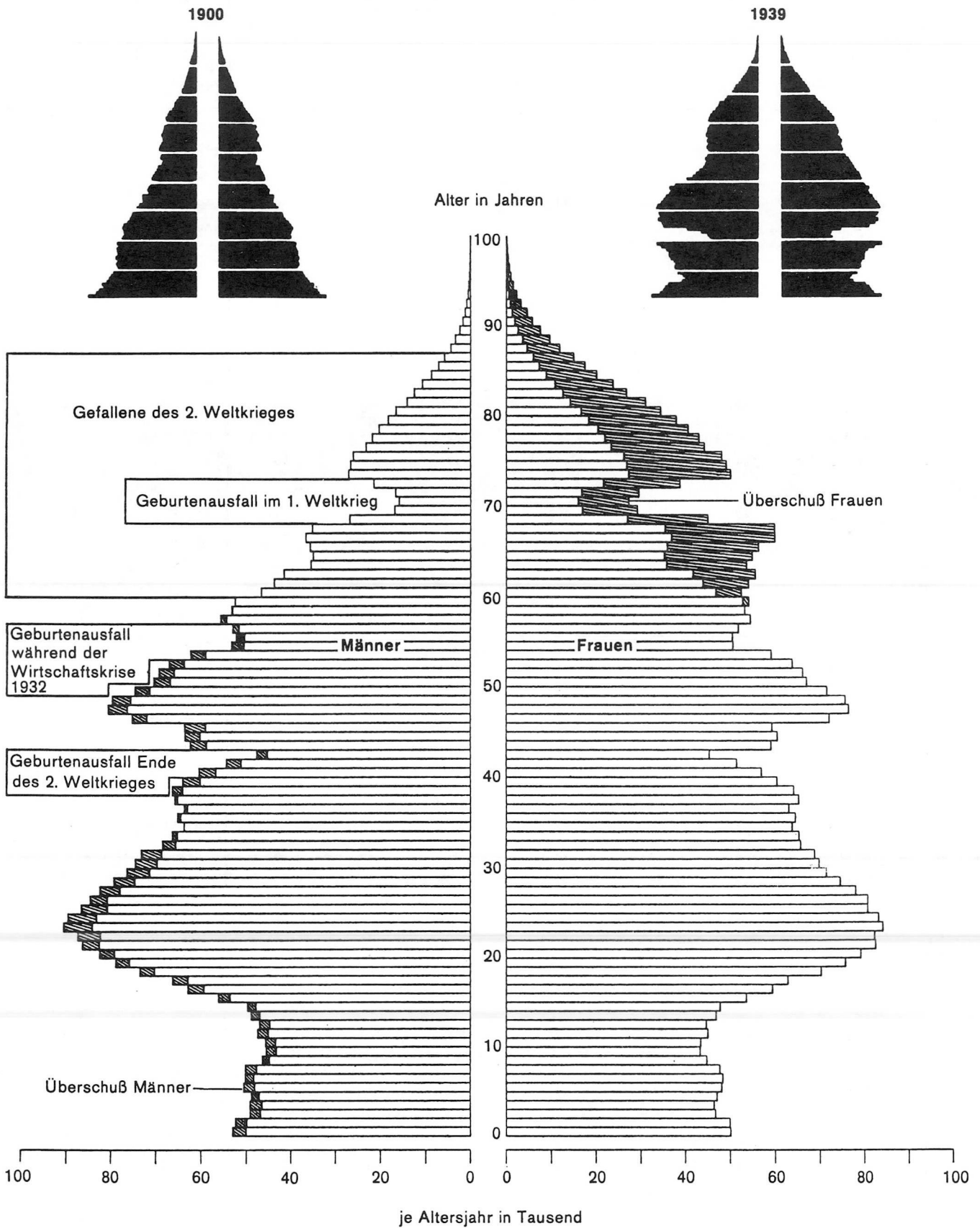
## 2. Wohnbevölkerung <sup>\*)</sup> 1979 bis 1988

Jahr	Ge- schlecht	Wohn- bevölkerung insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
			0 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40
			1000							
1988	männlich	4 534	254	243	239	337	439	417	356	333
	weiblich	4 856	241	234	231	323	415	392	341	321
	Zusammen	9 390	495	477	470	660	854	809	697	654
Dagegen										
1987	männlich	4 499	249	237	247	360	439	402	345	325
	weiblich	4 828	238	228	239	343	413	379	334	311
	Zusammen	9 327	487	465	486	703	852	781	679	636
1986	männlich	4 465	246	232	261	380	432	386	333	314
	weiblich	4 806	235	223	252	362	408	364	327	298
	Zusammen	9 271	481	455	513	742	840	750	660	612
1985	männlich	4 446	247	229	278	399	423	370	330	294
	weiblich	4 795	236	220	269	378	401	351	326	278
	Zusammen	9 241	483	449	547	777	824	721	656	572
1984	männlich	4 448	246	233	303	414	409	358	330	292
	weiblich	4 795	236	224	292	390	390	342	324	275
	Zusammen	9 243	482	457	595	804	799	700	654	567
1983	männlich	4 464	245	240	332	423	400	350	333	294
	weiblich	4 807	235	231	318	398	382	336	322	277
	Zusammen	9 271	480	471	650	821	782	686	655	571
1982	männlich	4 478	243	251	357	428	394	346	332	300
	weiblich	4 810	232	242	340	400	374	334	315	279
	Zusammen	9 288	475	493	697	828	768	680	647	579
1981	männlich	4 464	240	264	376	424	384	338	323	322
	weiblich	4 795	229	255	359	396	361	328	303	300
	Zusammen	9 259	469	519	735	820	745	666	626	622
1980	männlich	4 420	235	278	391	411	365	332	303	355
	weiblich	4 770	225	269	373	390	346	327	282	330
	Zusammen	9 190	460	547	764	801	711	659	585	685
1979	männlich	4 386	236	299	401	396	346	329	298	374
	weiblich	4 752	227	288	383	378	337	325	277	346
	Zusammen	9 138	463	587	784	774	683	654	575	720

\*) Basis Volkszählung 1970.

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								Ge- schlecht	Jahr
40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 und mehr		
1000									
288	372	320	267	202	153	109	205	männlich	1988
275	356	308	265	271	251	196	436	weiblich	
563	728	628	532	473	404	305	641	Zusammen	
									Dagegen
292	379	305	264	195	137	124	199	männlich	1987
277	364	291	268	277	225	222	419	weiblich	
569	743	596	532	472	362	346	618	Zusammen	
312	375	291	258	192	120	138	195	männlich	1986
297	359	278	272	285	197	244	405	weiblich	
609	734	569	530	477	317	382	600	Zusammen	
345	364	282	248	190	109	147	191	männlich	1985
329	347	270	274	292	179	255	390	weiblich	
674	711	552	522	482	288	402	581	Zusammen	
367	351	278	234	186	114	149	184	männlich	1984
347	331	266	276	286	188	255	373	weiblich	
714	682	544	510	472	302	404	557	Zusammen	
381	334	282	220	171	131	149	179	männlich	1983
359	311	270	279	263	214	254	358	weiblich	
740	645	552	499	434	345	403	537	Zusammen	
391	319	280	212	153	150	149	173	männlich	1982
368	296	274	285	236	243	250	342	weiblich	
759	615	554	497	389	393	399	515	Zusammen	
388	305	273	209	135	167	148	168	männlich	1981
362	282	278	294	206	266	248	328	weiblich	
750	587	551	503	341	433	396	496	Zusammen	
376	295	262	207	123	178	148	161	männlich	1980
349	273	280	301	188	280	242	315	weiblich	
725	568	542	508	311	458	390	476	Zusammen	
360	289	246	202	129	181	147	153	männlich	1979
333	269	282	294	197	280	235	301	weiblich	
693	558	528	496	326	461	382	454	Zusammen	

# Altersaufbau der Wohnbevölkerung am 1. Januar 1988





3. Anteil der Schüler und Studenten an der Wohnbevölkerung 1988 nach Schularten<sup>\*)</sup>, Geburtsjahren, Alter und Geschlecht

Geburtsjahr	Alter in Jahren <sup>1)</sup>	Wohn- bevölkerung am 1.1.1988 in 1000	Darunter Schüler/Studenten an				
			Grund- und Hauptschulen	Sonderschulen	Realschulen	Gymnasien <sup>2)</sup>	Hochschulen
männlich							
1982	6	51,0	37,8	0,9	-	-	-
1981	7	50,4	95,1	2,7	-	-	-
1980	8	49,8	96,0	4,0	-	-	-
1979	9	46,4	94,0	4,7	0	0,1	-
1978	10	45,5	72,7	5,4	9,6	10,9	-
1977	11	45,9	40,5	5,4	24,9	26,3	-
1976	12	47,3	38,4	5,9	26,9	25,5	-
1975	13	47,0	39,0	5,8	27,5	26,4	-
1974	14	49,0	40,1	5,7	27,5	24,2	-
1973	15	50,2	29,0	5,5	26,7	25,3	-
1972	16	56,2	7,1	2,7	18,6	23,7	0
1971	17	63,2	0,8	1,2	4,9	20,3	0
1970	18	65,6	0	2,6	0,7	20,0	0,1
1969	19	73,3	-	-	0	11,4	1,5
1968	20	79,0	-	-	-	2,5	5,7
1967	21	82,2	-	-	-	0,6	12,0
1966	22	86,8	-	-	-	-	16,1
1965	23	88,5	-	-	-	-	17,9
1964	24	91,7	-	-	-	-	18,1
1963	25	90,6	-	-	-	-	17,2
1962	26	87,5	-	-	-	-	15,0
1961	27	86,0	-	-	-	-	12,2
1960	28	84,1	-	-	-	-	9,0
1959	29	81,0	-	-	-	-	6,6
1958	30	78,3	-	-	-	-	4,8
1957	31	76,3	-	-	-	-	3,6
1956	32	75,1	-	-	-	-	2,6
1955	33	70,2	-	-	-	-	2,2
weiblich							
1982	6	48,8	42,5	0,5	-	-	-
1981	7	48,9	95,3	1,5	-	-	-
1980	8	47,7	96,9	2,3	-	-	-
1979	9	45,1	94,9	2,8	0	0,1	-
1978	10	43,7	68,5	3,2	12,5	13,0	-
1977	11	43,8	35,1	3,7	29,1	28,4	-
1976	12	45,6	33,3	3,9	31,3	27,0	-
1975	13	45,2	33,3	3,9	32,0	28,1	-
1974	14	47,7	34,3	3,8	31,4	25,4	-
1973	15	48,6	23,5	3,6	31,3	27,5	-
1972	16	54,3	5,1	1,9	20,3	25,4	-
1971	17	60,1	0,6	0,8	4,2	21,4	0
1970	18	62,8	0	2,2	0,5	21,1	0,1
1969	19	70,1	-	-	0	10,6	3,8
1968	20	75,6	-	-	-	1,8	8,4
1967	21	78,8	-	-	-	0,3	10,0
1966	22	82,8	-	-	-	-	10,1
1965	23	83,3	-	-	-	-	10,0
1964	24	85,3	-	-	-	-	9,5
1963	25	84,4	-	-	-	-	8,7
1962	26	81,7	-	-	-	-	7,1
1961	27	81,8	-	-	-	-	5,7
1960	28	79,5	-	-	-	-	4,2
1959	29	76,1	-	-	-	-	3,1
1958	30	73,1	-	-	-	-	2,4
1957	31	70,9	-	-	-	-	1,9
1956	32	69,6	-	-	-	-	1,4
1955	33	66,7	-	-	-	-	1,2

\*) Öffentliche und private Schulen/Hochschulen. - 1) Ermittelt als Differenz zwischen Geburtsjahr und Berichtsjahr. - 2) Zahlen wurden anteilig geschätzt.

## Gesamtübersicht

### 4. Geförderte 1987 und 1988 nach Schul- und Hochschularten, finanziellem Aufwand sowie Voll- und Teilförderung

Schul- und Hochschularten	Geförderte insgesamt <sup>1)</sup>	Finan- zieller Aufwand insgesamt	Davon		Geförderte insgesamt <sup>1)</sup>	Finan- zieller Aufwand insgesamt	Davon	
			Voll-	Teil-			Voll-	Teil-
	förderung				förderung			
	1988				dagegen 1987			
Anzahl	1000 DM			Anzahl	1000 DM			
Geförderte zusammen	65 163	283 820	136 694	147 126	66 692	289 259	138 069	151 190
darunter befinden sich an								
Gymnasien	1 542	7 312	4 989	2 323	1 539	7 365	4 827	2 538
Abendrealschulen, -gymnasien	414	1 737	1 152	585	438	1 846	1 198	648
Berufsfachschulen	5 359	17 173	8 750	8 423	5 496	17 502	8 848	8 654
Fachoberschulen	1 751	6 083	3 598	2 485	1 451	5 051	2 991	2 060
Berufsaufbauschulen	672	2 316	1 283	1 033	708	2 355	1 364	991
Fachschulen <sup>2)</sup>	3 100	9 843	6 150	3 693	3 367	10 372	6 664	3 707
Fachhochschulen	17 426	79 438	38 852	40 586	17 660	79 913	39 268	40 645
Kunsthochschulen	546	2 702	1 196	1 506	566	2 814	1 199	1 615
Wissenschaftliche/ Pädagogische Hochschulen	29 521	139 353	64 609	74 744	30 746	144 816	65 797	79 019

1) Als "Geförderte" sind Personen gezählt. Diese können innerhalb eines Jahres durch Änderung der Förderungsvoraussetzung von einer Förderungsart in eine andere übergehen; dadurch können Mehrfachzählungen auftreten. - 2) Einschließlich Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt.

### 5. Geförderte 1988 nach Alter, Geburtsjahr, Familienstand, Geschlecht sowie Voll- und Teilförderung

Familienstand Alter in Jahren/Geburtsjahr		Geförderte <sup>1)</sup>			Davon erhielten		Darunter wohnten während der Ausbildung nicht bei den Eltern
		männlich	weiblich	insgesamt	Voll- förderung	Teil- förderung	
Anzahl							
Familienstand des Auszubildenden							
ledig		38 608	22 452	61 060	22 560	38 500	48 832
verheiratet		2 439	1 078	3 517	1 633	1 884	3 363
dauernd getrennt lebend		53	74	127	75	52	119
verwitwet		5	20	25	19	6	23
geschieden		147	287	434	354	80	409
Zusammen		41 252	23 911	65 163	22 641	40 522	52 746
davon							
15 und jünger	1973 und später	24	18	42	21	21	42
16	1972	132	124	256	102	154	255
17	1971	279	275	554	203	351	549
18	1970	425	650	1 075	456	619	981
19	1969	862	1 269	2 131	805	1 326	1 670
20	1968	1 838	2 233	4 071	1 394	2 677	2 941
21	1967	3 123	2 876	5 999	1 800	4 199	4 333
22	1966	4 554	2 988	7 542	2 162	5 380	5 730
23	1965	5 354	2 885	8 239	2 273	5 966	6 443
24	1964	6 000	2 833	8 833	2 568	6 265	7 075
25	1963	5 573	2 397	7 970	2 624	5 346	6 586
26	1962	4 610	1 644	6 254	2 388	3 866	5 228
27	1961	3 408	1 217	4 625	2 266	2 359	4 005
28	1960	2 050	780	2 830	1 772	1 058	2 509
29	1959	1 207	587	1 799	1 316	478	1 643
30	1958	751	395	1 146	935	211	1 062
31	1957	465	253	718	618	100	675
32	1956	259	173	432	377	55	410
33	1955	138	116	254	214	40	239
34	1954	83	66	149	134	15	140
35	1953	40	35	75	58	17	70
36	1952	19	21	40	37	3	36
37	1951	17	27	44	38	6	40
38	1950	17	9	26	25	1	25
39	1949	7	10	17	14	3	15
40 und älter	1948 und früher	17	30	47	41	6	44

1) Als "Geförderte" sind Personen gezählt. Diese können innerhalb eines Jahres durch Änderung der Förderungsvoraussetzung von einer Förderungsart in eine andere übergehen; dadurch können Mehrfachzählungen auftreten. Letzter Stand im Berichtsjahr.

## 6. Ausgaben des Landes und der Gemeinden für das Bildungswesen 1984, 1985 und 1986

Aufgabenbereich	Ausgaben			Davon				
	insgesamt	davon		laufende Rechnung <sup>1)</sup>		Kapitalrechnung		
		Land	Gemeinden (GV)	insgesamt	darunter Personal- ausgaben <sup>2)</sup>	insgesamt <sup>3)</sup>	darunter	
							Baumaß- nahmen	Erwerb beweglicher Sachen
Millionen DM								
1986								
Schulen	8 939,4	6 294,5	2 644,9	8 121,7	5 673,9	817,7	481,6	122,2
darunter								
Grund- und Hauptschulen	2 658,9	1 759,6	899,3	2 419,8	1 946,7	239,1	210,7	21,5
Realschulen	903,9	688,8	215,1	864,8	732,9	39,1	30,6	7,2
Gymnasien	1 747,7	1 390,6	357,1	1 679,2	1 247,5	68,5	51,6	14,5
Berufliche Schulen	1 436,2	987,3	448,9	1 242,6	1 022,5	193,6	129,3	55,5
Sonderschulen	645,6	496,3	149,3	590,9	414,5	54,7	41,5	4,5
Hochschulen <sup>4)</sup>	3 150,9	3 150,9	-	2 462,6	1 558,6	688,3	328,2	169,4
darunter								
Universitäten	1 834,6	1 834,6	-	1 527,7	1 189,1	306,9	166,6	136,5
Pädagogische Hochschulen	102,7	102,7	-	101,4	96,2	1,3	0,3	1,0
Kunst- und Fachhochschulen	364,2	364,2	-	307,3	271,8	56,9	24,6	31,9
Hochschulkliniken <sup>5)</sup>	572,3	572,3	-	427,6	0,5	144,7	127,1	-
Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	612,0	603,3	8,7	490,2	135,9	121,8	8,8	71,4
darunter								
Wissenschaftliche Bibliotheken, Archive	45,1	44,7	0,4	43,4	25,6	1,6		1,6
1985								
Schulen	8 724,5	6 096,1	2 628,3	7 911,9	5 652,6	812,6	631,6	94,5
darunter								
Grund- und Hauptschulen	2 582,5	1 710,1	872,4	2 381,7	1 893,0	200,8	180,3	16,1
Realschulen	890,3	673,9	216,4	847,0	715,4	43,3	33,9	6,6
Gymnasien	1 711,3	1 345,6	365,7	1 638,1	1 209,6	73,2	56,0	13,3
Berufliche Schulen	1 389,0	952,8	436,2	1 204,8	985,0	184,2	135,8	41,4
Sonderschulen	647,5	477,9	169,6	569,6	402,5	77,9	63,1	7,0
Hochschulen	2 996,1	2 996,1	-	2 370,8	1 513,5	625,3	300,0	154,6
darunter								
Universitäten	1 723,5	1 723,5	-	1 459,2	1 141,4	264,3	144,3	117,5
Pädagogische Hochschulen	102,7	102,7	-	99,6	94,5	3,1	1,9	1,2
Kunst- und Fachhochschulen	348,5	348,5	-	296,5	262,8	52,0	25,8	34,2
Hochschulkliniken	543,2	543,2	-	411,9	0,3	131,3	126,5	0,0
Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	552,2	545,9	6,3	459,1	135,4	93,1	16,4	24,9
darunter								
Wissenschaftliche Bibliotheken, Archive	43,0	42,6	0,4	41,8	24,6	1,2	-	0,7
1984								
Schulen	8 170,2	5 499,7	2 670,5	7 264,6	5 249,7	905,6	589,0	79,9
darunter								
Grund- und Hauptschulen	2 472,5	1 658,7	813,8	2 289,8	1 838,0	182,7	165,5	13,2
Realschulen	863,4	655,0	208,4	820,7	695,2	42,7	34,9	5,2
Gymnasien	1 680,8	1 297,7	383,1	1 573,8	1 167,1	107,0	64,1	14,6
Berufliche Schulen	1 447,3	912,8	534,5	1 174,8	949,1	272,5	230,3	38,7
Sonderschulen	636,0	454,2	181,8	543,5	387,5	92,5	67,3	4,2
Hochschulen	2 935,7	2 935,7	-	2 330,6	1 442,9	605,1	197,7	125,0
darunter								
Universitäten	1 635,0	1 635,0	-	1 395,6	1 095,4	239,3	141,1	92,0
Pädagogische Hochschulen	107,4	107,4	-	106,1	94,6	1,3	0,2	1,1
Kunst- und Fachhochschulen	351,2	351,2	-	296,8	251,3	54,4	32,6	20,1
Hochschulkliniken	546,8	546,8	-	435,6	0,4	111,1	111,1	-
Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	507,3	503,4	3,9	443,3	144,3	64,0	12,5	30,6
darunter								
Wissenschaftliche Bibliotheken, Archive	42,5	42,1	0,3	41,1	23,6	1,4	0,6	0,8

1) Einschließlich Zuweisungen. - 2) Ohne Versorgung. - 3) Ohne Zinsen, Tilgungen und Zuführungen an Rücklagen. - 4) Ab 1985 Bewirtschaftungskosten nur noch bei den Universitäten ausgewiesen. - 5) Nur Zuweisungen und Zuschüsse nach den Ist-Angaben des Landes (Defizitausgleich).

# Gesamtübersicht

## 7. Ausgaben für das Bildungswesen nach dem Haushaltsplan 1989<sup>\*)</sup>

Ausgaben nach Arten	Schulen	Hochschulen <sup>1)</sup>		Förderung des Bildungs- wesens	Forschung außerhalb der Hoch- schulen	Kunst und Kultur- pflege
		insgesamt	darunter Kliniken			
	1 000 DM					
Laufende Ausgaben	6 208 923,8	2 790 748,3	550 072,5	223 397,4	554 120,7	383 213,4
Personalausgaben	5 485 540,2	1 783 395,6	630,0	14 672,0	152 922,7	169 791,4
sächliche Verwaltungsausgaben	25 250,3	412 543,6	2 252,5	2 014,4	49 100,3	52 197,9
Zuweisungen für laufende Zwecke	83 310,0	20 841,8	-	-	7 757,9	71 194,8
an Bund und Länder	-	20 553,3	-	-	7 757,9	500,0
an Gemeinden (Gv)	83 310,0	288,5	-	-	-	70 694,8
Renten und Unterstützungen	89,6	81,5	-	92 968,2	-	3 414,1
sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	614 733,7	573 885,8	547 190,0	113 742,8	344 339,8	86 615,2
Ausgaben für Investitionen	12 833,6	550 278,2	86 931,0	-	61 240,0	78 091,6
Sachinvestitionen	12 833,6	550 278,2	86 931,0	-	61 240,0	78 091,6
Baumaßnahmen	10 512,0	308 059,0	86 931,0	-	17 900,0	48 056,0
Erwerb von beweglichen Sachen	2 321,6	235 819,2	-	-	43 340,0	30 035,6
Erwerb von unbeweglichen Sachen	-	6 400,0	-	-	-	-
Investitionsförderung	111 440,0	59 350,0	53 600,0	172 800,0	84 573,8	120 299,2
Zuweisungen an Bund und Länder	-	-	-	-	-	-
Zuweisungen an Gemeinden	104 030,0	75,0	75,0	-	-	46 591,9
Zuschüsse für Investitionen <sup>2)</sup>	7 410,0	59 275,0	53 525,0	172 800,0	84 573,8	73 707,3
Insgesamt	6 333 197,4	3 400 376,5	690 603,5	396 197,4 <sup>3)</sup>	699 934,5	581 604,2

\*) Ohne Nachtrag. - 1) Ohne Bewirtschaftungskosten. - 2) Einschließlich Darlehen. - 3) Ohne haushaltstechnische Verrechnung (1 600,0).

## 8. Ausgaben für das Bildungswesen im Vergleich zum Bruttoinlandsprodukt<sup>\*)</sup> 1960 bis 1987

Jahr	Brutto-Inlandsprodukt in jeweiligen Preisen <sup>1)</sup>		Gesamtausgaben <sup>2)</sup>		Anteil am B.I.P.	Ausgaben für Bildungswesen <sup>2)</sup>				
	Mill. DM	1960=100	Mill. DM	1960=100		Mill. DM	1960=100	DM je Einwohner	Anteil	
									am B.I.P.	an Gesamt- ausgaben
1960	42 999	-	8 562,2	-	19,9	1 352,8	-	176,84	3,1	15,8
1965	69 737	162,2	15 687,1	183,2	22,5	2 941,7	217,5	351,27	4,2	18,8
1970	105 331	245,0	22 757,5	265,8	21,6	4 631,9	342,4	514,87	4,4	20,4
1971	117 131	272,4	26 696,0	311,8	22,8	5 641,1	417,0	625,38	4,8	21,1
1972	130 377	303,2	29 725,7	347,2	22,8	6 025,1	445,4	660,82	4,6	20,3
1973	145 344	338,0	34 268,1	400,2	23,6	6 667,3	492,9	723,85	4,6	19,5
1974	153 820	357,7	37 614,7	439,3	24,5	7 656,8	566,0	828,87	5,0	20,4
1975	159 467	370,9	39 228,2	458,2	24,6	8 302,1	613,7	902,68	5,2	21,2
1976	174 659	406,2	41 500,0	484,7	23,8	8 486,8	627,4	929,17	4,9	20,5
1977	187 505	436,1	44 624,9	521,2	23,8	9 387,9	694,0	1 029,30	5,0	21,0
1978	200 785	467,0	46 693,8	545,4	23,3	9 985,4	738,1	1 094,01	5,0	21,4
1979	217 435	505,7	57 602,0	672,7	26,5	11 553,4	854,0	1 261,55	5,3	20,1
1980	231 254	537,8	65 078,6	760,1	28,2	12 391,7	916,0	1 341,73	5,4	19,1
1981	241 600	561,9	65 341,0	763,1	27,1	12 080,3	893,0	1 302,46	5,0	18,5
1982	249 669	580,6	66 613,0	779,7	26,7	11 874,5	877,8	1 279,43	4,8	17,8
1983	261 243	607,6	69 191,9	808,1	26,5	11 323,7	837,0	1 224,18	4,3	16,4
1984	274 017	637,3	72 067,2	841,7	26,3	11 613,2	858,5	1 256,84	4,2	16,1
1985	288 224	670,3	75 061,0	876,9	26,1	12 251,0	905,6	1 325,46	4,3	16,3
1986	310 947	723,2	78 651,6	918,6	25,3	12 693,6	938,3	1 371,90	4,1	16,1
1987 <sup>3)</sup>	324 298	754,2	81 705,5	954,3	25,2	13 151,8	972,2	1 406,58	4,1	16,1

\*) Ohne kaufmännisch buchende Hochschulkliniken. - 1) Nach neuester Berechnungsmethode. - 2) Land und Gemeinden (Gv). - 3) Gemeindehaushalt zum Teil geschätzt.



# Vorschulische Einrichtungen

## 9. Kinder und Erziehungspersonal an öffentlichen und privaten Schul- und Sonderschulkindergärten am 14. September 1988 nach Alter, Geburtsjahr, Geschlecht und Ausbildung

Merkmal	Schulkindergarten	Sonderschulkindergarten	
	öffentlich	privat	
Zahl der Einrichtungen	156	105	88
Zahl der Klassen/Gruppen	250	263	267

### Kinder und Erziehungspersonal insgesamt

Zahl der Kinder	3 763	1 851	1 669
davon			
im Alter <sup>1)</sup> von			
im Geburtsjahr			
3 Jahren und jünger	1985 und später		
4	1984	178	233
5	1983	362	370
6	1982	601	472
7	1981	619	470
8	1980	91	123
9 Jahre und älter	1979 und früher	-	-
		-	1
darunter			
vom Schulbesuch zurückgestellte Kinder	3 271	336	257
Erziehungspersonal insgesamt	591	610	566
davon			
vollzeitbeschäftigt	162	292	347
teilzeitbeschäftigt	93	55	93
stundenweise beschäftigt	336	263	126
davon			
nach Lehrämtern mit Grund- und Hauptschullehramt	261	5	8
Sonderschullehramt	56	185	100
Jugendleiter(innen) und Kindergärtnerinnen	191	276	351
sonstige <sup>2)</sup>	4	84	85
Fachlehrer	79	60	22

### darunter weiblich

Zahl der Kinder	1 308	660	611
davon			
im Alter <sup>1)</sup> von			
im Geburtsjahr			
3 Jahre und jünger	1985 und später		
4	1984	83	90
5	1983	133	129
6	1982	215	181
7	1981	197	165
8	1980	32	45
9 Jahre und älter	1979 und früher	-	-
		-	1
darunter			
vom Schulbesuch zurückgestellte Kinder	1 066	93	83
Erziehungspersonal insgesamt	542	523	480
davon			
vollzeitbeschäftigt	159	286	319
teilzeitbeschäftigt	90	48	83
stundenweise beschäftigt	293	189	78
davon			
nach Lehrämtern mit Grund- und Hauptschullehramt	234	2	4
Sonderschullehramt	42	119	59
Jugendleiter(innen) und Kindergärtnerinnen	185	272	334
sonstige <sup>2)</sup>	4	73	63
Fachlehrer	77	57	20

1) Ermittelt als Differenz zwischen Geburtsjahr und Berichtsjahr. - 2) Einschließlich nicht ausgebildete Kräfte.

## 10. Neugebaute Klassenräume an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden und beruflichen Schulen seit 1945

Zeitraum	Allgemein- bildende und berufliche Schulen insgesamt	Allgemein- bildende Schulen zusammen	Davon			Beruf- liche Schulen zusammen	Davon		
			Grund-, Haupt- und Sonder- schulen	Real- schulen	Gymnasien		kauf- männische	gewerb- liche	hauswirt- schaftliche und landwirt- schaftliche
Klassenräume									
Neubauten zwischen dem 8.5.1945 und 31.12.1965	22 605	18 957	15 529	756	2 672	3 648	1 242	1 674	732
Neubauten zwischen dem 1.1.1966 und 31.12.1970	9 339	8 728	5 897	956	1 875	611	237	257	117
Neubauten zwischen dem 1.1.1971 und 31.12.1980	18 484	15 547	7 901	2 961	4 685	2 937	1 206	1 172	559
Neubauten zwischen dem 1.1.1981 und 31.12.1988	5 312	3 621	2 265	635	721	1 691	459	947	285
Neubauten zwischen 1945 und 1988 zusammen	55 740	46 853	31 592	5 308	9 953	8 887	3 144	4 050	1 693
darunter									
1.1.1972 und 31.12.1972	2 836	2 546	1 455	528	563	290	142	84	64
1.1.1974 und 31.12.1974	2 066	1 812	1 001	342	469	254	78	123	53
1.1.1976 und 31.12.1976	1 613	1 199	504	259	436	414	196	155	63
1.1.1978 und 31.12.1978	1 430	1 123	457	215	451	307	96	140	71
1.1.1980 und 31.12.1980	1 331	971	567	168	236	360	145	145	70
1.1.1982 und 31.12.1982	891	697	399	153	145	194	47	139	8
1.1.1984 und 31.12.1984	784	417	236	85	96	367	74	231	62
1.1.1986 und 31.12.1986	348	261	205	20	36	87	2	69	16
1.1.1988 und 31.12.1988	428	330	276	24	30	98	76	14	8
Spezialräume									
Neubauten zwischen dem 8.5.1945 und 31.12.1965	10 378	7 634	5 921	355	1 358	2 744	394	1 578	722
Neubauten zwischen dem 1.1.1966 und 31.12.1970	4 627	4 197	2 641	579	977	430	109	216	105
Neubauten zwischen dem 1.1.1971 und 31.12.1980	12 427	9 215	4 216	1 930	3 069	3 212	697	1 795	770
Neubauten zwischen dem 1.1.1981 und 31.12.1988	5 164	3 066	1 894	535	637	2 098	231	1 445	422
Neubauten zwischen 1945 und 1988 zusammen	32 596	24 112	14 672	3 399	6 041	8 484	1 431	5 034	2 019
darunter									
1.1.1972 und 31.12.1972	1 554	1 312	682	280	350	242	81	94	67
1.1.1974 und 31.12.1974	1 232	930	440	200	290	302	30	221	51
1.1.1976 und 31.12.1976	1 228	793	251	186	356	415	135	230	70
1.1.1978 und 31.12.1978	1 146	811	318	147	346	335	55	182	98
1.1.1980 und 31.12.1980	1 319	774	470	149	155	545	96	323	126
1.1.1982 und 31.12.1982	848	555	328	103	124	293	31	252	10
1.1.1984 und 31.12.1984	625	313	165	84	64	312	31	161	120
1.1.1986 und 31.12.1986	398	303	210	39	54	95	8	67	20
1.1.1988 und 31.12.1988	334	261	189	37	35	73	33	35	5

# Allgemeinbildende und berufliche Schulen

## 11. Öffentliche und private Einrichtungen in den Stadt- und Landkreisen im Schuljahr 1988/89 nach Schularten

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Einrichtungen im allgemeinbildenden Schulbereich								
	Allgemeine Schulkinder- gärten und Sonderschul- kindergärten	Grund- schulen	Haupt- schulen	Sonderschulen		Realschulen	Gymnasien	Integrierte Orientierungs- stufen, Integrierte Ge- samtschulen, Freie Waldorfs- schulen	Abend- gymnasien, Abend- realschulen und Kollegs
				insgesamt	darunter Lern- behinderte				
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	37	68	31	26	12	20	34	3	3
Landkreise									
Böblingen	13	66	34	15	8	16	15	-	2
Esslingen	17	100	50	20	11	23	16	2	3
Göppingen	8	59	28	14	8	11	9	1	2
Ludwigsburg	17	88	43	20	12	20	20	2	1
Rems-Murr-Kreis	17	85	37	20	11	18	14	1	2
Region Mittlerer Neckar	109	466	223	115	62	108	108	9	13
Stadtkreis Heilbronn	6	17	10	8	3	4	5	1	1
Landkreise									
Heilbronn	3	73	29	17	10	13	9	-	-
Hohenlohekreis	2	26	13	8	3	5	4	-	-
Schwäbisch Hall	3	47	27	14	7	10	7	1	-
Main-Tauber-Kreis	2	41	20	8	5	8	5	-	2
Region Franken	16	204	99	55	28	40	30	2	3
Landkreise									
Heidenheim	3	30	18	7	4	7	6	1	1
Ostalbkreis	5	88	46	20	9	18	15	-	2
Region Ostwürttemberg	8	118	64	27	13	25	21	1	3
Regierungsbezirk Stuttgart	133	788	386	197	103	173	159	12	19
Stadtkreise									
Baden-Baden	-	11	6	2	1	1	5	-	1
Karlsruhe	9	44	25	12	5	9	13	1	2
Landkreise									
Karlsruhe	9	98	56	19	9	15	12	-	2
Rastatt	5	57	28	8	4	10	6	-	2
Region Mittlerer Oberrhein	23	210	115	41	19	35	36	1	7
Stadtkreise									
Heidelberg	6	17	8	7	2	5	8	2	2
Mannheim	11	33	22	13	6	11	13	3	3
Landkreise									
Neckar-Odenwald-Kreis	3	46	23	14	5	6	5	-	2
Rhein-Neckar-Kreis	18	109	51	21	11	16	16	1	3
Region Unterer Neckar	38	205	104	55	24	38	42	6	10
Stadtkreis Pforzheim	6	17	12	6	2	4	6	1	2
Landkreise									
Calw	5	40	19	11	6	7	5	1	-
Enzkreis	1	49	24	5	2	8	5	-	-
Freudenstadt	4	36	18	6	2	7	5	-	1
Region Nordschwarzwald	16	142	73	28	12	26	21	2	3
Regierungsbezirk Karlsruhe	77	557	292	124	55	99	99	9	20
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	12	27	11	11	3	7	11	3	3
Landkreise									
Breisgau-Hochschwarzwald	10	69	36	15	6	8	8	1	1
Emmendingen	5	43	26	12	6	7	4	-	1
Ortenaukreis	15	117	72	25	12	19	18	1	5
Region Südlicher Oberrhein	42	256	145	63	27	41	41	5	10
Landkreise									
Rottweil	3	53	24	11	4	6	7	-	-
Schwarzwald-Baar-Kreis	6	51	31	14	7	10	9	1	4
Tuttlingen	3	33	19	9	6	7	5	-	-
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	12	137	74	34	17	23	21	1	4
Landkreise									
Konstanz	9	72	37	14	7	10	9	2	3
Lörrach	8	56	33	16	6	8	7	2	2
Waldshut	2	52	30	10	5	9	4	-	-
Region Hochrhein-Bodensee	19	180	100	40	18	27	20	4	5
Regierungsbezirk Freiburg	73	573	319	137	62	91	82	10	19
Landkreise									
Reutlingen	10	67	37	10	6	10	10	2	2
Tübingen	6	49	26	9	4	8	8	2	1
Zollernalbkreis	10	59	29	11	7	11	8	1	2
Region Neckar-Alb	26	175	92	30	17	29	26	5	5
Stadtkreis Ulm	7	24	11	9	4	5	7	1	2
Landkreise									
Alb-Donau-Kreis	4	59	27	11	9	9	6	-	-
Biberach	2	64	31	11	6	8	8	-	3
Region Donau-Ilter 2)	13	147	69	31	19	22	21	1	5
Landkreise									
Bodenseekreis	9	45	23	14	6	8	8	1	2
Ravensburg	16	75	46	27	11	12	15	1	2
Sigmaringen	2	39	18	14	7	9	10	-	2
Region Bodensee-Oberschwaben	27	159	87	55	24	29	33	2	6
Regierungsbezirk Tübingen	66	481	248	116	60	80	80	8	16
Baden-Württemberg	349	2 399	1 245	574	280	443	420	39	74

1) Einschließlich landwirtschaftliche Vollzeitberufsschulen. - 2) Soweit Land Baden-Württemberg.



Einrichtungen im beruflichen Schulbereich											Kreis Region Regierungsbezirk Land
Berufs- schulen und Sonder- berufs- schulen	Berufs- grundbil- dungs-jahr ko- operativ	Berufs- grundbil- dungs-jahr <sup>1)</sup> schulisch	Berufs- vorbe- reitungs- jahr	Berufs- kollegs	Berufs- fach- schulen, Sonder- berufs- fach- schulen	Fach- und Techniker- schulen	Berufliche Gymnasien	Berufs- ober- schulen	Schulen für Berufe des Gesund- heits- wesens	Tele- kolleg II	
27	3	1	5	35	29	42	7	5	17	1	Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt
9	1	1	4	14	18	6	5	1	5	2	Landkreise
10	2	-	4	15	16	9	7	2	8	2	Böblingen
10	2	1	4	9	12	6	5	1	2	-	Esslingen
8	2	1	2	9	11	7	5	1	3	1	Göppingen
14	2	-	4	10	22	5	5	1	7	2	Ludwigsburg
78	12	4	23	92	108	75	34	11	42	8	Rems-Murr-Kreis
7	1	1	3	8	11	8	3	1	2	1	Region Mittlerer Neckar
2	-	-	1	2	2	5	-	-	4	-	Stadtkreis
6	-	1	2	7	12	6	2	-	2	-	Heilbronn
8	1	2	4	9	16	10	5	3	3	2	Landkreise
8	-	1	2	8	13	4	4	1	4	1	Hohenlohekreis
31	2	5	12	34	54	33	14	5	15	4	Schwäbisch Hall
4	1	-	2	6	8	3	3	1	1	-	Main-Tauber-Kreis
11	2	1	5	16	19	10	6	2	4	1	Region Franken
15	3	1	7	22	27	13	9	3	5	1	Landkreise
124	17	10	42	148	189	121	57	19	62	13	Heidenheim
3	-	-	1	4	6	-	1	-	2	1	Ostalbkreis
17	3	-	2	19	17	15	3	4	8	2	Region Ostwürttemberg
13	4	1	6	8	23	3	6	1	4	2	Stadtkreise
11	3	-	2	11	21	5	5	1	1	1	Baden-Baden
44	10	1	11	42	67	23	15	6	15	6	Karlsruhe
7	1	1	2	6	11	10	2	3	15	1	Landkreise
13	2	-	2	18	19	18	3	2	7	1	Karlsruhe
7	-	2	4	6	13	6	3	-	1	1	Rastatt
19	1	-	8	14	27	7	7	-	6	1	Region Mittlerer Oberrhein
46	4	3	16	44	70	41	15	5	29	4	Stadtkreise
8	-	-	2	7	13	7	3	1	4	1	Heidelberg
6	-	-	2	7	10	4	3	-	3	-	Mannheim
2	-	-	1	1	3	-	-	-	1	-	Landkreise
6	-	-	2	7	11	2	3	1	1	-	Neckar-Odenwald-Kreis
22	-	-	7	22	37	13	9	2	9	1	Rhein-Neckar-Kreis
112	14	4	34	108	174	77	39	13	53	11	Region Unterer Neckar
9	-	1	2	22	21	16	7	4	14	3	Stadtkreis
7	-	-	3	4	12	4	3	-	2	-	Pforzheim
3	-	-	4	7	9	-	2	-	3	1	Landkreise
22	-	2	9	17	30	13	9	2	10	1	Calw
41	-	3	18	50	72	33	21	6	29	5	Enzkreis
13	-	2	4	7	20	3	2	-	5	1	Freudenstadt
16	-	1	3	14	22	5	7	3	7	1	Region Nordschwarzwald
6	-	-	1	4	8	2	3	-	1	1	Stadtkreise
35	-	3	8	25	50	10	12	3	13	3	Freudenstadt
11	-	1	3	15	19	9	5	1	8	2	Landkreise
8	-	-	4	7	15	6	3	-	3	1	Rottweil
6	-	1	4	6	13	2	4	1	4	1	Schwarzwald-Baar-Kreis
25	-	2	11	28	47	17	12	2	15	4	Tuttlingen
101	-	8	37	103	169	60	45	11	57	12	Region Schwarzwald-Baar-Heuberg
12	2	1	4	12	20	11	3	1	5	1	Landkreise
6	-	-	3	8	10	6	3	-	9	1	Konstanz
11	1	-	6	9	17	2	4	1	4	1	Lörrach
29	3	1	13	29	47	19	10	2	18	3	Waldshut
5	1	1	2	12	11	6	3	2	9	1	Region Hochrhein-Bodensee
4	-	-	2	1	8	3	-	-	1	-	Stadtkreis
11	2	1	2	12	16	5	3	1	4	1	Ulm
20	3	2	6	25	35	14	6	3	14	2	Landkreise
7	1	2	4	9	14	7	6	2	3	-	Alb-Donau-Kreis
13	1	2	4	16	23	11	5	1	7	1	Biberach
9	-	2	3	7	13	3	4	-	2	1	Region Donau-Ille <sup>2)</sup>
29	2	6	11	32	50	21	15	3	12	2	Landkreise
78	8	9	30	86	132	54	31	8	44	7	Bodenseekreis
415	39	31	143	445	664	312	172	51	216	43	Ravensburg
											Sigmaringen
											Region Bodensee-Oberschwaben
											Regierungsbezirk Tübingen
											Baden-Württemberg

# Allgemeinbildende und berufliche Schulen

## 12. Schüler an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden und beruflichen Schulen 1975 bis 1988 nach Schularten

Schulart	Schüler 1988 insgesamt	Dagegen		
		1987	1986	1985
Anzahl der Schüler				
Allgemeinbildende Schulen insgesamt	1 019 662	1 028 299	1 052 628	1 091 316
davon				
Grundschulen	371 960	358 796	350 539	347 504
Hauptschulen	176 489	181 650	192 380	204 178
Sonderschulen	42 483	42 943	43 731	45 168
Integrierte Gesamtschulen, Integrierte Orientierungsstufen und Freie Waldorfschulen	21 637	23 695	23 520	23 939
Realschulen	173 291	179 889	190 031	202 157
Gymnasien	233 802	241 326	252 427	268 370
Abendrealschulen, -gymnasien, Kollegs <sup>1)</sup>	4 447	4 257	4 047	4 171
Berufliche Schulen insgesamt	413 099	425 344	438 637	446 780
davon				
Berufsschulen, Sonderberufsschulen <sup>2)</sup>	262 641	275 486	288 864	295 668
Berufsvorbereitungsjahr, Berufsgrundbildungsjahr schulisch <sup>3)</sup>	5 650	4 702	4 384	5 168
Berufsfachschulen, Sonderberufsfachschulen <sup>4)</sup>	77 848	78 721	79 718	82 418
Berufsoberschulen	2 524	2 354	2 174	2 060
Berufliche Gymnasien <sup>5)</sup>	30 663	30 568	30 815	30 753
Fach- und Technikerschulen	19 433	17 972	16 745	15 176
Schulen für Berufe des Gesundheitswesens	14 340	15 541	15 937	15 537
Entwicklung der Schülerzahl (1975 = 100)				
Allgemeinbildende Schulen insgesamt	66,6	67,1	68,7	71,2
davon				
Grundschulen	62,9	60,6	59,2	58,7
Hauptschulen	50,2	51,6	54,7	58,0
Sonderschulen	64,5	65,2	66,4	68,6
Integrierte Gesamtschulen, Integrierte Orientierungsstufen und Freie Waldorfschulen	123,7	135,5	134,5	136,9
Realschulen	82,9	86,1	90,9	96,7
Gymnasien	79,0	81,5	85,3	90,7
Abendrealschulen, -gymnasien, Kollegs <sup>1)</sup>	68,4	65,4	62,2	64,1
Berufliche Schulen insgesamt	120,8	124,4	128,3	130,7
davon				
Berufsschulen, Sonderberufsschulen <sup>2)</sup>	115,8	121,5	127,4	130,4
Berufsvorbereitungsjahr, Berufsgrundbildungsjahr schulisch <sup>3)</sup>	463,9	386,0	359,9	424,3
Berufsfachschulen, Sonderberufsfachschulen <sup>4)</sup>	138,7	140,3	142,0	146,8
Berufsoberschulen	75,8	70,7	65,3	61,9
Berufliche Gymnasien <sup>5)</sup>	141,4	141,0	142,1	141,8
Fach- und Technikerschulen	91,6	84,7	78,9	71,5
Schulen für Berufe des Gesundheitswesens	124,2	134,6	138,1	134,6
Anteil der einzelnen Schularten in % der Schülerzahl				
Allgemeinbildende Schulen insgesamt	100	100	100	100
davon				
Grundschulen	36,5	34,9	33,3	31,8
Hauptschulen	17,3	17,7	18,3	18,7
Sonderschulen	4,2	4,2	4,2	4,1
Integrierte Gesamtschulen, Integrierte Orientierungsstufen und Freie Waldorfschulen	2,1	2,3	2,2	2,2
Realschulen	17,0	17,5	18,1	18,5
Gymnasien	22,9	23,5	24,0	24,6
Abendrealschulen, -gymnasien, Kollegs <sup>1)</sup>	100	100	100	100
Berufliche Schulen insgesamt	100	100	100	100
davon				
Berufsschulen, Sonderberufsschulen <sup>2)</sup>	63,6	64,8	65,9	66,2
Berufsvorbereitungsjahr, Berufsgrundbildungsjahr schulisch <sup>3)</sup>	1,4	1,1	1,0	1,2
Berufsfachschulen, Sonderberufsfachschulen <sup>4)</sup>	18,8	18,5	18,2	18,4
Berufsoberschulen	0,6	0,6	0,5	0,5
Berufliche Gymnasien <sup>5)</sup>	7,4	7,2	7,0	6,9
Fach- und Technikerschulen	4,7	4,2	3,8	3,4
Schulen für Berufe des Gesundheitswesens	3,5	3,7	3,6	3,5

1) Einschließlich 520 Schüler der Vorkurse. - 2) Einschließlich Berufsgrundbildungsjahr kooperativ. - 3) Einschließlich landwirtschaftliche Vollzeitberufsschulen.

Dagegen				Schulart
1984	1983	1980	1975	
<b>Anzahl der Schüler</b>				
1 149 689	1 218 258	1 395 240	1 531 842	Allgemeinbildende Schulen insgesamt
353 713	365 570	430 384	591 713	davon
219 684	239 499	285 411	351 832	Grundschulen
47 336	50 232	58 032	65 851	Hauptschulen
				Sonderschulen
24 286	24 945	25 227	17 488	Integrierte Gesamtschulen, Integrierte Orientierungsstufen und Freie Waldorfschulen
216 307	230 909	256 490	209 034	Realschulen
288 363	307 103	339 696	295 924	Gymnasien
4 401	4 566	5 076	6 506	Abendrealschulen, -gymnasien, Kollegs <sup>1)</sup>
447 838	444 701	436 004	341 833	Berufliche Schulen insgesamt
291 891	282 229	288 207	226 710	davon
5 626	6 221	4 191	1 218	Berufsschulen, Sonderberufsschulen <sup>2)</sup>
86 453	90 873	82 859	56 129	Berufsvorbereitungsjahr, Berufsgrundbildungsjahr schulisch <sup>3)</sup>
2 155	2 373	3 048	3 329	Berufsfachschulen, Sonderberufsfachschulen <sup>4)</sup>
31 787	33 241	30 066	21 680	Berufsoberschulen
14 618	15 045	14 820	21 225	Berufliche Gymnasien <sup>5)</sup>
15 308	14 719	12 813	11 542	Fach- und Technikerschulen
				Schulen für Berufe des Gesundheitswesens
<b>Entwicklung der Schülerzahl (1975 = 100)</b>				
75,1	79,5	91,1	100	Allgemeinbildende Schulen insgesamt
59,8	61,8	72,7	100	davon
62,4	68,1	81,1	100	Grundschulen
71,9	76,3	88,1	100	Hauptschulen
				Sonderschulen
138,9	142,6	144,3	100	Integrierte Gesamtschulen, Integrierte Orientierungsstufen und Freie Waldorfschulen
103,5	110,5	122,7	100	Realschulen
97,4	103,6	114,8	100	Gymnasien
67,6	70,2	78,0	100	Abendrealschulen, -gymnasien, Kollegs <sup>1)</sup>
131,0	130,1	127,5	100	Berufliche Schulen insgesamt
128,8	124,5	127,1	100	davon
461,9	510,8	344,1	100	Berufsschulen, Sonderberufsschulen <sup>2)</sup>
154,0	161,9	147,6	100	Berufsvorbereitungsjahr, Berufsgrundbildungsjahr schulisch <sup>3)</sup>
64,7	71,3	91,6	100	Berufsfachschulen, Sonderberufsfachschulen <sup>4)</sup>
146,6	153,3	138,7	100	Berufsoberschulen
68,9	70,9	69,8	100	Berufliche Gymnasien <sup>5)</sup>
132,6	127,5	111,0	100	Fach- und Technikerschulen
				Schulen für Berufe des Gesundheitswesens
<b>Anteil der einzelnen Schularten in % der Schülerzahl</b>				
100	100	100	100	Allgemeinbildende Schulen insgesamt
30,8	30,0	30,8	38,6	davon
19,1	19,7	20,5	23,0	Grundschulen
4,1	4,1	4,2	4,3	Hauptschulen
				Sonderschulen
2,1	2,0	1,8	1,1	Integrierte Gesamtschulen, Integrierte Orientierungsstufen und Freie Waldorfschulen
18,8	19,0	18,4	13,6	Realschulen
25,1	25,2	24,3	19,3	Gymnasien
100	100	100	100	Abendrealschulen, -gymnasien, Kollegs <sup>1)</sup>
100	100	100	100	Berufliche Schulen insgesamt
65,2	63,5	66,1	66,3	davon
1,3	1,4	1,0	0,4	Berufsschulen, Sonderberufsschulen <sup>2)</sup>
19,3	20,4	19,0	16,4	Berufsvorbereitungsjahr, Berufsgrundbildungsjahr schulisch <sup>3)</sup>
0,5	0,5	0,7	1,0	Berufsfachschulen, Sonderberufsfachschulen <sup>4)</sup>
7,1	7,5	6,9	6,3	Berufsoberschulen
3,3	3,4	3,4	6,2	Berufliche Gymnasien <sup>5)</sup>
3,4	3,3	2,9	3,4	Fach- und Technikerschulen
				Schulen für Berufe des Gesundheitswesens

4) Einschließlich Berufskollegs. - 5) Ab 1987 ohne berufliches Abendgymnasium.

# Allgemeinbildende und berufliche Schulen

13. Schüler an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden und beruflichen Schulen in den Stadt- und Landkreisen am 14. September bzw. 5. Oktober 1988 nach Schularten

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Schüler an allgemein- bildenden Schulen zusammen <sup>1)</sup>	Davon an				
		Grund- und Hauptschulen	Sonderschulen	Realschulen	Gymnasien	Integrierten Ge- samtsschulen, Inte- grierten Orien- tierungsstufen und Freien Waldorfschulen
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	52 369	24 148	2 133	6 963	16 765	2 360
Landkreise						
Böblingen	37 153	19 368	1 125	6 737	9 923	-
Esslingen	50 504	26 108	1 996	9 549	11 601	1 250
Göppingen	25 959	14 343	1 067	4 819	5 273	457
Ludwigsburg	49 825	26 388	1 757	9 348	11 684	648
Rems-Murr-Kreis	40 163	20 743	1 523	7 764	9 012	1 121
Region Mittlerer Neckar	255 973	131 098	9 601	45 180	64 258	5 836
Stadtkreis Heilbronn	13 070	6 333	941	2 162	3 195	439
Landkreise						
Heilbronn	28 796	16 912	1 146	5 298	5 440	-
Hohenlohekreis	10 098	5 942	542	2 042	1 572	-
Schwäbisch Hall	18 597	10 671	893	3 542	3 213	278
Main-Tauber-Kreis	14 253	7 829	396	3 217	2 811	-
Region Franken	84 814	47 687	3 918	16 261	16 231	717
Landkreise						
Heidenheim	14 727	7 934	503	2 634	3 232	424
Ostalbkreis	34 936	19 281	1 760	7 285	6 610	-
Region Ostwürttemberg	49 663	27 215	2 263	9 919	9 842	424
Regierungsbezirk Stuttgart	390 450	206 000	15 782	71 360	90 331	6 977
Stadtkreise						
Baden-Baden	4 687	1 978	168	421	2 120	-
Karlsruhe	22 640	10 827	1 112	2 994	7 245	462
Landkreise						
Karlsruhe	39 162	22 756	1 397	6 693	8 316	-
Rastatt	19 296	11 743	712	3 465	3 376	-
Region Mittlerer Oberrhein	85 785	47 304	3 389	13 573	21 057	462
Stadtkreise						
Heidelberg	12 955	4 326	530	1 139	5 187	1 773
Mannheim	28 321	14 164	1 517	2 858	7 249	2 533
Landkreise						
Neckar-Odenwald-Kreis	14 665	8 506	1 148	2 182	2 829	-
Rhein-Neckar-Kreis	45 695	25 114	1 810	6 651	11 620	500
Region Unterer Neckar	101 636	52 110	5 005	12 830	26 885	4 806
Stadtkreis Pforzheim	13 139	5 965	579	2 026	3 704	865
Landkreise						
Calw	14 897	9 151	758	2 427	2 394	167
Enzkreis	16 001	10 418	314	2 823	2 446	-
Freudenstadt	11 237	6 715	521	2 268	1 733	-
Region Nordschwarzwald	55 274	32 249	2 172	9 544	10 277	1 032
Regierungsbezirk Karlsruhe	242 695	131 663	10 566	35 947	58 219	6 300
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	18 364	6 587	996	2 235	6 123	2 423
Landkreise						
Breisgau-Hochschwarzwald	21 774	12 115	894	3 667	5 050	48
Emmendingen	14 981	8 658	825	2 791	2 707	-
Ortenaukreis	39 996	22 604	1 563	6 632	8 841	356
Region Südlicher Oberrhein	95 115	49 964	4 278	15 325	22 721	2 827
Landkreise						
Rottweil	14 833	8 440	484	2 457	3 452	-
Schwarzwald-Baar-Kreis	21 549	12 080	843	3 718	4 481	427
Tuttlingen	13 099	7 723	412	2 652	2 312	-
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	49 481	28 243	1 739	8 827	10 245	427
Landkreise						
Konstanz	22 908	12 293	995	3 435	5 415	770
Lörrach	20 221	11 749	944	3 075	3 922	531
Waldshut	16 342	10 241	742	2 601	2 758	-
Region Hochrhein-Bodensee	59 471	34 283	2 681	9 111	12 095	1 301
Regierungsbezirk Freiburg	204 067	112 490	8 698	33 263	45 061	4 555
Landkreise						
Reutlingen	27 360	14 819	864	4 597	6 468	612
Tübingen	20 453	10 145	713	3 194	5 349	1 052
Zollernalbkreis	19 121	11 099	545	3 930	3 353	194
Region Neckar-Alb	66 934	36 063	2 122	11 721	15 170	1 858
Stadtkreis Ulm	14 343	5 758	642	2 358	5 043	542
Landkreise						
Alb-Donau-Kreis	17 820	11 367	445	3 394	2 614	-
Biberach	18 936	11 144	552	3 491	3 749	-
Region Donau-Iller <sup>3)</sup>	51 099	28 269	1 639	9 243	11 406	542
Landkreise						
Bodenseekreis	20 299	10 043	890	3 885	4 541	940
Ravensburg	29 429	15 990	2 147	4 990	5 837	465
Sigmaringen	14 689	7 931	639	2 882	3 237	-
Region Bodensee-Oberschwaben	64 417	33 964	3 676	11 757	13 615	1 405
Regierungsbezirk Tübingen	182 450	98 296	7 437	32 721	40 191	3 805
Baden-Württemberg	1 019 662	548 449	42 483	173 291	233 802	21 637

1) Ohne 4 447 Schüler der Abendrealschulen, Abendgymnasien und Kollegs. - 2) Einschließlich landwirtschaftliche Vollzeitberufsschulen. - 3) Soweit Land Die Darstellung der Schülerzahlen erfolgt nach dem Schulartprinzip. Infolgedessen wurden für einige Stadtkreise Schüler ausgewiesen, deren Berufliche

Schüler an beruf- lichen Schulen zusammen	Davon an										Schüler an allge- meinbil- denden und Ber- uflichen Schulen ins- gesamt <sup>1)</sup>	Kreis Region Regierungsbezirk Land
	Berufs- schulen, Sonder- berufs- schulen	Berufs- grund- bil- dungs- jahr ko- operativ	Berufs- grund- bil- dungs- jahr schul- 2) lisch	Berufs- vorbe- rei- tungs- jahr	Berufs- kollegs	Berufs- ober- schulen	Berufs- liche Gym- nasien	Berufs- fach- schulen, Sonder- berufs- fach- schulen	Fach- und Tech- niker- schulen	Schulen für Be- rufe des Gesund- heits- wesens		
44 112	30 599	377	40	313	3 158	813	1 437	2 530	3 433	1 412	96 481	Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt
12 037	7 224	155	11	175	1 094	23	1 157	1 507	357	334	49 190	Landkreise
14 546	9 004	295	-	196	953	45	1 460	1 742	339	512	65 050	Böblingen
11 692	8 357	187	13	110	407	23	959	1 226	244	166	37 651	Esslingen
12 626	8 187	240	11	94	713	46	972	1 590	519	254	62 451	Göppingen
11 717	7 096	260	-	145	829	14	897	1 888	253	335	51 880	Ludwigsburg
106 730	70 467	1 514	75	1 033	7 154	964	6 882	10 483	5 145	3 013	362 703	Rems-Murr-Kreis
13 834	10 174	-	17	88	463	33	908	1 576	436	139	26 904	Region Mittlerer Neckar
2 582	1 586	98	-	45	158	-	-	194	303	198	31 378	Stadtkreis
4 247	2 149	-	8	98	454	-	383	760	270	125	14 345	Heilbronn
6 462	3 218	80	19	67	425	50	664	1 320	367	252	25 059	Landkreise
5 090	3 019	-	9	53	271	22	493	861	114	248	19 343	Hohenlohekreis
32 215	20 146	178	53	351	1 771	105	2 448	4 711	1 490	962	117 029	Schwäbisch Hall
4 327	2 508	58	-	76	336	25	395	697	143	89	19 054	Main-Tauber-Kreis
12 052	7 599	247	13	133	774	55	1 065	1 480	414	272	46 988	Region Franken
16 379	10 107	305	13	209	1 110	80	1 460	2 177	557	361	66 042	Landkreise
155 324	100 720	1 997	141	1 593	10 035	1 149	10 790	17 371	7 192	4 336	545 774	Heidenheim
2 133	1 445	-	-	10	271	-	70	254	-	83	6 820	Ostalbkreis
20 745	14 229	387	-	324	1 434	268	764	1 346	1 207	786	43 385	Region Ostwürttemberg
8 091	3 461	255	11	211	649	19	1 295	1 694	304	192	47 253	Stadtkreise
7 793	4 781	277	-	64	637	28	749	1 009	182	66	27 089	Baden-Baden
38 762	23 916	919	11	609	2 991	315	2 878	4 303	1 693	1 127	124 547	Karlsruhe
10 727	6 240	43	11	67	716	72	542	928	1 122	986	23 682	Landkreise
17 522	11 181	266	-	449	1 290	121	786	1 317	1 262	850	45 843	Karlsruhe
5 142	3 019	-	35	92	215	-	464	880	390	57	19 807	Rastatt
9 555	4 905	67	-	210	661	-	1 176	1 865	384	287	55 250	Region Mittlerer Oberrhein
42 946	25 345	376	46	818	2 882	193	2 968	4 990	3 148	2 180	144 582	Stadtkreise
9 901	6 591	-	-	218	496	20	992	1 173	254	157	23 040	Heidelberg
6 365	4 015	-	-	62	268	-	347	857	649	167	21 262	Mannheim
1 212	807	-	-	46	47	-	-	257	-	55	17 213	Landkreise
4 140	2 387	-	-	31	256	16	583	708	79	80	15 377	Neckar-Odenwald-Kreis
21 618	13 800	-	-	357	1 067	36	1 922	2 995	582	459	76 892	Rhein-Neckar-Kreis
103 326	63 061	1 295	57	1 784	6 940	544	7 768	12 288	5 823	3 766	346 021	Region Unterer Neckar
16 356	10 662	-	27	132	1 262	298	1 110	1 172	832	861	34 720	Stadtkreis
3 046	1 573	-	-	63	161	-	392	650	136	71	24 820	Pforzheim
3 273	1 668	-	-	57	277	-	485	580	-	206	18 254	Landkreise
16 563	10 564	-	26	163	1 327	60	1 296	1 902	538	687	56 559	Calw
39 238	24 467	-	53	415	3 027	358	3 283	4 304	1 506	1 825	134 353	Enzkreis
5 374	3 484	-	22	57	277	-	295	897	110	232	20 207	Freudenstadt
13 014	9 515	-	8	93	706	53	833	1 280	222	304	34 563	Region Nordschwarzwald
3 718	2 541	-	-	17	140	-	314	552	77	77	16 817	Stadtkreise
22 106	15 540	-	30	167	1 123	53	1 442	2 729	409	613	71 587	Heidelberg
9 910	5 880	-	6	148	919	31	950	1 207	319	450	32 818	Mannheim
7 502	5 278	-	-	142	354	-	550	708	293	177	27 723	Landkreise
5 038	2 787	-	9	112	284	22	614	989	46	175	21 380	Neckar-Odenwald-Kreis
22 450	13 945	-	15	402	1 557	53	2 114	2 904	658	802	81 921	Rhein-Neckar-Kreis
83 794	53 952	-	98	984	5 707	464	6 839	9 937	2 573	3 240	287 861	Region Hochrhein-Bodensee
11 158	6 672	67	8	131	762	28	689	1 477	1 012	312	38 518	Regierungsbezirk Freiburg
6 590	3 995	-	-	101	533	-	417	715	169	660	27 043	Landkreise
6 670	3 808	67	-	155	549	30	691	1 047	97	226	25 791	Reutlingen
24 418	14 475	134	8	387	1 844	58	1 797	3 239	1 278	1 198	91 352	Tübingen
11 558	7 167	127	13	171	832	192	670	1 122	634	630	25 901	Zollernalbkreis
2 580	1 712	-	-	42	47	-	-	583	136	60	20 400	Region Neckar-Alb
6 500	3 900	92	20	43	728	30	372	902	170	243	25 436	Stadtkreis
20 638	12 779	219	33	256	1 607	222	1 042	2 607	940	933	71 737	Ulm
7 799	4 227	138	14	68	624	53	953	1 026	519	177	28 098	Landkreise
13 310	7 000	67	39	89	1 484	34	1 037	2 009	983	568	42 739	Alb-Donau-Kreis
4 490	2 577	-	17	82	292	-	437	838	125	122	19 179	Biberach
25 599	13 804	205	70	239	2 400	87	2 427	3 873	1 627	867	90 016	Region Donau-Ilker <sup>3)</sup>
70 655	41 058	558	111	882	5 851	367	5 266	9 719	3 845	2 998	253 105	Landkreise
413 099	258 791	3 850	407	5 243	28 533	2 524	30 663	49 315	19 433	14 340	1 432 761	Bodenseekreis
												Ravensburg
												Sigmaringen
												Region Bodensee-Oberschwaben
												Regierungsbezirk Tübingen
												Baden-Württemberg

Baden-Württemberg.

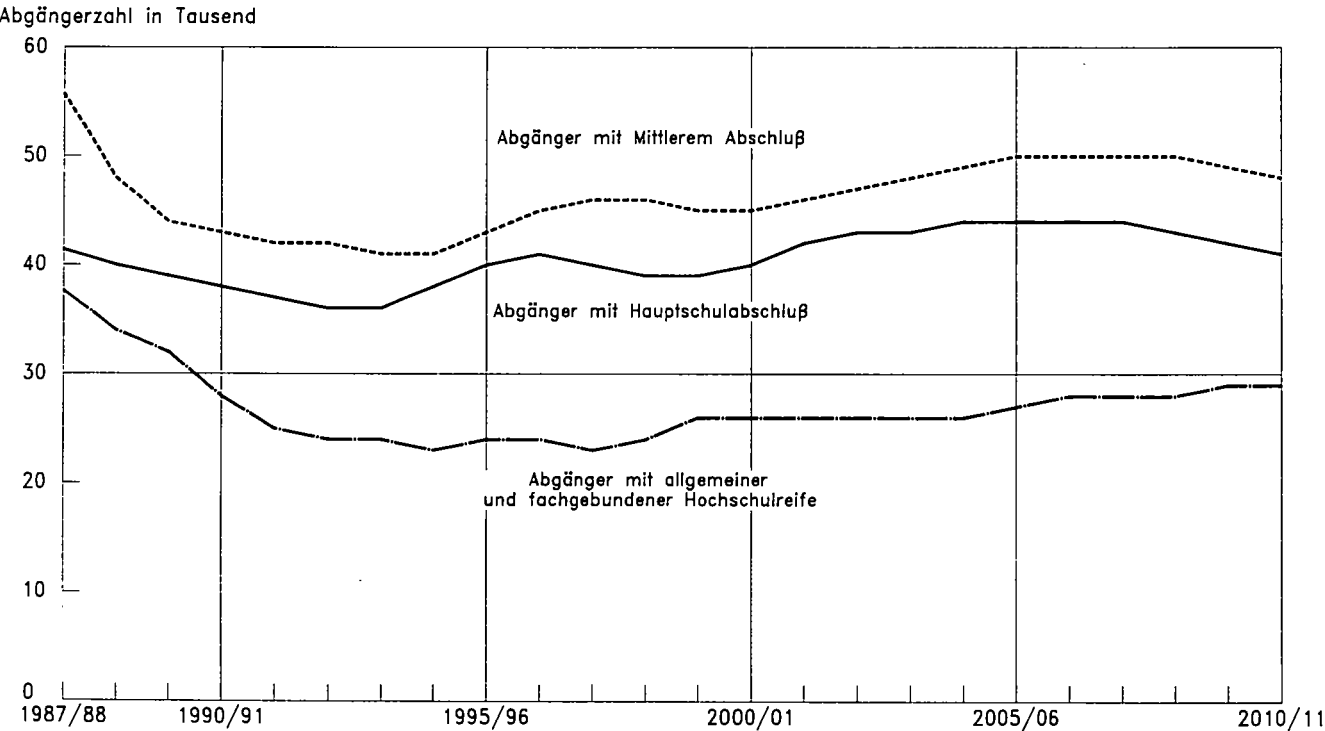
Schulen in der Schulträgerschaft des angrenzenden Landkreises liegen.

14. Abgänger an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden und beruflichen Schulen von 1975 bis 1988 nach Abschlußart und Schulart

Abschlußart Schulart	Schulabschlußprüfungen 1988		Dagegen					
	insgesamt	darunter weiblich	1987	1986	1985	1983	1980	1975
Ohne Hauptschulabschluß	7 840	3 171	7 290	8 748	8 879	12 700	14 592	13 239
Hauptschulen <sup>1)</sup>	2 744	1 065	2 125	2 479	2 507	4 498	5 890	5 837
Sonderschulen <sup>2)</sup>	3 953	1 594	3 902	4 723	4 903	6 159	6 630	5 420
Realschulen	659	295	730	879	950	1 440	1 146	1 091
Gymnasien	382	172	441	537	446	510	694	855
Integrierte Gesamtschulen, Freie Waldorfschulen	102	45	92	130	73	93	232	36
Mit Hauptschulabschluß	46 612	20 544	51 527	53 315	57 564	64 096	70 153	48 153
Hauptschulen <sup>1)</sup>	37 843	16 963	42 762	44 445	48 343	55 121	65 483	51 137
Sonderschulen	1 462	484	1 477	1 587	1 833	1 334	1 402	850
Realschulen	974	512	1 187	1 323	1 496	1 849	1 615	923
Gymnasien	559	288	718	978	1 173	1 281	1 054	1 147
Integrierte Gesamtschulen, Freie Waldorfschulen	563	234	632	698	675	733	599	101
Berufliche Schulen <sup>3)</sup>	5 211	2 063	4 751	4 284	4 044	3 778	.	.
Mittlerer Abschluß	55 697	28 377	57 441	61 127	66 049	66 726	59 361	45 086
Sonderschulen	64	28	63	76	57	65	84	79
Hauptschulen und Berufsschulen ("9+3")	1 585	.	909	157	.	.	.	.
Hauptschulen und 2-jährige Berufsfachschulen	9 874	6 363	9 316	10 023	12 115	13 549	13 403	13 037
Hauptschulen und Berufsaufbauschulen <sup>4)</sup>	975	205	877	735	911	1 621	1 686	2 230
Hauptschulen und Fach- und Technikerschulen	1 992	174	1 726	1 368	.	.	.	.
Realschulen <sup>5)</sup>	33 852	17 794	35 369	37 668	41 136	41 269	36 670	23 267
allgemeinbildende Gymnasien	5 865	3 114	7 749	9 511	10 215	8 468	6 112	5 033
sonstige allgemeine Bildungseinrichtungen <sup>6)</sup>	1 447	673	1 393	1 546	1 578	1 669	1 255	1 440
Wirtschaftsaufbaugymnasien	43	26	39	43	37	85	151	.
Fachhochschulreife <sup>7)</sup> an allgemeinbildenden Schulen	6 653	1 683	5 631	4 695	4 633	7 234	3 465	1 891
beruflichen Schulen	102	52	230	222	200	1 088	559	1 257
Hochschulreife <sup>8)</sup> an allgemeinbildenden Schulen	6 551	1 631	5 401	4 473	4 433	6 146	2 906	634
Hochschulreife <sup>8)</sup> an beruflichen Schulen	37 584	17 807	37 149	36 747	41 334	38 703	28 616	20 995
allgemeinbildenden Schulen	28 356	14 296	28 162	27 890	30 969	28 947	22 117	15 840
beruflichen Schulen	9 228	3 511	8 987	8 857	10 365	9 756	6 499	5 155
Prüfungen an Berufskollegs <sup>9)</sup>	18 285	11 091	17 916	18 142	17 411	15 778	10 605	4 362
Prüfungen an Fach- und Technikerschulen <sup>9)</sup>	8 952	2 342	8 040	7 202	7 453	8 404	6 562	10 904

1) Einschließlich Förderschulen. - 2) Einschließlich Schüler mit Abschluß der Oberstufe der Geistigbehinderten-Schule und mit Abschlußzeugnis der Lernbehinderten-Schule. - 3) Mit Bestätigung der Schule. - 4) Bis 1985 einschließlich Berufsoberschullehrgänge A 1 + A 2 Programm. - 5) Einschließlich 1988 277 Übergänger auf allgemeinbildende Gymnasien. - 6) Integrierte Gesamtschulen, Freie Waldorfschulen und Abendrealschulen. - 7) Einschließlich Fachhochschulreife an (bis 1984 Sonderschulen, Berufliche Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs) Berufskollegs, Fachschulen und Fachschulen für Technik, ohne Vorbereitungskurse an Fachhochschulen. - 8) Einschließlich Sonderschulen, Abendgymnasien und Kollegs. - 9) Einschließlich Fachhochschulreife und Fachschulreife (Doppelzählung)

Schaubild 3  
Entwicklung der Schulabgängerzahlen\*) 1987/88 bis 2010/11 nach ausgewählten Abschlußarten\*\*)



\*) An allgemeinbildenden und beruflichen Schulen einschließlich Abendschulen und Kollegs. - \*\*) 1987/88 Ist-Werte, ab 1988/89 Prognose-Werte.

15. Schulabgänger aus öffentlichen und privaten allgemeinbildenden und beruflichen Schulen in den Stadt- und Landkreisen im Schuljahr 1987/88 nach Abschlüßarten

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Schulabgänger/Abschlußarten								
	allgemeinbildender Bereich					beruflicher Bereich			
	ohne Hauptschul- abschluß <sup>1)</sup>	mit Hauptschul- abschluß <sup>1)</sup>	Realschul- abschluß <sup>2)</sup>	Fachhoch- schulreife	Hochschul- reife <sup>3)</sup>	Hauptschul- abschluß <sup>4)</sup>	Mittlerer Abschluß <sup>5)</sup>	Fach- hochschul- reife <sup>6)</sup>	Hochschul- reife <sup>7)</sup>
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	497	1 441	1 808	34	2 310	240	881	535	682
Landkreise									
Böblingen	289	1 214	1 440	-	1 238	91	392	149	338
Esslingen	377	1 784	2 249	-	1 414	483	449	333	436
Göppingen	185	1 080	1 024	2	575	85	361	106	261
Ludwigsburg	316	1 852	2 202	-	1 418	379	387	223	313
Rems-Murr-Kreis	317	1 381	1 965	24	1 198	434	378	158	250
Region Mittlerer Neckar	1 981	8 752	10 688	60	8 153	1 712	2 848	1 504	2 280
Stadtkreis Heilbronn	155	457	546	-	391	68	479	151	252
Landkreise									
Heilbronn	253	1 276	1 256	-	584	114	20	82	-
Hohenlohekreis	91	574	497	-	155	34	217	92	112
Schwäbisch Hall	142	880	720	-	367	51	300	105	229
Main-Tauber-Kreis	111	587	649	-	273	17	255	66	127
Region Franken	752	3 774	3 668	-	1 770	284	1 271	496	720
Landkreise									
Heidenheim	110	623	687	-	428	22	116	84	93
Ostalbkreis	225	1 535	1 588	-	712	48	413	244	327
Region Ostwürttemberg	335	2 158	2 275	-	1 140	70	529	328	420
Regierungsbezirk Stuttgart	3 068	14 684	16 631	60	11 063	2 066	4 648	2 328	3 420
Stadtkreise									
Baden-Baden	33	119	166	-	274	8	64	55	23
Karlsruhe	187	814	866	-	977	136	637	263	304
Landkreise									
Karlsruhe	331	1 740	1 457	-	937	100	506	95	409
Rastatt	155	925	716	-	321	31	329	200	247
Region Mittlerer Oberrhein	706	3 598	3 205	-	2 509	275	1 536	613	983
Stadtkreise									
Heidelberg	90	277	415	-	685	180	289	121	130
Mannheim	344	1 085	927	16	994	123	430	312	225
Landkreise									
Neckar-Odenwald-Kreis	186	769	406	-	330	150	302	66	157
Rhein-Neckar-Kreis	322	1 646	1 636	-	1 389	230	435	170	313
Region Unterer Neckar	942	3 777	3 384	16	3 398	683	1 456	669	825
Stadtkreis Pforzheim	145	425	467	15	490	94	290	145	239
Landkreise									
Calw	131	688	581	-	204	51	205	37	116
Enzkreis	84	761	613	-	253	12	52	-	-
Freudenstadt	108	633	523	-	127	26	160	52	170
Region Nordschwarzwald	468	2 507	2 184	15	1 074	183	707	234	525
Regierungsbezirk Karlsruhe	2 116	9 882	8 773	31	6 981	1 141	3 699	1 516	2 333
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	131	406	758	11	874	351	500	285	351
Landkreise									
Breisgau-Hochschwarzwald	116	855	820	-	516	42	183	18	101
Emmendingen	79	689	673	-	249	87	209	62	131
Ortenaukreis	332	1 989	1 670	-	1 034	220	698	160	282
Region Südlicher Oberrhein	658	3 939	3 921	11	2 673	700	1 590	525	865
Landkreise									
Rottweil	89	714	576	-	418	20	296	45	96
Schwarzwald-Baar-Kreis	153	920	887	-	608	56	384	239	232
Tuttlingen	96	592	574	-	228	20	136	39	92
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	338	2 226	2 037	-	1 254	96	816	323	420
Landkreise									
Konstanz	199	903	936	-	710	259	427	240	261
Lörrach	166	948	734	-	503	49	306	103	169
Waldshut	100	890	571	-	330	36	353	57	175
Region Hochrhein-Bodensee	465	2 741	2 241	-	1 543	344	1 086	400	605
Regierungsbezirk Freiburg	1 461	8 906	8 199	11	5 470	1 140	3 492	1 248	1 890
Landkreise									
Reutlingen	153	1 102	1 114	-	809	130	434	200	189
Tübingen	96	651	734	-	742	52	152	115	119
Zollernalbkreis	137	877	941	-	319	36	318	186	215
Region Neckar-Alb	386	2 630	2 789	-	1 870	218	904	501	523
Stadtkreis Ulm	107	392	594	-	648	92	304	264	251
Landkreise									
Alb-Donau-Kreis	135	910	706	-	299	26	117	-	-
Biberach	109	965	767	-	393	50	258	162	97
Region Donau-Iller <sup>8)</sup>	351	2 267	2 067	-	1 340	168	679	426	348
Landkreise									
Bodenseekreis	167	782	921	-	571	55	309	180	301
Ravensburg	176	1 571	1 166	-	642	285	516	286	290
Sigmaringen	115	679	682	-	419	138	222	66	123
Region Bodensee-Oberschwaben	458	3 032	2 769	-	1 632	478	1 047	532	714
Regierungsbezirk Tübingen	1 195	7 929	7 625	-	4 842	864	2 630	1 459	1 585
Baden-Württemberg	7 840	41 401	41 228	102	28 356	5 211	14 469	6 551	9 228

1) Einschließlich Förderschulen. - 2) Einschließlich Abendrealschulen und 277 Übergänge auf allgemeinbildende Gymnasien. - 3) Einschließlich Abgänger aus Abendgymnasien und Kollegs. - 4) Mit Bestätigung der Schule. - 5) Einschließlich Berufsschulen ("9 + 3"). - 6) Abgänger aus den Berufskollegs und den Fachschulen. - 7) Einschließlich Abgänger mit fachgebundener Hochschulreife. - 8) Soweit Land Baden-Württemberg.

Allgemeinbildende und berufliche Schulen

16. Entwicklung der Abiturientenzahlen an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden und beruflichen Schulen 1975 bis 1988 nach Geschlecht

Geschlecht	Abitu- rienten 1988	Dagegen						
		1987	1986	1985	1984	1982	1980	1975
Anzahl								
Männlich	19 777	19 655	19 545	21 999	20 916	19 468	15 693	11 795
Weiblich	17 807	17 494	17 202	19 335	18 794	16 537	12 901	9 200
Insgesamt	37 584	37 149	36 747	41 334	39 710	36 005	28 594	20 995
in % der entsprechenden Geburtsjahrgänge <sup>1)</sup>								
Männlich	25,3	24,0	23,9	26,2	24,7	22,4	18,9	17,3
Weiblich	23,8	22,5	22,1	24,3	23,5	20,4	16,5	14,1
Insgesamt	24,6	23,3	23,0	25,3	24,1	21,4	17,7	15,7

1) 18- bis unter 21jährige.

17. Entwicklung der Abiturientenzahlen an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden und beruflichen Schulen 1975 bis 1988 nach Schularten

Schulart	Abitu- rienten 1988	Dagegen						
		1987	1986	1985	1984	1982	1980	1975
Allgemeinbildende Schulen zusammen	28 356	28 162	27 890	30 969	29 650	27 296	22 052	15 815
davon								
Öffentliche allgemein- bildende Gymnasien <sup>1)</sup>	25 194	25 047	25 078	27 973	26 766	24 579	19 722	13 856
Private allgemein- bildende Gymnasien und Freie Waldorfschulen	2 738	2 673	2 369	2 541	2 474	2 247	2 002	1 530
Abendgymnasien und Kollegs	424	442	443	455	410	470	328	429
Berufliche Gymnasien zusammen <sup>2)</sup>	9 228	8 987	8 857	10 365	10 060	8 709	6 513	5 155
davon								
Öffentliche berufliche Gymnasien	8 688	8 474	8 364	9 814	9 550	8 133	6 114	4 750
Technische Ober- schulen <sup>3)</sup>	448	420	396	442	428	489	331	335
Private berufliche Gymnasien	92	93	88	100	70	74	52	70
Berufliches Abend- gymnasium <sup>4)</sup>	-	-	9	9	12	13	16	-
Insgesamt	37 584	37 149	36 747	41 334	39 710	36 005	28 594	20 995

1) Einschließlich Gesamtschulen, Aufbaugymnasien, Evangelisch-Theologische Seminare und einer geringen Zahl Abiturienten aus Sonderschulen. - 2) Einschließlich fachgebundener Hochschulreife. - 3) Einschließlich Wirtschaftsoberschule und einer geringen Zahl allgemeiner Hochschulreife. - 4) Ab 1987 wird das berufliche Abendgymnasium bei den Abendgymnasien und Kollegs der allgemeinbildenden Schulen geführt.



## 18. Studienabsichten der Abiturienten 1975 bis 1989

Merkmal	Abiturienten 1989	Dagegen				Abiturienten 1989	Dagegen			
		1988	1985	1980	1975		1988	1985	1980	1975
		Anzahl					%			
Befragte Schüler insgesamt	32 205	34 938	36 823	27 023	22 347	100	100	100	100	100
darunter										
ohne die Absicht zu studieren	3 625	4 274	5 943	2 908	2 384	11,3	12,2	16,1	10,8	10,7
unentschlossen	7 612	9 223	9 104	6 109	3 194	23,6	26,4	24,7	22,6	14,3
Studienwillige insgesamt	20 968	21 441	21 776	18 006	16 769	65,1 (100)	61,4 (100)	59,2 (100)	66,6 (100)	75,0 (100)
und zwar										
weiblich	8 700	8 691	8 624	7 319	6 882	41,5	40,5	39,6	40,6	41,0
aus der 13. Klassenstufe	20 800	21 365	21 621	17 690	15 871	99,2	99,6	99,3	98,2	94,6
aus der 12. Klassenstufe	168	76	155	316	840	0,8	0,4	0,7	1,8	5,0
Studienwillige insgesamt	20 968	21 441	21 776	18 006	16 769	100	100	100	100	100
darunter										
wollen studieren an										
Universitäten	12 003	12 055	12 693	11 012	.	57,2	56,2	58,3	61,2	.
Pädagogischen Hochschulen	533	402	405	853	.	2,5	1,9	1,9	7,7	.
Kunsthochschulen	383	462	522	509	.	1,8	2,2	2,4	2,8	.
Fachhochschulen	4 276	4 646	4 310	2 508	.	20,4	21,7	19,8	13,9	.
Hochschulen im Ausland	102	133	104	65	.	0,5	0,6	0,5	0,4	.
Studienwillige mit dem Studienziel "Lehrer"	1 575	1 127	1 043	2 602	5 197	7,5 (100)	5,3 (100)	4,8 (100)	14,5 (100)	31,0 (100)
darunter an										
Grund- und Hauptschulen	349	192	215	304	1 012	22,2	17,0	20,6	11,7	19,5
Sonderschulen	135	91	111	208	503	8,6	8,1	10,6	8,0	9,7
Realschulen	107	88	110	370	1 011	6,8	7,8	10,5	14,2	19,5
Gymnasien	871	639	534	1 529	2 188	55,3	56,7	51,2	58,8	42,1
Beruflichen Schulen	104	100	64	164	483	6,6	8,9	6,1	6,3	9,3
Weibliche Studienwillige mit dem Studienziel "Lehrer"	1 010	677	658	1 546	2 917	64,1	60,1	63,1	59,4	56,1

# Allgemeinbildende und berufliche Schulen

19. Ausländische Schüler an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden und beruflichen Schulen am 14. September bzw. 5. Oktober 1988 nach Schularten, ausgewählter Staatsangehörigkeit und Geschlecht

Schulgruppe Schulart	Schüler insgesamt	Aus- ländische Schüler zusammen	Davon nach Staatsangehörigkeit						
			Griechen- land	Italien	Jugo- slawien	Portugal	Spanien	Türkei	Sonstige
Insgesamt									
Schulkindergärten <sup>1)</sup> insgesamt	7 283	1 344	66	306	197	21	21	557	176
Grund- und Hauptschulen <sup>2)</sup>	548 449	106 761	7 974	19 283	20 103	1 505	1 965	44 074	11 857
Sonderschulen	42 483	11 139	465	2 649	1 284	119	196	5 581	845
Realschulen	173 291	14 846	1 301	1 927	4 790	241	513	4 373	1 701
Gymnasien	233 802	12 144	1 903	907	2 893	125	333	2 099	3 884
Freie Waldorfschulen, Inte- grierte Gesamtschulen und Integrierte Orientierungs- stufen	21 637	1 512	36	132	150	7	35	420	732
Allgemeinbildende Schulen zusammen	1 019 662	146 402	11 679	24 898	29 220	1 997	3 042	56 547	19 019
Abendrealschulen, -gymnasien und Kollegs <sup>3)</sup>	4 447	330	23	31	42	4	19	111	100
Berufsschulen, Sonderberufsschulen	258 791	19 890	1 457	4 167	3 976	426	771	6 931	2 162
Berufsgrundbildungsjahr kooperativ	3 850	459	35	58	116	9	5	191	45
Berufsgrundbildungsjahr schulisch <sup>4)</sup>	407	9	-	-	5	-	-	-	4
Berufsvorbereitungsjahr	5 243	2 875	103	436	422	37	42	1 488	347
Berufskollegs	28 533	1 216	99	172	274	21	63	298	289
Berufsoberschulen	2 524	99	12	16	22	2	3	25	19
Berufliche Gymnasien	30 663	1 432	103	178	311	22	66	430	322
Berufsfachschulen, Sonderberufsfachschulen	49 315	7 697	572	1 276	1 646	169	236	2 939	859
Fach- und Technikerschulen	19 433	495	21	63	54	6	23	44	284
Schulen für Berufe des Gesundheitswesens	14 340	398	26	40	58	4	17	57	196
Berufliche Schulen zusammen	413 099	34 570	2 428	6 406	6 884	696	1 226	12 403	4 527
Allgemeinbildende und berufliche Schulen insgesamt	1 432 761	180 972	14 107	31 304	36 104	2 693	4 268	68 950	23 546
darunter weiblich									
Schulkindergärten <sup>1)</sup> insgesamt	2 579	.	.	.	.	.	.	.	.
Grund- und Hauptschulen <sup>2)</sup>	262 922	51 864	3 881	9 509	9 530	734	969	21 537	5 704
Sonderschulen	16 414	.	.	.	.	.	.	.	.
Realschulen	91 028	7 667	679	1 054	2 571	113	272	2 089	889
Gymnasien	117 571	.	.	.	.	.	.	.	.
Freie Waldorfschulen, Inte- grierte Gesamtschulen und Integrierte Orientierungs- stufen	10 945	.	.	.	.	.	.	.	.
Allgemeinbildende Schulen zusammen	498 880	.	.	.	.	.	.	.	.
Abendrealschulen, -gymnasien und Kollegs <sup>3)</sup>	2 200	.	.	.	.	.	.	.	.
Berufsschulen, Sonderberufsschulen	115 236	8 352	587	1 879	1 818	182	324	2 679	883
Berufsgrundbildungsjahr kooperativ	378	28	-	1	11	3	-	8	5
Berufsgrundbildungsjahr schulisch <sup>4)</sup>	74	3	-	-	3	-	-	-	-
Berufsvorbereitungsjahr	2 355	1 182	39	207	162	24	16	586	148
Berufskollegs	17 464	671	47	95	163	14	39	157	156
Berufsoberschulen	486	.	.	.	.	.	.	.	.
Berufliche Gymnasien	12 771	.	.	.	.	.	.	.	.
Berufsfachschulen, Sonderberufsfachschulen	25 160	3 682	254	642	780	93	132	1 377	404
Fach- und Technikerschulen	5 376	.	.	.	.	.	.	.	.
Schulen für Berufe des Gesundheitswesens	12 521	327	18	35	57	4	12	52	149
Berufliche Schulen zusammen	191 821	.	.	.	.	.	.	.	.
Allgemeinbildende und berufliche Schulen insgesamt	690 701	.	.	.	.	.	.	.	.

1) Einschließlich Sonderschulkindergärten. - 2) Einschließlich Förderschulen. - 3) Schulen des 2. Bildungswesens. - 4) Einschließlich landwirtschaftliche Vollzeitberufsschulen.

Schaubild 4

Entwicklung der Schülerzahlen an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden Schulen 1978 bis 1988

1978 = 100

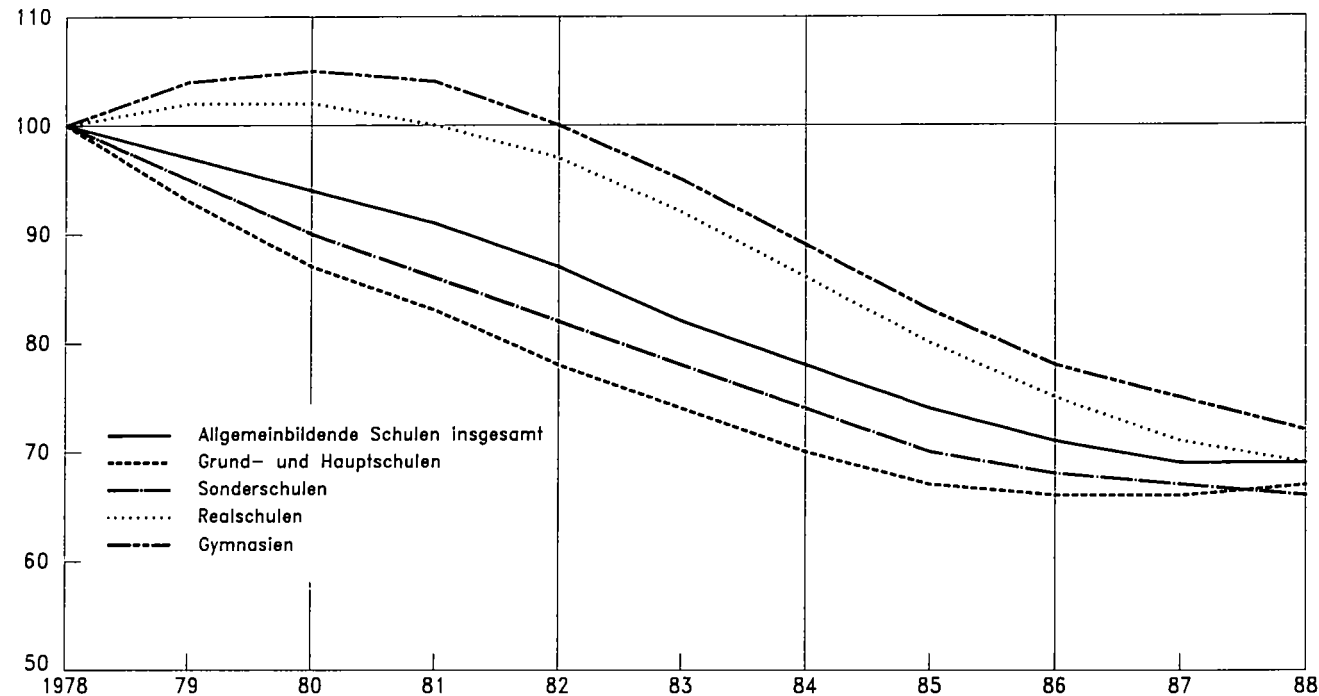
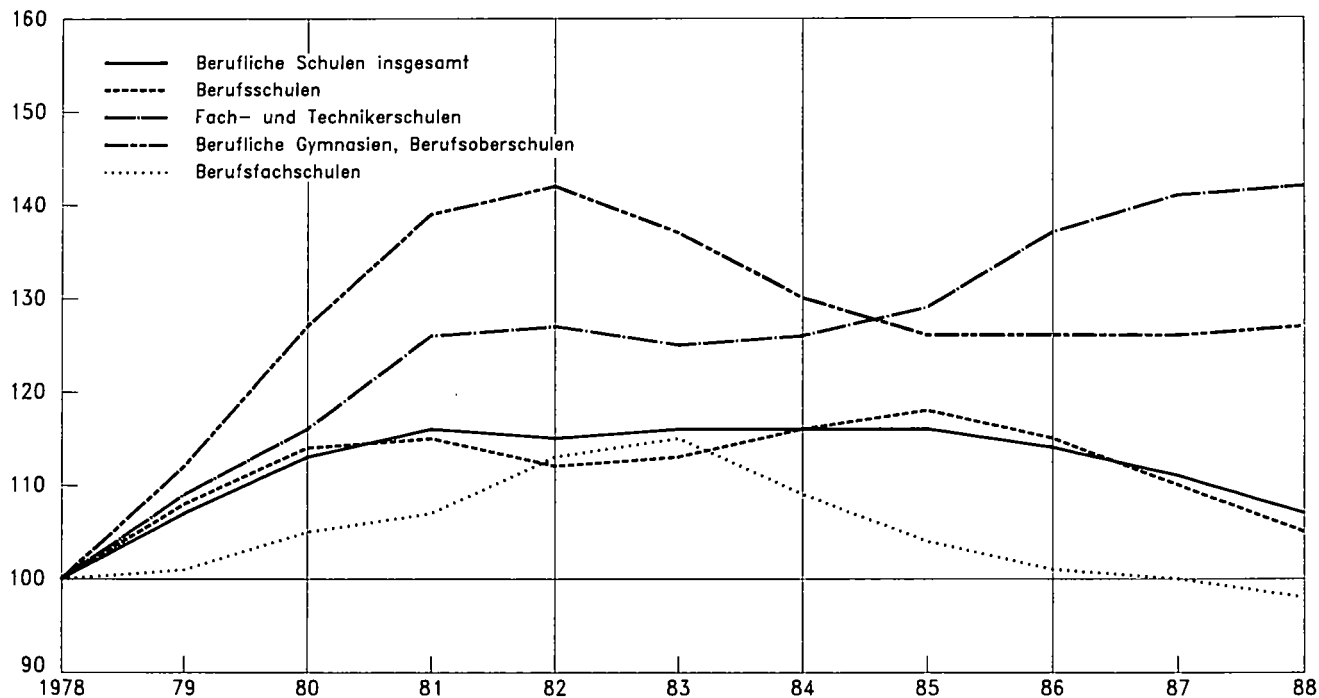


Schaubild 5

Entwicklung der Schülerzahlen an öffentlichen und privaten beruflichen Schulen 1978 bis 1988

1978 = 100



# Allgemeinbildende und berufliche Schulen

20. Ausländische Schüler an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden und beruflichen Schulen in den Stadt- und Landkreisen  
am 14. September bzw. 5. Oktober 1988 nach Schularten

Lfd. Nr.	Kreis Region Regierungsbezirk Land	Schüler an allgemein- bildenden Schulen <sup>1)</sup> insgesamt	Ausländische Schüler an all- gemeinbildenden Schulen <sup>1)</sup> zusammen	Davon an										Integrierten Ge- samtsschulen, In- tegrierten Orien- tierungsstufen und Freien Waldorfschulen	
				Grund- und Hauptschulen <sup>2)</sup>		Sonderschulen		Realschulen		Gymnasien					
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1	Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	52 369	15 764 30,1	10 378	65,8	844	5,4	2 068	13,1	2 370	15,0	104	0,7		
2	Landkreise														
3	Böblingen	37 153	7 198 19,4	5 277	73,3	463	6,4	857	11,9	601	8,3	-	-		
4	Esslingen	50 504	9 208 18,2	6 795	73,8	759	8,2	1 022	11,1	604	6,6	28	0,3		
5	Göppingen	25 959	4 672 18,0	3 649	78,1	374	8,0	431	5,2	198	4,2	20	0,4		
6	Ludwigsburg	49 825	9 895 19,9	7 451	75,3	714	7,2	1 068	10,8	637	6,4	25	0,3		
7	Rens-Murr-Kreis	40 163	6 012 15,0	4 515	75,1	454	7,6	644	10,7	363	6,0	36	0,6		
8	Region Mittlerer Neckar	255 973	52 749 20,6	38 065	72,2	3 608	6,8	6 090	11,5	4 773	9,0	213	0,4		
9	Stadtkreise														
10	Heilbronn	13 070	2 525 19,3	1 882	74,5	267	10,6	256	10,1	117	4,6	3	0,1		
11	Landkreise														
12	Heilbronn	28 796	3 983 13,8	3 124	78,4	384	9,6	304	7,6	171	4,3	-	-		
13	Hohenlohekreis	10 098	746 7,4	548	73,5	83	11,1	68	9,1	47	6,3	-	-		
14	Schwäbisch Hall	18 597	1 342 7,2	1 019	75,9	131	9,8	109	8,1	83	6,2	-	-		
15	Main-Tauber-Kreis	14 253	737 5,2	561	76,1	61	8,3	71	9,6	44	6,0	-	-		
16	Region Franken	84 814	9 333 11,0	7 134	76,4	926	9,9	808	8,7	462	5,0	3	0		
17	Landkreise														
18	Heidenheim	14 727	2 062 14,0	1 562	75,8	166	8,1	201	9,7	115	5,6	18	0,9		
19	Ostalbkreis	34 936	3 634 10,4	2 757	75,9	383	10,5	318	8,8	176	4,8	-	-		
20	Region Ostwürttemberg	49 663	5 696 11,5	4 319	75,8	549	9,6	519	9,1	291	5,1	18	0,3		
21	Regierungsbezirk Stuttgart	390 450	67 778 17,4	49 518	73,1	5 083	7,5	7 417	10,9	5 526	8,2	234	0,3		
22	Stadtkreise														
23	Baden-Baden	4 687	486 10,4	321	66,0	29	6,0	52	10,7	84	17,3	-	-		
24	Karlsruhe	22 640	3 408 15,1	2 365	69,4	265	7,8	382	11,2	381	11,2	15	0,4		
25	Landkreise														
26	Karlsruhe	39 162	4 422 11,3	3 393	76,7	375	8,5	406	9,2	248	5,6	-	-		
27	Rastatt	19 296	2 138 11,1	1 635	76,5	129	6,0	236	11,0	138	6,5	-	-		
28	Region Mittlerer Oberrhein	85 785	10 454 12,2	7 714	73,8	798	7,6	1 076	10,3	851	8,1	15	0,1		
29	Stadtkreise														
30	Heidelberg	12 955	1 619 12,5	784	48,4	123	7,6	90	5,6	306	18,9	316	19,5		
31	Mannheim	28 321	7 469 26,4	5 328	71,3	477	6,4	612	8,2	607	8,1	445	6,0		
32	Landkreise														
33	Neckar-Odenwald-Kreis	14 665	1 232 8,4	902	73,2	201	16,3	64	5,2	65	5,3	-	-		
34	Rhein-Neckar-Kreis	45 695	5 657 12,4	4 062	71,8	489	8,6	615	10,9	433	7,7	58	1,0		
35	Region Unterer Neckar	101 636	15 977 15,7	11 076	69,3	1 290	8,1	1 381	8,6	1 411	8,8	819	5,1		
36	Stadtkreise														
37	Pforzheim	13 139	2 355 17,9	1 701	72,2	228	9,7	239	10,1	177	7,5	10	0,4		
38	Landkreise														
39	Calw	14 897	2 631 17,7	2 083	79,2	152	5,8	226	8,6	151	5,7	19	0,7		
40	Enzkreis	16 001	2 353 14,7	1 969	83,7	122	5,2	187	7,9	75	3,2	-	-		
41	Freudenstadt	11 237	1 417 12,6	1 062	74,9	147	10,4	134	9,5	74	5,2	-	-		
42	Region Nordschwarzwald	55 274	8 756 15,8	6 815	77,8	649	7,4	786	9,0	477	5,4	29	0,3		
43	Regierungsbezirk Karlsruhe	242 695	35 187 14,5	25 605	72,8	2 737	7,8	3 243	9,2	2 739	7,8	863	2,5		
44	Stadtkreise														
45	Freiburg im Breisgau	18 364	2 115 11,5	1 067	50,4	136	6,4	179	8,5	578	27,3	155	7,3		
46	Landkreise														
47	Breisgau-Hochschwarzwald	21 774	1 226 5,6	841	68,6	139	11,3	140	11,4	103	8,4	3	0,2		
48	Emmendingen	14 981	738 4,9	549	74,4	72	9,8	67	9,1	50	6,8	-	-		
49	Ortenaukreis	39 996	2 711 6,8	1 991	73,4	216	8,0	251	9,3	247	9,1	6	0,2		
50	Region Südlicher Oberrhein	95 115	6 790 7,1	4 448	65,5	563	8,3	637	9,4	978	14,4	164	2,4		
51	Landkreise														
52	Rottweil	14 833	1 289 8,7	974	75,6	90	7,0	128	9,9	97	7,5	-	-		
53	Schwarzwald-Baar-Kreis	21 549	3 250 15,1	2 440	75,1	247	7,6	334	10,3	218	6,7	11	0,3		
54	Tuttlingen	13 099	1 962 15,0	1 513	77,1	139	7,1	225	11,5	85	4,3	-	-		
55	Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	49 481	6 501 13,1	4 927	75,8	476	7,3	687	10,6	400	6,2	11	0,2		
56	Landkreise														
57	Konstanz	22 908	3 194 13,9	2 299	72,0	239	7,5	321	10,1	277	8,7	58	1,8		
58	Lörrach	20 221	2 812 13,9	2 198	78,2	230	8,2	206	7,3	156	5,5	22	0,8		
59	Waldshut	16 342	2 043 12,5	1 643	80,4	173	8,5	119	5,8	108	5,3	-	-		
60	Region Hochrhein-Bodensee	59 471	8 049 13,5	6 140	76,3	642	8,0	646	8,0	541	6,7	80	1,0		
61	Regierungsbezirk Freiburg	204 067	21 340 10,5	15 515	72,7	1 681	7,9	1 970	9,2	1 919	9,0	255	1,2		
62	Landkreise														
63	Reutlingen	27 360	4 075 14,9	3 026	74,3	275	6,7	440	10,8	315	7,7	19	0,5		
64	Tübingen	20 453	3 154 15,4	2 081	66,0	190	6,0	306	9,7	528	16,7	49	1,6		
65	Zollernalbkreis	19 121	2 545 13,3	2 059	80,9	168	6,6	193	7,6	124	4,9	1	0		
66	Region Neckar-Alb	66 934	9 774 14,6	7 166	73,3	633	6,5	939	9,6	967	9,9	69	0,7		
67	Stadtkreise														
68	Ulm	14 343	2 694 18,8	1 852	68,7	183	6,8	344	12,8	293	10,9	22	0,8		
69	Landkreise														
70	Alb-Donau-Kreis	17 820	2 225 12,5	1 815	81,6	192	8,6	152	6,8	66	3,0	-	-		
71	Biberach	18 936	1 193 6,3	923	77,4	51	4,3	127	10,6	92	7,7	-	-		
72	Region Donau-Iller <sup>5)</sup>	51 099	6 112 12,0	4 590	75,1	426	7,0	623	10,2	451	7,4	22	0,4		
73	Landkreise														
74	Bodenseekreis	20 299	2 226 11,0	1 496	67,2	149	6,7	281	12,6	249	11,2	51	2,3		
75	Ravensburg	29 429	2 550 8,7	1 815	71,2	292	11,5	238	9,3	187	7,3	18	0,7		
76	Sigmaringen	14 689	1 435 9,8	1 056	73,6	138	9,6	135	9,4	106	7,4	-	-		
77	Region Bodensee-Oberschwaben	64 417	6 211 9,6	4 367	70,3	579	9,3	654	10,5	542	8,7	69	1,1		
78	Regierungsbezirk Tübingen	182 450	22 097 12,1	16 123	73,0	1 638	7,4	2 216	10,0	1 960	8,9	160	0,7		
79	Baden-Württemberg	1 019 662	146 402 14,4	106 761	72,9	11 139	7,6	14 846	10,1	12 144	8,3	1 512	1,0		

1) Ohne 4 447 Schüler darunter 330 Ausländer an Abendrealschulen, Abendgymnasien und Kollegs. - 2) Einschließlich Förderschulen mit 54 ausländischen

Schüler an beruflichen Schulen insgesamt <sup>3)</sup>	Ausländische Schüler an beruflichen Schulen zusammen <sup>3)</sup>		Davon an																Ausländische Schüler an allgemeinbildenden und beruflichen Schulen zusammen	Lfd. Nr.
			Berufsschulen, Sonderberufsschulen und Berufsgrundbildungsjahr kooperativ		Berufsvorbereitungsjahr, Berufsgrundbildungsjahr schulisch <sup>4)</sup>		Berufsfachschulen		Berufskollegs		Fach- und Technikerschulen		Berufliche Gymnasien		Berufsaufbau-schulen		Schulen des Gesundheitswesens			
Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	
44 112	4 782	10,8	3 394	70,1	237	5,0	652	13,6	156	3,3	117	2,5	178	3,7	15	0,3	33	0,7	20 546	1
12 037	1 487	12,4	857	57,6	127	8,5	371	25,0	70	4,7	9	0,6	45	3,0	1	0,1	7	0,5	8 685	2
14 546	1 853	12,7	1 104	59,6	131	7,1	438	23,6	55	3,0	7	0,4	96	5,2	2	0,1	20	1,1	11 061	3
11 692	1 092	9,3	727	66,6	80	7,3	204	18,7	29	2,7	12	1,1	30	2,8	4	0,4	6	0,6	5 764	4
12 626	1 863	14,8	1 213	65,1	65	3,5	477	25,6	39	2,1	5	0,3	53	2,8	7	0,4	4	0,2	11 758	5
11 717	1 391	11,9	842	60,5	92	6,6	369	26,5	30	2,2	6	0,4	39	2,8	2	0,1	11	0,8	7 403	6
106 730	12 468	11,7	8 137	65,3	732	5,9	2 511	20,1	379	3,0	156	1,3	441	3,5	31	0,3	81	0,7	65 217	7
13 834	1 331	9,6	880	66,1	61	4,6	312	23,4	20	1,5	4	0,3	47	3,5	4	0,3	3	0,2	3 856	8
2 582	93	3,6	23	24,7	15	16,1	44	47,3	2	2,2	3	3,2	-	-	-	-	6	6,5	4 076	9
4 247	216	5,1	88	40,7	38	17,6	75	34,7	7	3,2	1	0,5	6	2,8	-	-	1	0,5	962	10
6 462	266	4,1	117	44,0	28	10,5	89	33,5	8	3,0	-	-	20	7,5	2	0,8	2	0,8	1 608	11
5 090	169	3,3	89	52,7	15	8,9	38	22,5	5	3,0	-	-	15	8,9	-	-	7	4,1	906	12
32 215	2 075	6,4	1 197	57,7	157	7,6	558	26,9	42	2,0	8	0,4	88	4,2	6	0,3	19	0,9	11 408	13
4 327	434	10,0	200	46,1	43	9,9	158	36,4	8	1,8	2	0,5	21	4,8	-	-	2	0,5	2 496	14
12 052	861	7,1	523	60,7	75	8,7	202	23,5	18	2,1	5	0,6	33	3,8	1	0,1	4	0,5	4 495	15
16 379	1 295	7,9	723	55,8	118	9,1	360	27,8	26	2,0	7	0,5	54	4,2	1	0,1	6	0,5	6 991	16
155 324	15 838	10,2	10 057	63,5	1 007	6,4	3 429	21,7	447	2,8	171	1,1	583	3,7	38	0,2	106	0,7	83 616	17
2 133	127	6,0	72	56,7	3	2,4	35	27,6	9	7,1	-	-	2	1,6	-	-	6	4,7	613	18
20 745	1 388	6,7	859	61,9	162	11,7	206	14,8	58	4,2	37	2,7	50	3,6	3	0,2	14	1,0	4 796	19
8 091	797	9,9	336	42,2	117	14,7	265	33,3	19	2,4	6	0,8	41	5,1	1	0,1	12	1,5	5 219	20
7 793	554	7,1	352	63,5	30	5,4	117	21,1	28	5,1	4	0,7	20	3,6	-	-	3	0,5	2 692	21
38 762	2 866	7,4	1 619	56,5	312	10,9	622	21,7	114	4,0	47	1,6	113	3,9	4	0,1	35	1,2	13 320	22
10 727	567	5,3	286	50,4	26	4,6	145	25,6	35	6,2	18	3,2	32	5,6	1	0,2	24	4,2	2 186	23
17 522	1 976	11,3	1 115	56,4	275	13,9	360	18,2	82	4,2	33	1,7	79	4,0	8	0,4	24	1,2	9 445	24
5 142	288	5,6	141	49,0	32	11,1	87	30,2	5	1,7	9	3,1	13	4,5	-	-	1	0,4	1 520	25
9 555	842	8,8	369	43,8	104	12,4	265	31,5	30	3,6	11	1,3	56	6,7	-	-	7	0,8	6 499	26
42 946	3 673	8,6	1 911	52,0	437	11,9	857	23,3	152	4,1	71	1,9	180	4,9	9	0,3	56	1,5	19 650	27
9 901	927	9,4	530	57,2	96	10,4	218	23,5	19	2,1	2	0,2	53	9,7	1	0,1	8	0,9	3 282	28
6 365	577	9,1	315	54,6	38	6,6	147	25,5	15	2,6	36	6,2	23	4,0	-	-	3	0,5	3 208	29
1 212	246	20,3	114	46,3	34	13,8	92	37,4	3	1,2	-	-	-	-	-	-	3	1,2	2 599	30
4 140	250	6,0	121	48,4	13	5,2	75	30,0	2	0,8	1	0,4	31	12,4	1	0,4	6	2,4	1 667	31
21 618	2 000	9,3	1 080	54,0	181	9,1	532	26,6	39	2,0	39	2,0	107	5,4	2	0,1	20	1,0	10 756	32
103 326	8 539	8,3	4 610	54,0	930	10,9	2 011	23,6	305	3,6	157	1,8	400	4,7	15	0,2	111	1,3	43 726	33
16 356	655	4,0	424	64,7	23	3,5	85	13,0	42	6,4	26	4,0	35	5,3	1	0,2	19	2,9	2 770	34
3 046	179	5,9	80	44,7	19	10,6	58	32,4	3	1,7	5	2,8	13	7,3	-	-	1	0,6	1 405	35
3 273	126	3,8	54	42,9	8	6,4	41	32,5	5	4,0	-	-	15	11,9	-	-	3	2,4	864	36
16 563	748	4,5	463	61,9	39	5,2	138	18,5	45	6,0	8	1,1	37	5,0	2	0,3	16	2,1	3 459	37
39 238	1 708	4,4	1 021	59,8	89	5,2	322	18,9	95	5,6	39	2,3	100	5,9	3	0,2	39	2,3	8 498	38
5 374	278	5,2	153	55,0	26	9,4	70	25,2	9	3,2	-	-	14	5,0	-	-	6	2,2	1 567	39
13 014	943	7,2	589	62,5	45	4,8	203	21,5	37	3,9	2	0,2	56	5,9	3	0,3	8	0,9	4 193	40
3 718	385	10,4	258	67,0	7	1,8	95	24,7	10	2,6	1	0,3	13	3,4	-	-	1	0,3	2 347	41
22 106	1 606	7,3	1 000	62,3	78	4,9	368	22,9	56	3,5	3	0,2	83	5,2	3	0,2	15	0,9	8 107	42
9 910	888	9,0	470	52,9	88	9,9	201	22,6	53	6,0	8	0,9	45	5,1	4	0,5	19	2,1	4 082	43
7 502	563	7,5	350	62,2	83	14,7	88	15,6	18	3,2	6	1,1	9	1,6	-	-	9	1,6	3 375	44
5 038	438	8,7	229	52,3	56	12,8	101	23,1	8	1,8	-	-	28	6,4	-	-	16	3,7	2 481	45
22 450	1 889	8,4	1 049	55,5	227	12,0	390	20,7	79	4,2	14	0,7	82	4,3	4	0,2	44	2,3	9 938	46
83 794	5 203	6,2	3 070	59,0	394	7,6	1 080	20,8	230	4,4	56	1,1	265	5,1	10	0,2	98	1,9	26 543	47
11 158	1 001	9,0	528	52,8	98	9,8	230	23,0	46	4,6	63	6,3	32	3,2	-	-	4	0,4	5 076	48
6 590	664	10,1	358	53,9	81	12,2	135	20,3	35	5,3	5	0,8	26	3,9	-	-	24	3,6	3 818	49
6 670	567	8,5	311	54,9	80	14,1	126	22,2	16	2,8	2	0,4	23	4,1	1	0,2	8	1,4	3 112	50
24 418	2 232	9,1	1 197	53,6	259	11,6	491	22,0	97	4,4	70	3,1	81	3,6	1	-	36	1,6	12 006	51
11 558	925	8,0	498	53,8	123	13,3	179	19,4	58	6,3	11	1,2	36	3,9	2	0,2	18	2,0	3 619	52
2 580	234	9,1	111	47,4	29	12,4	86	36,8	2	0,9	1	0,4	-	-	-	-	5	2,1	2 459	53
6 500	219	3,4	108	49,3	22	10,1	62	28,3	12	5,5	2	0,9	8	3,7	2	0,9	3	1,4	1 412	54
20 638	1 378	6,7	717	52,0	174	12,6	327	23,7	72	5,2	14	1,0	44	3,2	4	0,3	26	1,9	7 490	55
7 799	540	6,9	288	53,3	32	5,9	124	23,0	26	4,8	21	3,9	46	8,5	1	0,2	2	0,4	2 766	56
13 310	607	4,6	318	52,4	44	7,3	158	26,0	34	5,6	6	1,0	33	5,4	-	-	14	2,3	3 157	57
4 490	233	5,2	92	39,5	44	18,9	77	33,1	5	2,2	-	-	10	4,3	-	-	5	2,2	1 668	58
25 599	1 380	5,4	698	50,6	120	8,7	359	26,0	65	4,7	27	2,0	89	6,5	1	0,1	21	1,5	7 591	59
70 655	4 990	7,1	2 612	52,3	553	11,1	1 177	23,6	234	4,7	111	2,2	214	4,3	6	0,1	83	1,7	27 087	60
413 099	34 570	8,4	20 349	58,9	2 884	8,3	7 697	22,3	1 216	3,5	495	1,4	1 462	4,2	69	0,2	398	1,2	180 972	61

Schülern. - 3) Ohne Schüler an Telekollegs. - 4) Einschließlich landwirtschaftliche Vollzeitberufsschulen. - 5) Soweit Land Baden-Württemberg.

# Allgemeinbildende Schulen

21. Einrichtungen, Klassen, Schüler und Lehrer an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden Schulen in den Regierungsbezirken am 14. September 1988 nach Schularten

Schulart	ö = öffent- lich, p = privat	Regierungs- bezirk Land	Ein- rich- tungen	Schulen	Klassen	Schüler		Lehrer <sup>1)</sup>	Erteilte Lehrer- wochen- stunden	Schüler je	
						insgesamt	darunter weiblich			Klasse <sup>2)</sup>	Lehrer <sup>1)</sup>
Grund- und Hauptschulen zusammen	ö	Stuttgart	1 167	836	9 660	205 312	98 490	11 602	297 473	21,3	17,7
	ö	Karlsruhe	848	607	6 240	131 542	63 253	7 520	192 035	21,1	17,5
	ö	Freiburg	887	620	5 492	111 309	53 442	6 642	169 204	20,3	16,8
	ö	Tübingen	708	506	4 658	94 049	44 759	5 641	144 205	20,2	16,7
	ö	BW	3 610	2 569	26 050	542 212	259 944	31 405	802 917	20,8	17,3
	p	BW	34	22	274	6 237	2 978	324	8 681	22,8	19,3
darunter Förderschulen	p	BW	10	7	35	580	202	46	1 218	16,6	12,6
		Zusammen	3 644	2 591	26 324	548 449	262 922	31 729	811 598	20,8	17,3
davon Grundschulen <sup>3)</sup>	ö	Stuttgart	785	.	6 515	140 226	68 991	.	.	21,5	.
	ö	Karlsruhe	556	.	4 174	90 296	44 323	.	.	21,6	.
	ö	Freiburg	571	.	3 560	74 578	36 901	.	.	20,9	.
	ö	Tübingen	470	.	3 048	63 278	31 095	.	.	20,8	.
	ö	BW	2 382	.	17 297	368 378	181 310	.	.	21,3	.
	p	BW	17	.	156	3 582	1 838	.	.	23,0	.
darunter Förderschulen	p	BW	3	.	3	24	10	.	.	8,0	.
		Zusammen	2 399	.	17 453	371 960	183 148	.	.	21,3	.
Hauptschulen	ö	Stuttgart	382	.	3 145	65 086	29 499	.	.	20,7	.
	ö	Karlsruhe	292	.	2 066	41 246	18 930	.	.	20,0	.
	ö	Freiburg	316	.	1 932	36 731	16 541	.	.	19,0	.
	ö	Tübingen	238	.	1 610	30 771	13 664	.	.	19,1	.
	ö	BW	1 228	.	8 753	173 834	78 634	.	.	19,9	.
	p	BW	17	.	118	2 655	1 140	.	.	22,5	.
darunter Förderschulen	p	BW	7	.	32	556	192	.	.	17,4	.
		Zusammen	1 245	.	8 871	176 489	79 774	.	.	19,9	.
Sonderschulen	ö	Stuttgart	163	156	1 426	13 268	5 341	2 454	61 408	9,1	5,4
	ö	Karlsruhe	95	90	864	8 712	3 531	1 468	37 134	9,8	5,9
	ö	Freiburg	103	100	771	7 094	2 803	1 279	32 145	9,0	5,5
	ö	Tübingen	82	82	509	4 687	1 858	862	21 309	9,0	5,4
	ö	BW	443	428	3 570	33 761	13 533	6 063	151 996	9,3	5,6
	p	BW	131	109	1 177	8 722	2 881	2 111	56 795	6,9	4,1
		Zusammen	574	537	4 747	42 483	16 414	8 174	208 791	8,7	5,2
Realschulen	ö	Stuttgart	169	169	2 885	69 573	35 860	4 524	112 799	24,1	15,4
	ö	Karlsruhe	96	96	1 527	35 579	18 353	2 377	58 782	23,3	15,0
	ö	Freiburg	86	86	1 370	32 160	16 821	2 137	52 636	23,5	15,0
	ö	Tübingen	72	72	1 229	29 477	14 805	1 951	48 749	24,0	15,1
	ö	BW	423	423	7 011	166 789	85 839	10 989	272 966	23,8	15,2
	p	BW	20	20	263	6 502	5 189	376	9 713	24,7	17,3
		Zusammen	443	443	7 274	173 291	91 028	11 365	282 679	23,8	15,2
Gymnasien <sup>4)</sup>	ö	Stuttgart	147	146	2 763	86 030	43 106	6 796	144 631	24,1	12,7
	ö	Karlsruhe	84	84	1 650	50 677	25 094	4 087	86 528	24,1	12,4
	ö	Freiburg	70	69	1 298	39 655	19 593	3 328	70 478	23,9	11,9
	ö	Tübingen	67	67	1 172	36 187	17 739	2 853	60 030	24,2	12,7
	ö	BW	368	366	6 883	212 549	105 532	17 064	361 667	24,1	12,5
	p	BW	52	51	744	21 253	12 039	1 723	37 463	22,4	12,3
		Zusammen	420	417	7 627	233 802	117 571	18 787	399 130	23,9	12,4
Integrierte Gesamtschulen, Integrierte Orientierungs- stufen <sup>5)</sup> sowie Freie Waldorfschulen	ö	Stuttgart	1	1	6	167	88	9	228	27,8	18,6
	ö	Karlsruhe	5	5	145	3 776	1 745	334	7 985	23,3	11,3
	ö	Freiburg	3	3	74	1 854	840	147	3 725	23,5	12,6
	ö	Tübingen	2	2	10	308	156	29	668	22,5	10,6
	ö	BW	11	11	235	6 105	2 829	519	12 606	23,4	11,8
	p	BW	28	28	692	15 532	8 116	1 183	25 580	22,4	13,1
		Zusammen	39	39	927	21 637	10 945	1 702	38 186	22,7	12,7
Allgemeinbildende Schulen insgesamt	ö	Stuttgart	1 647	1 308	16 740	374 350	182 885	25 385	616 539	21,2	14,7
	ö	Karlsruhe	1 128	882	10 426	230 286	111 976	15 786	382 464	21,0	14,6
	ö	Freiburg	1 149	878	9 005	192 072	93 499	13 533	328 188	20,3	14,2
	ö	Tübingen	931	729	7 578	164 708	79 317	11 336	274 961	20,7	14,5
	ö	BW	4 855	3 797	43 749	961 416	467 677	66 040	1 602 152	20,9	14,6
	p	BW	265	230	3 150	58 246	31 203	5 717	138 232	16,9	10,2
darunter Förderschulen	p	BW	10	7	35	580	202	46	1 218	16,6	12,6
		Zusammen	5 120	4 027	46 899	1 019 662	498 880	71 757	1 740 384	20,6	14,2
Abendrealschulen, -gymnasien und Kollegs <sup>6)</sup>	ö	Stuttgart	1	1	2	76	43	9	212	19,0	8,4
	ö	Karlsruhe	1	1	3	123	73	11	252	19,0	11,2
	ö	BW	2	2	5	199	116	20	464	19,0	10,0
	p	BW	72	79	177	4 248	2 084	237	5 712	18,2	17,9
		Zusammen	74	81	182	4 447	2 200	257	6 176	18,3	17,3
Insgesamt			5 194	4 108	47 081	1 024 109	501 080	72 014	1 746 560	20,6	14,2

1) Wöchentliche Unterrichtsstunden der teilzeit- und sonstigen beschäftigten Lehrer (einschließlich der Ermäßigungen und Anrechnungen) sowie die Überstunden der vollzeitbeschäftigten Lehrkräfte wurden in Vollzeitlehrer umgerechnet. - 2) Ohne Berücksichtigung von Schülern in den Jahrgangsstufen 12 und 13 der Gymnasien, Gesamtschulen, Abendgymnasien und Kollegs und aller Schüler der Schulen für Kranke in längerer Krankenhausbehandlung. - 3) Die Zahl der Grundschulklassen enthält 96 Kombinationsklassen des Grund- und Hauptschulbereichs. - 4) Voll-, Pro- und Aufbaugymnasien sowie Evangelisch-Theologische Seminare. - 5) Nur schulartunabhängige Schulen. - 6) Schulen des 2. Bildungsweges.

Differenzen in den Werten im Vergleich mit anderen Tabellen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

## 22. Schulanfänger an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden Schulen 1980 bis 1988 nach Art der Einschulung und Geschlecht

Schuljahr	Schulanfänger in der 1. Klassenstufe		Davon wurden							
			normal eingeschult		vorzeitig eingeschult		überaltert eingeschult		zurückgestellt und wieder eingeschult	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich

Grund-, Gesamt-, Sonder- und Freie Waldorfschulen insgesamt

Herbst

1980	99 809	48 172	87 885	43 054	1 948	1 160	8 247	3 289	1 729	669
1981	97 484	47 020	85 967	42 094	1 621	1 002	8 236	3 283	1 660	641
1982	94 812	45 733 <sup>1)</sup>	84 006	41 161	1 505	904	8 094	3 156	1 207	512
1983	93 348	45 225	82 493	40 119	1 533	919	8 230	3 192	1 092	443
1984	90 040	43 686	79 810	38 923	1 506	884	7 777	2 878	947	395
1985	89 334	43 559	79 371	38 802	1 579	987	7 551	2 797	833	335
1986	94 389	46 179	84 440	41 270	1 589	970	7 562	2 871	798	341
1987	99 581	48 571	88 614	43 409	1 519	955	8 522	3 139	926	375
1988	100 677	49 244	89 201	43 757	1 425	909	9 070	3 410	981	388

darunter Grundschulen

Herbst

1980	96 523	47 311	85 694	42 557	1 946	1 159	7 264	2 926	1 619	669
1981	94 324	46 254	83 836	41 638	1 615	998	7 351	2 978	1 522	640
1982	91 617	44 962	81 822	40 714	1 503	903	7 087	2 833	1 205	512
1983	90 084	43 918	80 224	39 689	1 532	919	7 238	2 868	1 090	442
1984	86 704	42 327	77 537	38 519	1 502	883	6 721	2 532	944	393
1985	85 871	42 141	76 936	38 316	1 577	986	6 526	2 504	832	335
1986	90 711	44 704	81 722	40 814	1 585	970	6 606	2 579	798	341
1987	95 775	47 005	85 910	42 870	1 516	953	7 425	2 808	924	374
1988	96 590	47 587	86 327	43 222	1 425	909	7 857	3 068	981	388

1) Ab 1983 einschließlich weibliche Schüler an Freien Waldorfschulen. Eine Aufgliederung nach Art der Einschulung ist nicht möglich.

## 23. Schüler in Eingangsklassen an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden Schulen 1980 bis 1988 nach Schularten und Geschlecht

Schuljahr	Schüler in Eingangsklassen <sup>1)</sup>							
	1. Klassenstufe Grundschule		5. Klassenstufe Hauptschule		5. Klassenstufe Realschule		5. Klassenstufe <sup>2)</sup> Gymnasien	
	insgesamt	darunter an öffentlichen Schulen	insgesamt	darunter an öffentlichen Schulen	insgesamt	darunter an öffentlichen Schulen	insgesamt	darunter an öffentlichen Schulen

Insgesamt

Herbst

1980	97 646	96 812	53 772	53 222	37 639	36 670	39 191	36 465
1981	95 441	94 650	49 527	49 078	35 246	34 213	36 133	33 539
1982	93 018	92 247	49 011	48 556	32 320	31 337	30 924	28 432
1983	91 101	90 284	43 067	42 645	29 643	28 653	28 214	25 705
1984	87 527	86 748	38 373	37 946	27 674	26 767	26 878	24 593
1985	86 663	85 907	36 814	36 370	27 035	26 060	25 960	24 023
1986	91 644	90 828	36 164	35 737	26 420	25 318	25 372	23 359
1987	96 565	95 696	35 057	34 571	26 280	25 189	26 572	24 484
1988	97 987	97 066	34 514	34 033	26 333	25 281	26 707	24 619

weiblich

Herbst

1980	47 737	47 294	24 049	23 840	20 250	19 385	19 669	18 032
1981	46 612	46 227	22 346	22 146	18 831	17 952	18 087	16 563
1982	45 408	45 020	22 369	22 182	17 319	16 455	15 520	13 998
1983	44 256	43 827	19 639	19 438	15 598	14 729	14 119	12 677
1984	42 633	42 237	17 706	17 512	14 527	13 746	13 421	12 141
1985	42 484	42 113	16 689	16 510	14 316	13 518	13 122	11 956
1986	45 108	44 681	16 671	16 495	13 850	12 972	12 665	11 517
1987	47 278	46 821	15 927	15 703	13 630	12 791	13 478	12 260
1988	48 158	47 695	15 593	15 396	13 686	12 879	13 384	12 222

männlich

Herbst

1980	49 909	49 518	29 723	29 382	17 389	17 285	19 522	18 433
1981	48 829	48 423	27 181	26 943	16 415	16 261	18 046	16 976
1982	47 610	47 227	26 642	26 374	15 001	14 882	15 404	14 434
1983	46 845	46 457	23 428	23 207	14 045	13 924	14 095	13 028
1984	44 894	44 511	20 667	20 434	13 147	13 021	13 457	12 452
1985	44 179	43 794	20 125	19 860	12 719	12 542	12 838	12 067
1986	46 536	46 147	19 493	19 242	12 570	12 346	12 707	11 842
1987	49 287	48 875	19 130	18 868	12 650	12 398	13 094	12 224
1988	49 829	49 371	18 921	18 637	12 647	12 402	13 323	12 397

1) Einschließlich Wiederholer. - 2) Einschließlich 7. bzw. 8. Klassenstufe der Aufbaugymnasien.

# Allgemeinbildende Schulen

24. Schüler an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden Schulen am 14. September 1988 nach Schularten, Klassenstufen und Geschlecht

Klassenstufe	Schüler insgesamt <sup>1)</sup>	Davon an					
		Grund- und Hauptschulen		Sonderschulen	Realschulen	Gymnasien	Integrierten Gesamtschulen, Integrierten Orientierungs- stufen und Freien Waldorfschulen
		zusammen	darunter Förderschulen				
Schüler insgesamt							
1	101 941	97 987	-	2 452	-	-	1 502
2	101 260	96 998	-	2 890	-	-	1 372
3	97 238	90 952	5	4 790	-	-	1 496
4	91 179	86 023	19	3 784	-	-	1 372
5	93 714	34 514	39	3 970	26 333	26 406	2 491
6	95 626	33 237	36	5 804	27 328	26 730	2 527
7	95 461	35 141	23	4 101	28 171	26 114	1 934
8	98 184	36 148	28	4 304	29 475	26 291	1 966
9	101 564	37 366	430	6 446	30 526	25 361	1 865
10	63 400	83	-	3 675 <sup>2)</sup>	31 458	26 538	1 646
11	26 284	-	-	116	-	24 895	1 273
12	26 987	-	-	82	-	25 563	1 342
13	26 824	-	-	69	-	25 904	851
Zusammen	1 019 662	548 449	580	42 483	173 291	233 802	21 637
darunter weiblich							
1	49 738	48 158	-	850	-	-	780
2	49 440	47 689	-	1 035	-	-	716
3	47 534	45 020	1	1 742	-	-	772
4	44 396	42 281	9	1 400	-	-	715
5	45 189	15 593	8	1 496	13 686	13 213	1 201
6	46 212	15 022	8	2 265	14 236	13 484	1 205
7	46 400	15 983	12	1 633	14 770	13 046	968
8	47 579	16 095	9	1 655	15 547	13 274	1 008
9	49 463	17 034	155	2 639	16 030	12 818	942
10	32 690	47	-	1 586 <sup>2)</sup>	16 759	13 464	834
11	13 299	-	-	49	-	12 596	654
12	13 606	-	-	35	-	12 869	702
13	13 284	-	-	29	-	12 807	448
Zusammen	498 380	262 922	202	16 414	91 028	117 571	10 945

1) Ohne 4 447 Schüler insgesamt und 2 200 weibliche Schüler an Abendschulen und Kollegs. - 2) Einschließlich Werkstufe.



## 25. Schüler an öffentlichen allgemeinbildenden Schulen am 14. September 1988 nach Schularten, Klassenstufen und Geschlecht

Klassenstufe	Schüler insgesamt <sup>1)</sup>	Davon an				
		Grund- und Hauptschulen	Sonderschulen	Realschulen	Gymnasien	Integrierten Gesamtschulen, Integrierten Orientierungs- stufen
Schüler insgesamt						
1	99 133	97 066	2 067	-	-	-
2	98 531	96 096	2 435	-	-	-
3	93 875	90 066	3 809	-	-	-
4	88 330	85 150	3 180	-	-	-
5	88 150	34 033	3 340	25 281	24 318	1 178
6	89 389	32 772	4 674	26 213	24 509	1 221
7	89 843	34 724	3 498	27 036	23 898	687
8	92 451	35 711	3 575	28 434	23 959	772
9	94 679	36 511	4 932	29 432	23 018	786
10	56 845	83	2 145 <sup>2)</sup>	30 393	23 626	598
11	22 684	-	50	-	22 370	264
12	23 390	-	27	-	23 059	304
13	24 116	-	29	-	23 792	295
Zusammen	961 416	542 212	33 761	166 789	212 549	6 105
darunter weiblich						
1	48 404	47 695	709	-	-	-
2	48 125	47 220	905	-	-	-
3	45 996	44 549	1 447	-	-	-
4	43 064	41 846	1 218	-	-	-
5	42 195	15 396	1 341	12 879	12 051	528
6	42 809	14 807	1 883	13 369	12 212	538
7	43 230	15 794	1 463	13 890	11 759	324
8	44 420	15 911	1 448	14 725	11 978	358
9	45 805	16 679	2 099	15 120	11 523	384
10	29 033	47	962 <sup>2)</sup>	15 856	11 876	292
11	11 246	-	27	-	11 099	120
12	11 583	-	15	-	11 425	143
13	11 767	-	16	-	11 609	142
Zusammen	467 677	259 944	13 533	85 839	105 532	2 829

1) Ohne 199 Schüler insgesamt und 116 weibliche Schüler an Kollegs. - 2) Einschließlich Werkstufe.

Allgemeinbildende Schulen

26. Schüler an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden Schulen am 14. September 1988 nach Schularten, Alter, Geburtsjahren und Geschlecht

Alter <sup>1)</sup>	Geburts-jahr	Schüler insgesamt <sup>2)</sup>	Davon an					
			Grund- und Hauptschulen		Sonderschulen	Realschulen	Gymnasien	Integrierten Gesamtschulen Integrierten Orientierungs- stufen und Freien Waldorf- schulen
			zusammen	darunter Förderschulen				
Insgesamt								
6 Jahre und jünger	1982 und später	41 242	40 075	—	718	—	—	449
7	1981	98 105	94 511	—	2 103	—	—	1 491
8	1980	98 593	94 068	—	3 059	—	—	1 466
9	1979	91 350	86 417	7	3 477	3	79	1 374
10	1978	88 864	62 984	17	3 849	9 834	10 648	1 549
11	1977	88 961	33 968	26	4 085	24 171	24 542	2 195
12	1976	91 711	33 368	38	4 594	27 007	24 343	2 399
13	1975	92 575	33 397	39	4 498	27 377	25 098	2 205
14	1974	94 918	35 979	56	4 635	28 434	24 004	1 866
15	1973	87 076	25 992	103	4 515	28 614	26 077	1 878
16	1972	59 655	6 782	176	2 591	21 489	27 105	1 688
17	1971	34 708	861	104	1 252	5 599	25 719	1 277
18	1970	31 365	47	14	3 107	750	26 374	1 087
19	1969	16 308	—	—	—	13	15 753	542
20	1968	3 505	—	—	—	—	3 334	171
21 und älter	1967 und früher	726	—	—	—	—	726	—
	Zusammen	1 019 662	548 449	580	42 483	173 291	233 802	21 637
darunter weiblich								
6 Jahre und jünger	1982 und später	21 285	20 770	—	259	—	—	256
7	1981	48 132	46 634	—	733	—	—	765
8	1980	48 053	46 219	—	1 079	—	—	755
9	1979	44 836	42 812	3	1 279	2	37	706
10	1978	43 267	29 927	7	1 396	5 472	5 685	787
11	1977	43 288	15 387	9	1 600	12 773	12 458	1 070
12	1976	44 713	15 189	12	1 779	14 261	12 298	1 186
13	1975	45 120	15 060	10	1 753	14 470	12 710	1 127
14	1974	46 201	16 340	23	1 821	14 977	12 123	940
15	1973	42 677	11 422	31	1 772	15 201	13 363	919
16	1972	29 542	2 797	70	1 048	11 044	13 792	861
17	1971	16 909	345	36	509	2 519	12 876	660
18	1970	15 499	20	1	1 386	302	13 221	570
19	1969	7 691	—	—	—	7	7 425	259
20	1968	1 421	—	—	—	—	1 337	84
21 und älter	1967 und früher	246	—	—	—	—	246	—
	Zusammen	498 880	262 922	202	16 414	91 028	117 571	10 945

1) Ermittelt als Differenz zwischen Geburtsjahr und Berichtsjahr. - 2) Ohne 4 447 Schüler insgesamt und 2 200 weibliche Schüler an Abendschulen und Kollegs.

## 27. Schüler an öffentlichen allgemeinbildenden Schulen am 14. September 1988 nach Schularten, Alter, Geburtsjahren und Geschlecht

Alter <sup>1)</sup>	Geburts- jahr	Schüler insgesamt <sup>2)</sup>	Davon an				
			Grund- und Hauptschulen	Sonderschulen	Realschulen	Gymnasien	Integrierten Gesamtschulen Integrierten Orientierungs- stufen
Insgesamt							
6 Jahre und jünger	1982 und später	40 307	39 679	628	—	—	—
7	1981	95 378	93 651	1 727	—	—	—
8	1980	95 671	93 147	2 524	—	—	—
9	1979	88 502	85 554	2 869	3	76	—
10	1978	85 011	62 343	3 176	9 420	9 827	245
11	1977	83 571	33 487	3 383	23 225	22 633	843
12	1976	86 077	32 930	3 842	25 841	22 348	1 116
13	1975	87 049	32 979	3 740	26 378	22 937	1 015
14	1974	89 304	35 530	3 843	27 415	21 757	759
15	1973	81 151	25 605	3 714	27 606	23 481	745
16	1972	54 338	6 530	1 964	20 739	24 546	559
17	1971	30 596	745	797	5 427	23 313	314
18	1970	26 649	32	1 554	725	24 078	260
19	1969	14 404	—	—	10	14 230	164
20	1968	2 871	—	—	—	2 786	85
21 und älter	1967 und früher	537	—	—	—	537	—
	Zusammen	961 416	542 212	33 761	166 789	212 549	6 105
darunter weiblich							
6 Jahre und jünger	1982 und später	20 785	20 558	227	—	—	—
7	1981	46 805	46 205	600	—	—	—
8	1980	46 633	45 726	907	—	—	—
9	1979	43 504	42 367	1 099	2	36	—
10	1978	41 257	29 616	1 208	5 137	5 175	121
11	1977	40 309	15 168	1 384	12 039	11 337	381
12	1976	41 565	15 005	1 570	13 349	11 129	512
13	1975	42 064	14 880	1 524	13 680	11 487	493
14	1974	43 154	16 153	1 590	14 172	10 898	341
15	1973	39 351	11 250	1 509	14 361	11 882	349
16	1972	26 524	2 697	822	10 416	12 329	260
17	1971	14 651	301	328	2 390	11 490	142
18	1970	13 070	18	765	287	11 884	116
19	1969	6 688	—	—	6	6 612	70
20	1968	1 134	—	—	—	1 090	44
21 und älter	1967 und früher	183	—	—	—	183	—
	Zusammen	467 677	259 944	13 533	85 839	105 532	2 829

1) Ermittelt als Differenz zwischen Geburtsjahr und Berichtsjahr. - 2) Ohne 199 Schüler insgesamt und 116 weibliche Schüler an Kollegs.

28. Schüler an öffentlichen und privaten Grund- und Hauptschulen in den Stadt- und Landkreisen am 14. September 1988 nach Klassenstufen und Geschlecht

Lfd. Nr.	Kreis Region Regierungsbezirk Land	Grund- und Hauptschulen <sup>1)</sup>		Davon							
				Grundschüler		und zwar in Klassenstufe ...					
						1		2		3	
		insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
1	Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	24 148	11 624	16 919	8 333	4 313	2 121	4 347	2 094	4 184	2 101
2	Landkreise										
3	Böblingen	19 368	9 387	13 763	6 834	3 583	1 760	3 479	1 744	3 411	1 712
2	Esslingen	26 108	12 443	18 047	8 828	4 639	2 303	4 670	2 211	4 425	2 207
3	Göppingen	14 343	6 957	9 661	4 776	2 488	1 194	2 584	1 278	2 415	1 219
4	Ludwigsburg	26 388	12 586	18 212	8 965	4 717	2 312	4 714	2 300	4 497	2 243
5	Rems-Murr-Kreis	20 743	9 998	14 562	7 199	3 849	1 927	3 730	1 848	3 590	1 762
6	Region Mittlerer Neckar	131 098	62 995	91 164	44 935	23 589	11 617	23 524	11 475	22 522	11 244
7	Stadtkreis Heilbronn	6 333	3 093	4 012	1 995	1 044	524	1 071	541	994	483
8	Landkreise										
9	Heilbronn	16 912	8 147	11 290	5 573	2 962	1 452	3 034	1 506	2 670	1 345
10	Hohenlohekreis	5 942	2 834	3 805	1 873	974	462	965	474	953	486
11	Schwäbisch Hall	10 671	5 015	6 849	3 281	1 788	851	1 816	870	1 656	785
12	Main-Tauber-Kreis	7 829	3 737	5 302	2 616	1 402	681	1 328	644	1 305	653
13	Region Franken	47 687	22 826	31 258	15 338	8 170	3 970	8 214	4 035	7 578	3 752
14	Landkreise										
15	Heidenheim	7 934	3 845	5 276	2 606	1 380	700	1 402	706	1 260	618
16	Ostalbkreis	19 281	9 064	12 785	6 229	3 339	1 633	3 306	1 623	3 178	1 519
17	Region Ostwürttemberg	27 215	12 909	18 061	8 835	4 719	2 333	4 708	2 329	4 438	2 137
18	Regierungsbezirk Stuttgart	206 000	98 730	140 483	69 108	36 478	17 920	36 446	17 839	34 538	17 133
19	Stadtkreise										
20	Baden-Baden	1 978	968	1 441	708	328	147	384	189	379	203
21	Karlsruhe	10 827	5 298	7 529	3 743	2 031	983	1 999	991	1 798	887
22	Landkreise										
23	Karlsruhe	22 756	10 833	15 124	7 332	4 025	1 917	3 967	1 922	3 605	1 780
24	Rastatt	11 743	5 646	7 826	3 859	2 068	999	2 047	1 023	1 869	923
25	Region Mittlerer Oberrhein	47 304	22 745	31 920	15 642	8 452	4 046	8 397	4 125	7 651	3 793
26	Stadtkreise										
27	Heidelberg	4 326	2 082	3 671	1 752	975	460	1 005	508	883	419
28	Mannheim	14 164	6 928	9 577	4 731	2 570	1 240	2 536	1 270	2 316	1 132
29	Landkreise										
30	Neckar-Odenwald-Kreis	8 506	4 044	5 416	2 636	1 432	733	1 402	675	1 308	596
31	Rhein-Neckar-Kreis	25 114	12 016	18 421	9 054	4 904	2 424	4 901	2 433	4 460	2 195
32	Region Unterer Neckar	52 110	25 070	37 085	18 173	9 881	4 857	9 844	4 886	8 967	4 342
33	Stadtkreis Pforzheim	5 965	2 934	3 902	1 964	1 113	553	1 024	521	944	477
34	Landkreise										
35	Calw	9 151	4 378	5 907	2 911	1 554	752	1 503	728	1 435	723
36	Enzkreis	10 418	4 997	7 211	3 541	1 928	924	1 930	939	1 743	881
37	Freudenstadt	6 715	3 178	4 392	2 141	1 154	563	1 182	561	1 050	534
38	Region Nordschwarzwald	32 249	15 487	21 412	10 557	5 749	2 792	5 639	2 749	5 172	2 615
39	Regierungsbezirk Karlsruhe	131 663	63 302	90 417	44 372	24 082	11 695	23 880	11 760	21 790	10 750
40	Stadtkreis										
41	Freiburg im Breisgau	6 587	3 168	5 230	2 536	1 433	715	1 386	675	1 214	588
42	Landkreise										
43	Breisgau-Hochschwarzwald	12 115	5 801	8 604	4 259	2 330	1 147	2 212	1 088	2 130	1 069
44	Emmendingen	8 658	4 216	5 840	2 921	1 509	759	1 592	784	1 456	736
45	Ortenaukreis	22 604	10 828	14 581	7 238	3 865	1 922	3 828	1 881	3 561	1 790
46	Region Südlicher Oberrhein	49 964	24 013	34 255	16 954	9 137	4 543	9 018	4 428	8 361	4 183
47	Landkreise										
48	Rottweil	8 440	3 961	5 477	2 681	1 446	711	1 418	694	1 363	659
49	Schwarzwald-Baar-Kreis	12 080	5 753	7 893	3 946	2 122	1 062	1 965	982	1 990	1 012
50	Tuttlingen	7 723	3 656	5 081	2 489	1 373	660	1 295	637	1 258	616
51	Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	28 243	13 370	18 451	9 116	4 941	2 433	4 678	2 313	4 611	2 287
52	Landkreise										
53	Konstanz	12 293	5 983	8 340	4 144	2 197	1 100	2 124	1 025	2 054	1 024
54	Lörrach	11 749	5 661	7 701	3 795	2 073	1 029	1 946	987	1 924	926
55	Waldshut	10 241	4 950	6 463	3 211	1 726	888	1 682	801	1 569	799
56	Region Hochrhein-Bodensee	34 283	16 594	22 504	11 150	5 996	3 017	5 752	2 813	5 547	2 749
57	Regierungsbezirk Freiburg	112 490	53 977	75 210	37 220	20 074	9 993	19 448	9 554	18 519	9 219
58	Landkreise										
59	Reutlingen	14 819	7 108	10 093	4 951	2 657	1 304	2 659	1 324	2 432	1 179
60	Tübingen	10 145	4 946	7 476	3 741	2 018	997	1 959	966	1 836	944
61	Zollernalbkreis	11 099	5 200	7 178	3 467	1 845	900	1 902	917	1 750	825
62	Region Neckar-Alb	36 063	17 254	24 747	12 159	6 520	3 201	6 520	3 207	6 018	2 948
63	Stadtkreis Ulm	5 758	2 802	3 965	1 954	1 029	529	1 061	522	1 025	482
64	Landkreise										
65	Alb-Donau-Kreis	11 367	5 384	7 514	3 737	1 979	977	1 926	947	1 930	958
66	Biberach	11 144	5 304	7 285	3 591	1 924	973	1 876	926	1 770	863
67	Region Donau-Iller <sup>2)</sup>	28 269	13 490	18 764	9 282	4 932	2 479	4 863	2 395	4 725	2 303
68	Landkreise										
69	Bodenseekreis	10 043	4 786	6 957	3 461	1 831	920	1 821	924	1 663	842
70	Ravensburg	15 990	7 695	10 242	5 080	2 739	1 336	2 659	1 354	2 443	1 189
71	Sigmaringen	7 931	3 688	5 140	2 466	1 331	614	1 361	656	1 256	636
72	Region Bodensee-Oberschwaben	33 964	16 169	22 339	11 007	5 901	2 870	5 841	2 934	5 362	2 667
73	Regierungsbezirk Tübingen	98 296	46 913	65 850	32 448	17 353	8 550	17 224	8 536	16 105	7 918
74	Landkreise										
75	Baden-Württemberg	548 449	262 922	371 960	183 148	97 987	48 158	96 998	47 689	90 952	45 020

1) Einschließlich Förderschulen. - 2) Soweit Land Baden-Württemberg.

Davon														Lfd. Nr.
4		Hauptschüler		und zwar in Klassenstufe ...										
				5		6		7		8		9/10		
zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	
4 075	2 017	7 229	3 291	1 487	688	1 306	583	1 508	705	1 399	615	1 529	700	1
3 290	1 618	5 605	2 553	1 105	516	1 109	499	1 116	511	1 178	537	1 097	490	2
4 313	2 107	8 061	3 615	1 560	701	1 534	676	1 637	745	1 641	728	1 689	765	3
2 174	1 085	4 682	2 181	885	445	918	430	1 008	454	930	416	941	436	4
4 284	2 110	8 176	3 621	1 599	683	1 519	692	1 597	726	1 593	684	1 868	836	5
3 393	1 662	6 181	2 799	1 169	516	1 209	569	1 284	574	1 260	562	1 259	578	6
21 529	10 599	39 934	18 060	7 805	3 549	7 595	3 449	8 150	3 715	8 001	3 542	8 383	3 805	7
903	447	2 321	1 098	413	204	412	184	465	233	502	241	529	236	8
2 624	1 270	5 622	2 574	1 098	500	1 016	454	1 155	536	1 157	531	1 196	553	9
913	451	2 137	961	398	177	422	197	449	189	465	213	403	185	10
1 589	775	3 822	1 734	704	308	737	324	773	326	780	379	828	397	11
1 267	638	2 527	1 121	468	232	486	199	481	208	538	215	554	267	12
7 296	3 581	16 429	7 488	3 081	1 421	3 073	1 358	3 323	1 492	3 442	1 579	3 510	1 638	13
1 234	582	2 658	1 239	552	269	468	217	535	257	571	252	532	244	14
2 962	1 454	6 496	2 835	1 250	586	1 185	532	1 232	521	1 360	577	1 469	619	15
4 196	2 036	9 154	4 074	1 802	855	1 653	749	1 767	778	1 931	829	2 001	863	16
33 021	16 216	65 517	29 622	12 688	5 825	12 321	5 556	13 240	5 985	13 374	5 950	13 894	6 306	17
350	169	537	260	125	65	104	52	97	52	115	41	96	50	18
1 701	882	3 298	1 555	656	298	600	292	683	301	680	335	679	329	19
3 527	1 713	7 632	3 501	1 450	673	1 455	660	1 487	694	1 583	691	1 657	783	20
1 842	914	3 917	1 787	793	355	762	366	795	367	775	358	792	341	21
7 420	3 678	15 384	7 103	3 024	1 391	2 921	1 370	3 062	1 414	3 153	1 425	3 224	1 503	22
808	365	655	330	156	70	113	61	135	79	121	57	130	63	23
2 155	1 089	4 587	2 197	819	361	900	427	923	435	981	479	964	495	24
1 274	632	3 090	1 408	572	258	586	253	615	268	661	299	656	330	25
4 156	2 002	6 693	2 962	1 410	611	1 248	542	1 321	607	1 313	586	1 401	616	26
8 393	4 088	15 025	6 897	2 957	1 300	2 847	1 283	2 994	1 389	3 076	1 421	3 151	1 504	27
821	413	2 063	970	446	208	408	187	425	200	364	161	420	214	28
1 415	708	3 244	1 467	613	265	591	268	676	328	642	278	722	328	29
1 610	797	3 207	1 456	694	317	627	276	618	288	634	285	634	290	30
1 006	483	2 323	1 037	406	171	431	212	493	217	472	195	521	242	31
4 852	2 401	10 837	4 930	2 159	961	2 057	943	2 212	1 033	2 112	919	2 297	1 074	32
20 665	10 167	41 246	18 930	8 140	3 652	7 825	3 596	8 268	3 836	8 341	3 765	8 672	4 081	33
1 197	558	1 357	632	268	129	261	124	250	120	253	112	325	147	34
1 932	955	3 511	1 542	690	304	675	291	707	336	720	298	719	313	35
1 283	642	2 818	1 295	569	249	506	243	539	252	607	282	597	269	36
3 327	1 645	8 023	3 590	1 613	729	1 536	689	1 551	697	1 643	740	1 680	735	37
7 739	3 800	15 709	7 059	3 140	1 411	2 978	1 347	3 047	1 405	3 223	1 432	3 321	1 464	38
1 250	617	2 963	1 280	590	266	521	214	596	269	626	272	630	259	39
1 816	890	4 187	1 807	821	325	790	341	826	370	868	362	882	409	40
1 155	576	2 642	1 167	569	250	489	239	525	274	521	222	538	232	41
4 221	2 083	9 792	4 254	1 980	841	1 800	794	1 947	863	2 015	856	2 050	900	42
1 965	995	3 953	1 839	757	339	744	327	819	387	771	382	862	404	43
1 758	853	4 048	1 866	847	407	729	340	764	335	870	376	838	408	44
1 486	723	3 778	1 739	745	333	743	328	706	328	780	373	804	377	45
5 209	2 571	11 779	5 444	2 349	1 079	2 216	995	2 289	1 050	2 421	1 131	2 504	1 189	46
17 169	8 454	37 280	16 757	7 469	3 331	6 994	3 136	7 283	3 318	7 659	3 419	7 875	3 553	47
2 345	1 144	4 726	2 157	943	445	862	386	906	431	991	440	1 024	455	48
1 663	834	2 669	1 205	559	239	539	245	526	234	519	252	526	235	49
1 681	825	3 921	1 733	791	362	729	327	743	336	817	337	841	371	50
5 689	2 803	11 316	5 095	2 293	1 046	2 130	958	2 175	1 001	2 327	1 029	2 391	1 061	51
850	421	1 793	848	350	161	323	154	336	167	368	168	416	198	52
1 679	855	3 853	1 647	736	305	715	315	795	331	770	336	837	360	53
1 715	829	3 859	1 713	688	316	730	321	777	349	825	349	839	378	54
4 244	2 105	9 505	4 208	1 774	782	1 768	790	1 908	847	1 963	853	2 092	936	55
1 642	775	3 086	1 325	597	255	557	246	610	251	661	282	661	291	56
2 401	1 201	5 748	2 615	1 035	469	1 118	506	1 108	511	1 234	541	1 253	588	57
1 192	560	2 791	1 222	518	233	524	234	549	234	589	256	611	265	58
5 235	2 536	11 625	5 162	2 150	957	2 199	986	2 267	996	2 484	1 079	2 525	1 144	59
15 168	7 444	32 446	14 465	6 217	2 785	6 097	2 734	6 350	2 844	6 774	2 961	7 008	3 141	60
86 023	42 281	176 489	79 774	34 514	15 593	33 237	15 022	35 141	15 983	36 148	16 095	37 449	17 081	61

# Allgemeinbildende Schulen

## 29. Übergänge aus öffentlichen und privaten Grundschulen auf weiterführende Schulen in den Stadt- und Landkreisen im Schuljahr 1988/89

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Schüler in der Klassen- stufe 4 am 16. Septem- ber 1987	Schüler in der Klassenstufe 4 nach Abschuß der Aufnahme- prüfungen 1987/88	Davon Übergänge <sup>1)</sup> auf							
			Hauptschulen		Realschulen		Gymnasien		Sonstige <sup>2)</sup>	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Stadtkreis</b>										
Stuttgart, Landeshauptstadt	4 033	3 888	1 299	32,2	865	21,4	1 530	37,9	194	4,8
<b>Landkreise</b>										
Böblingen	3 298	3 219	1 036	31,4	887	26,9	1 151	34,9	145	4,4
Esslingen	4 173	4 079	1 433	34,3	1 218	29,2	1 277	30,6	151	3,6
Göppingen	2 122	2 137	826	38,9	655	30,9	596	28,1	60	2,8
Ludwigsburg	4 220	4 197	1 483	35,1	1 233	29,2	1 340	31,8	141	3,3
Rems-Murr-Kreis	3 285	3 239	1 110	33,8	1 019	31,0	1 003	30,5	107	3,3
<b>Region Mittlerer Neckar</b>	21 131	20 759	7 187	34,0	5 877	27,8	6 897	32,6	798	3,8
<b>Stadtkreis</b>										
Heilbronn	854	847	356	41,7	224	26,2	244	28,6	23	2,7
<b>Landkreise</b>										
Heilbronn	2 676	2 649	1 058	39,5	768	28,7	777	29,0	46	1,7
Hohenlohekreis	879	878	367	41,8	322	36,6	183	20,8	6	0,7
Schwäbisch Hall	1 552	1 544	649	41,8	539	34,7	332	21,4	24	1,5
Main-Tauber-Kreis	1 245	1 235	433	34,8	463	37,2	319	25,6	20	1,6
<b>Region Franken</b>	7 206	7 153	2 863	39,7	2 316	32,1	1 855	25,7	119	1,7
<b>Landkreise</b>										
Heidenheim	1 231	1 216	509	41,3	288	23,4	388	31,5	31	2,5
Ostalbkreis	3 079	3 047	1 203	39,1	1 062	34,5	735	23,9	47	1,5
<b>Region Ostwürttemberg</b>	4 310	4 263	1 712	39,7	1 350	31,3	1 123	26,1	78	1,8
<b>Regierungsbezirk Stuttgart</b>	32 647	32 175	11 762	36,0	9 543	29,2	9 875	30,2	995	3,0
<b>Stadtkreise</b>										
Baden-Baden	358	352	129	36,0	49	13,7	160	44,7	14	3,9
Karlsruhe	1 735	1 676	578	33,3	400	23,1	650	37,5	48	2,8
<b>Landkreise</b>										
Karlsruhe	3 389	3 336	1 342	39,6	901	26,6	1 041	30,7	52	1,5
Rastatt	1 807	1 799	743	41,1	505	27,9	526	29,1	25	1,4
<b>Region Mittlerer Oberrhein</b>	7 289	7 163	2 792	38,3	1 855	25,4	2 377	32,6	139	1,9
<b>Stadtkreise</b>										
Heidelberg	743	740	145	19,5	134	18,0	378	50,9	83	11,2
Mannheim	2 107	2 073	768	36,4	369	17,5	624	29,6	312	14,8
<b>Landkreise</b>										
Neckar-Odenwald-Kreis	1 267	1 253	560	44,2	341	26,9	326	25,7	26	2,1
Rhein-Neckar-Kreis	4 135	4 102	1 333	32,2	1 016	24,6	1 609	38,9	144	3,5
<b>Region Unterer Neckar</b>	8 252	8 168	2 806	34,0	1 860	22,5	2 937	35,6	565	6,8
<b>Stadtkreis</b>										
Pforzheim	842	830	376	44,7	195	23,2	247	29,3	12	1,4
<b>Landkreise</b>										
Calw	1 360	1 357	603	44,3	347	25,5	371	27,3	36	2,6
Enzkreis	1 687	1 652	673	39,9	497	29,5	443	26,3	39	2,3
Freudenstadt	999	994	377	37,7	330	33,0	273	27,3	14	1,4
<b>Region Nordschwarzwald</b>	4 888	4 833	2 029	41,5	1 369	28,0	1 334	27,3	101	2,1
<b>Regierungsbezirk Karlsruhe</b>	20 429	20 164	7 627	37,3	5 084	24,9	6 648	32,5	805	3,9
<b>Stadtkreis</b>										
Freiburg im Breisgau	1 213	1 176	235	19,4	212	17,5	500	41,2	229	18,9
<b>Landkreise</b>										
Breisgau-Hochschwarzwald	2 007	2 001	668	33,3	591	29,4	689	34,3	53	2,6
Emmendingen	1 336	1 323	533	39,9	434	32,5	333	24,9	23	1,7
Ortenaukreis	3 441	3 422	1 521	44,2	913	26,5	916	26,6	72	2,1
<b>Region Südlicher Oberrhein</b>	7 997	7 922	2 957	37,0	2 150	26,9	2 438	30,5	377	4,7
<b>Landkreise</b>										
Rottweil	1 337	1 333	584	43,7	336	25,1	384	28,7	29	2,2
Schwarzwald-Baar-Kreis	1 790	1 766	776	43,4	506	28,3	447	25,0	37	2,1
Tuttlingen	1 199	1 199	522	43,5	368	30,7	284	23,7	25	2,1
<b>Region Schwarzwald-Baar-Heuberg</b>	4 326	4 298	1 882	43,5	1 210	28,0	1 115	25,8	91	2,1
<b>Landkreise</b>										
Konstanz	1 904	1 865	713	37,4	461	24,2	616	32,4	75	3,9
Lörrach	1 784	1 750	796	44,6	466	26,1	444	24,9	44	2,5
Waldshut	1 444	1 441	722	50,0	398	27,6	286	19,8	35	2,4
<b>Region Hochrhein-Bodensee</b>	5 132	5 056	2 231	43,5	1 325	25,8	1 346	26,2	154	3,0
<b>Regierungsbezirk Freiburg</b>	17 455	17 276	7 070	40,5	4 685	26,8	4 899	28,1	622	3,6
<b>Landkreise</b>										
Reutlingen	2 282	2 212	848	37,2	559	24,5	711	31,2	94	4,1
Tübingen	1 643	1 632	517	31,5	461	28,1	622	37,9	32	1,9
Zollernalbkreis	1 689	1 690	761	45,1	509	30,1	380	22,5	40	2,4
<b>Region Neckar-Alb</b>	5 614	5 534	2 126	37,9	1 529	27,2	1 713	30,5	166	3,0
<b>Stadtkreis</b>										
Ulm	966	955	307	31,8	243	25,2	375	38,8	30	3,1
<b>Landkreise</b>										
Alb-Donau-Kreis	1 746	1 725	712	40,8	559	32,0	434	24,9	20	1,1
Biberach	1 686	1 666	690	40,9	502	29,8	465	27,6	9	0,5
<b>Region Donau-Iller<sup>3)</sup></b>	4 398	4 346	1 709	38,9	1 304	29,6	1 274	29,0	59	1,3
<b>Landkreise</b>										
Bodenseekreis	1 624	1 623	574	35,3	564	34,7	441	27,2	44	2,7
Ravensburg	2 264	2 229	949	41,9	610	26,9	619	27,3	51	2,3
Sigmaringen	1 216	1 213	498	41,0	377	31,0	313	25,7	25	2,1
<b>Region Bodensee-Oberschwaben</b>	5 104	5 065	2 021	39,6	1 551	30,4	1 373	26,9	120	2,4
<b>Regierungsbezirk Tübingen</b>	15 116	14 945	5 856	38,7	4 384	29,0	4 360	28,8	345	2,3
<b>Baden-Württemberg</b>	85 647	84 560	32 315	37,7	23 696	27,7	25 782	30,1	2 767	3,2

1) Um einen zeitlichen Vergleich zu ermöglichen, sind die Übergangsquoten (%) auf den Schülerbestand am 16. September 1987 bezogen worden. Daher weicht die Summe der Quoten teilweise geringfügig von 100 % ab. - 2) Übergänge auf Integrierte Schulformen und Sonderschulen sowie Wiederholer der Klassenstufe 4 der Grundschule. - 3) Soweit Land Baden-Württemberg.

## 30. Nicht versetzte Schüler an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden Schulen 1975 bis 1988 nach Schularten und Klassenstufen

Klassen- stufe	Anzahl der nicht versetzten Schüler						Nicht versetzte Schüler in % des entsprechenden Schuljahrgangs des Vorjahres					
	1988		dagegen				1988		dagegen			
	ins- gesamt	darunter weiblich	1987	1985	1980	1975	ins- gesamt	darunter weiblich	1987	1985	1980	1975
<b>Grundschulen<sup>1)</sup> (einschließlich Förderschulen)</b>												
1.	—	—	—	—	—	6 728	—	—	—	—	—	4,4
2.	1 184	500	1 214	1 257	2 142	3 910	1,3	1,1	1,4	1,4	1,9	2,6
3.	990	412	1 106	1 134	1 528	3 047	1,2	1,0	1,3	1,3	1,3	2,0
4.	735	307	811	681	1 180	1 642	0,9	0,7	0,9	0,8	0,9	1,1
Zusammen	2 909	1 219	3 131	3 072	4 850	15 327	1,1	0,9	1,2	1,2	1,4	2,5
<b>Hauptschulen (einschließlich Förderschulen)</b>												
5.	645	195	641	583	750	1 358	1,8	1,2	1,8	1,5	1,3	1,7
6.	575	203	640	540	651	1 069	1,7	1,3	1,8	1,5	1,1	1,5
7.	1 158	444	1 144	1 199	1 031	1 124	3,3	2,8	3,1	3,0	1,7	1,6
8.	1 055	393	1 055	1 031	725	718	2,8	2,3	2,6	2,3	1,2	1,2
9.	1 127	456	545	237	2 198	266	2,8	2,6	1,2	0,5	3,2	0,6
10.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	4 560	1 691	4 025	3 590	5 355	4 535	2,5	2,1	2,1	1,6	1,8	1,4
<b>Realschulen<sup>2)</sup></b>												
5.	464	142	513	585	686	1 212	1,8	1,0	1,9	2,2	1,6	3,2
6.	659	218	726	774	968	1 918	2,4	1,5	2,6	2,6	2,2	5,3
7.	901	355	896	1 108	1 237	2 877	3,2	2,3	3,1	3,3	2,7	7,8
8.	1 418	619	1 463	1 982	1 755	2 434	4,7	3,9	4,5	5,3	3,9	8,1
9.	1 773	815	1 928	2 439	1 979	2 432	5,4	4,6	5,2	5,9	4,6	9,8
10.	848	391	821	659	318	898	2,4	2,1	2,2	1,6	0,8	3,7
Zusammen	6 063	2 540	6 347	7 547	6 943	11 771	3,4	2,7	3,3	3,6	2,7	6,2
<b>Gymnasien<sup>3)</sup></b>												
5.	268	97	263	351	695	1 315	1,0	0,7	1,1	1,4	1,6	2,9
6.	398	114	458	580	1 121	2 166	1,6	0,9	1,8	2,3	2,6	4,9
7.	1 129	383	1 243	1 458	2 763	4 314	4,2	2,9	4,6	5,1	6,2	9,6
8.	1 329	518	1 448	2 049	2 832	3 315	5,1	3,9	5,2	6,3	6,6	9,4
9.	1 080	421	1 220	2 091	2 828	2 742	4,1	3,1	4,1	6,2	6,7	10,9
10.	1 270	567	1 536	2 210	2 525	2 744	4,3	3,8	4,7	6,1	6,2	9,7
11.	1 290	550	1 593	2 154	2 142	2 978	4,9	4,1	5,7	7,6	7,0	12,7
12.	—	—	—	—	—	1 718	—	—	—	—	—	8,6
13.	—	—	—	—	—	779	—	—	—	—	—	4,8
Zusammen	6 764	2 650	7 761	10 893	14 906	22 071	3,6	2,8	4,0	5,2	5,2	7,8

1) Bei der Berechnung der schulartspezifischen Nichtversetztenquote wurden in der Grundschule ab 1977 die Schüler der Klassenstufe 1 nicht berücksichtigt. -

2) Bei den Realschulen ist 1980 die Anzahl der Wiederholungsschüler angegeben. Entsprechend wurde bei der Berechnung der Nichtversetztenquote verfahren. -

3) Bei der Berechnung der Nichtversetztenquote für Gymnasien wurde ab 1979 weder die Nichtversetzten noch der Schülerstand in den Klassenstufen 12 und 13 berücksichtigt.

# Allgemeinbildende Schulen

## 31. Einrichtungen, Klassen, Schüler und Lehrer an öffentlichen Grund- und Hauptschulen in den Stadt- und Landkreisen am 14. September 1988

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Ein- richtungen	Klassen	Schüler	Lehrkräfte					Schüler je	
				vollzeitbeschäftigt		teilzeitbeschäftigt		stunden- weise beschäftigt	Klasse	Lehrer <sup>1)</sup>
				zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich			
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	98	1 098	23 907	690	423	871	744	231	21,8	17,6
Landkreise										
Böblingen	100	892	19 368	568	260	695	637	185	21,7	18,1
Esslingen	150	1 248	26 108	871	395	865	795	309	20,9	17,4
Göppingen	86	669	14 315	517	205	382	338	147	21,4	17,7
Ludwigsburg	129	1 196	26 093	835	388	796	719	256	21,8	18,2
Rems-Murr-Kreis	122	993	20 743	694	297	627	564	258	20,9	17,7
Region Mittlerer Neckar	685	6 096	130 534	4 175	1 968	4 236	3 797	1 386	21,4	17,8
Stadtkreis Heilbronn	27	287	6 333	243	104	147	136	72	22,1	17,5
Landkreise										
Heilbronn	102	785	16 912	657	234	351	331	184	21,5	18,3
Hohenlohekreis	39	282	5 942	251	78	104	96	81	21,1	17,4
Schwäbisch Hall	74	514	10 671	428	111	246	223	103	20,8	17,3
Main-Tauber-Kreis	61	400	7 829	349	107	148	137	111	19,6	16,5
Region Franken	303	2 268	47 687	1 928	634	996	923	551	21,0	17,5
Landkreise										
Heidenheim	48	381	7 934	308	96	176	145	97	20,8	17,8
Ostalbkreis	131	915	19 157	753	232	416	377	207	20,9	17,6
Region Ostwürttemberg	179	1 296	27 091	1 061	328	592	522	304	20,9	17,7
<b>Regierungsbezirk Stuttgart</b>	<b>1 167</b>	<b>9 660</b>	<b>205 312</b>	<b>7 164</b>	<b>2 930</b>	<b>5 824</b>	<b>5 242</b>	<b>2 241</b>	<b>21,3</b>	<b>17,7</b>
Stadtkreise										
Baden-Baden	16	96	1 857	92	45	44	42	21	19,3	15,0
Karlsruhe	69	520	10 827	399	239	348	339	136	20,8	16,6
Landkreise										
Karlsruhe	154	1 069	22 756	811	310	685	660	225	21,3	17,5
Rastatt	85	549	11 743	480	193	264	249	100	21,4	17,5
Region Mittlerer Oberrhein	324	2 234	47 183	1 782	787	1 341	1 290	482	21,1	17,2
Stadtkreise										
Heidelberg	25	207	4 326	140	85	126	125	58	20,9	18,4
Mannheim	55	664	14 164	534	315	390	374	123	21,3	17,3
Landkreise										
Neckar-Odenwald-Kreis	69	406	8 506	398	104	157	153	86	21,0	16,6
Rhein-Neckar-Kreis	160	1 201	25 114	894	416	633	617	245	20,9	18,5
Region Unterer Neckar	309	2 478	52 110	1 966	920	1 306	1 269	512	21,0	17,8
Stadtkreis Pforzheim	29	276	5 965	233	119	154	145	66	21,6	17,4
Landkreise										
Calw	59	430	9 151	367	134	214	184	86	21,3	17,4
Enzkreis	73	511	10 418	372	136	320	290	107	20,4	17,3
Freudenstadt	54	311	6 715	265	88	142	124	80	21,6	17,7
Region Nordschwarzwald	215	1 528	32 249	1 237	477	830	743	339	21,1	17,4
<b>Regierungsbezirk Karlsruhe</b>	<b>848</b>	<b>6 240</b>	<b>131 542</b>	<b>4 985</b>	<b>2 184</b>	<b>3 477</b>	<b>3 302</b>	<b>1 333</b>	<b>21,1</b>	<b>17,5</b>
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	38	314	6 587	239	150	195	192	73	21,0	17,6
Landkreise										
Breisgau-Hochschwarzwald	105	599	12 115	449	188	364	343	140	20,2	17,0
Emmendingen	69	432	8 658	356	166	221	211	80	20,0	16,6
Ortenaukreis	188	1 110	22 584	972	343	495	464	252	20,3	16,6
Region Südlicher Oberrhein	400	2 455	49 944	2 016	847	1 275	1 210	545	20,3	16,8
Landkreise										
Rottweil	75	388	7 794	329	95	191	172	101	20,1	16,4
Schwarzwald-Baar-Kreis	82	587	12 080	483	161	297	277	121	20,6	17,2
Tuttlingen	50	347	7 208	309	90	140	130	67	20,8	17,2
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	207	1 322	27 082	1 121	346	628	579	289	20,5	17,0
Landkreise										
Konstanz	109	622	12 293	514	214	318	305	133	19,8	16,4
Lörrach	89	593	11 749	477	181	314	287	164	19,8	16,2
Waldshut	82	500	10 241	428	131	247	224	88	20,5	16,9
Region Hochrhein-Bodensee	280	1 715	34 283	1 419	526	879	816	385	20,0	16,5
<b>Regierungsbezirk Freiburg</b>	<b>887</b>	<b>5 492</b>	<b>111 309</b>	<b>4 556</b>	<b>1 719</b>	<b>2 782</b>	<b>2 605</b>	<b>1 219</b>	<b>20,3</b>	<b>16,8</b>
Landkreise										
Reutlingen	98	699	13 736	520	226	405	383	112	19,7	16,9
Tübingen	73	486	9 764	319	138	346	328	114	20,1	17,1
Zollernalbkreis	88	552	11 099	502	174	240	211	115	20,1	16,4
Region Neckar-Alb	259	1 737	34 599	1 341	538	991	922	341	19,9	16,8
Stadtkreis Ulm	33	265	5 568	210	97	153	136	59	21,0	16,8
Landkreise										
Alb-Donau-Kreis	86	551	11 367	474	172	264	234	135	20,6	16,8
Biberach	92	519	10 613	452	135	227	215	119	20,4	17,0
Region Donau-Iller <sup>2)</sup>	211	1 335	27 548	1 136	404	644	585	313	20,6	16,9
Landkreise										
Bodenseekreis	66	451	9 160	365	148	264	252	125	20,3	16,3
Ravensburg	116	750	14 822	627	172	384	364	161	19,8	16,2
Sigmaringen	56	385	7 920	348	106	155	148	74	20,6	16,8
Region Bodensee-Oberschwaben	238	1 586	31 902	1 340	426	803	764	360	20,1	16,4
<b>Regierungsbezirk Tübingen</b>	<b>708</b>	<b>4 658</b>	<b>94 049</b>	<b>3 817</b>	<b>1 368</b>	<b>2 438</b>	<b>2 271</b>	<b>1 014</b>	<b>20,2</b>	<b>16,7</b>
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>3 610</b>	<b>26 050</b>	<b>542 212</b>	<b>20 522</b>	<b>8 201</b>	<b>14 521</b>	<b>13 420</b>	<b>5 807</b>	<b>20,8</b>	<b>17,3</b>

1) Wöchentliche Unterrichtsstunden der teilzeit- und sonstigen beschäftigten Lehrer, einschließlich der Ermäßigungen und Anrechnungen, sowie die Überstunden der vollzeitbeschäftigten Lehrkräfte wurden in Vollzeitlehrer umgerechnet. In der Zahl der Lehrer und in der Relation Schüler je Lehrer sind die mehr als 3 Monate wegen Krankheit oder Mutterschaft abwesenden vollzeitbeschäftigten Lehrer mitgezählt (insbesondere erweiterter Mutterschaftsurlaub ab 1.7.1979). Ohne die abwesenden Lehrer beträgt die Relation Schüler je Lehrer für das Land Baden-Württemberg 17,4. - 2) Soweit Land Baden-Württemberg.



## 32. Einrichtungen, Klassen, Schüler und Lehrer an öffentlichen Sonderschulen in den Stadt- und Landkreisen am 14. September 1988

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Ein- richtungen	Klassen	Schüler	Lehrkräfte					Schüler je	
				vollzeitbeschäftigt		teilzeitbeschäftigt		stunden- weise beschäftigt	Klasse <sup>1)</sup>	Lehrer <sup>2)</sup>
				zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich			
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	20	188	1 669	227	140	149	118	27	8,6	5,0
Landkreise -										
Böblingen	15	134	1 125	157	102	114	93	13	8,4	4,8
Esslingen	17	209	1 874	268	137	171	143	19	8,8	4,8
Göppingen	11	90	887	106	56	52	40	4	9,7	6,2
Ludwigsburg	19	170	1 643	222	113	124	112	24	9,5	5,2
Rems-Murr-Kreis	16	123	1 160	136	79	83	70	18	9,3	5,8
Region Mittlerer Neckar	98	914	8 358	1 116	627	693	576	105	9,0	5,2
Stadtkreis Heilbronn	8	100	941	104	54	84	71	8	9,4	5,9
Landkreise										
Heilbronn	14	88	1 004	124	61	48	38	5	10,4	6,3
Hohenlohekreis	5	37	329	39	21	32	24	9	8,9	5,3
Schwäbisch-Hall	11	77	685	88	41	46	32	5	8,9	5,6
Main-Tauber-Kreis	7	41	389	57	26	24	23	2	9,5	5,4
Region Franken	45	343	3 348	412	203	234	188	23	9,5	5,8
Landkreise										
Heidenheim	6	51	455	63	30	18	14	6	8,9	5,9
Ostalbkreis	14	118	1 107	145	67	55	46	14	9,3	6,0
Region Ostwürttemberg	20	169	1 562	208	97	73	60	20	9,2	5,9
<b>Regierungsbezirk Stuttgart</b>	<b>163</b>	<b>1 426</b>	<b>13 268</b>	<b>1 736</b>	<b>927</b>	<b>1 000</b>	<b>824</b>	<b>148</b>	<b>9,1</b>	<b>5,4</b>
Stadtkreise										
Baden-Baden	1	5	72	6	1	5	5	—	14,4	8,0
Karlsruhe	12	114	1 112	135	62	78	72	16	9,4	5,8
Landkreise										
Karlsruhe	14	134	1 237	188	92	90	82	7	9,2	4,9
Rastatt	6	58	622	73	28	37	34	3	10,7	6,4
Region Mittlerer Oberrhein	33	311	3 043	402	183	210	193	26	9,7	5,6
Stadtkreise										
Heidelberg	6	48	476	57	35	28	28	7	9,0	6,2
Mannheim	13	128	1 517	148	73	90	83	11	10,9	7,2
Landkreise										
Neckar-Odenwald-Kreis	6	40	428	52	19	20	19	4	10,7	6,6
Rhein-Neckar-Kreis	18	177	1 542	215	119	148	136	13	8,7	4,9
Region Unterer Neckar	43	393	3 963	472	246	286	266	35	9,7	5,9
Stadtkreis Pforzheim	5	50	527	53	25	38	36	4	10,4	6,7
Landkreise										
Calw	7	38	435	47	15	28	22	2	10,7	6,5
Enzkreis	3	31	296	38	17	10	10	3	9,5	6,6
Freudenstadt	4	41	448	46	15	20	19	—	10,9	7,4
Region Nordschwarzwald	19	160	1 706	184	72	96	87	9	10,4	6,8
<b>Regierungsbezirk Karlsruhe</b>	<b>95</b>	<b>864</b>	<b>8 712</b>	<b>1 058</b>	<b>501</b>	<b>592</b>	<b>546</b>	<b>70</b>	<b>9,8</b>	<b>5,9</b>
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	8	76	808	99	61	60	55	7	9,6	5,8
Landkreise										
Breisgau-Hochschwarzwald	12	98	830	127	54	36	33	9	8,5	5,4
Emmendingen	11	95	762	134	76	53	38	9	8,0	4,4
Ortenaukreis	20	138	1 268	179	90	62	55	9	9,0	5,7
Region Südlicher Oberrhein	51	407	3 668	539	281	211	181	34	8,8	5,3
Landkreise										
Rottweil	7	44	375	47	21	24	19	3	8,5	5,8
Schwarzwald-Baar-Kreis	12	89	749	114	57	44	35	9	8,1	5,1
Tuttlingen	8	38	356	50	15	21	18	4	9,4	5,4
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	27	171	1 480	211	93	89	72	16	8,5	5,3
Landkreise										
Konstanz	10	72	731	102	51	33	33	2	9,8	5,9
Lörrach	9	64	646	80	34	37	32	9	9,8	5,9
Waldshut	6	57	569	57	22	37	32	6	10,0	6,8
Region Hochrhein-Bodensee	25	193	1 946	239	107	107	97	17	9,8	6,2
<b>Regierungsbezirk Freiburg</b>	<b>103</b>	<b>771</b>	<b>7 094</b>	<b>989</b>	<b>481</b>	<b>407</b>	<b>350</b>	<b>67</b>	<b>9,0</b>	<b>5,5</b>
Landkreise										
Reutlingen	9	79	796	98	39	62	58	5	10,1	5,9
Tübingen	7	36	361	49	23	27	26	4	8,3	5,4
Zollernalbkreis	10	53	438	71	31	24	19	2	8,3	5,0
Region Neckar-Alb	26	168	1 595	218	93	113	103	11	9,1	5,5
Stadtkreis Ulm	8	73	604	103	56	53	49	13	8,0	4,3
Landkreise										
Alb-Donau-Kreis	10	44	425	54	23	24	22	4	9,7	6,1
Biberach	7	42	361	56	25	11	10	5	8,6	5,5
Region Donau-Iller <sup>3)</sup>	25	159	1 390	213	104	88	81	22	8,6	5,1
Landkreise										
Bodenseekreis	8	51	484	68	28	26	24	3	9,5	5,5
Ravensburg	14	87	814	105	37	46	40	10	9,2	5,8
Sigmaringen	9	44	404	56	19	19	17	6	9,2	5,9
Region Bodensee-Oberschwaben	31	182	1 702	229	84	91	81	19	9,3	5,7
<b>Regierungsbezirk Tübingen</b>	<b>82</b>	<b>509</b>	<b>4 687</b>	<b>660</b>	<b>281</b>	<b>292</b>	<b>265</b>	<b>52</b>	<b>9,0</b>	<b>5,4</b>
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>443</b>	<b>3 570</b>	<b>33 761</b>	<b>4 443</b>	<b>2 190</b>	<b>2 291</b>	<b>1 985</b>	<b>337</b>	<b>9,3</b>	<b>5,6</b>

1) Ohne Berücksichtigung von Schülern an Schulen für Kranke in längerer Krankenhausbehandlung. - 2) Wöchentliche Unterrichtsstunden der teilzeit- und sonstigen beschäftigten Lehrer, einschließlich der Ermäßigungen und Anrechnungen, sowie die Überstunden der vollzeitbeschäftigten Lehrkräfte wurden in Vollzeitlehrer umgerechnet. In der Zahl der Lehrer und in der Relation Schüler je Lehrer sind die mehr als 3 Monate wegen Krankheit oder Mutterschaft abwesenden vollzeitbeschäftigten Lehrer mitgezählt (insbesondere erweiterter Mutterschaftsurlaub ab 1.7.1979). Ohne die abwesenden Lehrer beträgt die Relation Schüler je Lehrer für das Land Baden-Württemberg 5,7. - 3) Soweit Land Baden-Württemberg.

## Allgemeinbildende Schulen

### 33. Einrichtungen, Klassen, Schüler und Lehrer an öffentlichen Sonderschulen für Lernbehinderte in den Stadt- und Landkreisen am 14. September 1988

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Ein- richtungen	Klassen	Schüler	Lehrkräfte					Schüler je	
				vollzeitbeschäftigt		teilzeitbeschäftigt		stunden- weise beschäftigt	Klasse	Lehrer <sup>1)</sup>
				zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich			
<b>Stadtkreis</b> Stuttgart, Landeshauptstadt	11	90	953	87	46	59	50	12	10,6	7,3
<b>Landkreise</b> Böblingen	8	64	658	59	32	49	33	3	10,3	6,9
Esslingen	11	105	1 133	103	35	70	53	9	10,8	7,2
Göppingen	8	57	638	67	29	24	21	1	11,2	7,6
Ludwigsburg	12	89	1 041	96	36	50	47	9	11,7	7,8
Rems-Murr-Kreis	11	72	790	79	38	36	31	11	11,0	7,4
<b>Region Mittlerer Neckar</b>	61	477	5 213	491	216	288	235	45	10,9	7,4
<b>Stadtkreis</b> Heilbronn	3	30	364	35	18	12	12	4	12,1	8,5
<b>Landkreise</b> Heilbronn	10	66	763	78	30	30	22	4	11,6	7,6
Hohenlohekreis	3	21	198	18	6	15	9	—	9,4	6,8
Schwäbisch Hall	7	48	484	56	19	32	22	4	10,1	6,1
Main-Tauber-Kreis	5	28	296	39	14	10	9	2	10,6	6,6
<b>Region Franken</b>	28	193	2 105	226	87	99	74	14	10,9	7,1
<b>Landkreise</b> Heidenheim	4	27	274	33	12	9	7	4	10,1	6,7
Ostalbkreis	9	60	661	74	25	25	20	5	11,0	7,1
<b>Region Ostwürttemberg</b>	13	87	935	107	37	34	27	9	10,7	7,0
<b>Regierungsbezirk Stuttgart</b>	102	757	8 253	824	340	421	336	68	10,9	7,2
<b>Stadtkreise</b> Baden-Baden	1	5	72	6	1	5	5	—	14,4	8,0
Karlsruhe	5	44	534	49	24	25	22	7	12,1	8,1
<b>Landkreise</b> Karlsruhe	9	65	761	80	28	30	27	4	11,7	7,5
Rastatt	4	34	424	40	12	17	17	1	12,5	8,3
<b>Region Mittlerer Oberrhein</b>	19	148	1 791	175	65	77	71	12	12,1	7,9
<b>Stadtkreise</b> Heidelberg	2	15	178	20	10	6	6	1	11,9	7,4
Mannheim	6	72	936	66	32	50	46	5	13,0	9,3
<b>Landkreise</b> Neckar-Odenwald-Kreis	5	34	395	46	15	14	14	4	11,6	7,1
Rhein-Neckar-Kreis	11	82	956	87	39	53	50	7	11,7	7,8
<b>Region Unterer Neckar</b>	24	203	2 465	219	96	123	116	17	12,1	8,1
<b>Stadtkreis</b> Pforzheim	2	29	346	28	13	17	16	2	11,9	8,9
<b>Landkreise</b> Calw	5	30	360	31	6	20	16	—	12,0	7,8
Enzkreis	2	19	209	20	8	8	8	1	11,0	8,4
Freudenstadt	2	29	377	32	8	9	9	—	13,0	9,7
<b>Region Nordschwarzwald</b>	11	107	1 292	111	35	54	49	3	12,1	8,6
<b>Regierungsbezirk Karlsruhe</b>	54	458	5 548	505	196	254	236	32	12,1	8,1
<b>Stadtkreis</b> Freiburg im Breisgau	3	27	312	29	16	17	15	—	11,6	7,8
<b>Landkreise</b> Breisgau-Hochschwarzwald	6	42	449	54	28	22	19	5	10,7	6,3
Emmendingen	6	36	339	42	17	19	16	4	9,4	6,1
Ortenaukreis	12	77	819	91	36	29	24	4	10,6	7,4
<b>Region Südlicher Oberrhein</b>	27	182	1 919	216	97	87	74	13	10,5	6,9
<b>Landkreise</b> Rottweil	4	25	273	27	8	17	13	3	10,9	6,9
Schwarzwald-Baar-Kreis	7	46	433	51	20	20	13	4	9,4	6,5
Tuttlingen	6	27	275	34	8	14	12	3	10,2	6,1
<b>Region Schwarzwald-Baar-Heuberg</b>	17	98	981	112	36	51	38	10	10,0	6,5
<b>Landkreise</b> Konstanz	7	53	563	75	34	21	21	2	10,6	6,4
Lörrach	5	42	470	54	22	17	15	6	11,2	7,0
Waldshut	4	41	473	34	7	30	25	5	11,5	8,5
<b>Region Hochrhein-Bodensee</b>	16	136	1 506	163	63	68	61	13	11,1	7,1
<b>Regierungsbezirk Freiburg</b>	60	416	4 406	491	196	206	173	36	10,6	6,9
<b>Landkreise</b> Reutlingen	6	48	545	59	17	34	31	3	11,4	6,9
Tübingen	4	24	230	27	12	13	13	1	9,6	6,4
Zollernalbkreis	7	32	300	44	15	14	10	2	9,4	5,5
<b>Region Neckar-Alb</b>	17	104	1 075	130	44	61	54	6	10,3	6,3
<b>Stadtkreis</b> Ulm	3	20	218	24	10	7	7	1	10,9	7,5
<b>Landkreise</b> Alb-Donau-Kreis	9	38	396	49	18	19	19	4	10,4	6,5
Biberach	6	27	278	35	10	6	6	5	10,3	6,8
<b>Region Donau-Ilter<sup>2)</sup></b>	18	85	892	108	38	32	32	10	10,5	6,8
<b>Landkreise</b> Bodenseekreis	6	35	389	49	16	12	11	3	11,1	6,7
Ravensburg	11	65	652	76	17	26	23	9	10,0	6,8
Sigmaringen	7	32	343	40	11	14	12	6	10,7	7,0
<b>Region Bodensee-Oberschwaben</b>	24	132	1 384	165	44	52	46	18	10,5	6,8
<b>Regierungsbezirk Tübingen</b>	59	321	3 351	403	126	145	132	34	10,4	6,6
<b>Baden-Württemberg</b>	275	1 952	21 558	2 223	858	1 026	877	170	11,0	7,3

1) Wöchentliche Unterrichtsstunden der teilzeit- und sonstigen beschäftigten Lehrer, einschließlich der Ermäßigungen und Anrechnungen, sowie die Überstunden der vollzeitbeschäftigten Lehrkräfte wurden in Vollzeitlehrer umgerechnet. In der Zahl der Lehrer und in der Relation Schüler je Lehrer sind die mehr als 3 Monate wegen Krankheit oder Mutterschaft abwesenden vollzeitbeschäftigten Lehrer mitgezählt (insbesondere erweiterter Mutterschaftsurlaub ab 1.7.1979). - 2) Soweit Land Baden-Württemberg.

**34. Einrichtungen, Klassen, Schüler und Lehrer an öffentlichen und privaten Sonderschulen in den Regierungsbezirken am 14. September 1988 nach Behinderungsarten**

Sonderschulen Schule für	Regierungs- bezirk Land	Ein- richtungen	Schulen	Klassen	Schüler		Lehrer			
					insgesamt	darunter weiblich	vollzeitbeschäftigt		teilzeit- beschäftigt	stunden- weise beschäftigt
							insgesamt	darunter weiblich		
Lernbehinderte	Stuttgart	103	103	767	8 398	3 552	839	349	423	94
	Karlsruhe	55	54	460	5 568	2 324	505	196	254	32
	Freiburg	62	60	418	4 422	1 806	491	196	206	36
	Tübingen	60	60	325	3 389	1 359	406	127	149	51
	BW	280	277	1 970	21 777	9 041	2 241	868	1 032	213
Geistigbehinderte	Stuttgart	35	33	413	2 468	1 067	562	408	226	42
	Karlsruhe	22	21	247	1 514	659	333	209	143	18
	Freiburg	26	26	219	1 353	577	333	224	74	27
	Tübingen	22	21	215	1 285	516	263	174	114	18
	BW	105	101	1 094	6 620	2 819	1 491	1 015	557	105
Blinde und Sehbehinderte	Stuttgart	3	3	25	150	49	37	20	23	4
	Karlsruhe	3	3	45	282	127	53	25	28	4
	Freiburg	3	2	22	131	48	15	10	2	4
	Tübingen	2	1	6	34	14	9	7	6	1
	BW	11	9	98	597	238	114	62	59	13
Gehörlose und Schwerhörige <sup>1)</sup>	Stuttgart	5	4	58	376	153	—	—	—	—
	Karlsruhe	4	1	28	180	83	—	—	—	—
	Freiburg	4	2	49	307	130	—	—	—	—
	Tübingen	2	—	57	340	122	—	—	—	—
	BW	15	7	192	1 203	488	—	—	—	—
Sprachbehinderte	Stuttgart	15	14	194	1 899	530	276	133	249	28
	Karlsruhe	8	7	110	1 126	327	182	76	97	16
	Freiburg	12	11	83	769	222	142	64	84	6
	Tübingen	4	4	49	514	132	140	56	54	4
	BW	39	36	436	4 308	1 211	740	329	484	54
Körperbehinderte	Stuttgart	8	7	155	953	423	279	174	146	16
	Karlsruhe	5	5	137	832	343	250	177	148	17
	Freiburg	7	5	81	508	211	143	86	55	6
	Tübingen	4	4	133	820	323	233	130	78	6
	BW	24	21	506	3 113	1 300	905	567	427	45
Kranke in längerer Kranken- hausbehandlung	Stuttgart	11	7	—	254	115	23	17	10	2
	Karlsruhe	12	11	—	387	162	48	27	17	3
	Freiburg	9	8	—	420	171	39	20	16	3
	Tübingen	6	4	—	224	102	22	6	10	10
	BW	38	30	—	1 285	550	132	70	53	18
Erziehungshilfe	Stuttgart	17	16	162	1 284	276	195	87	68	12
	Karlsruhe	15	13	85	677	147	105	45	18	29
	Freiburg	14	13	99	788	163	130	54	28	18
	Tübingen	16	14	105	831	181	126	41	33	9
	BW	62	56	451	3 580	767	556	227	147	68
Zusammen	Stuttgart	197	187	1 774	15 782	6 165	2 211	1 188	1 145	198
	Karlsruhe	124	115	1 112	10 566	4 172	1 476	755	705	119
	Freiburg	137	127	971	8 698	3 328	1 293	654	465	100
	Tübingen	116	108	890	7 437	2 749	1 199	541	444	99
	BW	574	537	4 747	42 483	16 414	6 179	3 138	2 759	516

1) Lehrer an Schulen für Gehörlose und Schwerhörige bei "Sprachbehinderte" enthalten.

Allgemeinbildende Schulen

35. Einrichtungen, Klassen, Schüler und Lehrer an öffentlichen Sonderschulen in den Regierungsbezirken am 14. September 1988 nach Behinderungsarten

Sonderschulen Schule für	Regierungs- bezirk Land	Ein- rich- tungen	Schulen	Klassen	Schüler		Lehrer			
					insgesamt	darunter weiblich	vollzeitbeschäftigt		teilzeit- beschäftigt	stunden- weise beschäftigt
							insgesamt	darunter weiblich		
Lernbehinderte	Stuttgart	102	102	757	8 253	3 489	824	340	421	68
	Karlsruhe	54	54	458	5 548	2 318	505	196	254	32
	Freiburg	60	60	416	4 406	1 800	491	196	206	36
	Tübingen	59	59	321	3 351	1 345	403	126	145	34
	BW	275	275	1 952	21 558	8 952	2 223	858	1 026	170
Geistigbehinderte	Stuttgart	25	25	284	1 695	738	409	304	175	35
	Karlsruhe	17	17	170	1 056	473	224	134	118	12
	Freiburg	17	17	161	973	417	228	152	61	16
	Tübingen	15	15	131	765	321	168	115	92	9
	BW	74	74	746	4 489	1 949	1 029	705	446	72
Blinde und Sehbehinderte	Stuttgart	2	2	21	131	43	18	9	15	2
	Karlsruhe	3	3	45	282	127	53	25	28	4
	Freiburg	1	1	12	75	24	15	10	2	—
	Tübingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BW	6	6	78	488	194	86	44	45	6
Gehörlose und Schwerhörige <sup>1)</sup>	Stuttgart	3	3	43	276	111	—	—	—	—
	Karlsruhe	4	1	28	180	83	—	—	—	—
	Freiburg	2	1	38	254	107	—	—	—	—
	Tübingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BW	9	5	109	710	301	—	—	—	—
Sprachbehinderte	Stuttgart	15	14	194	1 899	530	252	121	247	27
	Karlsruhe	7	6	90	917	260	148	58	87	13
	Freiburg	11	10	75	707	205	121	51	75	6
	Tübingen	3	3	31	314	81	32	11	31	3
	BW	36	33	390	3 837	1 076	553	241	440	49
Körperbehinderte	Stuttgart	5	4	119	721	317	206	136	124	14
	Karlsruhe	2	2	60	371	156	88	67	83	4
	Freiburg	4	4	47	307	123	85	51	43	3
	Tübingen	1	1	23	136	66	40	24	20	4
	BW	12	11	249	1 535	662	419	278	270	25
Kranke in längerer Kranken- hausbehandlung	Stuttgart	9	5	—	234	104	21	15	10	2
	Karlsruhe	6	5	—	234	101	26	15	9	2
	Freiburg	5	5	—	176	80	22	10	8	2
	Tübingen	3	3	—	94	37	13	4	2	2
	BW	23	18	—	738	322	82	44	29	8
Erziehungshilfe	Stuttgart	2	1	8	59	9	6	2	8	—
	Karlsruhe	2	2	13	124	13	14	6	13	3
	Freiburg	3	2	22	196	47	27	11	12	4
	Tübingen	1	1	3	27	8	4	1	2	—
	BW	8	6	46	406	77	51	20	35	7
Zusammen	Stuttgart	163	156	1 426	13 268	5 341	1 736	927	1 000	148
	Karlsruhe	95	90	864	8 712	3 531	1 058	501	592	70
	Freiburg	103	100	771	7 094	2 803	989	481	407	67
	Tübingen	82	82	509	4 687	1 858	660	281	292	52
	BW	443	428	3 570	33 761	13 533	4 443	2 190	2 291	337

1) Lehrer an Schulen für Gehörlose und Schwerhörige bei "Sprachbehinderte" enthalten.

## 36. Einrichtungen, Klassen, Schüler und Lehrer an öffentlichen Realschulen in den Stadt- und Landkreisen am 14. September 1988

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Ein- richtungen	Klassen	Schüler	Lehrkräfte					Schüler je	
				vollzeitbeschäftigt		teilzeitbeschäftigt		stunden- weise beschäftigt	Klasse	Lehrer <sup>1)</sup>
				zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich			
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	19	282	6 763	270	133	262	189	66	24,0	14,6
Landkreise										
Böblingen	16	274	6 737	271	86	235	173	48	24,6	15,5
Esslingen	23	396	9 549	449	131	234	195	96	24,1	15,2
Göppingen	11	193	4 819	224	47	116	89	35	25,0	15,5
Ludwigsburg	20	382	9 348	417	123	231	197	94	24,5	15,8
Rems-Murr-Kreis	18	324	7 764	364	104	180	158	76	24,0	15,4
Region Mittlerer Neckar	107	1 851	44 980	1 995	624	1 258	1 001	415	24,3	15,3
Stadtkreis Heilbronn	4	86	2 162	100	30	53	46	20	25,1	15,6
Landkreise										
Heilbronn	13	222	5 298	257	55	118	103	28	23,9	15,6
Hohenlohekreis	5	87	2 042	98	34	51	28	8	23,5	15,3
Schwäbisch Hall	10	157	3 542	181	44	96	71	25	22,6	14,3
Main-Tauber-Kreis	7	113	2 716	131	29	67	46	12	24,0	15,3
Region Franken	39	665	15 760	767	192	385	294	93	23,7	15,2
Landkreise										
Heidenheim	7	113	2 634	135	30	43	40	22	23,3	15,8
Ostalbkreis	16	256	6 199	280	58	139	111	61	24,2	15,9
Region Ostwürttemberg	23	369	8 833	415	88	182	151	83	23,9	15,9
Regierungsbezirk Stuttgart	169	2 885	69 573	3 177	904	1 825	1 446	591	24,1	15,4
Stadtkreise										
Baden-Baden	1	17	421	20	4	12	12	3	24,8	15,0
Karlsruhe	9	133	2 994	150	55	76	67	36	22,5	14,3
Landkreise										
Karlsruhe	15	270	6 693	298	67	159	148	51	24,8	16,2
Rastatt	10	153	3 465	191	49	65	58	20	22,6	14,8
Region Mittlerer Oberrhein	35	573	13 573	659	175	312	285	110	23,7	15,3
Stadtkreise										
Heidelberg	3	39	823	46	17	22	21	6	21,1	13,5
Mannheim	11	134	2 858	162	66	81	74	22	21,3	12,9
Landkreise										
Neckar-Odenwald-Kreis	6	90	2 182	123	31	34	25	10	24,2	14,6
Rhein-Neckar-Kreis	16	303	6 651	342	97	155	143	47	22,0	14,6
Region Unterer Neckar	36	566	12 514	673	211	292	263	85	22,1	14,1
Stadtkreis Pforzheim	4	79	2 026	89	23	51	46	17	25,6	15,9
Landkreise										
Calw	7	100	2 427	111	26	57	38	16	24,3	15,7
Enzkreis	7	114	2 771	135	40	66	56	12	24,3	15,7
Freudenstadt	7	95	2 268	121	43	41	33	12	23,9	15,3
Region Nordschwarzwald	25	388	9 492	456	132	215	173	57	24,5	15,7
Regierungsbezirk Karlsruhe	96	1 527	35 579	1 788	518	819	721	252	23,3	15,0
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	6	96	2 202	101	28	66	64	28	22,9	14,4
Landkreise										
Breisgau-Hochschwarzwald	8	155	3 667	174	56	85	75	30	23,7	15,2
Emmendingen	7	119	2 791	134	41	75	66	24	23,5	14,6
Ortenaukreis	17	258	6 052	305	59	124	109	40	23,5	15,4
Region Südlicher Oberrhein	38	628	14 712	714	184	350	314	122	23,4	15,0
Landkreise										
Rottweil	6	99	2 457	116	25	50	37	14	24,8	15,8
Schwarzwald-Baar-Kreis	8	146	3 228	171	30	70	54	26	22,1	14,2
Tuttlingen	7	104	2 652	127	30	48	37	17	25,5	16,1
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	21	349	8 337	414	85	168	128	57	23,9	15,3
Landkreise										
Konstanz	10	147	3 435	178	43	88	75	15	23,4	14,3
Lörrach	8	130	3 075	139	30	79	64	19	23,7	15,6
Waldshut	9	116	2 601	140	36	46	40	11	22,4	14,9
Region Hochrhein-Bodensee	27	393	9 111	457	109	213	179	45	23,2	14,9
Regierungsbezirk Freiburg	86	1 370	32 160	1 585	378	731	621	224	23,5	15,0
Landkreise										
Reutlingen	10	188	4 597	218	61	91	74	47	24,5	15,7
Tübingen	7	108	2 606	112	23	89	75	19	24,1	15,1
Zollernalbkreis	11	172	3 930	204	47	70	57	40	22,8	15,1
Region Neckar-Alb	28	468	11 133	534	131	250	206	106	23,8	15,3
Stadtkreis Ulm	4	73	1 987	82	23	58	42	15	27,2	15,5
Landkreise										
Alb-Donau-Kreis	8	132	3 237	139	26	92	75	12	24,5	16,1
Biberach	7	138	3 336	159	28	77	64	17	24,2	15,6
Region Donau-Iller <sup>2)</sup>	19	343	8 560	380	77	227	181	44	25,0	15,8
Landkreise										
Bodenseekreis	7	139	3 208	182	44	57	49	15	23,1	14,4
Ravensburg	10	172	4 064	225	48	98	85	20	23,6	13,9
Sigmaringen	8	107	2 512	128	33	48	39	16	23,5	15,3
Region Bodensee-Oberschwaben	25	418	9 784	535	125	203	173	51	23,4	14,4
Regierungsbezirk Tübingen	72	1 229	29 477	1 449	333	680	560	201	24,0	15,1
Baden-Württemberg	423	7 011	166 789	7 999	2 133	4 055	3 348	1 268	23,8	15,2

1) Wöchentliche Unterrichtsstunden der teilzeit- und sonstigen beschäftigten Lehrer, einschließlich der Ermäßigungen und Anrechnungen, sowie die Überstunden der vollzeitbeschäftigten Lehrkräfte wurden in Vollzeitlehrer umgerechnet. In der Zahl der Lehrer und in der Relation Schüler je Lehrer sind die mehr als 3 Monate wegen Krankheit oder Mutterschaft abwesenden vollzeitbeschäftigten Lehrer mitgezählt (insbesondere erweiterter Mutterschaftsurlaub ab 1.7.1979). Ohne die abwesenden Lehrer beträgt die Relation Schüler je Lehrer für das Land Baden-Württemberg 15,3. - 2) Soweit Land Baden-Württemberg.

# Allgemeinbildende Schulen

## 37. Einrichtungen, Klassen, Schüler und Lehrer an öffentlichen Gymnasien in den Stadt- und Landkreisen am 14. September 1988

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Ein- richtungen	Klassen	Schüler	Lehrkräfte					Schüler je	
				vollzeitbeschäftigt		teilzeitbeschäftigt		stunden- weise beschäftigt	Klasse <sup>1)</sup>	Lehrer <sup>2)</sup>
				zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich			
<b>Stadtkreis</b>										
Stuttgart, Landeshauptstadt	26	420	13 024	748	153	432	329	166	23,1	12,0
<b>Landkreise</b>										
Böblingen	15	315	9 923	538	96	347	254	76	24,5	12,5
Esslingen	16	361	11 601	635	121	313	227	112	25,1	13,1
Göppingen	9	175	5 273	301	36	133	94	53	23,8	12,7
Ludwigsburg	19	367	11 611	626	138	331	256	120	24,5	13,0
Rems-Murr-Kreis	14	291	9 012	518	86	236	177	75	23,8	12,9
<b>Region Mittlerer Neckar</b>	<b>99</b>	<b>1 929</b>	<b>60 444</b>	<b>3 366</b>	<b>630</b>	<b>1 792</b>	<b>1 337</b>	<b>602</b>	<b>24,1</b>	<b>12,7</b>
<b>Stadtkreis</b>										
Heilbronn	5	101	3 195	182	27	75	58	39	24,5	13,1
<b>Landkreise</b>										
Heilbronn	9	174	5 440	311	51	118	89	54	25,1	13,4
Hohenlohekreis	4	49	1 572	98	10	33	24	15	24,8	12,5
Schwäbisch Hall	5	89	2 758	160	24	62	38	30	24,2	13,0
Main-Tauber-Kreis	5	90	2 811	158	20	73	46	23	24,3	13,0
<b>Region Franken</b>	<b>28</b>	<b>503</b>	<b>15 776</b>	<b>909</b>	<b>132</b>	<b>361</b>	<b>255</b>	<b>161</b>	<b>24,6</b>	<b>13,1</b>
<b>Landkreise</b>										
Heidenheim	6	104	3 232	213	41	60	40	34	23,7	12,2
Ostalbkreis	14	227	6 578	429	60	149	107	56	22,6	11,9
<b>Region Ostwürttemberg</b>	<b>20</b>	<b>331</b>	<b>9 810</b>	<b>642</b>	<b>101</b>	<b>209</b>	<b>147</b>	<b>90</b>	<b>23,0</b>	<b>12,0</b>
<b>Regierungsbezirk Stuttgart</b>	<b>147</b>	<b>2 763</b>	<b>86 030</b>	<b>4 917</b>	<b>863</b>	<b>2 362</b>	<b>1 739</b>	<b>853</b>	<b>24,1</b>	<b>12,7</b>
<b>Stadtkreise</b>										
Baden-Baden	3	39	1 081	81	20	21	14	20	20,9	10,2
Karlsruhe	11	208	6 404	392	75	166	129	83	23,5	11,9
<b>Landkreise</b>										
Karlsruhe	11	250	7 738	442	74	204	168	60	24,6	12,8
Rastatt	6	112	3 376	220	40	58	49	30	23,9	12,3
<b>Region Mittlerer Oberrhein</b>	<b>31</b>	<b>609</b>	<b>18 599</b>	<b>1 135</b>	<b>209</b>	<b>449</b>	<b>360</b>	<b>193</b>	<b>23,9</b>	<b>12,2</b>
<b>Stadtkreise</b>										
Heidelberg	4	96	3 150	197	46	75	69	31	24,5	12,2
Mannheim	10	184	5 515	371	91	143	124	61	23,3	11,2
<b>Landkreise</b>										
Neckar-Odenwald-Kreis	5	91	2 829	189	25	67	51	24	24,3	11,7
Rhein-Neckar-Kreis	15	365	11 285	627	130	282	238	85	24,3	13,2
<b>Region Unterer Neckar</b>	<b>34</b>	<b>736</b>	<b>22 779</b>	<b>1 384</b>	<b>292</b>	<b>567</b>	<b>482</b>	<b>201</b>	<b>24,1</b>	<b>12,3</b>
<b>Stadtkreis</b>										
Pforzheim	5	101	3 322	190	27	66	50	22	25,7	13,4
<b>Landkreise</b>										
Calw	4	60	1 798	112	17	36	24	15	24,4	12,6
Enzkreis	5	78	2 446	149	24	42	32	19	24,7	13,1
Freudenstadt	5	66	1 733	96	10	50	32	22	22,7	12,5
<b>Region Nordschwarzwald</b>	<b>19</b>	<b>305</b>	<b>9 299</b>	<b>547</b>	<b>78</b>	<b>194</b>	<b>138</b>	<b>78</b>	<b>24,5</b>	<b>13,0</b>
<b>Regierungsbezirk Karlsruhe</b>	<b>84</b>	<b>1 650</b>	<b>50 677</b>	<b>3 066</b>	<b>579</b>	<b>1 210</b>	<b>980</b>	<b>472</b>	<b>24,1</b>	<b>12,4</b>
<b>Stadtkreis</b>										
Freiburg im Breisgau	9	172	5 390	312	53	159	120	63	24,3	12,0
<b>Landkreise</b>										
Breisgau-Hochschwarzwald	6	137	4 223	237	41	143	118	44	24,1	12,1
Emmendingen	4	89	2 707	162	26	85	74	24	24,3	12,1
Ortenaukreis	14	223	6 611	442	55	164	126	59	23,4	11,5
<b>Region Südlicher Oberrhein</b>	<b>33</b>	<b>621</b>	<b>18 931</b>	<b>1 153</b>	<b>175</b>	<b>551</b>	<b>438</b>	<b>190</b>	<b>23,9</b>	<b>11,9</b>
<b>Landkreise</b>										
Rottweil	7	115	3 452	222	28	85	61	44	22,9	11,8
Schwarzwald-Baar-Kreis	7	131	4 060	257	38	98	73	31	23,6	12,0
Tuttlingen	5	76	2 312	147	11	60	40	21	23,8	11,9
<b>Region Schwarzwald-Baar-Heuberg</b>	<b>19</b>	<b>322</b>	<b>9 824</b>	<b>626</b>	<b>77</b>	<b>243</b>	<b>174</b>	<b>96</b>	<b>23,4</b>	<b>11,9</b>
<b>Landkreise</b>										
Konstanz	8	165	4 997	306	28	154	125	47	23,6	11,8
Lörrach	7	127	3 922	231	34	110	76	29	24,8	12,3
Waldshut	3	63	1 981	126	17	45	36	10	25,3	12,2
<b>Region Hochrhein-Bodensee</b>	<b>18</b>	<b>355</b>	<b>10 900</b>	<b>663</b>	<b>79</b>	<b>309</b>	<b>237</b>	<b>86</b>	<b>24,3</b>	<b>12,0</b>
<b>Regierungsbezirk Freiburg</b>	<b>70</b>	<b>1 298</b>	<b>39 655</b>	<b>2 442</b>	<b>331</b>	<b>1 103</b>	<b>849</b>	<b>372</b>	<b>23,9</b>	<b>11,9</b>
<b>Landkreise</b>										
Reutlingen	10	201	6 468	368	65	155	113	74	25,2	12,9
Tübingen	6	152	4 972	269	43	132	105	52	26,0	13,6
Zollernalbkreis	8	110	3 353	210	39	66	58	28	24,4	12,9
<b>Region Neckar-Alb</b>	<b>24</b>	<b>463</b>	<b>14 793</b>	<b>847</b>	<b>147</b>	<b>353</b>	<b>276</b>	<b>154</b>	<b>25,3</b>	<b>13,1</b>
<b>Stadtkreis</b>										
Ulm	6	135	4 439	245	33	110	82	29	25,5	13,3
<b>Landkreise</b>										
Alb-Donau-Kreis	5	78	2 415	132	21	68	47	28	23,3	12,6
Biberach	8	128	3 749	231	30	77	57	32	22,9	12,7
<b>Region Donau-Iller<sup>3)</sup></b>	<b>19</b>	<b>341</b>	<b>10 603</b>	<b>608</b>	<b>84</b>	<b>255</b>	<b>186</b>	<b>89</b>	<b>24,0</b>	<b>12,9</b>
<b>Landkreise</b>										
Bodenseekreis	6	129	3 957	228	35	94	78	51	24,0	12,8
Ravensburg	11	153	4 416	287	32	96	62	60	22,9	11,8
Sigmaringen	7	86	2 418	180	19	44	29	24	21,7	11,1
<b>Region Bodensee-Oberschwaben</b>	<b>24</b>	<b>368</b>	<b>10 791</b>	<b>695</b>	<b>86</b>	<b>234</b>	<b>169</b>	<b>135</b>	<b>23,0</b>	<b>12,0</b>
<b>Regierungsbezirk Tübingen</b>	<b>67</b>	<b>1 172</b>	<b>36 187</b>	<b>2 150</b>	<b>317</b>	<b>842</b>	<b>631</b>	<b>378</b>	<b>24,2</b>	<b>12,7</b>
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>368</b>	<b>6 883</b>	<b>212 549</b>	<b>12 575</b>	<b>2 090</b>	<b>5 517</b>	<b>4 199</b>	<b>2 075</b>	<b>24,1</b>	<b>12,5</b>

1) Ohne Berücksichtigung von Schülern in den Jahrgangsstufen 12 und 13. - 2) Wöchentliche Unterrichtsstunden der teilzeit- und sonstigen beschäftigten Lehrer, einschließlich der Ermäßigungen und Anrechnungen, sowie die Überstunden der vollzeitbeschäftigten Lehrkräfte wurden in Vollzeitlehrer umgerechnet. In der Zahl der Lehrer und in der Relation Schüler je Lehrer sind die mehr als 3 Monate wegen Krankheit oder Mutterschaft abwesend/vollzeitbeschäftigten Lehrer mitgezählt (insbesondere erweiterter Mutterschaftsurlaub ab 1.7.1979). Ohne die abwesenden Lehrer beträgt die Relation Schüler je Lehrer für das Land Baden-Württemberg 12,5. - 3) Soweit Land Baden-Württemberg.

## 38. Schüler an öffentlichen und privaten Schulen mit Fremdsprachenunterricht ab Klassenstufe 5\*) am 14. September 1988 nach Schularten

Fremdsprachen	Schüler an				
	Hauptschulen <sup>1)</sup>	Realschulen	Gymnasien	Freien Waldorfschulen	Integrierten Gesamt- schulen und Integrierten Orien- tierungsstufen
<b>5. Klassenstufe</b>					
Schüler insgesamt	34 514	26 333	26 406	1 313	1 178
darunter mit Unterricht in: Englisch	31 955	26 273	22 416	1 313	1 168
Französisch	18	60	1 893	1 003	—
Latein	—	—	2 097	148	—
<b>6. Klassenstufe</b>					
Schüler insgesamt	33 237	27 328	26 730	1 306	1 221
darunter mit Unterricht in: Englisch	31 179	27 244	22 491	1 306	1 219
Französisch	15	84	1 906	1 014	—
Latein	—	—	2 333	301	—
<b>7. Klassenstufe</b>					
Schüler insgesamt	35 141	28 171	26 114	1 247	687
darunter mit Unterricht in: Englisch	31 276	28 040	26 109	1 247	683
Französisch	50	8 197	16 766	947	210
Latein	—	—	9 292	148	52
<b>8. Klassenstufe</b>					
Schüler insgesamt	36 148	29 475	26 291	1 194	772
darunter mit Unterricht in: Englisch	30 904	29 384	26 252	1 194	769
Französisch	22	7 268	16 520	905	166
Latein	—	—	9 564	148	73
<b>9. Klassenstufe</b>					
Schüler insgesamt	37 366	30 526	25 361	1 079	786
darunter mit Unterricht in: Englisch	30 731	30 411	25 348	1 078	778
Französisch	68	7 055	21 447	794	225
Latein	—	—	9 685	99	73
Altgriechisch	—	—	375	—	—
Russisch	—	—	216	243	—
<b>10. Klassenstufe</b>					
Schüler insgesamt	83	31 458	26 538	1 048	598
darunter mit Unterricht in: Englisch	83	31 340	26 277	1 048	598
Französisch	—	7 104	22 228	738	279
Latein	—	—	9 670	69	80
Altgriechisch	—	—	407	—	—
Russisch	—	—	232	208	—
<b>5. bis 10. Klassenstufe zusammen</b>					
Schüler insgesamt	176 489	173 291	157 440	7 187	5 242
darunter mit Unterricht in: Englisch	156 128	172 692	148 893	7 186	5 215
Französisch	173	29 768	80 760	5 401	880
Latein	—	—	42 641	913	278
<b>11. Klassenstufe</b>					
Schüler insgesamt	—	—	24 895	1 009	264
darunter mit Unterricht in: Englisch	—	—	24 564	1 009	264
Französisch	—	—	20 667	666	205
Latein	—	—	9 421	51	92
Altgriechisch	—	—	380	—	—
Russisch	—	—	162	173	10
<b>12. Klassen-/Jahrgangsstufe</b>					
Schüler insgesamt	—	—	25 563	1 038	304
darunter mit Unterricht in: Englisch	—	—	20 710	1 038	242
Französisch	—	—	10 023	534	123
Latein	—	—	4 253	47	62
Altgriechisch	—	—	268	—	3
Russisch	—	—	174	117	—
<b>13. Klassen-/Jahrgangsstufe</b>					
Schüler insgesamt	—	—	25 904	556	295
darunter mit Unterricht in: Englisch	—	—	19 179	556	224
Französisch	—	—	8 929	405	85
Latein	—	—	2 728	15	25
Altgriechisch	—	—	254	—	—
Russisch	—	—	129	81	2

\*) Pflicht- und Wahlpflichtunterricht (ohne Arbeitsgemeinschaften) in ausgewählten Fremdsprachen. In den Jahrgangsstufen 12 und 13 der neugestalteten Oberstufe wurden die Teilnehmer in den Grund- und Leistungskursen ausgewiesen. - 1) Einschließlich Förderschulen.

## Allgemeinbildende Schulen

### 39. Ausländische Schüler an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden Schulen in den Stadt- und Landkreisen am 14. September 1988 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Schüler ins- gesamt <sup>1)</sup>	Ausländische Schüler <sup>1)</sup>		Davon nach der Staatsangehörigkeit						
		zusammen	%	Griechen- land	Italien	Jugo- slawien	Portugal	Spanien	Türkei	Sonstige
<b>Stadtkreis</b> Stuttgart, Landeshauptstadt	52 369	15 764	30,1	2 936	2 165	4 434	202	350	3 841	1 836
<b>Landkreise</b>										
Böblingen	37 153	7 198	19,4	851	1 393	1 664	195	94	2 342	659
Esslingen	50 504	9 208	18,2	1 299	1 444	1 940	80	143	3 588	714
Göppingen	25 959	4 672	18,0	181	851	928	31	106	2 243	332
Ludwigsburg	49 825	9 895	19,9	1 121	2 249	1 664	129	144	3 674	914
Rems-Murr-Kreis	40 163	6 012	15,0	1 108	1 227	1 045	92	104	1 772	664
<b>Region Mittlerer Neckar</b>	255 973	52 749	20,6	7 496	9 329	11 675	729	941	17 460	5 119
<b>Stadtkreis</b> Heilbronn	13 070	2 525	19,3	137	369	438	30	61	1 283	207
<b>Landkreise</b>										
Heilbronn	28 796	3 983	13,8	146	395	477	36	92	2 556	281
Hohenlohekreis	10 098	746	7,4	126	72	237	1	10	202	98
Schwäbisch Hall	18 597	1 342	7,2	70	78	255	10	13	664	252
Main-Tauber-Kreis	14 253	737	5,2	12	51	114	12	23	396	129
<b>Region Franken</b>	84 814	9 333	11,0	491	965	1 521	89	199	5 101	967
<b>Landkreise</b>										
Heidenheim	14 727	2 062	14,0	225	287	312	3	40	1 025	170
Ostalbkreis	34 936	3 634	10,4	206	444	631	19	19	1 972	343
<b>Region Ostwürttemberg</b>	49 663	5 696	11,5	431	731	943	22	59	2 997	513
<b>Regierungsbezirk Stuttgart</b>	390 450	67 778	17,4	8 418	11 025	14 139	840	1 199	25 558	6 599
<b>Stadtkreise</b>										
Baden-Baden	4 687	486	10,4	1	84	143	4	8	90	156
Karlsruhe	22 640	3 408	15,1	106	510	825	36	123	1 115	693
<b>Landkreise</b>										
Karlsruhe	39 162	4 422	11,3	168	574	1 014	36	90	1 992	548
Rastatt	19 296	2 138	11,1	66	385	719	12	9	678	269
<b>Region Mittlerer Oberrhein</b>	85 785	10 454	12,2	341	1 553	2 701	88	230	3 875	1 666
<b>Stadtkreise</b>										
Heidelberg	12 955	1 619	12,5	42	108	129	7	22	575	736
Mannheim	28 321	7 469	26,4	406	1 192	966	19	193	3 570	1 123
<b>Landkreise</b>										
Neckar-Odenwald-Kreis	14 665	1 232	8,4	26	129	253	9	9	638	168
Rhein-Neckar-Kreis	45 695	5 657	12,4	283	538	490	63	350	2 899	1 034
<b>Region Unterer Neckar</b>	101 636	15 977	15,7	757	1 967	1 838	98	574	7 682	3 061
<b>Stadtkreis</b> Pforzheim	13 139	2 355	17,9	44	644	393	40	72	847	315
<b>Landkreise</b>										
Calw	14 897	2 631	17,7	70	306	758	125	20	1 092	260
Enzkreis	16 001	2 353	14,7	175	569	298	22	100	1 053	136
Freudenstadt	11 237	1 417	12,6	23	102	362	7	20	715	188
<b>Region Nordschwarzwald</b>	55 274	8 756	15,8	312	1 621	1 811	194	212	3 707	899
<b>Regierungsbezirk Karlsruhe</b>	242 695	35 187	14,5	1 410	5 141	6 350	380	1 016	15 264	5 626
<b>Stadtkreis</b> Freiburg im Breisgau	18 364	2 115	11,5	22	383	389	68	60	200	993
<b>Landkreise</b>										
Breisgau-Hochschwarzwald	21 774	1 226	5,6	13	212	198	21	16	516	250
Emmendingen	14 981	738	4,9	14	226	97	14	17	194	176
Ortenaukreis	39 996	2 711	6,8	28	447	462	63	70	1 092	549
<b>Region Südlicher Oberrhein</b>	95 115	6 790	7,1	77	1 268	1 146	166	163	2 002	1 968
<b>Landkreise</b>										
Rottweil	14 833	1 289	8,7	48	230	310	30	80	458	133
Schwarzwald-Baar-Kreis	21 549	3 250	15,1	120	665	960	23	137	981	364
Tuttlingen	13 099	1 962	15,0	23	459	517	2	40	741	180
<b>Region Schwarzwald-Baar-Heuberg</b>	49 481	6 501	13,1	191	1 354	1 787	55	257	2 180	677
<b>Landkreise</b>										
Konstanz	22 908	3 194	13,9	34	996	459	258	113	702	632
Lörrach	20 221	2 812	13,9	12	1 212	268	16	47	851	406
Waldshut	16 342	2 043	12,5	6	954	166	3	24	656	234
<b>Region Hochrhein-Bodensee</b>	59 471	8 049	13,5	52	3 162	893	277	184	2 209	1 272
<b>Regierungsbezirk Freiburg</b>	204 067	21 340	10,5	320	5 784	3 826	498	604	6 391	3 917
<b>Landkreise</b>										
Reutlingen	27 360	4 075	14,9	525	598	1 069	117	33	1 250	483
Tübingen	20 453	3 154	15,4	620	450	545	15	24	951	549
Zollernalbkreis	19 121	2 545	13,3	51	495	694	8	29	1 082	186
<b>Region Neckar-Alb</b>	66 934	9 774	14,6	1 196	1 543	2 308	140	86	3 283	1 218
<b>Stadtkreis</b> Ulm	14 343	2 694	18,8	109	308	592	21	46	1 221	397
<b>Landkreise</b>										
Alb-Donau-Kreis	17 820	2 225	12,5	122	183	464	20	5	1 289	142
Biberach	18 936	1 193	6,3	34	91	265	3	16	607	177
<b>Region Donau-Iller<sup>2)</sup></b>	51 099	6 112	12,0	265	582	1 321	44	67	3 117	716
<b>Landkreise</b>										
Bodenseekreis	20 299	2 226	11,0	33	414	530	11	26	844	368
Ravensburg	29 429	2 550	8,7	34	228	556	77	28	1 267	360
Sigmaringen	14 689	1 435	9,8	3	181	190	7	16	823	215
<b>Region Bodensee-Oberschwaben</b>	64 417	6 211	9,6	70	823	1 276	95	70	2 934	943
<b>Regierungsbezirk Tübingen</b>	182 450	22 097	12,1	1 531	2 948	4 905	279	223	9 334	2 877
<b>Baden-Württemberg</b>	1 019 662	146 402	14,4	11 679	24 898	29 220	1 997	3 042	56 547	19 019

1) Ohne Schüler an Abendschulen und Kollegs. - 2) Soweit Land Baden-Württemberg.



**40. Ausländische Schüler an öffentlichen und privaten Grund- und Hauptschulen in den Stadt- und Landkreisen am 14. September 1988 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit**

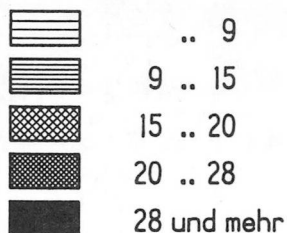
Kreis Region Regierungsbezirk Land	Schüler ins- gesamt <sup>1)</sup>	Ausländische Schüler <sup>1)</sup>		Davon nach der Staatsangehörigkeit						
		zusammen	%	Griechen- land	Italien	Jugo- slawien	Portugal	Spanien	Türkei	Sonstige
<b>Stadtkreis</b>										
Stuttgart, Landeshauptstadt	24 148	10 378	43,0	1 613	1 540	2 853	157	212	2 919	1 084
<b>Landkreise</b>										
Böblingen	19 368	5 277	27,2	609	1 085	1 095	138	54	1 869	427
Esslingen	26 108	6 795	26,0	941	1 100	1 390	65	103	2 782	414
Göppingen	14 343	3 649	25,4	144	670	683	25	71	1 829	227
Ludwigsburg	26 388	7 451	28,2	792	1 814	1 114	103	105	2 906	617
Rems-Murr-Kreis	20 743	4 515	21,8	922	944	705	61	71	1 437	375
<b>Region Mittlerer Neckar</b>	<b>131 098</b>	<b>38 065</b>	<b>29,0</b>	<b>5 021</b>	<b>7 153</b>	<b>7 840</b>	<b>549</b>	<b>616</b>	<b>13 742</b>	<b>3 144</b>
<b>Stadtkreis</b>										
Heilbronn	6 333	1 882	29,7	95	287	333	25	42	979	121
<b>Landkreise</b>										
Heilbronn	16 912	3 124	18,5	98	313	344	32	68	2 068	201
Hohenlohekreis	5 942	548	9,2	97	55	171	1	7	150	67
Schwäbisch Hall	10 671	1 019	9,5	53	57	183	8	12	529	177
Main-Tauber-Kreis	7 829	561	7,2	11	35	87	9	14	316	89
<b>Region Franken</b>	<b>47 687</b>	<b>7 134</b>	<b>15,0</b>	<b>354</b>	<b>747</b>	<b>1 118</b>	<b>75</b>	<b>143</b>	<b>4 042</b>	<b>655</b>
<b>Landkreise</b>										
Heidenheim	7 934	1 562	19,7	172	211	217	3	24	822	113
Ostalbkreis	19 281	2 757	14,3	175	341	466	16	11	1 503	245
<b>Region Ostwürttemberg</b>	<b>27 215</b>	<b>4 319</b>	<b>15,9</b>	<b>347</b>	<b>552</b>	<b>683</b>	<b>19</b>	<b>35</b>	<b>2 325</b>	<b>358</b>
<b>Regierungsbezirk Stuttgart</b>	<b>206 000</b>	<b>49 518</b>	<b>24,0</b>	<b>5 722</b>	<b>8 452</b>	<b>9 641</b>	<b>643</b>	<b>794</b>	<b>20 109</b>	<b>4 157</b>
<b>Stadtkreise</b>										
Baden-Baden	1 978	321	16,2	1	64	99	1	2	70	84
Karlsruhe	10 827	2 365	21,8	66	379	526	24	80	855	435
<b>Landkreise</b>										
Karlsruhe	22 756	3 393	14,9	134	432	749	28	63	1 582	405
Rastatt	11 743	1 635	13,9	50	299	531	9	7	544	195
<b>Region Mittlerer Oberrhein</b>	<b>47 304</b>	<b>7 714</b>	<b>16,3</b>	<b>251</b>	<b>1 174</b>	<b>1 905</b>	<b>62</b>	<b>152</b>	<b>3 051</b>	<b>1 119</b>
<b>Stadtkreise</b>										
Heidelberg	4 326	784	18,1	25	60	62	6	12	309	310
Mannheim	14 164	5 328	37,6	362	923	571	13	117	2 550	792
<b>Landkreise</b>										
Neckar-Odenwald-Kreis	8 506	902	10,6	19	84	188	7	8	502	94
Rhein-Neckar-Kreis	25 114	4 062	16,2	203	398	336	47	198	2 165	715
<b>Region Unterer Neckar</b>	<b>52 110</b>	<b>11 076</b>	<b>21,3</b>	<b>609</b>	<b>1 465</b>	<b>1 157</b>	<b>73</b>	<b>335</b>	<b>5 526</b>	<b>1 911</b>
<b>Stadtkreis</b>										
Pforzheim	5 965	1 701	28,5	31	499	255	28	52	632	204
<b>Landkreise</b>										
Calw	9 151	2 083	22,8	59	260	605	96	14	909	140
Enzkreis	10 418	1 969	18,9	137	493	245	17	75	911	91
Freudenstadt	6 715	1 062	15,8	20	78	270	5	12	540	137
<b>Region Nordschwarzwald</b>	<b>32 249</b>	<b>6 815</b>	<b>21,1</b>	<b>247</b>	<b>1 330</b>	<b>1 375</b>	<b>146</b>	<b>153</b>	<b>2 992</b>	<b>572</b>
<b>Regierungsbezirk Karlsruhe</b>	<b>131 663</b>	<b>25 605</b>	<b>19,4</b>	<b>1 107</b>	<b>3 969</b>	<b>4 437</b>	<b>281</b>	<b>640</b>	<b>11 569</b>	<b>3 602</b>
<b>Stadtkreis</b>										
Freiburg im Breisgau	6 587	1 067	16,2	11	242	226	35	26	134	393
<b>Landkreise</b>										
Breisgau-Hochschwarzwald	12 115	841	6,9	9	129	142	18	7	371	165
Emmendingen	8 658	549	6,3	9	194	60	6	10	147	123
Ortenaukreis	22 604	1 991	8,8	14	336	334	37	55	835	380
<b>Region Südlicher Oberrhein</b>	<b>49 964</b>	<b>4 448</b>	<b>8,9</b>	<b>43</b>	<b>901</b>	<b>762</b>	<b>96</b>	<b>98</b>	<b>1 487</b>	<b>1 061</b>
<b>Landkreise</b>										
Rottweil	8 440	974	11,5	43	193	227	24	54	349	84
Schwarzwald-Baar-Kreis	12 080	2 440	20,2	85	541	658	16	96	769	275
Tuttlingen	7 723	1 513	19,6	18	354	377	2	27	614	121
<b>Region Schwarzwald-Baar-Heuberg</b>	<b>28 243</b>	<b>4 927</b>	<b>17,4</b>	<b>146</b>	<b>1 088</b>	<b>1 262</b>	<b>42</b>	<b>177</b>	<b>1 732</b>	<b>480</b>
<b>Landkreise</b>										
Konstanz	12 293	2 299	18,7	23	792	306	197	63	531	387
Lörrach	11 749	2 198	18,7	6	1 005	183	14	29	688	273
Waldshut	10 241	1 643	16,0	5	800	125	3	17	549	144
<b>Region Hochrhein-Bodensee</b>	<b>34 283</b>	<b>6 140</b>	<b>17,9</b>	<b>34</b>	<b>2 597</b>	<b>614</b>	<b>214</b>	<b>109</b>	<b>1 768</b>	<b>804</b>
<b>Regierungsbezirk Freiburg</b>	<b>112 490</b>	<b>15 515</b>	<b>13,8</b>	<b>223</b>	<b>4 586</b>	<b>2 638</b>	<b>352</b>	<b>384</b>	<b>4 987</b>	<b>2 345</b>
<b>Landkreise</b>										
Reutlingen	14 819	3 026	20,4	382	461	735	95	26	1 017	310
Tübingen	10 145	2 081	20,5	247	357	370	8	19	756	324
Zollernalbkreis	11 099	2 059	18,6	46	427	526	8	18	900	134
<b>Region Neckar-Alb</b>	<b>36 063</b>	<b>7 166</b>	<b>19,9</b>	<b>675</b>	<b>1 245</b>	<b>1 631</b>	<b>111</b>	<b>63</b>	<b>2 673</b>	<b>768</b>
<b>Stadtkreis</b>										
Ulm	5 758	1 852	32,2	78	219	375	19	27	888	246
<b>Landkreise</b>										
Alb-Donau-Kreis	11 367	1 815	16,0	103	135	355	19	2	1 087	114
Biberach	11 144	923	8,3	24	71	189	—	7	495	137
<b>Region Donau-Iller<sup>2)</sup></b>	<b>28 269</b>	<b>4 590</b>	<b>16,2</b>	<b>205</b>	<b>425</b>	<b>919</b>	<b>38</b>	<b>36</b>	<b>2 470</b>	<b>497</b>
<b>Landkreise</b>										
Bodenseekreis	10 043	1 496	14,9	12	306	340	8	19	661	150
Ravensburg	15 990	1 815	11,4	29	162	379	66	19	956	204
Sigmaringen	7 931	1 056	13,3	1	138	118	6	10	649	134
<b>Region Bodensee-Oberschwaben</b>	<b>33 964</b>	<b>4 367</b>	<b>12,9</b>	<b>42</b>	<b>606</b>	<b>837</b>	<b>80</b>	<b>48</b>	<b>2 266</b>	<b>488</b>
<b>Regierungsbezirk Tübingen</b>	<b>98 296</b>	<b>16 123</b>	<b>16,4</b>	<b>922</b>	<b>2 276</b>	<b>3 387</b>	<b>229</b>	<b>147</b>	<b>7 409</b>	<b>1 753</b>
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>548 449</b>	<b>106 761</b>	<b>19,5</b>	<b>7 974</b>	<b>19 283</b>	<b>20 103</b>	<b>1 505</b>	<b>1 965</b>	<b>44 074</b>	<b>11 857</b>

1) Einschließlich Förderschulen. - 2) Soweit Land Baden-Württemberg.

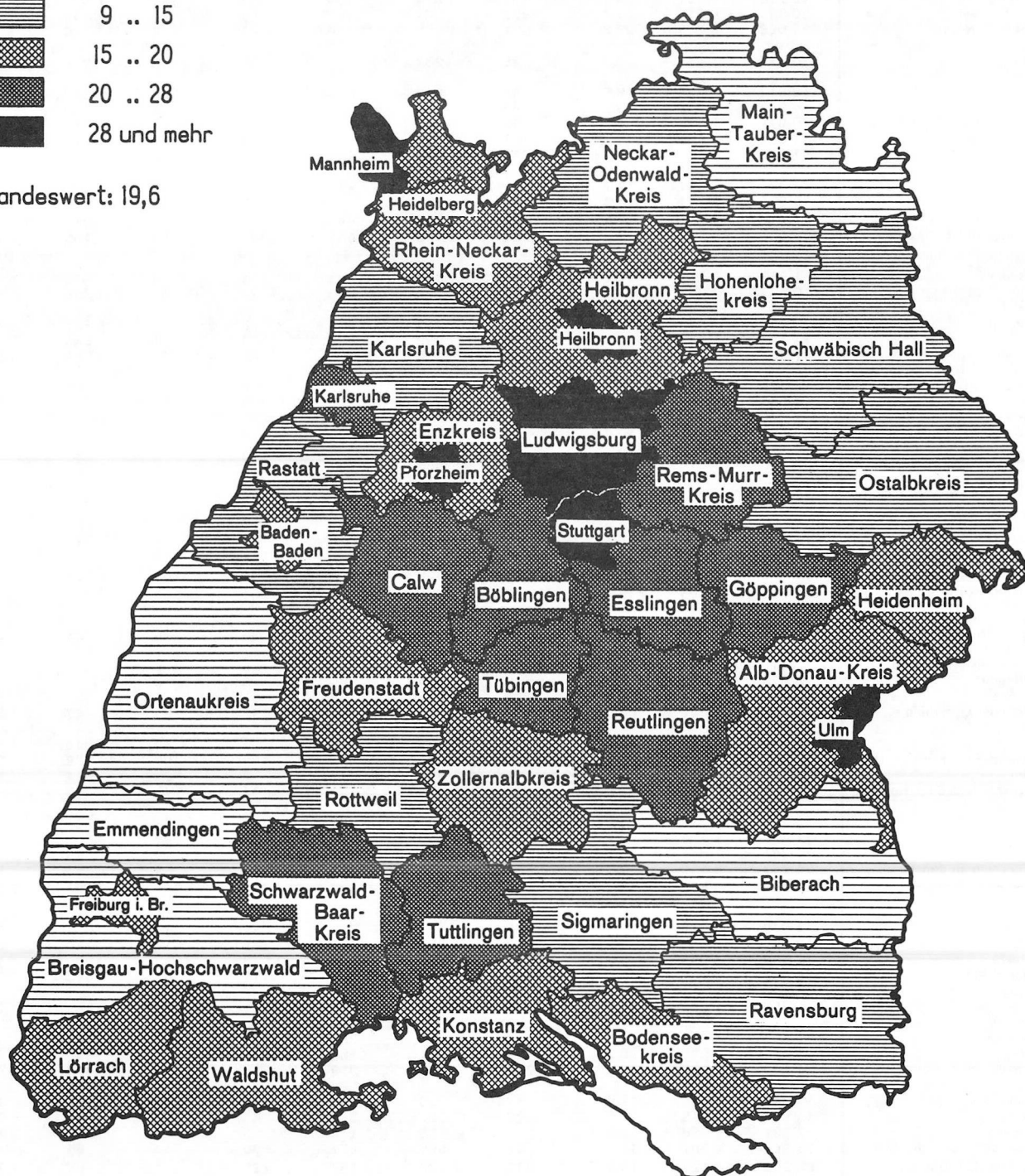
# Anteil ausländischer Schüler an öffentlichen Grund- und Hauptschulen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 14.9.1988

Ausländeranteil in %

von .. bis unter



Landeswert: 19,6



**41. Ausländische Schüler an öffentlichen Grund- und Hauptschulen am 14. September 1988 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit, Klassenstufen und Geschlecht**

Klassen- stufe	Ausländische Schüler an Grund- und Hauptschulen		Davon nach der Staatsangehörigkeit													
			Griechenland		Italien		Jugoslawien		Portugal		Spanien		Türkei		Sonstige	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>																
<b>Insgesamt</b>	<b>106 202</b>	<b>100</b>	<b>7 956</b>	<b>7,5</b>	<b>19 097</b>	<b>18,0</b>	<b>19 930</b>	<b>18,8</b>	<b>1 493</b>	<b>1,4</b>	<b>1 953</b>	<b>1,8</b>	<b>44 055</b>	<b>41,5</b>	<b>11 718</b>	<b>11,0</b>
1.	15 513	100	933	6,0	3 012	19,4	2 381	15,3	201	1,3	240	1,5	6 567	42,3	2 179	14,0
2.	15 212	100	963	6,3	2 793	18,4	2 643	17,4	192	1,3	264	1,7	6 375	41,9	1 982	13,0
3.	14 016	100	956	6,8	2 497	17,8	2 665	19,0	178	1,3	277	2,0	5 502	39,3	1 941	13,8
4.	13 143	100	930	7,1	2 269	17,3	2 649	20,2	174	1,3	263	2,0	5 130	39,0	1 728	13,1
1. - 4.	57 884	100	3 782	6,5	10 571	18,3	10 338	17,9	745	1,3	1 044	1,8	23 574	40,7	7 830	13,5
5.	9 404	100	698	7,4	1 684	17,9	1 676	17,8	143	1,5	168	1,8	4 223	44,9	812	8,6
6.	9 571	100	750	7,8	1 756	18,3	1 807	18,9	144	1,5	165	1,7	4 190	43,8	759	7,9
7.	10 184	100	925	9,1	1 835	18,0	1 955	19,2	175	1,7	184	1,8	4 334	42,6	776	7,6
8.	9 966	100	899	9,0	1 760	17,7	2 108	21,2	144	1,4	169	1,7	4 096	41,1	790	7,9
9. / 10.	9 193	100	902	9,8	1 491	16,2	2 046	22,3	142	1,5	223	2,4	3 638	39,6	751	8,2
5. - 10.	48 318	100	4 174	8,6	8 526	17,6	9 592	19,9	748	1,5	909	1,9	20 481	42,4	3 888	8,0
<b>männlich</b>																
<b>Zusammen</b>	<b>54 595</b>	<b>100</b>	<b>4 079</b>	<b>7,5</b>	<b>9 675</b>	<b>17,7</b>	<b>10 478</b>	<b>19,2</b>	<b>768</b>	<b>1,4</b>	<b>994</b>	<b>1,8</b>	<b>22 525</b>	<b>41,3</b>	<b>6 076</b>	<b>11,1</b>
1.	7 952	100	504	6,3	1 557	19,6	1 264	15,9	101	1,3	120	1,5	3 272	41,1	1 134	14,3
2.	7 792	100	477	6,1	1 430	18,4	1 373	17,6	110	1,4	130	1,7	3 256	41,8	1 016	13,0
3.	7 031	100	488	6,9	1 208	17,2	1 317	18,7	94	1,3	136	1,9	2 819	40,1	969	13,8
4.	6 582	100	462	7,0	1 129	17,2	1 359	20,6	91	1,4	127	1,9	2 549	38,7	865	13,1
1. - 4.	29 357	100	1 931	6,6	5 324	18,1	5 313	18,1	396	1,3	513	1,7	11 896	40,5	3 984	13,6
5.	4 930	100	357	7,2	880	17,8	895	18,2	71	1,4	89	1,8	2 200	44,6	438	8,9
6.	4 964	100	385	7,8	905	18,2	973	19,6	80	1,6	92	1,9	2 133	43,0	396	8,0
7.	5 318	100	503	9,5	930	17,5	1 055	19,8	81	1,5	100	1,9	2 235	42,0	414	7,8
8.	5 280	100	453	8,6	918	17,4	1 142	21,6	75	1,4	94	1,8	2 167	41,0	431	8,2
9. / 10.	4 746	100	450	9,5	718	15,1	1 100	23,2	65	1,4	106	2,2	1 894	39,9	413	8,7
5. - 10.	25 238	100	2 148	8,5	4 351	17,2	5 165	20,5	372	1,5	481	1,9	10 629	42,1	2 092	8,3
<b>weiblich</b>																
<b>Zusammen</b>	<b>51 607</b>	<b>100</b>	<b>3 877</b>	<b>7,5</b>	<b>9 422</b>	<b>18,3</b>	<b>9 452</b>	<b>18,3</b>	<b>725</b>	<b>1,4</b>	<b>959</b>	<b>1,9</b>	<b>21 530</b>	<b>41,7</b>	<b>5 642</b>	<b>10,9</b>
1.	7 561	100	429	5,7	1 455	19,2	1 117	14,8	100	1,3	120	1,6	3 295	43,6	1 045	13,8
2.	7 420	100	486	6,5	1 363	18,4	1 270	17,1	82	1,1	134	1,8	3 119	42,0	966	13,0
3.	6 985	100	468	6,7	1 289	18,5	1 348	19,3	84	1,2	141	2,0	2 683	38,4	972	13,9
4.	6 561	100	468	7,1	1 140	17,4	1 290	19,7	83	1,3	136	2,1	2 581	39,3	863	13,2
1. - 4.	28 527	100	1 851	6,5	5 247	18,4	5 025	17,6	349	1,2	531	1,9	11 678	40,9	3 846	13,5
5.	4 474	100	341	7,6	804	18,0	781	17,5	72	1,6	79	1,8	2 023	45,2	374	8,4
6.	4 607	100	365	7,9	851	18,5	834	18,1	64	1,4	73	1,6	2 057	44,6	363	7,9
7.	4 866	100	422	8,7	905	18,6	900	18,5	94	1,9	84	1,7	2 099	43,1	362	7,4
8.	4 686	100	446	9,5	842	18,0	966	20,6	69	1,5	75	1,6	1 929	41,2	359	7,7
9. / 10.	4 447	100	452	10,2	773	17,4	946	21,3	77	1,7	117	2,6	1 744	39,2	338	7,6
5. - 10.	23 080	100	2 026	8,8	4 175	18,1	4 427	19,2	376	1,6	428	1,9	9 852	42,7	1 796	7,8

Schaubild 7

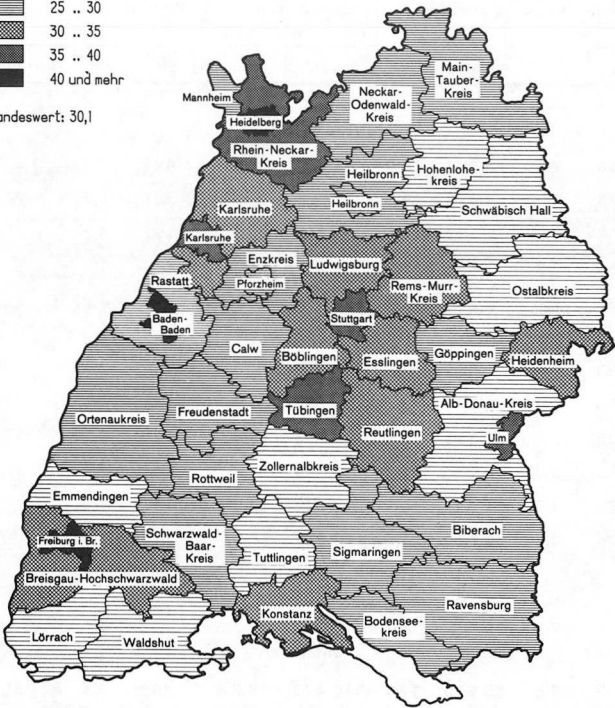
**Übergangsquoten auf Gymnasien  
in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs  
im Schuljahr 1988/89**

In Prozent

von .. bis unter



Landeswert: 30,1



Statistisches Landesamt Baden-Württemberg  
Landesinformationssystem

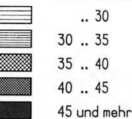
408 89

Schaubild 8

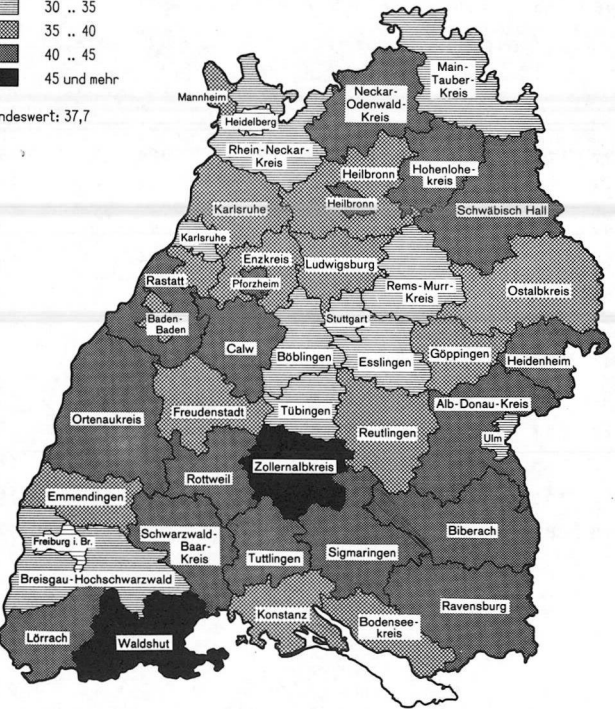
**Übergangsquoten auf Hauptschulen  
in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs  
im Schuljahr 1988/89**

In Prozent

von .. bis unter



Landeswert: 37,7



Statistisches Landesamt Baden-Württemberg  
Landesinformationssystem

409 89

**42. Lehrer an öffentlichen allgemeinbildenden Schulen am 14. September 1988 nach Schularten, Altersgruppen, Geschlecht und Beschäftigungsverhältnissen**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Lehrer		Darunter an							
	insgesamt	darunter weiblich	Grund- und Hauptschulen		Sonderschulen		Realschulen		Gymnasien	
			zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich

<b>vollzeitbeschäftigte Lehrer</b>										
unter 25	38	36	—	—	38	36	—	—	—	—
25 – 30	380	304	127	85	195	177	50	36	8	6
30 – 35	3 961	2 073	1 664	957	638	449	928	450	698	203
35 – 40	12 012	3 994	5 197	2 120	1 100	544	2 407	664	3 191	614
40 – 45	10 163	3 032	4 508	1 817	1 060	417	1 673	378	2 807	389
45 – 50	10 090	2 708	4 600	1 637	817	299	1 592	334	3 000	414
50 – 55	5 311	1 510	2 338	889	345	151	837	167	1 766	295
55 – 60	2 683	750	1 350	457	184	91	378	78	765	123
60 – 65	1 278	334	735	237	65	25	134	26	340	46
65 und mehr	4	3	3	2	1	1	—	—	—	—
<b>Insgesamt</b>	<b>45 920</b>	<b>14 744</b>	<b>20 522</b>	<b>8 201</b>	<b>4 443</b>	<b>2 190</b>	<b>7 999</b>	<b>2 133</b>	<b>12 575</b>	<b>2 090</b>

<b>teilzeitbeschäftigte Lehrer</b>										
unter 25	53	46	32	27	11	10	9	8	1	1
25 – 30	949	769	487	409	252	206	132	101	77	52
30 – 35	4 296	3 383	2 110	1 781	579	448	844	639	746	504
35 – 40	7 570	6 684	4 034	3 760	618	564	1 258	1 064	1 590	1 236
40 – 45	6 240	5 698	3 547	3 397	439	405	850	754	1 341	1 087
45 – 50	4 700	4 167	2 745	2 595	267	237	621	521	1 032	791
50 – 55	1 885	1 628	1 024	961	96	87	233	191	527	387
55 – 60	720	601	448	408	26	25	88	56	156	111
60 – 65	161	127	93	81	3	3	20	14	45	29
65 und mehr	3	2	1	1	—	—	—	—	2	1
<b>Insgesamt</b>	<b>26 577</b>	<b>23 105</b>	<b>14 521</b>	<b>13 420</b>	<b>2 291</b>	<b>1 985</b>	<b>4 055</b>	<b>3 348</b>	<b>5 517</b>	<b>4 199</b>

<b>stundenweise beschäftigte Lehrer</b>										
unter 25	163	155	140	133	3	3	15	15	5	4
25 – 30	1 827	1 323	1 002	751	42	34	338	234	442	303
30 – 35	1 369	645	732	352	49	34	222	101	361	156
35 – 40	875	333	509	180	44	32	131	56	186	61
40 – 45	958	400	601	261	33	21	112	51	209	66
45 – 50	1 508	793	920	506	68	59	194	111	321	116
50 – 55	1 371	647	871	412	57	46	152	86	287	101
55 – 60	889	345	601	236	27	20	78	35	182	53
60 – 65	415	114	302	84	11	8	24	8	78	14
65 und mehr	138	23	129	17	3	2	2	1	4	3
<b>Insgesamt</b>	<b>9 513</b>	<b>4 778</b>	<b>5 807</b>	<b>2 932</b>	<b>337</b>	<b>259</b>	<b>1 268</b>	<b>698</b>	<b>2 075</b>	<b>877</b>



Allgemeinbildende Schulen

43. Vollzeitbeschäftigte Lehrer an öffentlichen allgemeinbildenden Schulen am 14. September 1988 nach Schularten, Lehramt, Altersgruppen und Geschlecht

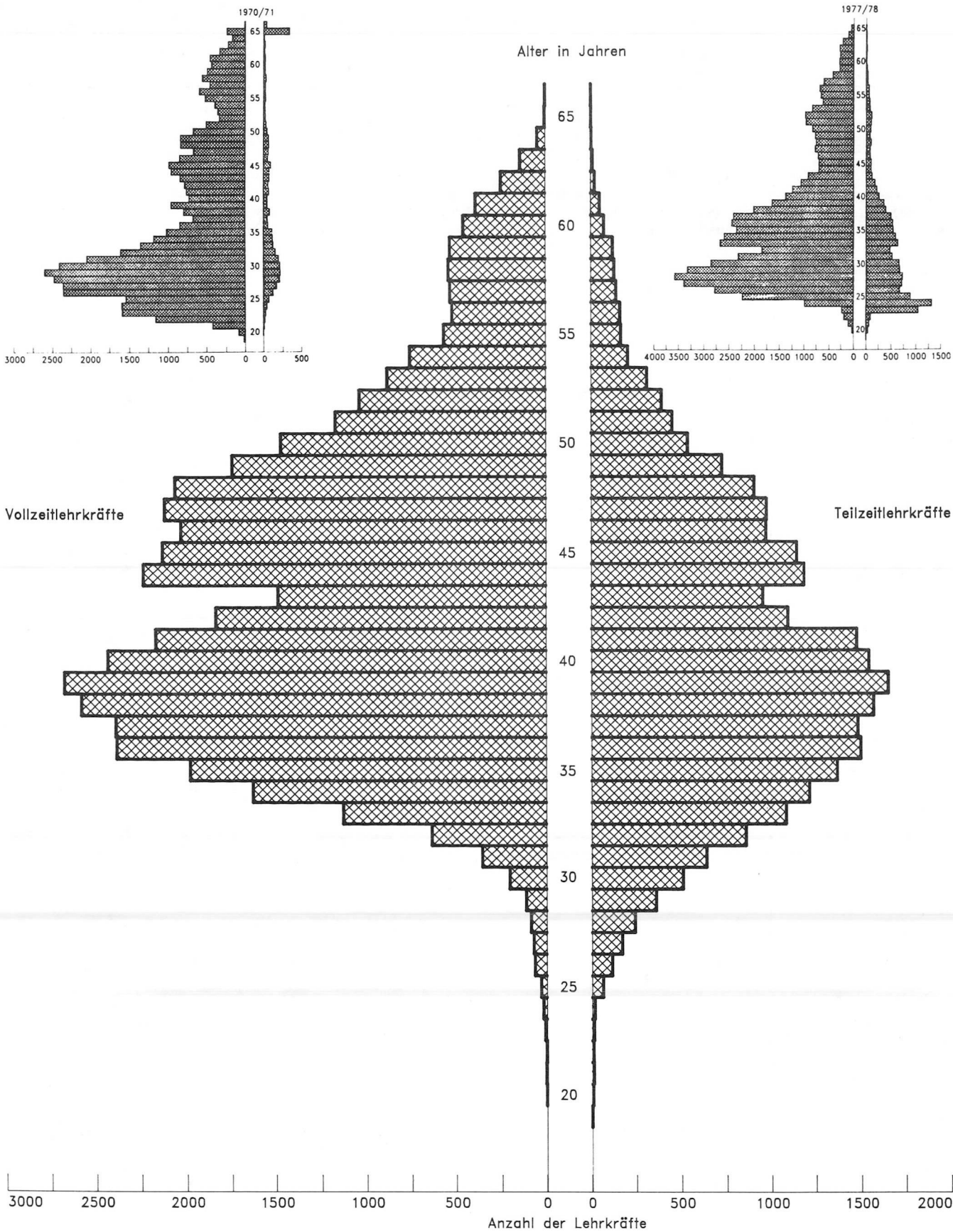
Lehramt für	Vollzeit- beschäftigte Lehrer		Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren									
			unter 30		30 – 40		40 – 50		50 – 60		60 und mehr	
	ins- gesamt	darunter weiblich	zu- sammen	darunter weiblich	zu- sammen	darunter weiblich	zu- sammen	darunter weiblich	zu- sammen	darunter weiblich	zu- sammen	darunter weiblich
Allgemeinbildende Schulen zusammen												
Insgesamt	45 920	14 744	418	340	15 973	6 067	20 253	5 740	7 994	2 260	1 282	337
davon												
Gymnasien	12 423	2 049	7	5	3 896	824	5 735	777	2 470	400	315	43
Grund-, Haupt- und Realschulen	4 492	897	—	—	1 145	352	2 161	361	1 038	157	148	27
Realschulen	2 953	962	2	2	1 928	650	867	239	150	71	6	—
Sonderschulen	2 525	843	11	10	922	415	1 256	335	298	78	38	5
Grund- und Hauptschulen 2. Prüfung	19 161	7 388	13	11	6 691	2 993	8 483	3 087	3 344	1 128	630	169
Grund- und Hauptschulen 1. Prüfung	224	140	—	—	29	9	110	73	65	44	20	14
Hauswirtschaft, Handarbeit, Turnen	714	706	11	11	113	109	418	415	156	156	16	15
musische Fächer, sonstige technische Fächer	1 915	894	204	146	868	478	670	214	159	52	14	4
Berufliche Schulen	42	17	—	—	13	4	18	5	9	6	2	2
Aushilfskräfte	112	103	5	5	6	6	21	19	40	37	40	36
sonstige Lehrämter	138	60	1	1	29	10	68	26	30	16	10	7
ohne Lehramt	1 221	685	164	149	333	217	446	189	235	115	43	15
Grund- und Hauptschulen												
Zusammen	20 522	8 201	127	85	6 861	3 077	9 108	3 454	3 688	1 346	738	239
davon												
Gymnasien	27	9	—	—	3	2	9	2	12	4	3	1
Grund-, Haupt- und Realschulen	203	78	—	—	25	7	82	34	68	28	28	9
Realschulen	64	22	—	—	36	11	19	4	8	7	1	—
Sonderschulen	9	6	—	—	3	1	3	2	3	3	—	—
Grund- und Hauptschulen 2. Prüfung	18 211	6 929	12	10	6 271	2 778	8 076	2 908	3 239	1 072	613	161
Grund- und Hauptschulen 1. Prüfung	185	115	—	—	21	7	90	58	55	37	19	13
Hauswirtschaft, Handarbeit, Turnen	525	518	7	7	82	79	306	303	116	116	14	13
musische Fächer, sonstige technische Fächer	829	295	99	62	326	141	318	71	77	20	9	1
Berufliche Schulen	6	4	—	—	—	—	2	1	3	2	1	1
Aushilfskräfte	89	82	2	2	3	3	13	13	34	31	37	33
sonstige Lehrämter	60	30	—	—	12	5	27	12	16	9	5	4
ohne Lehramt	314	113	7	4	79	43	163	46	57	17	8	3
Sonderschulen												
Zusammen	4 443	2 190	233	213	1 738	993	1 877	716	529	242	66	26
davon												
Gymnasien	12	4	—	—	3	2	5	1	4	1	—	—
Grund-, Haupt- und Realschulen	44	15	—	—	8	4	20	6	14	5	2	—
Realschulen	23	7	—	—	15	4	8	3	—	—	—	—
Sonderschulen	2 515	837	11	10	919	414	1 252	333	295	75	38	5
Grund- und Hauptschulen 2. Prüfung	567	350	—	—	240	153	252	144	67	46	8	7
Grund- und Hauptschulen 1. Prüfung	18	14	—	—	4	2	10	8	4	4	—	—
Hauswirtschaft, Handarbeit, Turnen	37	37	1	1	7	7	18	18	10	10	1	1
musische Fächer, sonstige technische Fächer	617	423	66	58	344	246	170	92	34	24	3	3
Berufliche Schulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Aushilfskräfte	8	8	1	1	2	2	1	1	3	3	1	1
sonstige Lehrämter	5	5	—	—	—	—	2	2	3	3	—	—
ohne Lehramt	597	490	154	143	196	159	139	108	95	71	13	9

Noch: 43. Vollzeitbeschäftigte Lehrer an öffentlichen allgemeinbildenden Schulen am 14. September 1988 nach Schularten, Lehramt, Altersgruppen und Geschlecht

Lehramt für	Vollzeit- beschäftigte Lehrer		Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren									
			unter 30		30 – 40		40 – 50		50 – 60		60 und mehr	
	ins- gesamt	darunter weiblich	zu- sammen	darunter weiblich	zu- sammen	darunter weiblich	zu- sammen	darunter weiblich	zu- sammen	darunter weiblich	zu- sammen	darunter weiblich
<b>Realschulen</b>												
<b>Zusammen</b>	<b>7 999</b>	<b>2 133</b>	<b>50</b>	<b>36</b>	<b>3 335</b>	<b>1 114</b>	<b>3 265</b>	<b>712</b>	<b>1 215</b>	<b>245</b>	<b>134</b>	<b>26</b>
davon												
Gymnasien	105	45	—	—	30	15	44	18	27	12	4	—
Grund-, Haupt- und Realschulen	4 124	782	—	—	1 104	336	1 990	308	922	120	108	18
Realschulen	2 777	896	2	2	1 827	609	810	224	134	61	4	—
Sonderschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Grund- und Hauptschulen 2. Prüfung	278	71	1	1	141	47	99	16	29	6	8	1
Grund- und Hauptschulen 1. Prüfung	14	9	—	—	3	—	7	7	3	1	1	1
Hauswirtschaft, Handarbeit, Turnen	111	110	3	3	20	19	64	64	23	23	1	1
musische Fächer, sonstige technische Fächer	427	152	39	26	178	76	164	42	44	8	2	—
Berufliche Schulen	15	10	—	—	3	2	7	4	4	3	1	1
Aushilfskräfte	13	11	2	2	1	1	6	4	3	3	1	1
sonstige Lehrämter	26	14	—	—	1	1	21	10	2	2	2	1
ohne Lehramt	109	33	3	2	27	8	53	15	24	6	2	2
<b>Gymnasien</b>												
<b>Zusammen</b>	<b>12 575</b>	<b>2 090</b>	<b>8</b>	<b>6</b>	<b>3 889</b>	<b>817</b>	<b>5 807</b>	<b>803</b>	<b>2 531</b>	<b>418</b>	<b>340</b>	<b>46</b>
davon												
Gymnasien	12 115	1 947	7	5	3 805	783	5 587	738	2 409	379	307	42
Grund-, Haupt- und Realschulen	88	9	—	—	5	2	45	4	30	3	8	—
Realschulen	22	8	—	—	4	2	10	3	7	3	1	—
Sonderschulen	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Grund- und Hauptschulen 2. Prüfung	15	2	—	—	3	—	9	2	2	—	1	—
Grund- und Hauptschulen 1. Prüfung	7	2	—	—	1	—	3	—	3	2	—	—
Hauswirtschaft, Handarbeit, Turnen	38	38	—	—	4	4	27	27	7	7	—	—
musische Fächer, sonstige technische Fächer	34	22	—	—	18	15	12	7	4	—	—	—
Berufliche Schulen	11	1	—	—	3	—	6	—	2	1	—	—
Aushilfskräfte	2	2	—	—	—	—	1	1	—	—	1	1
sonstige Lehrämter	47	11	1	1	16	4	18	2	9	2	3	2
ohne Lehramt	195	48	—	—	30	7	88	19	58	21	19	1
<b>Integrierte Gesamtschulen und Integrierte Orientierungsstufen</b>												
<b>Zusammen</b>	<b>381</b>	<b>130</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>150</b>	<b>66</b>	<b>196</b>	<b>55</b>	<b>31</b>	<b>9</b>	<b>4</b>	<b>—</b>
davon												
Gymnasien	164	44	—	—	55	22	90	18	18	4	1	—
Grund-, Haupt- und Realschulen	33	13	—	—	3	3	24	9	4	1	2	—
Realschulen	67	29	—	—	46	24	20	5	1	—	—	—
Sonderschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Grund- und Hauptschulen 2. Prüfung	90	36	—	—	36	15	47	17	7	4	—	—
Grund- und Hauptschulen 1. Prüfung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hauswirtschaft, Handarbeit, Turnen	3	3	—	—	—	—	3	3	—	—	—	—
musische Fächer, sonstige technische Fächer	8	2	—	—	2	—	6	2	—	—	—	—
Berufliche Schulen	10	2	—	—	7	2	3	—	—	—	—	—
Aushilfskräfte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
sonstige Lehrämter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
ohne Lehramt	6	1	—	—	1	—	3	1	1	—	1	—

Schaubild 9

Altersstruktur der Voll- und Teilzeitlehrkräfte an öffentlichen allgemeinbildenden Schulen im Schuljahr 1988/89





## 44. Einrichtungen, Klassen und Schüler an öffentlichen und privaten beruflichen Schulen 1975 bis 1988 nach Schularten

Merkmal	1988		Dagegen				
			1987	1986	1985	1980	1975
	öffentliche	private	öffentliche				
Kaufmännische Berufsschulen							
Einrichtungen	111	—	111	111	111	109	108
Klassen	3 585	—	3 605	3 572	3 491	3 175	2 714
Schüler	84 061	—	84 785	85 097	83 929	75 188	63 297
darunter weiblich	58 584	—	59 294	59 576	58 943	53 398	41 055
Schüler je Klasse	23,5	—	23,5	23,8	24,0	23,7	23,3
Gewerbliche Berufsschulen							
Einrichtungen	134	—	134	135	135	133	128
Klassen	6 792	—	7 155	7 459	7 639	7 615	6 041
Schüler	153 860	—	163 151	172 675	178 616	179 217	136 002
darunter weiblich	44 056	—	44 817	46 086	45 503	40 912	25 056
Schüler je Klasse	22,7	—	22,8	23,1	23,4	23,5	22,5
Hauswirtschaftliche und landwirtschaftliche Berufsschulen							
Einrichtungen	87	1	88	88	88	88	86
Klassen	818	2	930	1 055	1 082	1 256	1 124
Schüler	15 903	22	18 752	22 111	23 995	26 415	25 286
darunter weiblich	10 893	22	13 087	15 093	16 373	19 297	20 828
Schüler je Klasse	19,4	11,0	20,2	21,0	22,2	21,0	2,5
Sonderberufsschulen							
Einrichtungen	48	34	45	47	45	33	23
Klassen	175	364	161	163	164	119	82
Schüler	1 944	3 001	1 936	1 923	1 976	1 601	1 193
darunter weiblich	797	884	846	798	954	1 080	1 108
Schüler je Klasse	11,1	8,2	12,0	11,8	12,0	13,5	14,5
Berufsschulen zusammen							
Einrichtungen	380	35	378	381	379	363	345
Klassen	11 370	366	11 851	12 249	12 376	12 165	9 961
Schüler	255 768	3 023	268 624	281 806	288 516	282 421	225 778
darunter weiblich	114 330	906	118 044	121 553	121 773	114 687	88 047
Schüler je Klasse	22,5	8,3	22,7	23,0	23,3	23,2	22,7
Berufsgrundbildungsjahr kooperativ							
Einrichtungen	39	—	40	40	44	48	.
Klassen	152	—	157	161	168	157	.
Schüler	3 850	—	3 923	4 151	4 304	4 088	.
darunter weiblich	378	—	386	352	378	334	.
Schüler je Klasse	25,3	—	25,0	25,8	25,6	26,0	.
Berufsgrundbildungsjahr schulisch <sup>1)</sup>							
Einrichtungen	31	—	38	20	41	55	.
Klassen	34	—	39	21	59	83	.
Schüler	407	—	625	417	1 328	1 780	.
darunter weiblich	74	—	129	174	445	861	.
Schüler je Klasse	12,0	—	16,0	19,9	22,5	21,5	.
Berufsvorbereitungsjahr							
Einrichtungen	143	—	131	124	120	—	—
Klassen	367	—	292	281	265	—	—
Schüler	5 243	—	4 077	3 967	3 840	—	—
darunter weiblich	2 355	—	1 932	1 894	1 733	—	—
Schüler je Klasse	14,3	—	14,0	14,1	14,5	—	—

1) Einschließlich landwirtschaftliche Vollzeitberufsschule.

Berufliche Schulen

Noch: 44. Einrichtungen, Klassen und Schüler an öffentlichen und privaten beruflichen Schulen 1975 bis 1988 nach Schularten

Merkmal	1988		Dagegen				
			1987	1986	1985	1980	1975
	öffentliche	private	öffentliche				
Berufsfachschulen, die zur Fachschulreife führen							
Einrichtungen	272	9	275	275	272	275	262
Klassen	1 120	25	1 131	1 128	1 163	1 397	1 168
Schüler	25 546	350	25 700	24 861	25 100	33 252	28 144
darunter weiblich	15 977	260	16 226	16 015	16 256	21 332	16 842
Schüler je Klasse	22,8	14,0	22,7	22,0	21,6	23,8	24,1
Berufsfachschulen, die nicht zur Fachschulreife führen							
Einrichtungen	336	47	316	306	286	357	246
Klassen	1 019	180	1 011	1 080	1 135	1 280	649
Schüler	21 373	2 046	21 871	23 596	25 624	28 443	14 805
darunter weiblich	7 421	1 502	7 820	8 394	9 185	10 721	7 105
Schüler je Klasse	21,0	11,4	21,6	21,8	22,6	22,2	
Berufskollegs							
Einrichtungen	368	77	365	354	341	251	109
Klassen	945	341	946	935	942	628	251
Schüler	21 582	6 951	21 892	21 854	22 251	14 526	6 073
darunter weiblich	11 536	5 928	12 464	13 192	13 975	10 072	4 679
Schüler je Klasse	22,8	20,4	23,1	23,4	23,6	23,1	24,2
Berufsfachschulen und Berufskollegs zusammen							
Einrichtungen	976	133	956	935	899	883	617
Klassen	3 084	546	3 088	3 143	3 240	3 305	2 068
Schüler	68 501	9 347	69 463	70 311	72 975	76 221	49 022
darunter weiblich	34 934	7 690	36 510	37 601	39 416	42 125	28 626
Schüler je Klasse	22,2	17,1	22,5	22,4	22,5	23,1	23,7
Berufsaufbauschulen							
Einrichtungen	45	—	43	44	46	49	60
Klassen	55	—	53	50	56	79	118
Schüler	1 246	—	1 233	1 121	1 089	1 928	2 642
darunter weiblich	253	—	273	258	281	583	712
Schüler je Klasse	22,7	—	23,3	22,4	19,4	24,4	22,4
Fachschulen, die dem Ministerium für Kultus und Sport unterstellt sind							
Einrichtungen	112	9	105	107	98	90	94
Klassen	247	35	233	219	189	188	291
Schüler	5 534	971	5 222	4 809	4 141	4 044	6 734
darunter weiblich	838	394	809	764	583	642	2 976
Schüler je Klasse	22,4	27,7	22,4	22,0	21,9	21,5	23,1
Fachschulen, die dem Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Umwelt und Forsten unterstellt sind							
Einrichtungen	38	1	38	40	41	44	47
Klassen	86	2	90	91	97	103	101
Schüler	1 596	32	1 770	1 904	2 064	2 208	1 908
darunter weiblich	408	32	501	501	496	527	476
Schüler je Klasse	18,6	16,0	19,7	20,9	21,3	21,4	19,0
Technikerschulen, Voll- und Teilzeit, die dem Ministerium für Kultus und Sport unterstellt sind							
Einrichtungen	74	5	71	69	68	64	81
Klassen	274	23	260	244	229	217	249
Schüler	6 349	598	5 916	5 327	4 539	4 460	5 411
darunter weiblich	488	147	426	372	298	289	376
Schüler je Klasse	23,2	26,0	22,8	21,8	19,8	20,6	21,7

**Noch: 44. Einrichtungen, Klassen und Schüler an öffentlichen und privaten beruflichen Schulen 1975 bis 1988 nach Schularten**

Merkmal	1988		Dagegen				
			1987	1986	1985	1980	1975
	öffentliche	private	öffentliche				
Schulen für Berufe des Gesundheitswesens <sup>1)</sup> sowie private Fachschulen, die dem Ministerium für Arbeit, Gesundheit, Familie und Sozialordnung unterstellt sind							
Einrichtungen	216	73	224	143	140	143	176
Klassen	679	212	722	467	455	426	406
Schüler	14 340	4 353	15 541	10 451	10 162	8 600	7 907
darunter weiblich	12 521	3 069	13 544	9 355	9 053	7 606	6 718
Schüler je Klasse	21,1	20,5	21,5	22,4	22,3	20,2	19,5
Fach- und Technikerschulen zusammen							
Einrichtungen	224	88	214	216	207	198	222
Klassen	607	272	583	554	515	508	641
Schüler	13 479	5 954	12 908	12 040	10 744	10 712	14 053
darunter weiblich	1 734	3 642	1 736	1 637	1 377	1 458	3 828
Schüler je Klasse	22,2	21,9	22,1	21,7	20,9	21,1	21,9
Wirtschaftsgymnasien und Wirtschaftsoberschule							
Einrichtungen	76	4	76	76	76	75	67
Klassen	264	5	259	269	269	289	444
Schüler	17 725	196	17 482	17 475	17 129	16 685	13 079
darunter weiblich	8 843	79	8 526	8 375	8 370	8 022	5 748
Schüler je Klasse <sup>2)</sup>	26,5	17,6	29,0	25,4	25,4	25,7	29,5
Technische Gymnasien und Technische Oberschulen							
Einrichtungen	61	—	61	61	61	59	52
Klassen	167	—	164	164	169	177	249
Schüler	9 774	—	9 718	9 668	9 737	9 580	6 154
darunter weiblich	606	—	568	610	623	767	417
Schüler je Klasse <sup>2)</sup>	25,0	—	24,5	23,8	23,7	25,0	24,7
Haushalts- und ernährungswissenschaftliche Gymnasien <sup>3)</sup>							
Einrichtungen	34	2	34	34	34	32	17
Klassen	63	2	63	64	69	78	83
Schüler	3 849	166	3 898	4 109	4 289	4 232	2 213
darunter weiblich	3 229	144	3 305	3 449	3 616	3 807	2 117
Schüler je Klasse <sup>2)</sup>	22,5	20,5	21,7	22,3	22,1	25,3	26,7
Integrierte Berufliche Gymnasien							
Einrichtungen	1	—	1	1	1	2	3
Klassen	3	—	4	4	4	6	26
Schüler	231	—	230	222	232	367	590
darunter weiblich	103	—	112	111	109	168	226
Schüler je Klasse <sup>2)</sup>	27,0	—	25,3	19,5	21,3	22,0	22,7
Berufliche Gymnasien (einschließlich Technische Oberschulen und Wirtschaftsoberschule) zusammen							
Einrichtungen	172	6	172	172	172	168	139
Klassen	497	7	490	501	511	550	802
Schüler	31 579	362	31 328	31 474	31 387	30 864	22 036
darunter weiblich	12 781	223	12 511	12 545	12 718	12 764	8 508
Schüler je Klasse <sup>2)</sup>	25,5	18,4	26,4	24,4	24,3	25,4	27,5
Berufliche Schulen insgesamt <sup>1)</sup>							
Einrichtungen	2 226	262	2 196	2 075	2 048	1 907	1 592
Klassen	16 845	1 191	17 248	17 427	17 645	17 273	14 054
Schüler	394 413	18 686	407 722	415 738	424 345	416 614	322 798
darunter weiblich	179 360	12 461	185 065	185 369	187 174	180 418	137 039
Vollzeitbeschäftigte Lehrer	12 908	591	13 862	13 876	13 812	13 411	10 267
Teilzeitbeschäftigte Lehrer	3 097	384	2 740	2 355	2 163	1 094	656
Schüler je Klasse <sup>2)</sup>	22,3	15,5	22,5	22,8	23,0	23,1	23,0

1) Die Schulen für die Berufe des Gesundheitswesens wurden dem öffentlichen Bereich zugeordnet. - 2) Ab 1979 ohne Schüler der neugestalteten Oberstufe. - 3) Darunter 3 Gymnasien mit agrarwissenschaftlichem Zug.

# Berufliche Schulen

## 45. Schüler an öffentlichen und privaten beruflichen Schulen in den Stadt- und Landkreisen am 5. Oktober 1988 nach Schularten

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Schüler an beruflichen Schulen insgesamt <sup>1)</sup>	Davon an						
		Berufsschulen, Sonderberufsschulen		Berufsgrund- bildungsjahr kooperativ	Berufsgrund- bildungsjahr schulisch <sup>2)</sup>	Berufsvor- bereitungsjahr	Berufskolleg	Berufliche Gymnasien
		zusammen	darunter gewerblich					
Stadtkreis								
Stuttgart, Landeshauptstadt	44 112	30 599	17 996	377	40	313	3 158	1 437
Landkreise								
Böblingen	12 037	7 224	4 992	155	11	175	1 094	1 157
Esslingen	14 546	9 004	6 385	295	—	196	953	1 460
Göppingen	11 692	8 357	5 199	187	13	110	407	959
Ludwigsburg	12 626	8 187	4 851	240	11	94	713	972
Rems-Murr-Kreis	11 717	7 096	4 948	260	—	145	829	897
Region Mittlerer Neckar	106 730	70 467	44 371	1 514	75	1 033	7 154	6 882
Stadtkreis								
Heilbronn	13 834	10 174	4 971	—	17	88	463	908
Landkreise								
Heilbronn	2 582	1 586	1 586	98	—	45	158	—
Hohenlohekreis	4 247	2 149	1 256	—	8	98	454	383
Schwäbisch Hall	6 462	3 218	1 837	80	19	67	425	664
Main-Tauber-Kreis	5 090	3 019	1 827	—	9	53	271	493
Region Franken	32 215	20 146	11 477	178	53	351	1 771	2 448
Landkreise								
Heidenheim	4 327	2 508	1 550	58	—	76	336	395
Ostalbkreis	12 052	7 599	4 750	247	13	133	774	1 065
Region Ostwürttemberg	16 379	10 107	6 300	305	13	209	1 110	1 460
Regierungsbezirk Stuttgart	155 324	100 720	62 148	1 997	141	1 593	10 035	10 790
Stadtkreise								
Baden-Baden	2 133	1 445	560	—	—	10	271	70
Karlsruhe	20 745	14 229	7 677	387	—	324	1 434	764
Landkreise								
Karlsruhe	8 091	3 461	2 224	255	11	211	649	1 295
Rastatt	7 793	4 781	3 493	277	—	64	637	749
Region Mittlerer Oberrhein	38 762	23 916	13 954	919	11	609	2 991	2 878
Stadtkreise								
Heidelberg	10 727	6 240	2 742	43	11	67	716	542
Mannheim	17 522	11 181	5 914	266	—	449	1 290	786
Landkreise								
Neckar-Odenwald-Kreis	5 142	3 019	1 922	—	35	92	215	464
Rhein-Neckar-Kreis	9 555	4 905	3 203	67	—	210	661	1 176
Region Unterer Neckar	42 946	25 345	13 781	376	46	818	2 882	2 968
Stadtkreis								
Pforzheim	9 901	6 591	3 486	—	—	218	496	992
Landkreise								
Calw	6 365	4 015	2 879	—	—	62	268	347
Enzkreis	1 212	807	527	—	—	46	47	—
Freudenstadt	4 140	2 387	1 550	—	—	31	256	583
Region Nordschwarzwald	21 618	13 800	8 442	—	—	357	1 067	1 922
Regierungsbezirk Karlsruhe	103 326	63 061	36 177	1 295	57	1 784	6 940	7 768
Stadtkreis								
Freiburg im Breisgau	16 356	10 662	5 761	—	27	132	1 262	1 110
Landkreise								
Breisgau-Hochschwarzwald	3 046	1 573	1 064	—	—	63	161	392
Emmendingen	3 273	1 668	1 115	—	—	57	277	485
Ortenaukreis	16 563	10 564	6 271	—	26	163	1 327	1 296
Region Südlicher Oberrhein	39 238	24 467	14 211	—	53	415	3 027	3 283
Landkreise								
Rottweil	5 374	3 484	1 992	—	22	57	277	295
Schwarzwald-Baar-Kreis	13 014	9 515	6 913	—	8	93	706	833
Tuttlingen	3 718	2 541	1 714	—	—	17	140	314
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	22 106	15 540	10 619	—	30	167	1 123	1 442
Landkreise								
Konstanz	9 910	5 880	3 171	—	6	148	919	950
Lörrach	7 502	5 278	3 111	—	—	142	354	550
Waldshut	5 038	2 787	1 585	—	9	112	284	614
Region Hochrhein-Bodensee	22 450	13 945	7 867	—	15	402	1 557	2 114
Regierungsbezirk Freiburg	83 794	53 952	32 697	—	98	984	5 707	6 839
Landkreise								
Reutlingen	11 158	6 672	3 944	67	8	131	762	689
Tübingen	6 590	3 995	2 840	—	—	101	533	417
Zollernalbkreis	6 670	3 808	2 183	67	—	155	549	691
Region Neckar-Alb	24 418	14 475	8 967	134	8	387	1 844	1 797
Stadtkreis								
Ulm	11 558	7 167	4 669	127	13	171	832	670
Landkreise								
Alb-Donau-Kreis	2 580	1 712	1 316	—	—	42	47	—
Biberach	6 500	3 900	2 466	92	20	43	728	372
Region Donau-Iller <sup>3)</sup>	20 638	12 779	8 451	219	33	256	1 607	1 042
Landkreise								
Bodenseekreis	7 799	4 227	2 713	138	14	68	624	953
Ravensburg	13 310	7 000	4 247	67	39	89	1 484	1 037
Sigmaringen	4 490	2 577	1 652	—	17	82	292	437
Region Bodensee-Oberschwaben	25 599	13 804	8 612	205	70	239	2 400	2 427
Regierungsbezirk Tübingen	70 655	41 058	26 030	558	111	882	5 851	5 266
Baden-Württemberg	413 099	258 791	157 052	3 850	407	5 243	28 533	30 663

1) Ohne Telekollegs. - 2) Einschließlich landwirtschaftliche Vollzeitberufsschulen. - 3) Soweit Land Baden-Württemberg.

Die Darstellung von Schülerzahlen erfolgt nach dem Schulortprinzip. Infolgedessen werden für einige Stadtkreise Schüler und Schulen ausgewiesen, deren Schul-

# Berufliche Schulen

Davon an								Schüler an Tele- kollegs	Kreis Region Regierungsbezirk Land
Berufsoberschulen				Berufsfach- schulen und Sonder- berufsfach- schulen	Fach- und Technikerschulen		Schulen für Berufe des Gesund- heitswesens		
zusammen	davon				zusammen	darunter Meister- schulen			
	kauf- männisch	gewerb- lich	haus- und landwirt- schaftlich						
813	245	568	—	2 530	3 433	1 050	1 412	299	Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt
23	—	23	—	1 507	357	31	334	152	Landkreise
45	—	22	23	1 742	339	64	512	234	Böblingen
23	—	23	—	1 226	244	66	166	—	Esslingen
46	—	46	—	1 590	519	48	254	199	Göppingen
14	—	—	14	1 888	253	89	335	149	Ludwigsburg
964	245	682	37	10 483	5 145	1 348	3 013	1 033	Rems-Murr-Kreis
33	—	33	—	1 576	436	245	139	122	Region Mittlerer Neckar
—	—	—	—	194	303	79	198	—	Stadtkreis
—	—	—	—	760	270	144	125	—	Heilbronn
50	16	23	11	1 320	367	52	252	126	Landkreise
22	—	22	—	861	114	37	248	104	Heilbronn
105	16	78	11	4 711	1 490	557	962	352	Hohenlohekreis
25	—	25	—	697	143	—	89	—	Schwäbisch Hall
55	—	55	—	1 480	414	35	272	132	Main-Tauber-Kreis
80	—	80	—	2 177	557	35	361	132	Region Franken
1 149	261	840	48	17 371	7 192	1 940	4 336	1 517	Landkreise
—	—	—	—	254	—	—	83	—	Heidenheim
268	19	232	17	1 346	1 207	311	786	199	Ostalbkreis
19	—	19	—	1 694	304	—	192	171	Region Ostwürttemberg
28	—	28	—	1 009	182	48	66	44	Stadtkreise
315	19	279	17	4 303	1 693	359	1 127	479	Baden-Baden
72	16	39	17	928	1 122	20	986	189	Karlsruhe
121	—	121	—	1 317	1 262	288	850	123	Landkreise
—	—	—	—	880	380	37	57	55	Neckar-Odenwald-Kreis
—	—	—	—	1 865	384	46	287	67	Rhein-Neckar-Kreis
193	16	160	17	4 990	3 148	391	2 180	434	Region Unterer Neckar
20	—	20	—	1 173	254	107	157	102	Stadtkreis
—	—	—	—	857	649	13	167	—	Pforzheim
—	—	—	—	257	—	—	55	—	Landkreise
16	—	16	—	708	79	27	80	—	Calw
36	—	36	—	2 995	982	147	459	102	Enzkreis
544	35	475	34	12 288	5 823	897	3 766	1 015	Freudenstadt
298	16	237	45	1 172	832	175	861	172	Region Nordschwarzwald
—	—	—	—	650	136	104	71	—	Stadtkreis
—	—	—	—	580	—	—	206	50	Freiburg im Breisgau
60	—	28	32	1 902	538	196	687	127	Landkreise
358	16	265	77	4 304	1 506	475	1 825	349	Breisgau-Hochschwarzwald
—	—	—	—	897	110	—	232	41	Emmendingen
53	—	53	—	1 280	222	29	304	52	Ortenaukreis
—	—	—	—	552	77	—	77	55	Region Südlicher Oberrhein
53	—	53	—	2 729	409	29	613	148	Landkreise
31	—	31	—	1 207	319	145	450	104	Rottweil
—	—	—	—	708	293	13	177	87	Schwarzwald-Baar-Kreis
22	—	22	—	989	46	—	175	104	Tuttlingen
53	—	53	—	2 904	658	158	802	295	Region Schwarzwald-Baar-Heuberg
464	16	371	77	9 937	2 573	662	3 240	792	Landkreise
28	—	28	—	1 477	1 012	249	312	90	Konstanz
—	—	—	—	715	169	39	660	50	Lörrach
30	—	30	—	1 047	97	8	226	49	Waldshut
58	—	58	—	3 239	1 278	296	1 198	189	Region Hochrhein-Bodensee
192	—	192	—	1 122	634	323	630	148	Stadtkreis
—	—	—	—	583	136	12	60	—	Ulm
30	—	30	—	902	170	62	243	67	Landkreise
222	—	222	—	2 607	940	397	933	215	Alb-Donau-Kreis
53	—	53	—	1 026	519	—	177	—	Biberach
34	—	—	34	2 009	983	37	568	60	Region Donau-Iller <sup>3)</sup>
—	—	—	—	838	125	16	122	55	Landkreise
87	—	53	34	3 873	1 627	53	867	115	Bodenseekreis
367	—	333	34	9 719	3 845	746	2 998	519	Ravensburg
2 524	312	2 019	193	49 315	19 433	4 245	14 340	3 843	Sigmaringen
									Region Bodensee-Oberschwaben
									Regierungsbezirk Tübingen
									Baden-Württemberg

trägerschaft in Wirklichkeit beim angrenzenden Landkreis liegt.

46. Schüler an öffentlichen und privaten Schulen am 30. September 1987 nach Alter, Geburtsjahren und Geschlecht

Alter <sup>1)</sup>	Geburts-jahr	Schüler an beruflichen Schulen insgesamt	Davon an								
			Berufs-schulen, Sonder-berufs-schulen	Berufs-grund-bildungsjahr kooperativ	Berufs-grund-bildungsjahr schulisch <sup>2)</sup>	Berufs-vorbe-reitungs-jahr	Berufs-kollegs	Berufsfach-schulen, Sonder-berufsfach-schulen	Fach- und Techniker-schulen	Berufliche Gymnasien und Berufsober-schulen	Schulen des Gesund-heitswesens
Schüler insgesamt											
15 Jahre und jünger	1972 und später	15 272	5 574	560	120	747	30	8 241	—	—	—
16	1971	55 691	27 117	1 349	278	1 925	2 569	18 894	—	3 559	—
17	1970	83 079	54 860	1 122	130	1 070	5 298	13 081	—	7 421	97
18	1969	84 452	63 614	529	49	198	4 704	5 076	—	9 018	1 264
19	1968	66 108	50 272	188	20	72	4 432	2 040	—	6 853	2 231
20	1967	43 354	30 246	78	19	33	3 990	1 007	1 655	3 225	3 101
21	1966	26 110	17 113	43	4	12	2 890	640	842	1 732	2 834
22	1965	32 916	22 767	54	5	20	4 699	1 130	1 292	1 114	1 835
23	1964	3 269	—	—	—	—	—	—	1 998	—	1 271
24	1963	3 219	—	—	—	—	—	—	2 424	—	795
25	1962	2 769	—	—	—	—	—	—	2 265	—	504
26	1961	2 261	—	—	—	—	—	—	1 889	—	372
27	1960	1 710	—	—	—	—	—	—	1 438	—	272
28	1959	1 178	—	—	—	—	—	—	948	—	230
29	1958	832	—	—	—	—	—	—	683	—	149
30	1957	600	—	—	—	—	—	—	496	—	104
31 Jahre und älter	1956 und früher	2 524	—	—	—	—	—	—	2 042	—	482
	Zusammen	425 344	271 563	3 923	625	4 077	28 612	50 109	17 972	32 922	15 541
darunter weiblich											
15 Jahre und jünger	1972 und später	7 291	2 409	39	17	360	25	4 441	—	—	—
16	1971	26 218	11 856	97	48	853	1 953	9 676	—	1 735	—
17	1970	38 650	24 386	119	26	518	3 748	6 572	—	3 188	93
18	1969	37 749	27 051	66	17	118	3 101	2 494	—	3 706	1 196
19	1968	30 608	21 903	32	11	42	2 891	1 052	—	2 559	2 118
20	1967	22 318	14 353	20	6	21	2 462	579	920	1 014	2 943
21	1966	14 362	8 552	7	2	10	1 668	413	492	539	2 679
22	1965	14 003	8 428	6	2	10	2 374	729	532	272	1 650
23	1964	1 521	—	—	—	—	—	—	499	—	1 022
24	1963	981	—	—	—	—	—	—	407	—	574
25	1962	651	—	—	—	—	—	—	341	—	310
26	1961	558	—	—	—	—	—	—	313	—	245
27	1960	401	—	—	—	—	—	—	255	—	146
28	1959	294	—	—	—	—	—	—	170	—	124
29	1958	229	—	—	—	—	—	—	132	—	97
30	1957	153	—	—	—	—	—	—	94	—	59
31 Jahre und älter	1956 und früher	1 081	—	—	—	—	—	—	793	—	288
	Zusammen	197 068	118 938	386	129	1 932	18 222	25 956	4 948	13 013	13 544

1) Ermittelt als Differenz zwischen Geburtsjahr und Berichtsjahr. - 2) Einschließlich landwirtschaftliche Vollzeitberufsschulen.  
Daten zu dieser Tabelle werden nur alle drei Jahre erhoben. Aus erhebungstechnischen Gründen sind in den einzelnen Schularten bei den jeweils aufgeführten jüngsten und ältesten Geburtsjahrgängen auch Schüler späterer bzw. früherer Geburtsjahrgänge enthalten.

**47. Schüler an öffentlichen und privaten Berufsfachschulen und Berufskollegs am 5. Oktober 1988 nach Berufsfeldern, Schuljahren und Geschlecht**

Berufsfeld	Schüler		Davon im ... Schuljahr		
	insgesamt	darunter weiblich	1.	2.	3.
zum mittleren Bildungsabschluß bzw. zur Fachschulreife führende Berufsfachschulen					
Wirtschaft und Verwaltung	14 884	9 693	7 924	6 903	57
Metalltechnik, Elektrotechnik	4 120	174	2 327	1 793	-
Bautechnik	27	12	11	16	-
Holztechnik	34	-	21	13	-
Ernährung und Hauswirtschaft <sup>1) 2)</sup>	6 831	6 358	3 656	3 175	-
Zusammen	25 896	16 237	13 939	11 900	57
sonstige Berufsfachschulen					
Wirtschaft und Verwaltung	2 925	2 313	2 136	609	180
Metalltechnik <sup>3)</sup>	7 683	426	7 433	171	79
Elektrotechnik	2 368	50	2 268	41	59
Bautechnik	960	139	960	-	-
Holztechnik	1 715	239	1 715	-	-
Textiltechnik und Bekleidung	326	308	291	12	23
Drucktechnik	258	138	258	-	-
Farbtechnik und Raumgestaltung	858	161	858	-	-
Körperpflege	1 647	1 585	1 647	-	-
Ernährung und Hauswirtschaft	4 679	3 564	4 267	407	5
Zusammen	23 419	8 923	21 833	1 240	346
Berufskollegs					
Wirtschaft und Verwaltung	11 088	7 390	10 117	769	202
Metalltechnik	1 186	230	419	407	360
Elektrotechnik	400	23	136	138	126
Bautechnik	88	5	35	31	22
Textiltechnik und Bekleidung	37	36	10	14	13
Grafik und Design	234	160	89	86	59
Ernährung und Hauswirtschaft <sup>1)</sup>	6 592	6 359	3 686	2 613	293
Chemisch-technische Assistenten	846	568	480	366	-
Pharmazeutisch-technische Assistenten	955	928	489	466	-
Physikalisch-technische Assistenten	172	46	95	77	-
Elektrotechnische Assistenten	207	31	121	86	-
Fototechnische Assistenten	21	10	-	21	-
Textiltechnische Assistenten	28	18	15	13	-
Biotechnische Assistenten	90	74	49	41	-
Berufskolleg für Behörden- und Betriebsassistenten	35	15	35	-	-
Landwirtschaftlich-technische Assistenten	106	86	63	43	-
Datentechnische Assistenten	464	94	263	201	-
Berufskolleg für Abiturienten	310	183	209	83	18
Berufskolleg zur Erlangung der Fachhochschulreife	5 674	1 208	5 575	99	-
Zusammen	28 533	17 464	21 886	5 554	1 093
Schüler an Berufsfachschulen und Berufskollegs insgesamt	77 848	42 624	57 658	18 694	1 496

1) Einschließlich pflegerische und sozialpädagogische Berufe. - 2) Einschließlich 2jährige Berufsfachschule für Landwirtschaft. - 3) Einschließlich 3jährige Berufsfachschule für Uhrmacher.

# Berufliche Schulen

## 48. Deutsche und ausländische Schüler mit und ohne Ausbildungsvertrag an öffentlichen Berufsschulen in den Schuljahren 1980/81 bis 1988/89 nach Geschlecht

Schuljahr	Geschlecht	Schüler insgesamt <sup>1)</sup>	Davon				Von den Schülern ohne			
			Schüler mit Ausbildungsvertrag		Schüler ohne Ausbildungsvertrag		Jungarbeiter und Jungangestellte mit Arbeitsvertrag <sup>2)</sup>		arbeitslose Berufsschüler	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1980/81	männlich	167 213	155 885	93,2	11 328	6,8	6 314	55,7	4 447	39,3
	weiblich	113 607	100 539	88,5	13 068	11,5	9 043	69,2	3 642	27,9
	Zusammen	280 820	256 424	91,3	24 396	8,7	15 357	62,9	8 089	33,2
1985/86	männlich	173 659	165 673	95,4	7 986	4,6	2 273	28,5	5 487	68,7
	weiblich	124 329	111 863	90,0	12 466	10,0	6 317	50,7	6 130	49,2
	Zusammen	297 988	277 536	93,1	20 452	6,9	8 590	42,0	11 617	56,8
1987/88	männlich	156 758	150 492	96,0	6 270	4,0	1 548	24,7	4 722	75,3
	weiblich	120 491	111 493	92,5	8 994	7,5	4 277	47,5	4 717	52,4
	Zusammen	277 249	261 985	94,5	15 264	5,5	5 825	38,2	9 439	61,8
1988/89	männlich	148 131	142 355	96,1	5 776	3,9	1 025	17,7	4 751	82,3
	weiblich	117 137	109 566	93,5	7 571	6,5	3 306	43,7	4 265	56,3
	Zusammen	265 268	251 921	95,0	13 347	5,0	4 331	32,5	9 016	67,5

1) Einschließlich ab 1985 Sonderberufsschulen, Berufsvorbereitungsjahr, Berufsgrundbildungsjahr schulisch und kooperativ und ab 1988 Berufsschule

## 49. Ausländische Schüler an öffentlichen Berufsschulen in den Schuljahren 1980/81 bis 1988/89 nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht

Staatsangehörigkeit	Geschlecht	Ausländische Schüler im Schuljahr 1988/89 <sup>1)</sup>			Dagegen		
					1987/88 <sup>1)</sup>		
		insgesamt		darunter mit Ausbildungsvertrag	insgesamt		darunter mit Ausbildungsvertrag
		Anzahl	%		Anzahl	%	
Ausländische Schüler insgesamt	männlich	13 430	10 431	77,7	11 921	8 921	74,8
	weiblich	9 518	6 733	70,7	8 240	5 244	63,6
	Zusammen	22 948	17 164	74,8	20 161	14 165	70,3
davon aus (der) Griechenland	männlich	954	809	84,8	839	711	84,7
	weiblich	621	494	79,5	540	394	73,0
	Zusammen	1 575	1 303	82,7	1 379	1 105	80,1
Italien	männlich	2 535	2 043	80,6	2 400	1 847	77,0
	weiblich	2 075	1 469	70,8	1 957	1 222	62,4
	Zusammen	4 610	3 512	76,2	4 357	3 069	70,4
Jugoslawien	männlich	2 490	2 097	84,2	2 019	1 704	84,4
	weiblich	1 986	1 693	85,2	1 546	1 290	83,4
	Zusammen	4 476	3 790	84,7	3 565	2 994	84,0
Portugal	männlich	256	219	85,5	236	189	80,1
	weiblich	208	174	83,7	165	136	82,4
	Zusammen	464	393	84,7	401	325	81,0
Spanien	männlich	472	421	89,2	423	381	90,1
	weiblich	338	298	88,2	298	251	84,2
	Zusammen	810	719	88,8	721	632	87,7
Türkei	männlich	5 236	3 601	68,8	4 650	2 930	63,0
	weiblich	3 262	1 785	54,7	2 876	1 265	44,0
	Zusammen	8 498	5 386	63,4	7 526	4 195	55,7
Sonstige	männlich	1 487	1 241	83,5	1 354	1 159	85,6
	weiblich	1 028	820	79,8	858	686	80,0
	Zusammen	2 515	2 061	81,9	2 212	1 845	83,4

1) Einschließlich ab 1985 Sonderberufsschulen, Berufsvorbereitungsjahr, Berufsgrundbildungsjahr schulisch und kooperativ; ab 1988 Berufsschule



Ausbildungsvertrag sind		Ausländische Schüler zusammen <sup>1)</sup>	Und zwar ausländische ...				Geschlecht	Schuljahr
Teilnehmer an Förderlehrgängen			Schüler mit Ausbildungsvertrag		Jungarbeiter und Jungan- gestellte mit Arbeits- vertrag	arbeitslose Berufsschüler		
Anzahl	%	Anzahl		%	Anzahl			
567	5,0	10 654	4 338	40,7	2 350	3 458	männlich	1980/81
383	2,9	6 049	2 121	35,1	1 582	1 751	weiblich	
950	3,9	16 703	6 459	38,7	3 932	5 209	Zusammen	
226	2,8	10 832	7 743	71,5	608	2 285	männlich	1985/86
19	0,2	6 922	3 818	55,2	834	2 279	weiblich	
245	1,2	17 754	11 561	65,1	1 442	4 315	Zusammen	
-	-	11 921	8 921	74,8	552	2 218	männlich	1987/88
-	-	8 240	5 244	63,6	638	2 203	weiblich	
-	-	20 161	14 165	70,3	1 190	4 421	Zusammen	
-	-	13 430	10 431	77,7	399	2 648	männlich	1988/89
-	-	9 518	6 733	70,7	524	2 203	weiblich	
-	-	22 948	17 164	74,8	923	4 851	Zusammen	

vollzeit. - 2) Einschließlich mithelfende Familienangehörige und andere; ab Schuljahr 1985/86 einschließlich Praktikanten.

Dagegen						Geschlecht	Staatsangehörigkeit
1985/86 <sup>1)</sup>			1980/81				
insgesamt	darunter mit Ausbildungsvertrag		insgesamt	darunter mit Ausbildungsvertrag			
Anzahl		%	Anzahl		%		
10 832	7 743	71,5	10 654	4 338	40,7	männlich	Ausländische Schüler insgesamt
6 922	3 818	55,2	6 049	2 121	35,1	weiblich	
17 754	11 561	65,1	16 703	6 459	38,7	Zusammen	
899	724	80,5	639	431	67,4	männlich	davon (aus/der) Griechenland
532	360	67,7	480	187	39,0	weiblich	
1 431	1 084	75,8	1 119	618	55,2	Zusammen	
2 205	1 558	70,7	2 064	1 052	51,0	männlich	Italien
1 613	899	55,7	1 523	542	35,6	weiblich	
3 818	2 457	64,4	3 587	1 594	44,4	Zusammen	
1 610	1 390	86,3	1 049	809	77,1	männlich	Jugoslawien
1 016	802	78,9	677	444	65,6	weiblich	
2 626	2 192	83,5	1 726	1 253	72,6	Zusammen	
199	162	81,4	205	125	61,0	männlich	Portugal
149	109	73,2	178	71	39,9	weiblich	
348	271	77,9	383	196	51,2	Zusammen	
470	401	85,3	415	344	82,9	männlich	Spanien
294	238	81,0	266	164	61,7	weiblich	
764	639	83,6	681	508	74,6	Zusammen	
4 179	2 401	57,5	5 563	977	17,6	männlich	Türkei
2 621	859	32,8	2 534	399	15,7	weiblich	
6 800	3 260	47,9	8 097	1 376	17,0	Zusammen	
1 270	1 107	87,2	719	600	83,4	männlich	Sonstige
697	551	79,1	391	314	80,3	weiblich	
1 967	1 658	84,3	1 110	914	82,3	Zusammen	

vollzeit.

50. Schüler an öffentlichen und privaten Berufsschulen \*) am 5. Oktober 1988 nach Berufsfeldern und Klassenstufen

Berufsfeld Schwerpunkt	Schüler insgesamt	Davon in der ... Klassenstufe			
		1.	2.	3.	4.
Wirtschaft und Verwaltung	79 731	23 861	31 389	24 178	303
darunter					
Industrie und Großhandel sowie verwandte Berufe	31 485	7 962	11 928	11 428	167
Banken und Immobilien	10 052	2 320	3 994	3 642	96
Öffentliche Verwaltung	3 815	1 935	1 665	215	—
Einzelhandelskaufmann und verwandte Berufe	17 364	6 106	6 458	4 790	10
Metalltechnik	60 814	12 404	20 000	20 211	8 199
darunter					
Fertigungs- und spanende Bearbeitungstechnik	38 434	9 046	11 468	11 528	6 392
Installations- und Metallbautechnik	10 214	2 042	3 497	3 691	984
Kraftfahrzeugtechnik	10 822	865	4 579	4 591	787
Elektrotechnik	21 621	4 373	6 455	6 397	4 396
darunter					
Energietechnik	12 385	2 074	3 413	3 799	3 099
Nachrichtentechnik	9 221	2 296	3 035	2 593	1 297
Bautechnik	10 794	2 914	3 855	4 025	—
darunter					
Rohbau	6 862	2 114	2 355	2 393	—
Ausbau	3 922	790	1 500	1 632	—
Holztechnik	6 728	1 072	2 665	2 854	137
Textiltechnik und Bekleidung	3 710	1 112	1 396	1 168	34
Chemie, Physik, Biologie	2 574	772	813	896	93
darunter					
Laboratoriumstechnik	1 466	424	460	494	88
Drucktechnik	5 122	1 552	1 847	1 722	1
darunter					
Druckvorlagen- und Druckformhersteller	1 709	445	619	645	—
Drucktechnik und Druckverarbeitung, Buchbinderei	1 479	461	518	499	1
Fotografie	619	208	266	145	—
Farbtechnik und Raumgestaltung	5 643	1 332	2 102	2 209	—
darunter					
Farbtechnik	3 959	768	1 524	1 667	—
Raumgestaltung	1 654	555	561	538	—
Gesundheit	16 337	5 354	5 528	5 120	335
Körperpflege	7 637	1 794	2 866	2 977	—
Ernährung und Hauswirtschaft	32 239	9 539	12 201	10 499	—
darunter					
Gastgewerbe und Hauswirtschaft	12 923	4 133	4 569	4 221	—
Back- und Süßwarenhersteller	8 995	2 662	2 995	3 338	—
Fleischverarbeitung	5 329	1 473	1 742	2 114	—
Agrarwirtschaft	7 268	1 782	2 677	2 809	—
darunter					
Tierischer Bereich	1 250	52	570	628	—
Pflanzlicher Bereich	5 806	1 664	2 031	2 111	—
Jungarbeiter (in eigenen gewerblichen Klassen)	2 423	1 640	549	233	1
Berufsschüler insgesamt	262 641	69 501	94 343	85 298	13 499
davon					
mit Ausbildungsvertrag	254 482	66 093	90 713	84 178	13 498
ohne Ausbildungsvertrag	8 159	3 408	3 630	1 120	1
davon					
Praktikanten	2 101	396	1 546	159	—
Deutsche mit Arbeitsvertrag	1 502	731	547	224	—
Ausländer mit Arbeitsvertrag	931	366	380	185	—
Deutsche Arbeitslose	1 625	990	433	202	—
Ausländische Arbeitslose	2 000	925	724	350	1

\*) Einschließlich Sonderberufsschulen und Berufsgrundbildungsjahr kooperativ.

**51. Ausländische Schüler an öffentlichen und privaten beruflichen Schulen in den Stadt- und Landkreisen am 5. Oktober 1988  
nach ausgewählter Staatsangehörigkeit**

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Schüler an beruf- lichen Schulen ins- gesamt <sup>1)</sup>	Ausländische Schüler		Davon nach Staatsangehörigkeit						
		zusammen	%	Griechen- land	Italien	Jugo- slawien	Portugal	Spanien	Türkei	Sonstige
<b>Stadtkreis</b>										
Stuttgart, Landeshauptstadt	44 112	4 782	10,8	601	799	1 137	118	170	1 211	746
<b>Landkreise</b>										
Böblingen	12 037	1 487	12,3	182	307	311	42	37	456	152
Esslingen	14 546	1 853	12,7	226	307	348	24	48	768	132
Göppingen	11 692	1 092	9,3	40	221	245	15	33	416	122
Ludwigsburg	12 626	1 863	14,7	174	441	316	40	37	678	177
Rems-Murr-Kreis	11 717	1 391	11,9	249	298	236	34	40	393	141
<b>Region Mittlerer Neckar</b>	<b>106 730</b>	<b>12 468</b>	<b>11,7</b>	<b>1 472</b>	<b>2 373</b>	<b>2 593</b>	<b>273</b>	<b>365</b>	<b>3 922</b>	<b>1 470</b>
<b>Stadtkreis</b>										
Heilbronn	13 834	1 331	9,6	43	179	195	14	51	751	98
<b>Landkreise</b>										
Heilbronn	2 582	93	3,6	1	11	6	3	1	57	14
Hohenlohekreis	4 247	216	5,1	34	18	65	1	2	68	28
Schwäbisch Hall	6 462	266	4,1	15	13	60	3	5	123	47
Main-Tauber-Kreis	5 090	169	3,3	5	22	23	4	6	87	22
<b>Region Franken</b>	<b>32 215</b>	<b>2 075</b>	<b>6,4</b>	<b>98</b>	<b>243</b>	<b>349</b>	<b>25</b>	<b>65</b>	<b>1 086</b>	<b>209</b>
<b>Landkreise</b>										
Heidenheim	4 327	434	10,0	47	66	72	—	21	191	37
Ostalbkreis	12 052	861	7,1	56	124	141	2	12	458	68
<b>Region Ostwürttemberg</b>	<b>16 379</b>	<b>1 295</b>	<b>7,9</b>	<b>103</b>	<b>190</b>	<b>213</b>	<b>2</b>	<b>33</b>	<b>649</b>	<b>105</b>
<b>Regierungsbezirk Stuttgart</b>	<b>155 324</b>	<b>15 838</b>	<b>10,2</b>	<b>1 673</b>	<b>2 806</b>	<b>3 155</b>	<b>300</b>	<b>463</b>	<b>5 657</b>	<b>1 784</b>
<b>Stadtkreise</b>										
Baden-Baden	2 133	127	6,0	1	22	34	1	3	26	40
Karlsruhe	20 745	1 388	6,7	25	268	318	18	68	451	240
<b>Landkreise</b>										
Karlsruhe	8 091	797	9,9	30	101	181	7	28	364	86
Rastatt	7 793	554	7,1	13	116	167	2	8	179	69
<b>Region Mittlerer Oberrhein</b>	<b>38 762</b>	<b>2 866</b>	<b>7,4</b>	<b>69</b>	<b>507</b>	<b>700</b>	<b>28</b>	<b>107</b>	<b>1 020</b>	<b>435</b>
<b>Stadtkreise</b>										
Heidelberg	10 727	567	5,3	24	55	43	15	29	262	139
Mannheim	17 522	1 976	11,3	85	309	258	24	114	925	261
<b>Landkreise</b>										
Neckar-Odenwald-Kreis	5 142	288	5,6	7	36	81	—	4	127	33
Rhein-Neckar-Kreis	9 555	842	8,8	44	82	89	13	62	450	102
<b>Region Unterer Neckar</b>	<b>42 946</b>	<b>3 673</b>	<b>8,6</b>	<b>160</b>	<b>482</b>	<b>471</b>	<b>52</b>	<b>209</b>	<b>1 764</b>	<b>535</b>
<b>Stadtkreis</b>										
Pforzheim	9 901	927	9,4	30	237	164	16	63	321	96
<b>Landkreise</b>										
Calw	6 365	577	9,1	18	71	147	28	25	208	80
Enzkreis	1 212	246	20,3	37	43	37	7	13	104	5
Freudenstadt	4 140	250	6,0	3	20	61	2	6	121	37
<b>Region Nordschwarzwald</b>	<b>21 618</b>	<b>2 000</b>	<b>9,3</b>	<b>88</b>	<b>371</b>	<b>409</b>	<b>53</b>	<b>107</b>	<b>754</b>	<b>218</b>
<b>Regierungsbezirk Karlsruhe</b>	<b>103 326</b>	<b>8 539</b>	<b>8,3</b>	<b>317</b>	<b>1 360</b>	<b>1 580</b>	<b>133</b>	<b>423</b>	<b>3 538</b>	<b>1 188</b>
<b>Stadtkreis</b>										
Freiburg im Breisgau	16 356	655	4,0	8	155	110	25	28	153	176
<b>Landkreise</b>										
Breisgau-Hochschwarzwald	3 046	179	5,9	3	34	36	2	1	75	28
Emmendingen	3 273	126	3,8	2	28	13	5	3	39	36
Ortenaukreis	16 563	748	4,5	16	132	117	22	38	270	153
<b>Region Südlicher Oberrhein</b>	<b>39 238</b>	<b>1 708</b>	<b>4,4</b>	<b>29</b>	<b>349</b>	<b>276</b>	<b>54</b>	<b>70</b>	<b>537</b>	<b>393</b>
<b>Landkreise</b>										
Rottweil	5 374	278	5,2	10	45	87	5	21	73	37
Schwarzwald-Baar-Kreis	13 014	943	7,3	21	203	321	15	52	214	117
Tuttlingen	3 718	385	10,4	2	98	102	—	29	115	39
<b>Region Schwarzwald-Baar-Heuberg</b>	<b>22 106</b>	<b>1 606</b>	<b>7,3</b>	<b>33</b>	<b>346</b>	<b>510</b>	<b>20</b>	<b>102</b>	<b>402</b>	<b>193</b>
<b>Landkreise</b>										
Konstanz	9 910	888	9,0	13	276	141	97	54	168	139
Lörrach	7 502	563	7,5	4	266	41	7	10	154	81
Waldshut	5 038	438	8,7	2	193	43	2	9	138	51
<b>Region Hochrhein-Bodensee</b>	<b>22 450</b>	<b>1 889</b>	<b>8,4</b>	<b>19</b>	<b>735</b>	<b>225</b>	<b>106</b>	<b>73</b>	<b>460</b>	<b>271</b>
<b>Regierungsbezirk Freiburg</b>	<b>83 794</b>	<b>5 203</b>	<b>6,2</b>	<b>81</b>	<b>1 430</b>	<b>1 011</b>	<b>180</b>	<b>245</b>	<b>1 399</b>	<b>857</b>
<b>Landkreise</b>										
Reutlingen	11 158	1 001	9,0	118	155	236	32	18	286	156
Tübingen	6 590	664	10,1	86	101	119	14	15	202	127
Zollernalbkreis	6 670	567	8,5	18	134	155	—	11	209	40
<b>Region Neckar-Alb</b>	<b>24 418</b>	<b>2 232</b>	<b>9,1</b>	<b>222</b>	<b>390</b>	<b>510</b>	<b>46</b>	<b>44</b>	<b>697</b>	<b>323</b>
<b>Stadtkreis</b>										
Ulm	11 558	925	8,0	47	125	195	13	17	420	108
<b>Landkreise</b>										
Alb-Donau-Kreis	2 580	234	9,1	16	32	63	—	2	107	14
Biberach	6 500	219	3,4	6	26	59	—	3	97	28
<b>Region Donau-Iller<sup>2)</sup></b>	<b>20 638</b>	<b>1 378</b>	<b>6,7</b>	<b>69</b>	<b>183</b>	<b>317</b>	<b>13</b>	<b>22</b>	<b>624</b>	<b>150</b>
<b>Landkreise</b>										
Bodenseekreis	7 799	540	6,9	51	123	109	4	13	153	87
Ravensburg	13 310	607	4,6	13	83	164	20	12	207	108
Sigmaringen	4 490	233	5,2	2	31	38	—	4	128	30
<b>Region Bodensee-Oberschwaben</b>	<b>25 599</b>	<b>1 380</b>	<b>5,4</b>	<b>66</b>	<b>237</b>	<b>311</b>	<b>24</b>	<b>29</b>	<b>488</b>	<b>225</b>
<b>Regierungsbezirk Tübingen</b>	<b>70 655</b>	<b>4 990</b>	<b>7,1</b>	<b>357</b>	<b>810</b>	<b>1 138</b>	<b>83</b>	<b>95</b>	<b>1 809</b>	<b>698</b>
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>413 099</b>	<b>34 570</b>	<b>8,4</b>	<b>2 428</b>	<b>6 406</b>	<b>6 884</b>	<b>696</b>	<b>1 226</b>	<b>12 403</b>	<b>4 527</b>

1) Ohne Telekollegs. - 2) Soweit Land Baden-Württemberg.

Berufliche Schulen

52. Voll- und teilzeitbeschäftigte Lehrer an öffentlichen und privaten beruflichen Schulen \*) in den Regierungsbezirken am 5. Oktober 1988 nach Schultypen

Schultyp	Lehrkräfte			Davon					
				vollzeitbeschäftigt			teilzeitbeschäftigt		
	insgesamt	und zwar		zusammen	und zwar		zusammen	und zwar	
		weiblich	Wochen- stunden <sup>1)</sup>		weiblich	Wochen- stunden <sup>1)</sup>		weiblich	Wochen- stunden <sup>1)</sup>
Land Baden-Württemberg									
Insgesamt	17 080	5 104	343 405	13 599	2 437	292 742	3 481	2 667	50 663
davon									
gewerbliche Schulen	8 361	1 020	180 605	7 472	536	167 174	889	484	13 431
kaufmännische Schulen	5 463	1 723	105 516	4 240	793	87 547	1 223	930	17 969
haus- und landwirtschaftliche und sonstige Schulen	3 256	2 361	57 284	1 887	1 108	38 021	1 369	1 253	19 263
Regierungsbezirk Stuttgart									
Zusammen	5 987	1 798	120 651	4 704	819	102 249	1 283	979	18 402
davon									
gewerbliche Schulen	3 069	390	66 612	2 687	179	60 740	382	211	5 872
kaufmännische Schulen	1 819	600	34 792	1 411	279	29 067	408	321	5 725
haus- und landwirtschaftliche und sonstige Schulen	1 099	808	19 247	606	361	12 442	493	447	6 805
Regierungsbezirk Karlsruhe									
Zusammen	4 464	1 346	89 697	3 629	685	77 488	835	661	12 209
davon									
gewerbliche Schulen	2 126	294	45 303	1 907	160	42 091	219	134	3 212
kaufmännische Schulen	1 581	489	30 863	1 251	235	25 900	330	254	4 963
haus- und landwirtschaftliche und sonstige Schulen	757	563	13 531	471	290	9 497	286	273	4 034
Regierungsbezirk Freiburg									
Zusammen	3 556	1 109	70 240	2 796	538	59 149	760	571	11 091
davon									
gewerbliche Schulen	1 636	182	34 641	1 468	104	32 140	168	78	2 501
kaufmännische Schulen	1 181	397	22 613	887	171	18 262	294	226	4 351
haus- und landwirtschaftliche und sonstige Schulen	739	530	12 986	441	263	8 747	298	267	4 239
Regierungsbezirk Tübingen									
Zusammen	3 073	851	62 816	2 470	395	53 856	603	456	8 960
davon									
gewerbliche Schulen	1 530	154	34 046	1 410	93	32 200	120	61	1 846
kaufmännische Schulen	882	237	17 249	691	108	14 320	191	129	2 929
haus- und landwirtschaftliche und sonstige Schulen	661	460	11 521	369	194	7 336	292	266	4 185

\*) Schulen, die dem Ministerium für Kultus und Sport unterstellt sind. - 1) Abweichungen der Zahlen bei den Wochenstunden erklären sich durch Runden der Werte.

## 53. Zahl der Ausbildungsstätten und vorzeitig gelöste Ausbildungsverhältnisse im Handwerk 1987 und 1988 nach Berufsgruppen

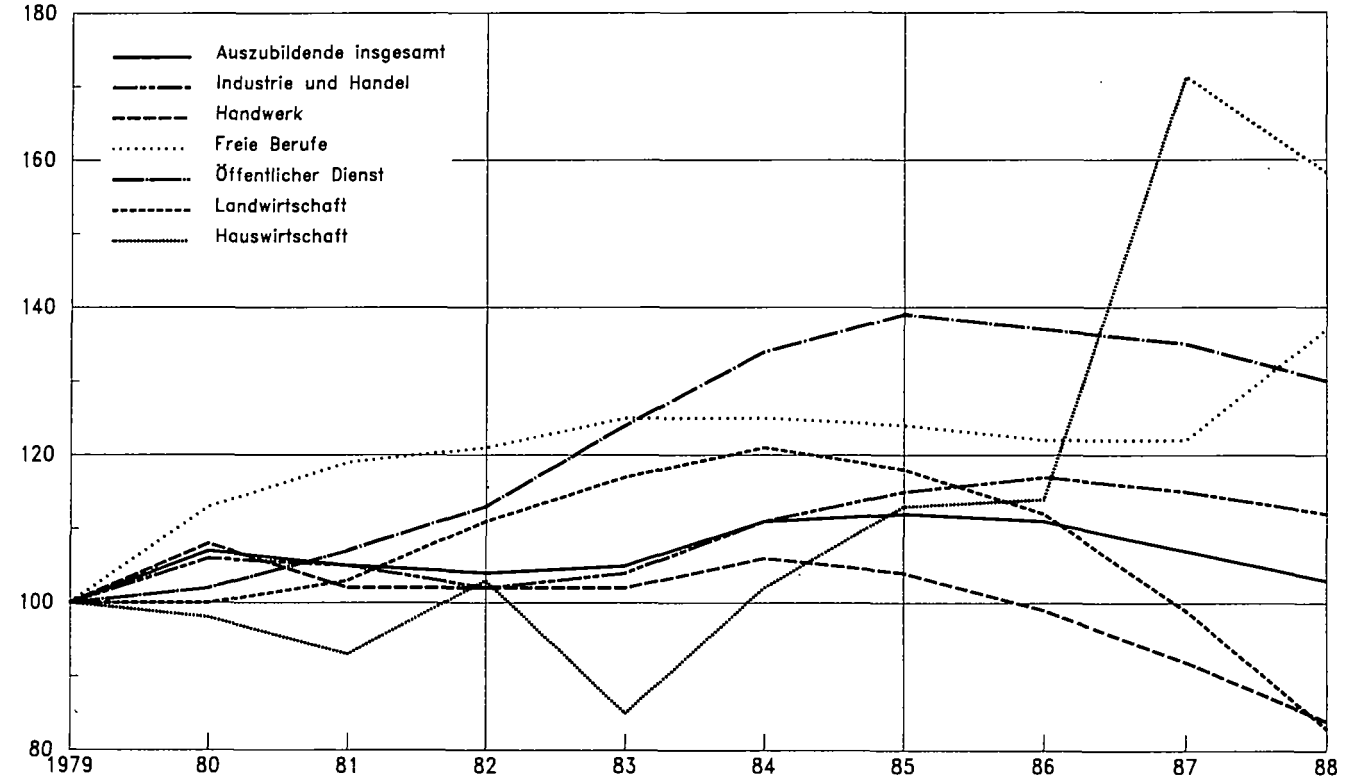
Berufsgruppe Ausbildungsbereich	1988			Dagegen 1987		
	Zahl der Ausbildungs- stätten	vorzeitige Lösungen der Ausbildungsverhältnisse		Zahl der Ausbildungs- stätten	vorzeitige Lösungen der Ausbildungsverhältnisse	
		insgesamt	darunter in der Probezeit		insgesamt	darunter in der Probezeit
Bau- und Ausbauhandwerke	6 370	1 755	271	7 283	1 547	260
Metallhandwerke	12 825	2 799	405	13 542	2 139	310
Holzhandwerke	2 542	509	82	2 720	406	64
Bekleidungs-, Textil- und Lederhandwerke	979	243	61	1 015	173	48
Nahrungsmittelhandwerke	4 682	1 465	243	5 151	1 221	227
Gesundheits- und Körperpflege, Chemische und Reinigungshandwerke	5 398	2 225	436	5 611	1 573	329
Glas-, Papier-, keramische und sonstige Handwerke	1 066	258	42	1 146	194	39
Handwerkliche Ausbildungsberufe zusammen	33 862	9 254	1 540	36 468	7 253	1 277
Kaufmännische Ausbildungsberufe	5 884	1 682	390	6 202	1 302	296
Sonstige Ausbildungsberufe	351	92	21	350	63	18
Ausbildungsberufe für Behinderte gemäß § 42 b HwO	239	241	21	205	151	10
<b>Handwerk insgesamt</b>	<b>40 336</b>	<b>11 269</b>	<b>1 972</b>	<b>43 225</b>	<b>8 769</b>	<b>1 601</b>

Quelle: Handwerkskammer Stuttgart.

Schaubild 10

## Auszubildende 1979 bis 1988 nach Ausbildungsbereichen \*)

1979 = 100



\*) Ab 1987 einschließlich Ausbildungsberufe für Behinderte gemäß § 48 BBiG und § 42b HwO.

# Berufliche Ausbildung

## 54. Auszubildende, neu abgeschlossene Ausbildungsverträge und Abschlußprüfungen 1988 nach Ausbildungsbereichen und ausgewählten Ausbildungsberufen

Ausbildungsbereich Berufsgruppe ausgewählter Ausbildungsberuf	Auszubildende		Aus- bildungs- verträge, die 1988 begonnen haben	Von den Auszubildenden standen im ...				Abschlußprüfungen bestanden	
	insgesamt	darunter weiblich		1.	2.	3.	4.	insgesamt	darunter weiblich
				Ausbildungsjahr					
1. Ausbildungsbereich: Industrie und Handel									
gewerbliche Ausbildungsberufe									
Metalltechnik	36 701	3 500	10 344	8 954	10 900	11 282	5 565	10 713	914
darunter									
Automateneinrichter(in)	284	3	19	14	41	229	-	191	3
Betriebsschlosser(in)	670	3	38	19	85	566	-	556	1
Dreher(in)	530	23	5	2	71	455	2	425	12
Feinblechner(in)	334	10	12	7	27	300	-	292	14
Feinmechaniker(in)	616	85	32	22	52	323	219	284	34
Kraftfahrzeugschlosser(in)	481	19	5	1	10	278	192	296	12
Maschinenschlosser(in)	4 703	54	134	61	462	2 492	1 688	2 295	22
Mechaniker(in)	5 147	281	194	120	575	2 706	1 746	2 395	106
Technische(r) Zeichner(in)	2 623	1 854	743	645	773	797	408	714	507
Werkzeugmacher(in)	3 157	70	174	87	374	1 624	1 072	1 515	23
Automobilmechaniker(in)	524	20	276	251	272	1	-	-	-
Industriemechaniker(in)									
Fachr. Betriebstechnik	1 465	37	798	713	746	6	-	-	-
Industriemechaniker(in)									
Fachr. Geräte- u. Feinwerktechnik	2 869	233	1 588	1 410	1 440	19	-	-	-
Industriemechaniker(in)									
Fachr. Maschinen- und Systemtechnik	3 559	108	1 992	1 758	1 774	27	-	-	-
Industriemechaniker(in)									
Fachr. Produktionstechnik	1 293	50	679	664	627	2	-	-	-
Konstruktionsmechaniker(in)									
Fachr. Feinblechbautechnik	592	30	294	281	307	4	-	-	-
Konstruktionsmechaniker(in)									
Fachr. Metall- und Schiffbautechnik	322	2	186	171	149	1	1	-	-
Werkzeugmechaniker(in)									
Fachr. Formentechnik	625	25	368	303	316	6	-	-	-
Werkzeugmechaniker(in)									
Fachr. Stanz- und Umform- technik	1 704	55	959	834	866	4	-	-	-
Zerspanungsmechaniker(in)									
Fachr. Drehtechnik	767	41	400	373	384	10	-	-	-
Zerspanungsmechaniker(in)									
Fachr. Frästechnik	360	12	221	207	151	2	-	-	-
Elektrotechnik	10 431	407	3 976	2 369	2 976	2 944	2 142	5 698	181
darunter									
Energieanlagenelektroniker(in)	2 135	31	367	19	74	1 152	890	1 181	13
Energiegeräteelektroniker(in)	916	29	328	7	46	518	345	478	16
Feingeräteelektroniker(in)	434	25	73	-	10	245	179	202	6
Informationselektroniker(in)	1 032	76	190	8	51	544	429	569	24
Energieelektroniker(in)									
Fachr. Anlagentechnik	1 414	21	748	649	749	16	-	-	-
Energieelektroniker(in)									
Fachr. Betriebstechnik	641	9	367	314	299	28	-	-	-
Industrieelektroniker(in)									
Fachr. Gerätetechnik	981	64	576	488	477	16	-	-	-
Industrieelektroniker(in)									
Fachr. Produktionstechnik	637	20	333	285	341	11	-	-	-
Kommunikationselektroniker(in)									
Fachr. Informationstechnik	858	58	496	368	459	31	-	-	-
Bau, Steine und Erden	2 881	1 197	1 059	856	1 059	965	1	1 177	406
darunter									
Bauzeichner(in)	1 618	1 186	531	375	651	592	-	583	402
Beton- und Stahlbetonbauer	388	-	182	167	113	108	-	150	-
Gleisbauer	200	1	60	58	72	69	1	60	-
Maurer	171	-	81	63	53	55	-	74	-
Straßenbauer	203	2	78	75	71	57	-	101	-
Chemie, Physik, Biologie	2 582	911	785	718	876	873	115	961	355
darunter									
Biologielaborant(in)	202	141	66	59	58	73	12	84	65
Chemielaborant(in)	915	562	264	241	298	289	87	323	197
Chemikant(in)	317	28	137	136	164	17	-	1	-
Kunststoffformgeber(in)	591	35	205	191	211	189	-	190	14
Holz	1 310	106	414	301	440	508	61	699	43
darunter									
Holzbearbeitungsmechaniker(in)	275	6	77	67	84	124	-	250	-
Holzmechaniker(in)	600	42	218	119	223	258	-	319	22
Modelltischler(in)	264	12	56	53	78	76	57	67	4

Noch: 54. Auszubildende, neu abgeschlossene Ausbildungsverträge und Abschlußprüfungen 1988 nach Ausbildungsbereichen und ausgewählten Ausbildungsberufen

Ausbildungsbereich Berufsgruppe ausgewählter Ausbildungsberuf	Auszubildende		Aus- bildungs- verträge, die 1988 begonnen haben	Von den Auszubildenden standen im ...				Abschlußprüfungen bestanden	
	insgesamt	darunter weiblich		1.	2.	3.	4.	insgesamt	darunter weiblich
				Ausbildungsjahr					
noch: Ausbildungsbereich: Industrie und Handel									
noch: gewerbliche Ausbildungsberufe									
Papier, Druck	3 139	1 134	1 192	944	1 089	1 106	-	1 159	435
darunter									
Drucker(in)	869	60	332	278	296	295	-	297	23
Druckformhersteller(in)	287	175	109	74	112	101	-	93	52
Druckvorlagenhersteller(in)	587	354	234	173	210	204	-	223	141
Papiermacher(in)	245	6	78	69	74	102	-	81	1
Schriftsetzer(in)	585	379	224	163	200	222	-	233	142
Leder, Textil, Bekleidung	2 681	1 914	1 370	855	1 066	756	4	2 403	1 840
darunter									
Bekleidungsnäher(in)	220	210	183	199	21	-	-	554	536
Bekleidungsfertiger(in)	678	659	388	186	477	15	-	640	628
Bekleidungsschneider(in)	527	509	283	63	102	362	-	417	403
Fahrzeugpolsterer(-in)	197	95	68	68	64	65	-	56	27
Nahrung und Genuß	293	44	105	93	93	107	-	105	15
darunter									
Brauer(in) und Mälzer(in)	142	5	47	42	46	54	-	41	2
Glas, Keramik, Schmuck und Edelsteine	185	56	39	37	69	68	11	113	22
darunter									
Feinoptiker(in)	69	33	4	4	28	26	11	31	10
Gewerbliche Sonderberufe gemäß § 48 BBiG	367	15	198	145	177	45	-	142	8
darunter									
Metallwerker(in)	133	7	95	68	65	-	-	66	1
Gewerbliche Ausbildungsberufe zusammen	60 570	9 284	19 482	15 272	18 745	18 654	7 899	23 170	4 219
kaufmännische Ausbildungsberufe									
Industrie	12 141	8 191	4 454	3 262	4 455	4 423	1	4 945	3 314
darunter									
Industriekaufmann(-kauffrau)	12 037	8 090	4 417	3 225	4 422	4 389	1	4 908	3 278
Handel	27 956	18 806	13 121	9 234	10 424	8 295	3	14 882	10 262
darunter									
Buchhändler(in)	620	517	248	190	200	230	-	277	226
Drogist(in)	567	547	184	171	178	218	-	211	205
Einzelhandelskaufmann (-kauffrau)	1 656	1 052	10	5	122	1 527	2	4 324	2 983
Florist(in)	1 508	1 461	517	463	536	508	1	580	559
Kaufmann(Kauffrau) im Groß- und Außenhandel	7 977	3 787	2 957	2 388	2 894	2 695	-	2 748	1 305
Kaufmann(Kauffrau) im Einzelhandel	9 024	6 296	6 500	3 414	2 697	2 913	-	61	40
Schauwerbegestalter(in)	480	385	188	167	163	150	-	196	158
Verkäufer(in)	5 699	4 603	2 324	2 259	3 430	10	-	6 221	4 700
Bankkaufmann (-kauffrau)	9 981	5 212	3 886	2 628	3 744	3 609	-	3 896	1 974
Versicherungskaufmann (-kauffrau)	1 797	734	747	533	702	562	-	721	286
Hotel- und Gaststättengewerbe	9 684	5 822	3 825	3 154	3 440	3 087	3	3 557	2 191
darunter									
Fachgehilfe(in) im Gastgewerbe	661	641	305	287	372	2	-	457	444
Hotelfachmann(-fachfrau)	3 306	3 002	1 378	1 123	1 114	1 069	-	1 009	918
Koch/Köchin	4 071	1 009	1 479	1 231	1 406	1 432	2	1 474	353
Restaurantfachmann (-fachfrau)	1 439	1 037	579	450	472	516	1	522	411
Verkehrs- und Transportgewerbe	3 345	1 977	1 260	1 081	1 222	1 042	-	1 579	686
darunter									
Kaufmann (Kaufrau) im Eisen- bahn- und Straßenverkehr	527	393	146	145	216	166	-	219	160
Reiseverkehrskaufmann(-kauffrau)	873	760	364	287	305	281	-	304	251
Speditionskaufmann(-kauffrau)	1 830	820	693	592	646	592	-	592	272
Sonstige Berufe	12 225	10 194	4 817	4 052	5 183	2 989	1	5 382	4 484
darunter									
Bürogehilfe(in)	3 551	3 525	1 632	1 623	1 911	17	-	1 835	1 828
Bürokaufmann(-kauffrau)	7 020	5 736	2 480	1 941	2 634	2 444	1	2 902	2 285
Datenverarbeitungskaufmann (-kauffrau)	622	245	289	198	243	181	-	178	62
Kaufmännische Sonderberufe gemäß § 48 BBiG	59	25	32	21	20	18	-	17	5
darunter									
Büropraktiker(in)	30	10	15	15	15	-	-	13	5
Kaufmännische Ausbildungsberufe zusammen	77 188	50 961	32 142	23 965	29 190	24 025	8	34 979	23 202
Industrie und Handel insgesamt	137 758	60 245	51 624	39 237	47 935	42 679	7 907	58 149	27 421

# Berufliche Ausbildung

Noch: 54. Auszubildende, neu abgeschlossene Ausbildungsverträge und Abschlußprüfungen 1988 nach Ausbildungsbereichen und ausgewählten Ausbildungsberufen

Ausbildungsbereich Berufsgruppe ausgewählter Ausbildungsberuf	Auszubildende		Aus- bildungs- verträge, die 1988 begonnen haben	Von den Auszubildenden standen im ...				Abschlußprüfungen <sup>1)</sup> bestanden	
	insgesamt	darunter weiblich		1.	2.	3.	4.	insgesamt	darunter weiblich
				Ausbildungsjahr					
2. Ausbildungsbereich: Handwerk - handwerkliche Ausbildungsberufe -									
Bau- und Ausbauhandwerk	10 080	486	4 057	3 330	3 695	3 055	-	4 729	211
darunter									
Maurer	2 219	11	896	801	755	663	-	979	3
Beton- und Stahlbetonbauer	276	-	116	114	89	73	-	106	-
Zimmerer	1 597	19	687	498	641	458	-	905	11
Dachdecker	319	4	128	122	112	85	-	126	4
Straßenbauer	293	2	108	104	101	88	-	87	-
Fliesen-, Platten-, Mosaikleger	426	5	171	112	178	136	-	213	3
Steinmetz(in), Steinbildhauer(in)	312	33	121	115	107	90	-	109	8
Stukkateure	968	5	366	281	358	329	-	502	4
Maler(in) und Lackierer(in)	3 159	395	1 277	1 011	1 210	938	-	1 447	172
Schornsteinfeger(in)	252	3	78	74	71	107	-	153	1
Metallhandwerke	29 104	644	10 341	6 896	10 319	8 159	3 730	10 903	207
darunter									
Schlosser	2 238	17	856	635	880	723	-	836	3
Karosseriebauer(in)	1 311	9	405	377	370	331	233	341	1
Maschinenbauer(in)/Mühlen- Mühlenbauer(in)	1 013	10	291	224	275	270	244	238	2
Werkzeugmacher(in)	1 330	30	367	295	413	345	277	335	5
Mechaniker(in), (Nähmaschinen- und Zweiradmechaniker(in)	1 621	56	420	331	490	489	311	425	12
Büroinformationselektroniker(in)	213	3	74	65	60	49	39	61	4
Kraftfahrzeugmechaniker(in)	7 066	83	3 297	1 609	3 285	2 172	-	3 460	48
Kraftfahrzeugelektriker(in)	532	14	230	145	217	170	-	188	7
Landmaschinenmechaniker(in)	724	2	213	106	236	177	205	324	2
Feinmechaniker(in)	271	25	80	61	81	48	81	79	2
Gas- und Wasserinstallateur(in)	2 988	28	859	691	872	824	601	1 254	12
Zentralheizungs-, Lüftungsbauer(in)	1 210	9	511	397	485	328	-	510	6
Elektroinstallateur(in)	5 617	50	1 791	1 268	1 707	1 422	1 220	1 916	12
Elektromechaniker(in)	770	34	228	196	221	210	143	195	5
Elektromaschinenbauer(in)	194	1	52	44	50	61	39	62	1
Radio- und Fernstehtechner(in)	958	22	326	167	328	223	240	284	5
Goldschmied(in)	295	197	114	88	110	70	27	96	61
Holzhandwerke	4 294	322	1 835	1 080	1 856	1 280	78	2 105	155
darunter									
Schreiner	3 719	296	1 683	937	1 683	1 099	-	1 947	145
Parkettleger(in)	83	4	23	23	32	28	-	29	-
Modellbauer(in)	327	6	79	72	88	93	-	81	3
Bekleidungs-, Textil-, Lederhandwerke	1 584	1 009	565	526	540	508	10	600	375
darunter									
Herrenschneider(in)	52	34	13	13	19	20	-	23	15
Damenschneider(in)	642	622	246	220	227	195	-	235	233
Schuhmacher(in)	61	22	25	24	19	18	-	21	9
Orthopädie-schuhmacher(in)	86	19	25	24	23	29	10	25	4
Raumausstatter(in)	574	200	200	191	188	195	-	198	48
Sattler(in)	55	17	22	22	19	14	-	18	1
Nahrungsmittelhandwerke	7 294	1 816	2 460	2 378	2 517	2 399	-	2 723	514
darunter									
Bäcker(in)	3 541	806	1 173	1 136	1 211	1 194	-	1 286	192
Konditor(in)	1 546	953	614	586	574	386	-	556	297
Fleischer(in)	2 126	53	644	627	708	791	-	853	20

1) Im Ausbildungsbereich Handwerk: nur Gesellenprüfungen.



Noch: 54. Auszubildende, neu abgeschlossene Ausbildungsverträge und Abschlußprüfungen 1988 nach Ausbildungsbereichen und ausgewählten Ausbildungsberufen

Ausbildungsbereich Berufsgruppe ausgewählter Ausbildungsberuf	Auszubildende		Aus- bildungs- verträge, die 1988 begonnen haben	Von den Auszubildenden standen im ...				Abschlußprüfungen <sup>1)</sup> bestanden	
	ins- gesamt	darunter weiblich		1.	2.	3.	4.	ins- gesamt	darunter weiblich
				Ausbildungsjahr					
noch: Ausbildungsbereich: Handwerk									
noch: handwerkliche Ausbildungsberufe									
Gesundheits-, Körperpflege-, Che- mische und Reinigungshandwerke darunter	10 555	8 635	4 153	3 460	3 704	3 050	341	3 595	2 943
Augenoptiker(in)	1 069	735	414	404	344	321	-	287	190
Orthopädiemechaniker(in)	119	11	37	35	36	28	20	35	3
Chirurgiemechaniker(in)	189	19	64	18	67	57	47	46	3
Zahntechniker(in)	1 266	679	336	320	314	358	274	363	179
Friseur(in)	7 609	7 029	3 181	2 566	2 840	2 203	-	2 760	2 524
Gebäudereiniger(in)	105	32	50	48	38	19	-	44	7
Glas-, Papier-, keramische und sonstige Handwerke darunter	1 668	591	658	591	604	454	19	672	216
Glaser	483	22	182	148	188	147	-	232	8
Fotograf(in)	459	248	195	187	163	109	-	172	96
Buchbinder(in)	94	67	37	33	35	26	-	50	36
Schriftsetzer(in)	113	35	42	35	41	37	-	42	11
Buchdrucker(in)	73	30	25	21	20	32	-	12	4
Keramiker(in)	93	79	41	39	37	17	-	34	21
Schilder- und Lichtreklame- hersteller(in)	110	49	45	45	36	29	-	33	15
Handwerkliche Ausbildungsberufe zusammen	64 579	13 503	24 069	18 261	23 235	18 905	4 178	25 327	4 621
kaufmännische Ausbildungsberufe									
Fachverkäufer(in) im Nahrungs- mittelhandwerk	6 979	6 880	2 128	2 090	2 405	2 484	-	2 541	2 510
Bürokaufmann(-kauffrau)	2 559	1 942	962	861	949	749	-	952	731
Kaufmännische Ausbildungsberufe zusammen	9 538	8 822	3 090	2 951	3 354	3 233	-	3 493	3 241
Sonstige Ausbildungsberufe									
Fotolaborant	93	77	42	42	51	-	-	39	29
Technische(r) Zeichner(in)	212	137	73	64	63	85	-	44	28
Sonstige Ausbildungsberufe zusammen	539	319	215	191	215	133	-	178	101
Sonderberufe gemäß § 42 b HwO									
Fachwerker(in) im Maler- und Lackiererhandwerk	137	4	54	53	58	26	-	40	2
Holzfachwerker(in)	214	5	88	88	66	60	-	44	4
Malerfachwerker(in)	169	8	53	52	62	55	-	53	3
Schlosserfachwerker(in)	197	4	78	78	72	47	-	45	-
Sonderberufe gemäß § 42 HwO zusammen	1 250	44	477	475	433	342	-	300	11
Handwerk insgesamt	75 906	22 688	27 851	21 878	27 237	22 613	4 178	29 298	7 974
3. Ausbildungsbereich: Landwirtschaft									
Landwirt(in)	1 115	105	482	5	522	583	5	732	60
Winzer(in)	192	34	52	25	83	84	-	85	10
Tierwirt(in)	30	7	2	6	11	13	-	20	8
Fischwirt(in)	21	2	9	5	7	9	-	-	-
Gärtner(in)	3 034	1 241	1 042	795	1 116	1 114	9	1 197	447
Revierjäger(in)	2	-	-	-	2	-	-	-	-
Forstwirt(in)	603	3	175	152	194	248	9	329	-
Molkereifachmann(-fachfrau)	60	5	21	21	22	17	-	32	2
Milchwirtschaftl. Laborant(in)	59	54	20	20	17	22	-	22	22
Pferdewirt(in)	194	150	79	49	72	73	-	57	38
Hauswirtschaftler(in)	365	364	133	27	129	209	-	316	316
Landwirtschaftsfachwerker(in)	7	1	2	2	2	3	-	4	-
Gartenbaufachwerker(in)	322	67	99	99	118	97	8	108	18
Landwirtschaft insgesamt	6 004	2 033	2 116	1 206	2 295	2 472	31	2 902	921

1) Im Ausbildungsbereich Handwerk: nur Gesellenprüfungen.

## Berufliche Ausbildung

Noch: 54. Auszubildende, neu abgeschlossene Ausbildungsverträge und Abschlußprüfungen 1988 nach Ausbildungsbereichen und ausgewählten Ausbildungsberufen

Ausbildungsbereich Berufsgruppe ausgewählter Ausbildungsberuf	Auszubildende		Aus- bildungs- verträge, die 1988 begonnen haben	Von den Auszubildenden standen im ...				Abschlußprüfungen bestanden	
	ins- gesamt	darunter weiblich		1.	2.	3.	4.	ins- gesamt	darunter weiblich
				Ausbildungsjahr					

### 4. Ausbildungsbereich: Öffentlicher Dienst<sup>1)</sup>

Kommunikationselektroniker- Fachrichtung Telekommunikationstechnik	2 570	227	786	759	895	916	-	882	91
Wasserbauwerker	21	-	3	3	8	10	-	12	-
Bautechniker(in) - Wasserwirtsch.	138	68	27	27	41	70	-	36	10
Vermessungstechniker(in)	506	213	179	179	158	169	-	187	76
Kartograph(in)	43	31	18	18	12	13	-	12	8
Straßenwärter	336	-	123	123	108	105	-	124	-
Dienstleistungsfachkraft im Postbetrieb	1 399	652	713	-	715	684	-	696	299
Fachangestellte(r) für Arbeitsförderung	375	254	117	115	132	128	-	215	140
Justizangestellte(r)	672	668	279	214	300	158	-	277	274
Sozialversicherungs- fachangestellte(r)	1 256	659	442	442	412	401	1	431	229
Verwaltungsfachangestellte(r)	2 309	1 937	733	733	772	804	-	812	701
Assistent(in) an Bibliotheken	114	107	52	52	62	-	-	48	46
Schwimmeistergehilfe(in)	173	87	49	49	69	55	-	72	33
Ver- und Entsorger(in)	138	15	37	37	43	58	-	64	5
Öffentlicher Dienst insgesamt	10 050	4 918	3 558	2 751	3 727	3 571	1	3 868	1 912

### 5. Ausbildungsbereich: Freie Berufe

Apothekenhelfer(in)	1 390	1 384	700	665	725	-	-	642	642
Fachgehilfe(-gehilfin) in wirt- schafts- und steuerberatenden Berufen	2 783	2 329	1 144	855	990	926	12	1 063	879
Rechtsanwaltsgehilfe/Notargehilfe/ Rechtsanwalts- und Notargehilfe/ Rechtsanwalts- und Patentan- waltsgehilfe(-gehilfin)	2 922	2 918	1 251	1 195	1 073	643	11	1 177	1 176
Patentanwaltsgehilfe(-gehilfin)	23	23	13	10	3	10	-	11	11
Arzthelfer(in)	7 015	7 006	1 907	1 938	2 492	2 585	-	70	69
Zahnarzthelfer(in)	5 079	5 078	2 002	1 883	1 615	1 581	-	1 604	1 604
Tierarzthelfer(in)	221	218	74	74	75	72	-	6	5
Freie Berufe insgesamt	19 433	18 956	7 091	6 620	6 973	5 817	23	4 573	4 386

### 6. Ausbildungsbereich: Hauswirtschaft

Hauswirtschaftler(in) im städtischen Bereich	1 156	1 155	459	272	415	469	-	813	813
Hauswirtschaftstechnischer Betriebsshelfer(in) gemäß § 48 BBiG	773	752	272	228	267	278	-	217	213
Hauswirtschaft insgesamt	1 929	1 907	731	500	682	747	-	1 030	1 026
Auszubildende insgesamt <sup>2)</sup>	251 080	110 747	92 971	72 192	88 849	77 899	12 140	99 820	43 640

1) Ohne diejenigen Auszubildenden des Öffentlichen Dienstes, deren Ausbildungsberufe nach dem Berufsbildungsgesetz bei anderen zuständigen Stellen (Kammern) registriert werden. - 2) Ab 1987 einschließlich Ausbildungsberufe für Behinderte gemäß § 48 BBiG und § 42 b HwO.

## 55. Auszubildende 1988 nach schulischer Vorbildung, Ausbildungsbereichen und Berufsgruppen

Ausbildungsbereich Berufsgruppe	Auszubildende nach schulischer Vorbildung bzw. Besuch eines(r)						
	ohne Hauptschul- abschluß	Haupt- schul- abschluß	Realschul- oder gleich- wertiger Abschluß	Hochschul-/ Fachhoch- schulreife	schulischen Berufsgrund- bildungsjahres	Berufsfach- schule	Berufsvor- bereitungs- jahres
	in %						
Industrie und Handel zusammen	0,2	26,7	38,8	14,0	2,7	16,7	0,6
davon							
gewerbliche Ausbildungsberufe	0,3	37,2	40,1	5,6	4,5	11,0	0,9
Bergbau	—	—	—	—	—	—	—
Metalltechnik	0,2	44,0	37,6	3,9	4,1	8,9	0,9
Elektrotechnik	0	16,9	55,7	5,5	3,7	17,2	0,3
Bau, Steine, Erden	0,6	37,8	33,5	11,1	4,7	10,9	1,0
Chemie, Physik, Biologie	0,1	19,3	52,8	14,2	2,3	10,5	0,5
Holz	0,2	48,3	22,6	3,7	12,8	10,4	1,7
Papier, Druck	0,1	23,9	38,4	14,9	6,2	15,0	0,9
Leder, Textil, Bekleidung	1,1	45,2	24,2	5,7	7,6	14,3	1,6
Nahrung und Genuß	—	33,1	41,4	9,3	2,4	12,1	1,4
Glas, Keramik, Schmuck- und Edelsteine	0,5	40,5	36,8	12,4	1,6	5,9	1,1
gewerbliche Sonderberufe gemäß § 48 BBiG	20,7	63,1	—	0,3	4,9	1,4	7,5
kaufmännische Ausbildungsberufe	0,1	18,5	37,7	20,5	1,4	21,1	0,3
Industrie	0	3,6	43,4	24,4	1,1	26,9	0,2
Handel	0,1	31,3	35,9	10,3	1,6	19,8	0,4
Bankkaufmann (-kauffrau)	—	0,4	37,0	47,8	0,3	14,3	0
Versicherungskaufmann (-kauffrau)	—	0,9	35,1	46,6	0,5	16,1	0,1
Hotel- und Gaststättengewerbe	0,2	35,5	32,1	14,6	1,8	14,8	0,4
Verkehrs- und Transportgewerbe	0	7,4	34,5	33,7	1,1	22,3	0,6
sonstige Berufe	0	10,6	42,9	14,7	1,8	29,2	0,3
kaufmännische Sonderberufe gemäß § 48 BBiG	5,1	61,0	15,3	3,4	—	8,5	5,1
Handwerk zusammen <sup>1)</sup>	3,2	54,0	17,2	5,1	0,1	20,4	0
davon							
handwerkliche Ausbildungsberufe	2,2	52,8	16,2	5,4	0,1	23,1	0
Bau- und Ausbauhandwerke	4,1	63,2	12,1	3,9	—	16,5	0
Metallhandwerke	1,1	46,4	15,4	3,3	0	33,6	0
Holzhandwerke	2,0	35,6	15,3	8,3	—	38,7	—
Bekleidungs-, Textil- und Lederhandwerke	2,0	40,0	33,5	20,3	0,2	4,1	—
Nahrungsmittelhandwerke	4,3	77,9	14,5	2,2	—	1,1	—
Gesundheits- und Körperpflege, Chemische und Reinigungshandwerke	1,9	56,1	19,3	7,9	—	14,8	0
Glas-, Papier-, keramische und sonstige Handwerke	2,2	34,2	29,7	25,2	1,4	7,2	0,2
kaufmännische Ausbildungsberufe	2,5	66,5	25,0	2,6	0	3,2	0
sonstige Ausbildungsberufe <sup>2)</sup>	42,9	37,5	13,8	2,4	—	3,0	0,3
Landwirtschaft zusammen	4,7	46,8	26,6	14,1	2,1	5,1	0,6
Öffentlicher Dienst zusammen <sup>3)</sup>	0	17,2	54,6	6,4	6,6	15,0	0,2
Freie Berufe zusammen <sup>4)</sup>	0	10,6	59,6	15,7	2,3	11,2	0,5
Hauswirtschaft zusammen	24,6	35,7	8,3	0,2	1,1	24,5	5,5
<b>Ausbildungsbereiche insgesamt<sup>5)</sup></b>	<b>1,0</b>	<b>29,9</b>	<b>37,0</b>	<b>12,3</b>	<b>2,5</b>	<b>16,5</b>	<b>0,5</b>

1) Berechnet aufgrund der Angaben für die im Jahr 1988 neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge. - 2) Einschließlich Ausbildungsberufe für Behinderte gemäß § 42 b HwO. - 3) Ohne diejenigen Auszubildenden des öffentlichen Dienstes, deren Ausbildungsberufe nach dem Berufsbildungsgesetz bei anderen zuständigen Stellen (Kammern) registriert werden. - 4) Bei den Freien Berufen lagen Angaben für etwa 56 % vor, ohne Einbeziehung der Kategorie "ohne Angaben". - 5) Einschließlich Ausbildungsberufe für Behinderte gemäß § 48 BBiG und § 42 b HwO.

56. Ausländische Auszubildende 1988 nach Staatsangehörigkeit, Ausbildungsbereichen und Berufsgruppen

Ausbildungsbereich Berufsgruppe Ausbildungsberuf	Aus- ländische Aus- zubildende insgesamt	Davon nach Staatsangehörigkeit						
		Italien	Griechen- land	Spanien	Türkei	Jugo- slawien	Portugal	sonstige Staats- ange- hörigkeit
Industrie und Handel zusammen	6 676	1 167	442	317	2 107	1 711	162	770
davon								
gewerbliche Ausbildungsberufe	3 806	565	257	141	1 505	860	94	384
kaufmännische Ausbildungsberufe	2 870	602	185	176	602	851	68	386
Handwerk zusammen	7 439	1 676	581	271	2 452	1 487	193	779
davon								
gewerbliche Ausbildungsberufe	6 780	1 533	549	243	2 261	1 317	165	712
davon								
Bau- und Ausbauhandwerke	748	193	29	23	251	142	17	93
Maurer	150	41	1	3	54	27	2	22
Maler(in) und Lackierer(in)	354	94	21	11	118	63	6	41
Metallhandwerke	3 218	616	256	118	1 157	636	79	356
Kraftfahrzeugmechaniker(in)	1 116	243	87	54	413	192	30	97
Gas- und Wasserinstallateur(in)	340	102	30	13	78	81	4	32
Elektroinstallateur(in)	565	90	47	18	208	112	16	74
Schlosser	269	36	10	9	113	60	11	30
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer(in)	92	26	3	2	20	29	2	10
Radio- und Fernsehtechniker(in)	126	12	20	4	46	34	—	10
Holzhandwerke	129	19	11	2	34	22	3	38
Schreiner	102	14	9	2	23	18	1	35
Bekleidungs-, Textil- und Lederhandwerke	66	7	6	1	21	13	2	16
Nahrungsmittelhandwerke	359	94	28	11	58	92	10	66
Bäcker(in)	226	57	19	9	45	57	5	34
Fleischer(in)	80	26	5	2	3	22	3	19
Gesundheits- und Körperpflege, Chemische und Reinigungshandwerke	2 195	589	218	85	728	398	53	124
Zahntechniker(in)	65	14	8	4	4	15	—	20
Friseur(in)	2 064	560	205	77	717	373	52	80
Glas-, Papier-, keramische und sonstige Handwerke	65	15	1	3	12	14	1	19
kaufmännische Ausbildungsberufe	444	111	18	20	94	137	18	46
sonstige Ausbildungsberufe	32	5	2	—	13	7	2	3
Sonderberufe gemäß § 42 b HwO	183	27	12	8	84	26	8	18
Landwirtschaft zusammen	28	2	—	—	1	2	1	22
Öffentlicher Dienst zusammen <sup>1)</sup>	189	43	15	9	52	52	1	17
darunter								
Kommunikationselektroniker - Fachrichtung Telekommunikationstechnik	104	13	8	4	37	37	—	5
Dienstleistungsfachkraft im Postbetrieb	55	26	6	2	8	7	—	6
Freie Berufe zusammen <sup>2)</sup>	620	106	55	16	175	161	15	92
darunter								
Arzthelfer(in)	376	61	32	8	122	93	9	51
Zahnarzthelfer(in)	195	31	18	4	50	59	3	30
Hauswirtschaft	54	16	6	2	10	8	1	11
Ausbildungsbereiche insgesamt <sup>2)3)</sup>	15 006	3 010	1 099	615	4 797	3 421	373	1 691

1) Ohne diejenigen Auszubildenden des öffentlichen Dienstes, deren Ausbildungsberufe nach dem Berufsbildungsgesetz bei anderen zuständigen Stellen (Kammern) registriert werden. - 2) Keine Angaben über ausländische Auszubildende können gemacht werden von: Landesapothekenkammer, Patentanwaltskammer und den Rechtsanwaltskammern Stuttgart, Karlsruhe und Freiburg. - 3) Einschließlich Ausbildungsberufe für Behinderte gemäß § 48 BBiG und § 42 b HwO.

## 57. Studenten an Berufsakademien 1980 bis 1988 nach Ausbildungsbereichen und Fachrichtungen

Berufsakademie Ausbildungsbereich Fachrichtung	Studenten 1988		Dagegen				
	insgesamt	darunter weiblich	1987	1986	1985	1982	1980
<b>Insgesamt</b>	<b>9 290</b>	<b>3 511</b>	<b>8 329</b>	<b>7 584</b>	<b>6 516</b>	<b>3 788</b>	<b>2 620</b>
Stuttgart zusammen	2 883	1 157	2 601	2 309	2 004	1 457	1 160
Ausbildungsbereich Wirtschaft	1 734	774	1 585	1 435	1 249	800	628
darunter							
Bank	149	62	142	125	122	87	53
Datenverarbeitung	292	116	307	303	236	101	70
Handel	218	100	184	151	142	127	92
Industrie	627	278	607	561	465	307	272
Steuern-Prüfungswesen	182	127	175	183	184	62	23
Versicherung	144	45	142	112	100	116	118
Ausbildungsbereich Technik	780	105	644	504	377	318	262
darunter							
Elektrotechnik	260	34	246	223	198	171	127
Maschinenbau	264	17	237	209	179	147	135
Ausbildungsbereich Sozialwesen	369	278	372	370	378	339	270
Mannheim zusammen	2 247	725	1 915	1 712	1 424	826	611
Ausbildungsbereich Wirtschaft	1 537	598	1 423	1 205	1 028	501	402
darunter							
Bank	118	31	94	79	90	58	37
Handel	238	117	222	205	169	81	60
Industrie	559	212	548	467	363	162	126
Öffentliche Wirtschaft	97	51	96	96	95	52	50
Spedition	144	64	130	114	100	62	44
Versicherung	147	31	144	130	123	86	85
Ausbildungsbereich Technik	653	88	492	413	286	222	184
davon							
Elektrotechnik	193	42	155	173	149	115	82
Maschinenbau	222	17	181	170	137	107	87
Technische Informatik	238	29	156	70	—	—	15
Ausbildungsbereich Sozialwesen	57	39	—	94	110	103	25
Villingen-Schwenningen zusammen	801	445	781	718	637	411	296
Ausbildungsbereich Wirtschaft	561	258	546	484	406	210	144
darunter							
Bank	111	53	120	110	87	53	33
Datenverarbeitung	—	—	108	97	76	44	17
Industrie	140	59	206	192	164	79	81
Steuern-Prüfungswesen	120	66	112	85	79	34	13
Ausbildungsbereich Sozialwesen	240	187	235	234	231	201	152
Heidenheim zusammen	641	241	592	543	480	275	217
Ausbildungsbereich Wirtschaft	378	147	343	317	272	96	74
darunter							
Handel	178	69	178	158	127	18	—
Industrie	178	69	165	159	145	78	74
Ausbildungsbereich Technik	152	10	133	107	81	64	47
davon							
Maschinenbau	152	10	133	107	81	64	47
Ausbildungsbereich Sozialwesen	111	84	116	119	127	115	96
Ravensburg zusammen <sup>1)</sup>	837	370	773	777	693	314	190
Ausbildungsbereich Wirtschaft	594	342	566	584	541	248	130
darunter							
Fremdenverkehr	241	186	267	309	321	153	55
Handel	149	70	133	110	80	36	10
Industrie	157	69	166	165	140	59	65
Ausbildungsbereich Technik	243	28	207	193	152	66	60
darunter							
Elektrotechnik	92	15	95	90	66	12	—
Maschinenbau	117	5	112	103	86	54	60
Lörrach zusammen	410	101	368	317	248	94	—
Ausbildungsbereich Wirtschaft	291	99	256	224	175	49	—
darunter							
Industrie	150	61	138	125	103	37	—
Spedition	57	10	51	48	41	12	—
Ausbildungsbereich Technik	119	2	112	93	73	45	—
davon							
Elektrotechnik	51	2	48	37	30	12	—
Maschinenbau	68	—	64	56	43	33	—
Karlsruhe zusammen	812	332	747	714	620	299	128
Ausbildungsbereich Wirtschaft	610	306	545	507	436	202	86
darunter							
Handel	155	79	144	120	98	35	—
Industrie	215	122	191	179	158	91	67
Steuern-Prüfungswesen	86	55	74	71	59	25	—
Versicherung	60	15	54	54	50	51	19
Ausbildungsbereich Technik	202	26	202	207	184	97	42
davon							
Elektrotechnik	75	5	75	74	64	35	11
Maschinenbau	80	2	84	85	67	40	31
Strahlenschutz	47	19	43	48	53	22	—
Mosbach <sup>2)</sup> zusammen	659	140	552	494	410	112	18
Ausbildungsbereich Wirtschaft	382	126	340	316	275	77	18
darunter							
Industrie	188	73	169	158	133	77	18
Ausbildungsbereich Technik	277	14	212	178	135	35	—
darunter							
Maschinenbau	117	5	89	81	69	35	—

1) Einschließlich 126 Studenten der Außenstelle Tettnang, im Jahr 1988. — 2) Bis 1982 Außenstelle von Mannheim.

# Hochschulen

## 58. Studenten an Hochschulen seit dem Wintersemester 1975/76 nach Hochschularten

Hochschulart Hochschule	Studenten im Sommer- semester <sup>1)</sup> 1989	Studenten im Winter- semester 1988/89	Dagegen				
			1987/88	1986/87	1985/86	1980/81	1975/76
Universitäten zusammen	136 334	143 824	139 330	135 831	132 181	102 101	86 583
Freiburg	21 975	22 965	22 788	22 576	22 129	19 127	16 941
Heidelberg	25 782	26 916	26 667	26 687	26 599	21 563	17 402
Hohenheim	5 163	5 569	5 420	5 330	5 079	3 846	2 425
Karlsruhe	18 028	19 619	18 907	18 055	17 315	11 405	11 206
Konstanz	7 528	7 732	7 052	6 412	5 967	3 631	2 660
Mannheim	11 891	12 361	11 361	10 798	10 314	6 505	6 508
Stuttgart	18 398	19 892	18 990	18 244	17 532	13 014	11 000
Tübingen	22 792	23 682	23 164	22 963	22 735	19 904	17 041
Ulm	4 777	5 088	4 981	4 766	4 511	3 106	1 400
Theologische Hochschule Heidelberg (Jüdische Studien)	63	60	62	55	43	23	-
Pädagogische Hochschulen zusammen	7 337	7 893	7 378	8 227	9 785	13 127	22 262 <sub>r</sub>
Esslingen <sup>2)</sup>	-	-	-	-	-	1 078	1 903
Freiburg	1 906	2 041	1 849	1 874	2 106	2 302	4 223
Heidelberg	1 601	1 711	1 495	1 547	1 876	2 120	3 169
Karlsruhe	793	873	817	894	979	1 274	2 370
Lörrach <sup>2)</sup>	-	-	-	-	-	409	672
Ludwigsburg	1 794 <sup>3)</sup>	1 972	1 823	1 488	1 683	1 567	2 674
Reutlingen <sup>4)</sup>	-	-	-	772	1 205	1 787	3 003
Schwäbisch Gmünd	522	562	545	642	702	910	1 594
Weingarten	721	734	763	803	864	1 018	1 725
Esslingen (BPH) <sup>5)</sup>	-	-	86	207	370	662	929
Kunsthochschulen zusammen	3 765	3 893	3 833	3 778	3 848	3 332	2 960
Freiburg (Musik)	577	596	574	587	596	563	494
Heidelberg-Mannheim (Musik)	506 <sup>6)</sup>	496	510	487	541	434	357
Karlsruhe (Musik)	474	469	434	448	436	383	266
Stuttgart (Musik)	852	873	855	809	805	741	631
Trossingen (Musik)	419	438	440	431	428	297	214
Karlsruhe (Akademie)	171	201	214	236	263	189	273
Stuttgart (Akademie)	766	820	806	780	779	725	725
Fachhochschulen insgesamt	46 885	47 414	46 358	45 528	44 444	29 185	20 498
Staatliche Fachhochschulen zusammen	37 402	37 586	36 407	35 116	33 962	23 055	16 695
Aalen	2 266 <sup>7)</sup>	2 249	2 193	2 150	2 030	1 180	959
Albstadt-Sigmaringen	834	796	707	640	619	362	284
Biberach	913	845	812	790	842	452	363
Esslingen (Sozialwesen)	560 <sup>8)</sup>	622	651	643	675	706	453
Esslingen (Technik)	3 223 <sup>9)</sup>	3 114	2 858	2 778	2 672	1 945	1 312
Furtwangen	1 586 <sup>10)</sup>	1 607	1 496	1 542	1 498	992	883
Heilbronn	3 196	3 194	2 989	2 815	2 732	1 870	1 104
Karlsruhe	3 846	3 987	3 890	3 760	3 759	2 861	1 935
Konstanz	2 240	2 204	2 200	2 186	2 087	1 467	1 362
Mannheim (Sozialwesen)	319	370	413	439	489	458	610
Mannheim (Technik)	2 318 <sup>11)</sup>	2 289	2 170	2 163	2 024	1 376	1 029
Nürtingen	1 843	1 860	1 757	1 691	1 620	1 202	566
Offenburg	1 436	1 424	1 373	1 306	1 194	605	367
Pforzheim (Gestaltung)	406	418	407	372	347	303	210
Pforzheim (Wirtschaft)	2 674	2 934	2 836	2 687	2 636	1 580	1 249
Ravensburg-Weingarten	1 243	1 232	1 234	1 181	1 137	559	278
Reutlingen (Technik und Wirtschaft)	2 562	2 550	2 487	2 155	1 923	1 127	748
Schwäbisch Gmünd	302	295	288	276	260	193	161
Stuttgart (Bibliothekswesen)	579	604	573	579	583	393	407
Stuttgart (Druck)	1 101	1 056	1 137	1 118	1 074	808	436
Stuttgart (Technik)	1 854	1 891	1 972	1 984	1 976	1 373	1 152
Ulm	2 101 <sup>12)</sup>	2 045	1 964	1 861	1 785	1 243	827
Staatliche Verwaltungsfachhochschulen zusammen	3 899	4 005	3 941	4 087	4 053	3 483	1 561
Kehl (Verwaltung)	884	884	962	1 006	936	641	643
Ludwigsburg (Finanzen)	848	848	838	863	842	897	-
Rottenburg (Forstwirtschaft)	420	422	411	421	440	170	-
Schwetzingen (Rechtspflege)	357	357	334	319	313	377	-
Stuttgart (Verwaltung)	1 128	1 128	1 174	1 251	1 211	1 029	918
Villingen-Schwenningen (Polizei)	262	366	222	227	311	369	-
Fachhochschulen des Bundes zusammen	2 687	2 704	3 315	3 602	3 684	-	-
Mannheim (Arbeitsverwaltung)	1 639	1 639	1 678	1 642	1 590	-	-
Mannheim (Bundeswehrverwaltung)	596	613	614	728	895	-	-
Sigmaringen (Finanzen)	452	452	1 023	1 232	1 199	-	-
Private Fachhochschulen zusammen	2 897	3 119	2 695	2 723	2 745	2 647	2 242
Freiburg (Caritas)	735	838	850	847	882	835	751
Freiburg (Evangelische Landeskirche)	534	657	517	651	644	600	459
Heidelberg (Berufsförderungswerk)	404	417	339	244	260	456	358
Isny (Naturwissenschaftl. techn. Akademie)	337	354	308	297	280	140	131
Konstanz (Kommunikations-Design)	73	72	57	42	21	-	-
Mannheim (Gestaltung)	178	174	187	189	191	179	151
Nürtingen (Kunsttherapie)	125	103	22	-	-	-	-
Reutlingen (Sozialwesen)	370	391	400	438	452	437	392
Stuttgart (Design)	141	113	15	15	15	-	-
Insgesamt	194 384	203 084	196 961	193 419	190 301	147 768	132 303 <sub>r</sub>

1) Vorläufige Zahlen. - 2) Die Pädagogischen Hochschulen Esslingen und Lörrach haben den Lehrbetrieb am 1.4.1984 eingestellt. - 3) Einschließlich 358 Studenten an der Außenstelle Reutlingen. - 4) Die Pädagogische Hochschule Reutlingen hat den Lehrbetrieb zum 30.9.1987 eingestellt. - 5) Die Berufspädagogische Hochschule Esslingen hat den Lehrbetrieb zum 1.4.1988 eingestellt. - 6) Davon Heidelberg 137 und Mannheim 369 Studenten. - 7) Einschließlich 128 Studenten an der Außenstelle Albstadt. - 8) Einschließlich 169 Studenten an der Außenstelle Göppingen. - 9) Einschließlich 67 Studenten an der Außenstelle Villingen-Schwenningen. - 10) Einschließlich 81 Studenten an der Außenstelle Künzelsau. - 11) Einschließlich 136 Studenten an der Außenstelle Geislingen. - 12) Einschließlich 35 Studenten an der Außenstelle Geislingen.

**59. Deutsche, ausländische und weibliche Studenten und Studienanfänger an Hochschulen im Wintersemester 1988/89 nach Hochschularten**

Hochschulart Hochschule	Studenten				Studienanfänger			
	insgesamt	und zwar			im 1. Hochschul- semester	und zwar		im 1. Fach- semester
		Deutsche	Ausländer	weiblich		Deutsche	weiblich	
Universitäten zusammen	143 824	133 335	10 489	52 478	19 178	16 739	7 467	26 236
Freiburg	22 965	21 249	1 716	9 701	2 849	2 354	1 305	4 622
Heidelberg	26 916	24 544	2 372	12 884	2 702	2 247	1 480	3 471
Hohenheim	5 569	5 241	328	2 259	761	708	292	1 023
Karlsruhe	19 619	18 323	1 296	3 254	2 960	2 726	577	3 372
Konstanz	7 732	7 161	571	3 253	1 440	1 261	686	2 194
Mannheim	12 361	11 496	865	4 490	1 658	1 417	686	2 144
Stuttgart	19 892	18 138	1 754	4 348	3 201	2 851	779	4 358
Tübingen	23 682	22 254	1 428	10 481	2 811	2 413	1 359	4 157
Ulm	5 088	4 929	159	1 808	796	762	303	895
Theologische Hochschule Heidelberg (Jüdische Studien)	60	55	5	38	6	5	5	7
Pädagogische Hochschulen zusammen	7 893	7 792	101	5 658	1 269	1 249	1 074	2 039
Freiburg	2 041	2 007	34	1 446	305	303	262	468
Heidelberg	1 711	1 700	11	1 323	308	307	266	480
Karlsruhe	873	862	11	680	157	154	132	243
Ludwigsburg	1 972	1 945	27	1 388	279	273	236	516
Schwäbisch Gmünd	562	549	13	363	108	102	89	158
Weingarten	734	729	5	458	112	110	89	174
Kunsthochschulen zusammen	3 893	3 446	447	1 955	412	335	223	630
Freiburg (Musik)	596	493	103	292	48	30	30	57
Heidelberg-Mannheim (Musik) <sup>1)</sup>	496	436	60	262	43	37	24	83
Karlsruhe (Akademie)	201	186	15	83	19	17	9	26
Karlsruhe (Musik)	469	401	68	223	56	44	29	72
Stuttgart (Akademie)	820	775	45	405	114	101	57	165
Stuttgart (Musik)	873	768	105	464	99	78	53	176
Trossingen (Musik)	438	387	51	226	33	28	21	51
Fachhochschulen insgesamt	47 414	45 782	1 632	13 374	7 809	7 509	2 692	8 994
Staatliche Fachhochschulen zusammen	37 586	36 008	1 578	8 321	5 124	4 833	1 258	6 003
Aalen	2 249	2 189	60	256	305	293	40	321
Albstadt-Sigmaringen	796	790	6	601	181	181	111	202
Biberach	845	833	12	156	113	112	21	136
Esslingen (Sozialwesen)	622	597	25	451	125	117	98	145
Esslingen (Technik)	3 114	2 952	162	116	422	395	18	524
Furtwangen	1 607	1 513	94	140	245	239	21	260
Heilbronn	3 194	3 064	130	761	464	442	103	503
Karlsruhe	3 987	3 797	190	547	440	398	67	503
Konstanz	2 204	2 062	142	191	254	225	15	276
Mannheim (Sozialwesen)	370	361	9	238	79	77	56	94
Mannheim (Technik)	2 289	2 208	81	271	259	244	38	299
Nürtingen	1 860	1 784	76	563	259	243	76	286
Offenburg	1 424	1 384	40	99	225	212	24	240
Pforzheim (Gestaltung)	418	396	22	244	38	36	19	49
Pforzheim (Wirtschaft)	2 934	2 825	109	1 094	314	293	123	510
Ravensburg-Weingarten	1 232	1 206	26	164	177	170	30	192
Reutlingen (Technik und Wirtschaft)	2 550	2 324	226	826	338	303	94	409
Schwäbisch Gmünd	295	280	15	140	27	24	13	37
Stuttgart (Bibliothekswesen)	604	598	6	523	183	181	168	239
Stuttgart (Druck)	1 056	1 006	50	337	123	114	43	153
Stuttgart (Technik)	1 891	1 840	51	503	252	243	56	300
Ulm	2 045	1 999	46	100	301	291	24	325
Staatliche Verwaltungsfach- hochschulen zusammen	4 005	4 005	—	1 890	1 569	1 569	801	1 656
Kehl (Verwaltung)	884	884	—	530	425	425	251	425
Ludwigsburg (Finanzen)	848	848	—	429	277	277	160	300
Rottenburg (Forstwirtschaft)	422	422	—	27	146	146	12	146
Schwetzingen (Rechtspflege)	357	357	—	204	110	110	65	123
Stuttgart (Verwaltung)	1 128	1 128	—	685	472	472	308	519
Villingen-Schwenningen (Polizei)	366	366	—	15	139	139	5	143
Fachhochschulen des Bundes zusammen	2 704	2 704	—	1 293	502	502	274	588
Mannheim (Arbeitsverwaltung)	1 639	1 639	—	853	411	411	234	485
Mannheim (Bundeswehrverwaltung)	613	613	—	248	91	91	40	103
Sigmaringen (Finanzen)	452	452	—	192	—	—	—	—
Private Fachhochschulen zusammen	3 119	3 065	54	1 870	614	605	359	747
Freiburg (Caritas)	838	830	8	559	159	159	116	193
Freiburg (Evangelische Landeskirche)	657	652	5	467	103	103	81	128
Heidelberg (Berufsförderungswerk)	417	408	9	126	100	99	27	119
Isny (Naturwiss.-techn. Akademie)	354	345	9	135	133	129	51	153
Konstanz (Kommunikations-Design)	72	70	2	47	14	14	12	18
Mannheim (Gestaltung)	174	166	8	102	19	19	12	24
Nürtingen (Kunsttherapie)	103	100	3	89	32	30	27	41
Reutlingen (Sozialwesen)	391	387	4	268	39	38	24	52
Stuttgart (Design)	113	107	6	77	15	14	9	19
<b>Insgesamt</b>	<b>203 084</b>	<b>190 410</b>	<b>12 674</b>	<b>73 503</b>	<b>28 674</b>	<b>25 837</b>	<b>11 461</b>	<b>37 906</b>

1) Davon Heidelberg 127 und Mannheim 369 Studenten.

**60. Deutsche, ausländische und weibliche Studenten und Studienanfänger an Hochschulen im Wintersemester 1988/89 nach Fächergruppen, Studienbereichen, ausgewählten Studienfächern und angestrebtem Lehramt**

Fächergruppe Studienbereich ausgewähltes Studienfach angestrebtes Lehramt	Studenten				Studienanfänger			
	insgesamt	und zwar			im 1. Hoch- schul- semester	und zwar		im 1. Fach- semester
		Deutsche	Ausländer	weiblich		Deutsche	weiblich	
Sprach- und Kulturwissenschaften	38 119	34 392	3 727	23 480	5 161	4 017	3 706	8 601
davon								
Evangelische Theologie-, Religionslehre	3 631	3 513	118	1 556	240	225	127	319
Katholische Theologie-, Religionslehre	1 689	1 613	76	641	199	180	91	279
Philosophie	2 050	1 768	282	762	198	141	93	489
Geschichte	3 957	3 716	241	1 804	436	376	221	857
Bibliothekswesen, Dokumentation, Publizistik	756	742	14	610	183	181	168	270
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	1 186	942	244	812	214	133	156	368
Altphilologie, Neugriechisch	487	461	26	266	51	41	27	74
Germanistik	8 318	6 679	1 639	5 769	1 758	1 049	1 360	2 402
Anglistik, Amerikanistik	3 182	2 946	236	2 371	546	499	440	854
Romanistik	3 461	3 170	291	2 816	476	417	405	780
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	658	588	70	505	118	101	90	171
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	1 993	1 841	152	1 187	217	202	144	427
Psychologie	3 036	2 876	160	1 915	302	271	210	439
Erziehungswissenschaften	3 715	3 537	178	2 466	223	201	174	872
Sport	2 022	1 932	90	931	318	301	171	444
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften <sup>1)</sup>	48 234	45 921	2 313	18 880	7 807	7 295	3 441	9 754
darunter								
Politik- und Sozialwissenschaften	4 898	4 449	449	1 986	781	679	349	1 410
Sozialwesen	3 221	3 159	62	2 210	576	561	414	731
Rechtswissenschaft	11 360	10 979	381	4 564	1 525	1 434	627	1 762
Verwaltungswissenschaft	5 124	5 105	19	2 454	1 497	1 495	813	1 647
Wirtschaftswissenschaften	23 587	22 187	1 400	7 646	3 422	3 121	1 233	4 192
darunter								
Betriebswirtschaftslehre	14 191	13 383	808	4 448	1 816	1 645	615	2 153
Volkswirtschaftslehre	4 690	4 284	406	1 462	657	588	234	868
Wirtschaftspädagogik	459	450	9	189	78	77	29	97
Wirtschaftswissenschaften	2 784	2 610	174	833	543	484	164	715
Mathematik, Naturwissenschaften	39 821	37 843	1 978	11 474	6 261	5 893	1 964	7 885
darunter								
Mathematik	4 815	4 609	206	1 669	1 072	1 028	485	1 422
Informatik	8 412	7 899	513	1 262	1 326	1 226	163	1 621
Physik, Astronomie	6 804	6 537	267	610	1 022	969	94	1 208
Chemie	7 162	6 794	368	1 979	1 201	1 119	401	1 380
Pharmazie	1 533	1 440	93	1 067	116	110	80	138
Biologie	6 769	6 449	320	3 387	825	776	456	1 086
Geowissenschaften	1 952	1 804	148	429	248	229	66	365
Geographie	2 082	2 022	60	808	395	380	168	596
Humanmedizin	15 090	14 314	776	6 126	1 065	985	488	1 413
davon								
Allgemeinmedizin	13 251	12 568	683	5 516	943	869	431	1 249
Zahnmedizin	1 839	1 746	93	610	122	116	57	164
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	5 135	4 880	255	2 114	745	707	279	897
davon								
Agrarwissenschaften	2 607	2 424	183	892	290	268	99	377
Gartenbau, Landespflege	356	350	6	168	44	43	19	48
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	1 088	1 051	37	109	246	235	24	271
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	1 084	1 055	29	945	165	161	137	201
Ingenieurwissenschaften <sup>2)</sup>	45 422	42 715	2 707	5 075	6 190	5 720	679	7 249
davon								
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	21 409	20 293	1 116	1 762	3 103	2 896	272	3 470
Elektrotechnik	8 733	8 189	544	202	1 343	1 225	44	1 423
Architektur, Innenarchitektur	5 404	4 997	407	1 889	510	457	190	696
Bauingenieurwesen	3 913	3 576	337	424	579	535	63	707
Vermessungswesen	778	757	21	181	138	133	31	167
Wirtschaftsingenieurwesen	5 185	4 903	282	617	517	474	79	786
Kunst, Kunstwissenschaft	9 113	8 413	700	5 334	1 039	919	667	1 571
Außerhalb der Studienbereichsgliederung	128	—	128	89	88	—	66	92
<b>Insgesamt</b>	<b>203 084</b>	<b>190 410</b>	<b>12 674</b>	<b>73 503</b>	<b>28 674</b>	<b>25 837</b>	<b>11 461</b>	<b>37 906</b>
darunter								
Studenten nach angestrebtem Lehramt:								
an Gymnasien <sup>3)</sup>	7 403	7 281	122	4 282	1 142	.	734	1 659
an beruflichen Schulen	229	227	2	22	73	.	3	98

1) Ohne Wirtschaftsingenieurwesen. - 2) Einschließlich Wirtschaftsingenieurwesen. - 3) Einschließlich Lehramt an Unter- und Mittelstufe.



**61. Deutsche Studenten und Studienanfänger an Hochschulen im Wintersemester 1988/89 nach Hochschularten, Geburtsjahren und Geschlecht**

Alter <sup>1)</sup>	Geburts-jahr	Deutsche Studenten insgesamt	Davon an				Deutsche Studienanfänger <sup>4)</sup> zusammen	Davon an			
			Univer-sitäten <sup>2)</sup>	Pädago-gischen Hoch-schulen	Kunst-hoch-schulen	Fach-hoch-schulen <sup>3)</sup>		Univer-sitäten <sup>2)</sup>	Pädago-gischen Hoch-schulen	Kunst-hoch-schulen	Fach-hoch-schulen <sup>3)</sup>
Insgesamt											
18 Jahre und jünger	1970 und später	97	43	1	27	26	82	41	1	14	26
19	1969	3 493	2 603	251	78	561	3 388	2 560	251	57	520
20	1968	9 944	7 243	619	177	1 905	6 066	4 548	430	66	1 022
21	1967	16 752	11 814	714	285	3 939	5 952	4 217	260	50	1 425
22	1966	21 236	14 094	742	386	6 014	3 984	2 420	126	54	1 384
23	1965	23 142	15 020	733	501	6 888	2 350	1 278	62	31	979
24	1964	23 656	15 407	770	470	7 009	1 401	672	35	25	669
25	1963	21 899	14 677	665	451	6 106	817	353	21	17	426
26	1962	18 020	12 824	474	370	4 352	502	193	14	8	287
27	1961	14 338	10 519	448	248	3 123	338	143	9	4	182
28	1960	10 188	7 749	329	174	1 936	263	83	15	—	165
29	1959	7 048	5 416	243	92	1 297	183	77	6	3	97
30	1958	4 948	3 864	213	72	799	131	32	5	3	91
31	1957	3 602	2 833	194	39	536	80	22	1	—	57
32	1956	2 565	2 003	182	16	364	77	16	4	1	56
33	1955	1 994	1 547	146	25	276	54	16	—	—	38
34	1954	1 519	1 186	135	6	192	38	9	1	—	28
35	1953	1 172	877	146	9	140	25	9	1	—	15
36	1952	893	667	123	5	98	23	4	3	2	14
37	1951	690	530	97	2	61	13	5	—	—	8
38	1950	599	457	100	4	38	9	5	1	—	3
39 Jahre und älter	1949 und früher	2 615	2 017	467	9	122	61	41	3	—	17
	Insgesamt	190 410	133 390	7 792	3 446	45 782	25 837	16 744	1 249	335	7 509
darunter weiblich											
18 Jahre und jünger	1970 und später	53	24	1	18	10	44	23	1	10	10
19	1969	2 543	1 842	242	54	405	2 489	1 814	242	43	390
20	1968	5 836	3 966	596	122	1 152	2 978	2 002	414	39	523
21	1967	7 441	4 744	633	186	1 878	1 695	924	213	20	538
22	1966	7 904	4 906	622	215	2 161	988	478	80	22	408
23	1965	7 852	5 073	590	262	1 927	559	313	32	12	202
24	1964	7 718	5 252	616	238	1 612	382	216	24	8	134
25	1963	6 969	5 030	487	221	1 231	263	127	14	10	112
26	1962	5 417	4 203	296	165	753	172	85	5	5	77
27	1961	4 377	3 439	303	82	553	139	69	7	—	63
28	1960	3 091	2 449	193	58	391	105	46	10	—	49
29	1959	2 091	1 652	141	27	271	66	37	5	1	23
30	1958	1 567	1 249	117	15	186	50	17	2	1	30
31	1957	1 181	937	98	13	133	25	16	—	—	9
32	1956	861	668	98	5	90	30	11	2	1	16
33	1955	704	557	76	10	61	18	10	—	—	8
34	1954	524	412	66	3	43	11	4	—	—	7
35	1953	393	286	74	3	30	11	7	—	—	4
36	1952	316	242	53	1	20	12	2	3	1	6
37	1951	264	203	41	2	18	8	5	—	—	3
38	1950	211	156	39	4	12	3	3	—	—	—
39 Jahre und älter	1949 und früher	1 166	885	211	6	64	37	26	3	—	8
	Insgesamt	68 479	48 175	5 593	1 710	13 001	10 085	6 235	1 057	173	2 620

1) Ermittelt als Differenz zwischen Geburtsjahr und Berichtsjahr. - 2) Einschließlich deutsche Studenten und Studienanfänger an der Theologischen Hochschule Heidelberg. - 3) Einschließlich Verwaltungsfachhochschulen. - 4) Im 1. Hochschulsemester.

62. Studenten an Universitäten im Wintersemester 1988/89 nach Fächergruppen, Studienbereichen und Fachsemestern

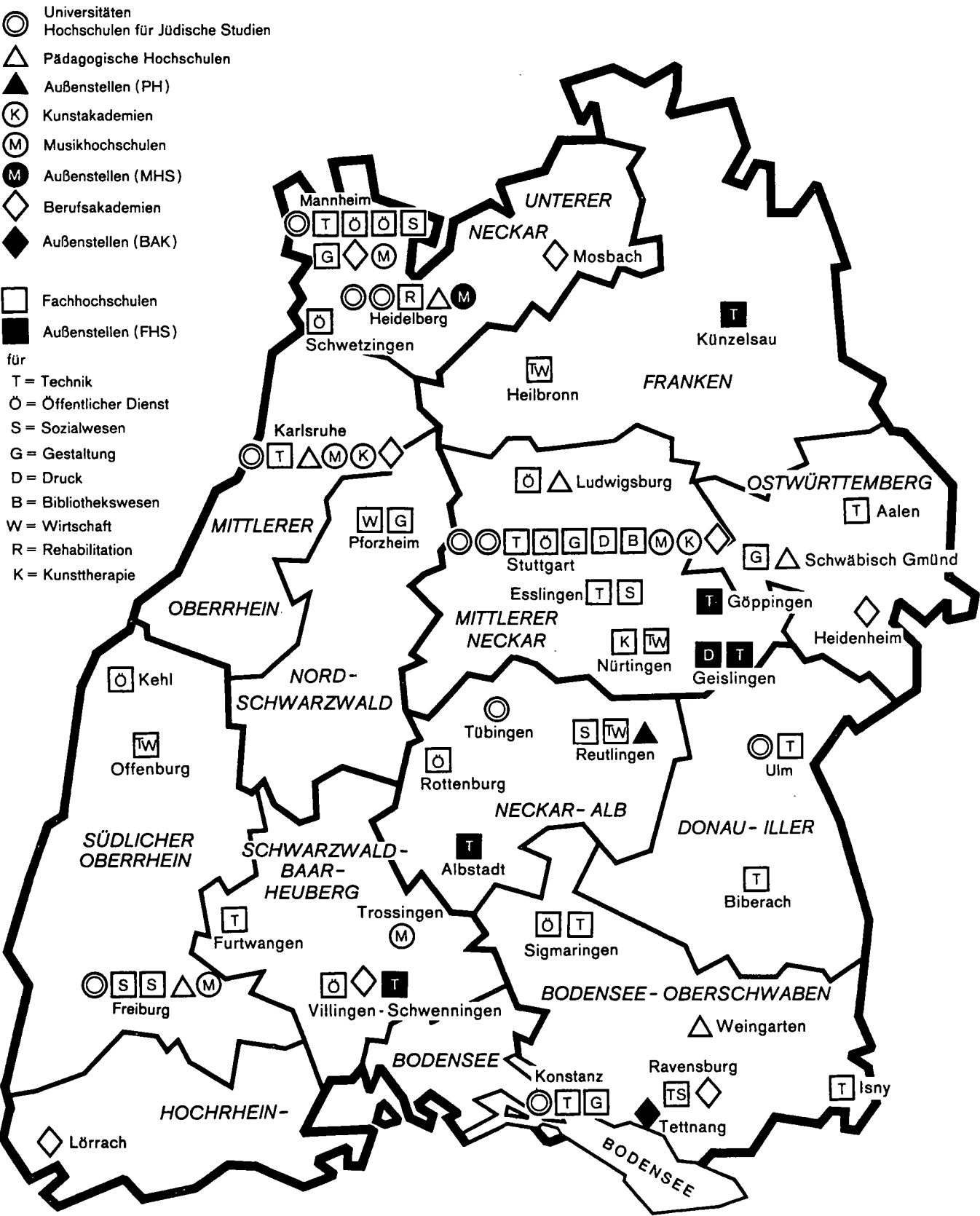
Lfd. Nr.	Fächergruppe Studienbereich ausgewähltes Studienfach angestrebtes Lehramt	Studenten insgesamt	Davon an der Universität								
			Freiburg	Heidelberg	Hohenheim	Karlsruhe	Konstanz	Mannheim	Stuttgart	Tübingen	Ulm
1	Sprach- und Kulturwissen- schaften davon	33 518	7 150	10 025	152	569	1 790	2 195	2 453	9 184	–
2	Evangelische Theologie	3 304	–	1 773	–	–	–	–	–	1 531	–
3	Katholische Theologie	1 427	800	–	–	–	–	–	–	627	–
4	Philosophie	2 050	282	609	–	113	217	98	186	545	–
5	Geschichte	3 839	1 286	893	–	98	247	156	392	767	–
6	Bibliothekswesen, Do- kumentation, Publizistik	152	–	–	152	–	–	–	–	–	–
7	Allgemeine und vergleich- ende Literatur- und Sprachwissenschaft	1 186	23	55	–	301	455	3	290	59	–
8	Altphilologie, Neu- griechisch	487	134	169	–	–	22	39	–	123	–
9	Germanistik	7 072	2 030	1 682	–	57	149	600	732	1 822	–
10	Anglistik, Amerikanistik	2 912	543	1 093	–	–	72	290	423	491	–
11	Romanistik	3 366	655	1 522	–	–	92	305	285	507	–
12	Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	658	104	327	–	–	25	64	–	138	–
13	Außereuropäische Sprach- u. Kulturwissenschaften	1 933	565	651	–	–	–	–	–	717	–
14	Psychologie	3 036	595	723	–	–	511	527	–	680	–
15	Erziehungswissenschaften	2 096	133	528	–	–	–	113	145	1 177	–
16	Sport	1 523	215	396	–	93	127	–	181	511	–
17	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften <sup>1)</sup> darunter	32 172	5 625	4 447	2 005	285	3 939	9 135	1 486	5 250	–
18	Politik- und Sozialwissen- schaften	4 755	772	828	–	3	1 397	793	348	614	–
19	Rechtswissenschaft	11 003	3 278	2 616	–	–	1 165	1 318	–	2 626	–
20	Verwaltungswissenschaft	619	–	–	–	–	619	–	–	–	–
21	Wirtschaftswissenschaften darunter	15 774	1 575	984	2 005	282	758	7 024	1 138	2 008	–
22	Betriebswirtschaftslehre	7 803	–	–	–	3	–	5 371	1 137	1 292	–
23	Volkswirtschaftslehre	4 690	1 575	984	–	279	–	1 135	1	716	–
24	Wirtschaftspädagogik	459	–	–	–	–	–	459	–	–	–
25	Wirtschaftswissen- schaften	2 784	–	–	2 005	–	758	21	–	–	–
26	Mathematik, Naturwissen- schaften davon	33 075	4 804	5 696	727	6 636	1 876	1 031	4 795	5 085	2 425
27	Mathematik	4 058	539	664	–	712	164	212	505	347	915
28	Informatik	4 045	–	–	–	2 473	–	438	1 134	–	–
29	Physik, Astronomie	6 761	774	1 540	3	1 302	489	–	1 129	968	556
30	Chemie	6 109	912	941	16	1 067	440	–	1 115	1 121	497
31	Pharmazie	1 533	489	554	–	–	–	–	–	490	–
32	Biologie	6 596	1 324	1 140	708	463	783	–	272	1 449	457
33	Geowissenschaften	1 952	291	470	–	542	–	–	252	397	–
34	Geographie	2 021	475	387	–	77	–	381	388	313	–
35	Humanmedizin davon	15 090	3 861	5 382	–	–	–	–	–	3 184	2 663
36	Allgemeinmedizin	13 251	3 308	4 938	–	–	–	–	–	2 658	2 347
37	Zahnmedizin	1 839	553	444	–	–	–	–	–	526	316
38	Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften davon	3 351	66	–	2 685	–	–	–	–	–	–
39	Agrarwissenschaften	2 202	–	–	2 202	–	–	–	–	–	–
40	Forstwissenschaft, Holz- wirtschaft	666	666	–	–	–	–	–	–	–	–
41	Ernährungs- und Haus- haltungswissenschaften	483	–	–	483	–	–	–	–	–	–
42	Ingenieurwissenschaften <sup>2)</sup> davon	22 467	–	–	–	11 759	–	–	10 708	–	–
43	Maschinenbau/Verfahrens- technik	9 780	–	–	–	4 313	–	–	5 467	–	–
44	Elektrotechnik	4 050	–	–	–	2 155	–	–	1 895	–	–
45	Architektur/Innen- architektur	3 494	–	–	–	1 293	–	–	2 201	–	–
46	Bauingenieurwesen	2 079	–	–	–	1 064	–	–	1 015	–	–
47	Vermessungswesen	267	–	–	–	137	–	–	130	–	–
48	Wirtschaftsingenieurwesen	2 797	–	–	–	2 797	–	–	–	–	–
49	Kunst, Kunstwissenschaft	2 500	644	842	–	277	–	–	269	468	–
50	Außerhalb der Studienbe- reichsgliederung	128	–	128	–	–	–	–	–	–	–
51	Insgesamt darunter	143 824	22 965	26 916	5 569	19 619	7 732	12 361	19 892	23 682	5 088
	Studenten nach angestrebtem Lehramt										
52	an Gymnasien <sup>3)</sup>	6 785	1 865	1 390	64	215	526	376	546	1 719	84
53	an beruflichen Schulen	229	–	–	–	95	–	–	114	20	–

1) Ohne Wirtschaftsingenieurwesen. — 2) Einschließlich Wirtschaftsingenieurwesen. — 3) Einschließlich Lehramt an Unter- und Mittelstufe.

Von den Studenten waren im ... Fachsemester														Lfd. Nr.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14. und mehr	
7 287	2 625	3 893	1 397	2 880	1 132	2 372	1 017	2 026	988	1 871	809	1 435	3 786	1
244	99	253	81	292	108	325	111	360	137	397	117	288	492	2
211	100	176	40	185	64	145	48	117	52	117	35	61	76	3
489	231	242	163	131	103	93	51	83	47	59	37	53	268	4
843	469	429	239	317	163	245	120	175	117	155	86	114	367	5
31	1	29	—	23	11	7	11	6	5	2	9	3	14	6
368	133	181	41	85	39	60	25	37	23	43	22	36	93	7
74	39	52	24	39	17	26	14	29	16	46	14	31	66	8
1 953	582	736	299	506	232	442	224	355	206	304	161	246	826	9
761	268	360	129	221	94	193	71	172	84	130	64	96	269	10
752	274	420	155	298	113	236	164	188	101	155	95	137	278	11
171	54	95	28	56	15	46	8	34	28	30	11	28	54	12
420	191	266	94	176	82	96	49	90	49	70	50	40	260	13
439	44	378	31	376	34	310	70	260	84	244	83	211	472	14
531	140	276	73	175	57	148	51	120	39	119	25	91	251	15
342	43	236	34	156	16	108	27	123	16	131	21	89	181	16
5 895	1 973	4 328	1 399	3 390	1 209	2 658	1 068	2 503	951	2 241	669	1 316	2 572	17
1 386	273	795	158	465	152	271	104	201	77	183	77	155	458	18
1 639	507	1 348	368	1 162	318	969	287	1 075	301	990	237	595	1 207	19
19	6	9	23	22	98	53	113	35	98	26	43	15	59	20
2 830	1 187	2 176	850	1 741	641	1 365	564	1 192	475	1 042	312	551	848	21
922	480	857	347	802	261	792	206	744	173	750	119	505	845	22
657	159	666	159	535	149	425	88	365	99	357	70	275	686	23
78	36	85	14	35	12	34	13	21	10	11	7	17	86	24
543	27	458	26	372	40	321	23	268	26	309	24	149	198	25
6 542	1 024	4 549	792	3 566	704	3 107	594	2 828	500	2 735	423	1 848	3 863	26
1 138	108	605	72	358	63	341	46	300	40	338	34	204	411	27
930	22	652	19	585	42	422	32	372	41	371	13	212	332	28
1 200	203	1 009	151	797	103	666	111	620	84	654	83	405	675	29
1 147	233	791	192	605	134	541	103	484	74	448	85	331	941	30
138	152	151	159	156	155	166	137	104	57	44	28	21	65	31
1 037	154	821	111	731	115	714	90	679	90	633	89	465	867	32
365	71	227	51	153	45	142	42	127	60	142	47	124	356	33
587	81	293	37	181	47	115	33	142	54	105	44	86	216	34
1 413	1 056	1 378	1 042	1 268	938	1 259	904	1 188	785	1 050	700	863	1 246	35
1 249	887	1 211	881	1 118	790	1 114	764	1 057	642	911	629	821	1 177	36
164	169	167	161	150	148	145	140	131	143	139	71	42	69	37
516	68	493	49	471	91	419	91	345	88	272	56	163	229	38
301	45	306	35	295	77	267	77	213	69	183	46	99	189	39
125	15	106	10	112	9	97	9	85	14	43	8	20	13	40
90	8	81	4	64	5	55	5	47	5	46	2	44	27	41
3 712	177	3 232	125	2 712	290	2 420	276	2 320	276	2 324	229	1 718	2 656	42
1 754	111	1 550	65	1 244	163	1 016	128	967	142	922	138	665	915	43
680	10	594	11	529	37	499	55	406	36	404	44	319	426	44
471	31	458	21	427	45	383	35	332	35	298	12	291	655	45
414	23	236	14	181	24	163	25	240	29	251	16	189	274	46
74	1	46	3	24	—	27	—	26	1	30	1	14	20	47
319	1	348	11	307	21	332	33	349	33	419	18	240	366	48
437	216	281	118	190	102	176	87	128	58	108	47	93	459	49
92	24	8	3	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	50
<b>26 236</b>	<b>7 206</b>	<b>18 398</b>	<b>4 959</b>	<b>14 633</b>	<b>4 482</b>	<b>12 520</b>	<b>4 064</b>	<b>11 461</b>	<b>3 662</b>	<b>10 732</b>	<b>2 954</b>	<b>7 525</b>	<b>14 992</b>	<b>51</b>
1 578	295	753	184	457	153	448	184	509	207	554	200	387	876	52
98	2	32	2	11	8	7	4	11	2	11	4	15	22	53

Studienorte in Baden - Württemberg

(Stand: Wintersemester 1988 / 89)



63. Studienanfänger an Hochschulen seit dem Wintersemester 1975/76 nach Hochschularten und Geschlecht

Wintersemester	Studienanfänger <sup>1)</sup> an Hochschulen		Davon an							
			Universitäten <sup>2)</sup>		Pädagogischen Hochschulen		Kunsthochschulen		Fachhochschulen <sup>3)</sup>	
	insgesamt	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich
1988/89	28 674	11 461	19 184	7 472	1 269	1 074	412	223	7 809	2 692
dagegen										
1987/88	26 895	10 693	18 203	7 198	783	644	357	191	7 552	2 660
1986/87	25 376	9 782	16 900	6 576	533	448	386	188	7 557	2 570
1985/86	25 808	10 195	17 221	6 795	827	693	415	216	7 345	2 491
1984/85	26 980	10 677	17 830	6 892	1 068	877	436	228	7 646	2 680
1983/84	28 585	10 922	19 072	7 122	1 199	954	454	238	7 860	2 608
1982/83	27 915	11 180	18 150	6 964	1 485	1 219	455	258	7 825	2 739
1981/82	28 167	11 387	18 136	7 183	1 625	1 332	484	248	7 922	2 624
1980/81	23 697	9 339	15 476	5 949	1 578	1 211	456	221	6 187	1 958
1979/80	21 388	8 012	13 879	4 878	1 742	1 284	389	202	5 378	1 648
1978/79 <sup>4)</sup>	21 071	8 223	14 136	5 126	1 999	1 501	421	207	4 515	1 389
1977/78 <sup>4)</sup>	20 039	8 043	13 006	4 957	2 049	1 552	388	205	4 596	1 329
1976/77 <sup>4)</sup>	22 027	8 140	14 151	4 849	2 634	1 851	326	177	4 916	1 263
1975/76 <sup>4)</sup>	21 654	8 020	13 176	4 536	3 328	2 256	343	173	4 807	1 055

1) Studienanfänger = 1. Hochschulsemester. - 2) Einschließlich Theologische Hochschule Heidelberg. - 3) Einschließlich Verwaltungsfachhochschulen. - 4) Haupt- und Nebenhörer.

64. Deutsche Studienanfänger an Hochschulen im Wintersemester 1988/89 nach Hochschularten sowie beruflicher Stellung der Eltern

Berufliche Stellung der Mutter	Studienanfänger insgesamt	Davon nach beruflicher Stellung des Vaters						
		Angestellter	Arbeiter	Beamter	Mithelfender Familienan- gehöriger	Selb- ständiger	nie erwerbs- tätig	ohne Angabe
Hochschulen insgesamt								
Angestellte	10 199	5 227	943	1 985	10	1 865	33	136
Arbeiterin	1 860	606	943	177	2	98	10	24
Beamtin	1 593	489	32	862	1	184	7	18
Mithelfende Fa- milienangehörige	2 973	929	236	513	14	1 255	6	20
Selbständige	1 387	494	57	213	19	568	9	27
Nie erwerbstätig	6 106	2 740	1 167	1 375	4	704	66	50
Ohne Angabe	1 719	510	105	279	-	124	4	697
Insgesamt	25 837	10 995	3 483	5 404	50	4 798	135	972
darunter Universitäten								
Angestellte	7 039	3 668	535	1 379	9	1 324	21	103
Arbeiterin	950	347	424	104	1	54	5	15
Beamtin	1 271	392	20	690	1	149	4	15
Mithelfende Fa- milienangehörige	2 375	807	180	456	12	898	4	18
Selbständige	1 011	374	29	171	12	398	5	22
Nie erwerbstätig	3 095	1 463	424	736	1	386	49	36
Ohne Angabe	998	404	69	243	-	100	4	178
Zusammen	16 739	7 455	1 681	3 779	36	3 309	92	387

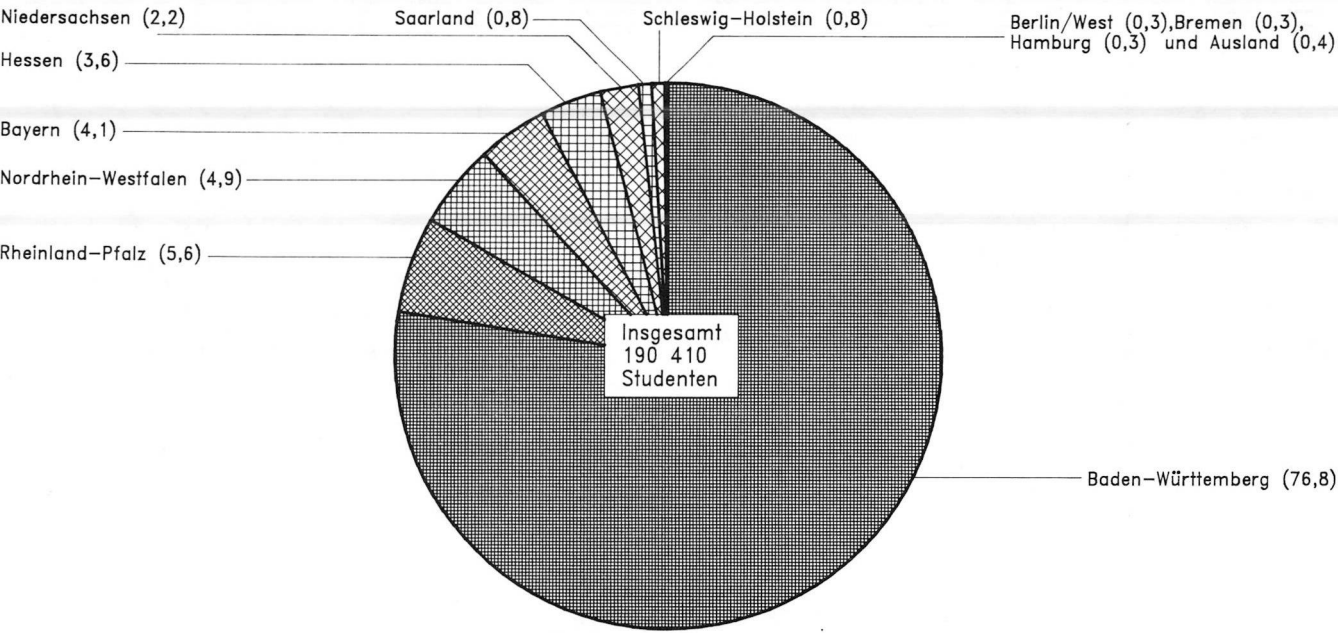
65. Deutsche Studenten im Wintersemester 1987/88 nach dem Land des Studienortes und dem ständigen Wohnsitz

Land des Studienortes Hochschulart	Studenten mit ständigem Wohnsitz in (im) ...												
	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin (West)	Bremen	Hamburg	Hessen	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Rhein- land- Pfalz	Saar- land	Schles- wig- Hol- stein	Ausland und ohne Angabe	Bundes- gebiet
Baden-Württemberg	142 089	7 608	628	486	609	6 682	4 142	8 928	10 314	1 523	1 443	766	185 218
darunter Universitäten	96 592	4 888	432	403	489	5 512	3 156	7 176	8 148	1 124	1 023	621	129 564
Bayern	15 251	174 784	500	481	814	4 433	4 517	9 810	2 572	631	1 398	739	215 930
Berlin (West)	5 701	3 510	54 241	1 052	1 271	3 079	7 416	9 371	1 827	569	2 302	379	90 718
Bremen	119	69	88	9 747	124	33	4 675	479	45	15	129	15	15 538
Hamburg	910	446	210	892	31 922	803	8 614	2 666	354	77	10 305	88	57 287
Hessen	6 067	4 585	413	552	466	77 733	5 358	9 722	6 455	969	1 040	3 026	116 386
Niedersachsen	1 700	1 078	467	2 595	1 992	5 666	93 418	11 857	875	254	3 726	207	123 835
Nordrhein-Westfalen	6 762	5 145	1 177	1 377	1 215	6 758	18 074	352 671	12 702	1 611	2 130	1 177	410 799
Rheinland-Pfalz	3 985	1 232	135	133	186	9 782	1 305	4 699	33 497	4 124	333	185	59 596
Saarland	1 103	414	36	48	63	343	404	1 085	2 531	14 035	91	116	20 269
Schleswig-Holstein	983	632	162	622	1 408	596	3 683	1 855	290	89	21 523	49	31 892
Bundesgebiet	184 670	199 503	58 057	17 985	40 070	115 908	151 606	413 143	71 462	23 897	44 420	6 747	1 327 468

Schaubild 12

Deutsche Studenten an baden-württembergischen Hochschulen im Wintersemester 1988/89 nach ständigem Wohnsitz in den Bundesländern

Anteile in %



## 66. Studenten an Universitäten seit dem Wintersemester 1975/76 nach Studienbereichen und angestrebtem Lehramt

Studienbereich angestrebtes Lehramt	Studenten 1988/89		Dagegen					
	insgesamt	darunter weiblich	1987/88	1986/87	1985/86	1982/83	1980/81	1975/76
Alle Studienbereiche zusammen	143 824	52 478	139 330	135 831	132 181	116 404	102 101	86 583
davon								
Evangelische Theologie, – Religionslehre	3 304	1 309	3 637	3 823	3 797	3 089	2 427	1 344
Katholische Theologie, – Religionslehre	1 427	450	1 518	1 586	1 566	1 496	1 250	698
Philosophie	2 050	762	2 053	2 020	1 969	1 849	1 511	987
Geschichte	3 839	1 743	3 675	3 515	3 374	2 567	2 024	1 400
Bibliothekswesen, Dokumentation, Publizistik	152	87	147	149	134	103	70	.
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	1 186	812	762	697	653	360	139	.
Altphilologie (klassische Philologie), Neugriechisch	487	266	483	477	520	513	407	.
Germanistik	7 072	4 676	7 180	7 244	7 401	7 098	6 854	6 380
Anglistik, Amerikanistik	2 912	2 171	2 883	2 895	2 880	3 063	3 319	3 042
Romanistik	3 366	2 730	3 443	3 436	3 466	3 304	2 898	1 719
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	658	505	623	593	561	595	566	.
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	1 933	1 149	1 891	1 854	1 683	1 246	1 003	.
Psychologie	3 036	1 915	2 931	2 917	2 888	2 710	2 538	2 396
Erziehungswissenschaften	2 096	1 396	1 909	1 897	1 712	1 789	1 550	.
Sport	1 523	647	1 493	1 519	1 727	2 068	2 026	.
Politik- und Sozialwissenschaften	4 755	1 867	4 474	4 199	3 916	3 167	2 720	2 231
Sozialwesen	21	11	–	–	–	–	–	–
Rechtswissenschaft	11 003	4 360	11 096	11 351	11 617	10 878	9 448	8 345
Verwaltungswissenschaft	619	201	526	440	345	247	248	.
Wirtschaftswissenschaften	15 774	4 514	14 432	13 549	12 565	10 087	7 775	7 361
Wirtschaftsingenieurwesen	2 797	254	2 851	2 803	2 780	2 014	1 604	1 892
Mathematik	4 058	1 189	3 763	3 419	3 382	3 041	3 064	4 549
Informatik	4 045	442	3 671	3 405	3 114	1 895	1 400	999
Physik, Astronomie	6 761	600	6 361	5 838	5 421	4 455	3 759	3 276
Chemie	6 109	1 571	5 884	5 634	5 620	5 314	4 938	4 393
Pharmazie	1 533	1 067	1 588	1 582	1 594	1 468	1 349	1 123
Biologie	6 596	3 267	6 514	6 347	6 083	5 118	4 528	3 599
Geowissenschaften	1 952	429	1 895	1 935	1 936	1 767	1 410	.
Geographie	2 021	785	1 691	1 496	1 458	1 246	1 106	.
Humanmedizin	13 251	5 516	13 113	13 138	12 835	11 736	10 868	7 380
Zahnmedizin	1 839	610	1 811	1 720	1 651	1 490	1 379	1 089
Agrarwissenschaften	2 202	799	2 216	2 204	2 145	1 902	1 783	1 341
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	666	82	635	633	596	567	509	.
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	483	419	491	515	531	505	465	.
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	9 780	475	9 361	8 873	8 375	7 017	5 795	4 421
Elektrotechnik	4 050	100	3 947	3 791	3 639	3 493	2 908	2 442
Architektur, Innenarchitektur	3 494	1 190	3 372	3 197	3 101	2 588	2 317	1 765
Bauingenieurwesen	2 079	274	2 106	2 240	2 375	2 291	2 108	.
Vermessungswesen	267	48	270	272	286	273	298	.
Kunst, Kunstwissenschaft	1 662	1 258	1 687	1 621	1 518	1 277	1 176	.
Musik	838	443	813	863	814	598	418	.
Außerhalb der Studienbereichsgliederung	128	89	134	144	153	120	146	.
Nachrichtlich:								
Studenten nach angestrebtem Lehramt								
an Gymnasien <sup>1)</sup>	6 785	3 941	6 799	7 354	8 743	11 641	14 167	17 510
an beruflichen Schulen	229	22	220	200	229	542	734	847

1) Einschließlich Lehramt an Unter- und Mittelstufe.

# Hochschulen

## 67. Studenten an Pädagogischen Hochschulen im Wintersemester 1988/89 nach Fachsemestern und angetriebenem Lehramt

Fachsemester	Studenten insgesamt <sup>1)</sup>	Davon an der Pädagogischen Hochschule					
		Freiburg	Heidelberg	Karlsruhe	Schwäbisch Gmünd	Ludwigsburg	Weingarten
<b>Studenten insgesamt</b>	<b>6 665</b>	<b>1 802</b>	<b>1 571</b>	<b>721</b>	<b>445</b>	<b>1 606</b>	<b>520</b>
davon							
<b>Lehramt an Grund- und Hauptschulen</b>							
Zusammen	3 829	810	987	672	362	744	254
davon							
im 1. Semester	1 135	238	278	188	131	221	79
2. "	259	63	61	43	26	49	17
3. "	547	111	152	104	41	97	42
4. "	180	33	54	44	12	28	9
5. "	311	75	83	42	20	70	21
6. "	116	34	26	21	7	18	10
7. "	440	98	86	77	39	105	35
8. "	154	32	40	35	15	24	8
9. "	353	68	95	59	43	71	17
10. "	92	14	32	17	14	12	3
11. "	102	20	42	14	4	21	1
12. " und mehr	140	24	38	28	10	28	12
<b>Lehramt an Realschulen</b>							
Zusammen	1 469	499	324	—	—	427	219
davon							
im 1. Semester	332	93	87	—	—	93	59
2. "	116	45	31	—	—	28	12
3. "	181	54	41	—	—	53	33
4. "	72	29	16	—	—	18	9
5. "	100	33	17	—	—	28	22
6. "	59	19	12	—	—	19	9
7. "	156	57	30	—	—	53	16
8. "	65	24	10	—	—	17	14
9. "	165	53	28	—	—	50	34
10. "	45	18	8	—	—	13	6
11. "	79	38	12	—	—	27	2
12. " und mehr	99	36	32	—	—	28	3
<b>Lehramt an Sonderschulen</b>							
Zusammen	372	—	154	—	—	218	—
davon							
im 1. Semester	156	—	63	—	—	93	—
2. "	58	—	23	—	—	35	—
3. "	63	—	27	—	—	36	—
4. "	33	—	18	—	—	15	—
5. "	44	—	14	—	—	30	—
6. "	5	—	1	—	—	4	—
7. " und mehr	13	—	8	—	—	5	—
<b>Diplom-Pädagoge<sup>2)</sup></b>							
Zusammen	995	493	106	49	83	217	47
davon							
im 1. Semester	35	35	—	—	—	—	—
2. "	22	22	—	—	—	—	—
3. "	29	29	—	—	—	—	—
4. "	18	18	—	—	—	—	—
5. "	201	86	30	11	18	49	7
6. "	119	57	14	9	4	29	6
7. "	130	49	21	4	14	32	10
8. "	57	24	9	2	5	16	1
9. "	109	60	11	5	7	20	6
10. "	43	16	6	1	1	18	1
11. "	85	37	7	4	9	22	6
12. " und mehr	147	60	8	13	25	31	10

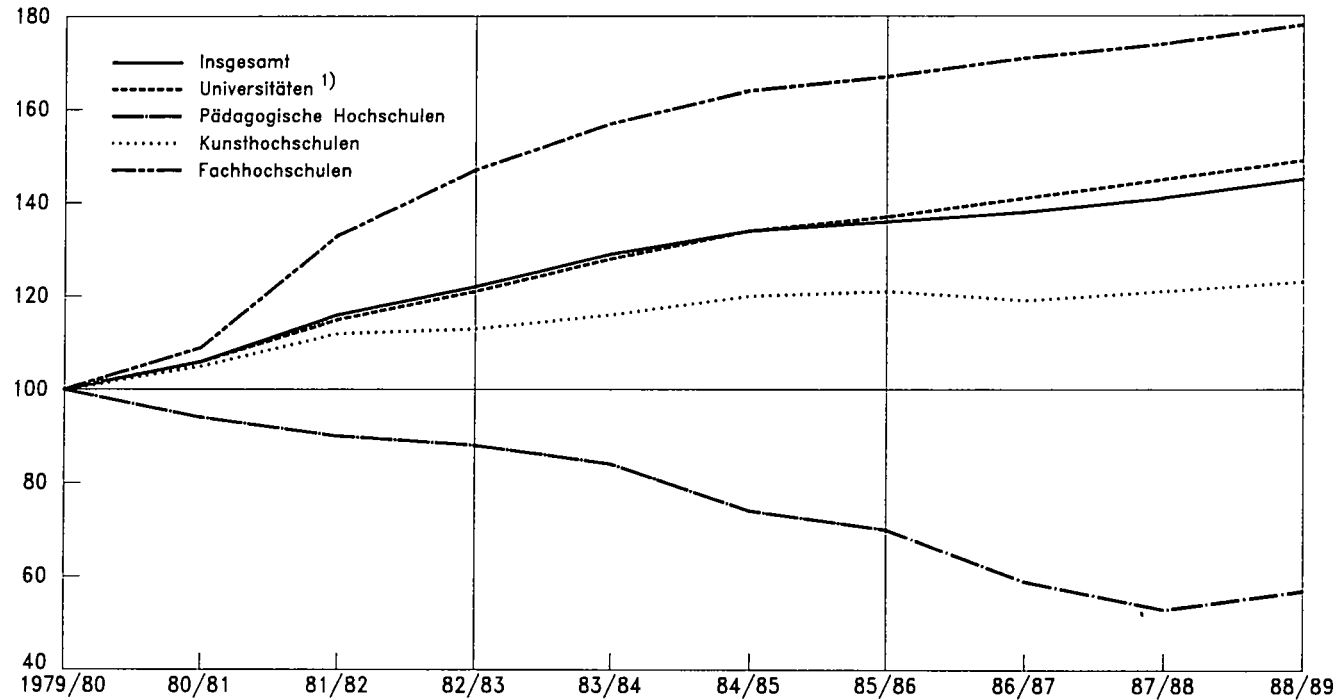
1) Ohne angestrebte Erweiterungsprüfung. - 2) Einschließlich Aufbaustudium.



Schaubild 13

Entwicklung der Studentenzahlen seit dem Wintersemester 1979/80 nach Hochschularten

1979/80 = 100



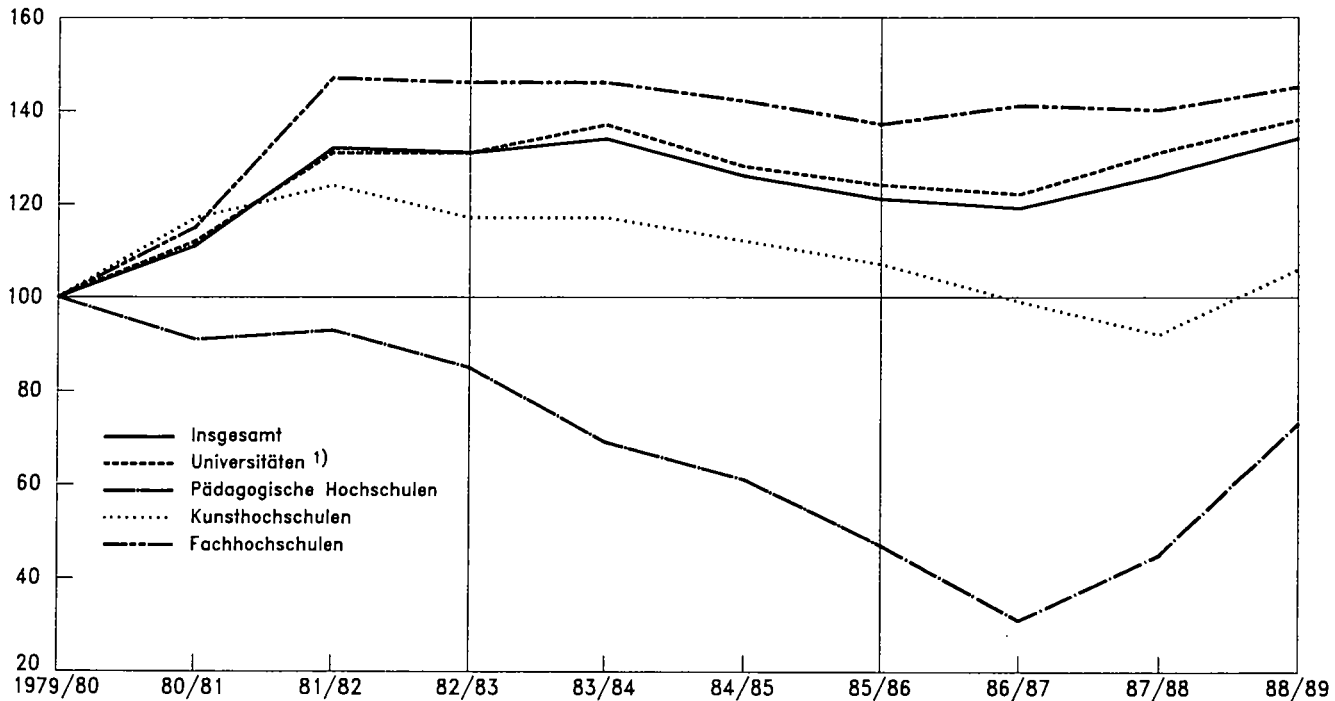
1) Einschließlich Theologische Hochschule Heidelberg.

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Schaubild 14

Entwicklung der Studienanfängerzahlen\*) seit dem Wintersemester 1979/80 nach Hochschularten

1979/80 = 100



\*) 1. Hochschulesemester. – 1) Einschließlich Theologische Hochschule Heidelberg.

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

# Hochschulen

## 68. Studenten an Pädagogischen Hochschulen seit dem Wintersemester 1975/76 nach Geschlecht

Pädagogische Hochschule	Geschlecht	Studenten 1988/89	Dagegen				
			1987/88	1986/87	1985/86	1980/81	1975/76
Esslingen <sup>1)</sup>	männlich	—	—	—	—	276	578
	weiblich	—	—	—	—	802	1 325
	zusammen	—	—	—	—	1 078	1 903
Freiburg	männlich	595	581	569	659	771	1 460
	weiblich	1 446	1 268	1 305	1 447	1 531	2 763
	zusammen	2 041	1 849	1 874	2 106	2 302	4 223
Heidelberg	männlich	388	381	411	500	702	1 211
	weiblich	1 323	1 114	1 136	1 376	1 418	1 958
	zusammen	1 711	1 495	1 547	1 876	2 120	3 169
Karlsruhe	männlich	193	178	198	194	345	839
	weiblich	680	639	696	785	929	1 531
	zusammen	873	817	894	979	1 274	2 370
Lörrach <sup>1)</sup>	männlich	—	—	—	—	154	318
	weiblich	—	—	—	—	255	354
	zusammen	—	—	—	—	409	672
Ludwigsburg	männlich	584	573	441	500	567	994
	weiblich	1 388	1 250	1 047	1 183	1 000	1 680
	zusammen	1 972	1 823	1 488	1 683	1 567	2 674
Reutlingen <sup>2)</sup>	männlich	—	—	256	400	710	1 233
	weiblich	—	—	516	805	1 077	1 770
	zusammen	—	—	772	1 205	1 787	3 003
Schwäbisch Gmünd	männlich	199	204	239	246	326	702
	weiblich	363	341	403	456	584	892
	zusammen	562	545	642	702	910	1 594
Weingarten	männlich	276	298	296	281	358	796
	weiblich	458	465	507	583	660	929
	zusammen	734	763	803	864	1 018	1 725
Berufspädagogische Hochschule Esslingen <sup>3)</sup>	männlich	—	23	45	76	177	448
	weiblich	—	63	162	294	485	481
	zusammen	—	86	207	370	662	929
Insgesamt	männlich	2 235	2 238	2 455	2 856	4 386	8 579
	weiblich	5 658	5 140	5 772	6 929	8 741	13 683
	Insgesamt	7 893	7 378	8 227	9 785	13 127	22 262

1) Die Pädagogischen Hochschulen Esslingen und Lörrach haben den Lehrbetrieb am 1.4.1984 eingestellt. - 2) Die Pädagogische Hochschule Reutlingen hat den Lehrbetrieb zum 30.9.1987 eingestellt. - 3) Die Berufspädagogische Hochschule Esslingen hat den Lehrbetrieb zum 1.4.88 eingestellt.

**69. Studenten an Fachhochschulen<sup>\*)</sup> seit dem Wintersemester 1980/81 nach Fächergruppen, Studienbereichen und Geschlecht**

Fächergruppe Studienbereich	Studenten 1988/89	Dagegen							
		1987/88	1986/87	1985/86	1984/85	1983/84	1982/83	1981/82	1980/81
Insgesamt									
Sprach- und Kulturwissenschaften	860	799	834	839	794	716	714	805	724
davon									
Evangelische Theologie	132	103	135	136	150	149	138	129	121
Katholische Theologie	124	123	120	120	123	126	133	123	120
Bibliothekswesen, Dokumentation, Publizistik	604	573	579	583	521	441	443	553	483
Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften <sup>1)</sup>	9 477	9 307	8 990	8 880	8 861	8 470	8 154	7 443	6 638
davon									
Sozialwesen	3 089	2 974	3 085	3 224	3 297	3 340	3 372	3 320	3 131
Wirtschaftswissenschaften	6 388	6 333	5 905	5 656	5 564	5 130	4 782	4 123	3 507
Mathematik, Naturwissenschaften	5 118	4 710	4 490	4 245	4 059	3 701	3 322	2 969	2 626
davon									
Mathematik	254	241	211	188	194	181	156	137	130
Informatik	3 853	3 505	3 320	3 112	2 873	2 617	2 341	2 074	1 751
Chemie	1 011	964	959	945	992	903	825	758	745
Agrar-, Forst- und Ernährungswissen- schaften	1 073	1 065	1 072	1 111	1 087	1 044	1 057	984	866
davon									
Agrarwissenschaften	405	399	421	431	445	411	418	386	375
Gartenbau, Landespflege	356	351	335	354	360	376	391	365	310
Ernährungs- und Haushaltswissen- schaft	312	315	316	326	282	257	248	233	181
Ingenieurwissenschaften <sup>2)</sup>	22 780	21 962	21 271	20 526	20 016	19 158	17 544	15 674	14 173
davon									
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	11 584	11 141	10 615	10 086	9 678	9 381	8 388	7 399	6 610
Elektrotechnik	4 683	4 479	4 369	4 139	3 975	3 679	3 375	3 075	2 797
Architektur, Innenarchitektur	1 780	1 778	1 815	1 839	1 865	1 875	1 735	1 535	1 305
Bauingenieurwesen	1 834	1 908	1 886	1 917	1 930	1 838	1 657	1 530	1 432
Vermessungswesen	511	620	659	709	725	541	700	630	647
Wirtschaftsingenieurwesen	2 388	2 036	1 927	1 836	1 843	1 844	1 689	1 505	1 382
Kunst, Kunstwissenschaft	1 397	1 259	1 182	1 106	994	870	776	696	675
Insgesamt	40 705	39 102	37 839	36 707	35 811	33 959	31 567	28 571	25 702
darunter weiblich									
Sprach- und Kulturwissenschaften	692	648	653	674	636	567	555	548	496
davon									
Evangelische Theologie	88	75	97	100	114	113	107	104	92
Katholische Theologie	81	80	76	84	89	94	95	90	82
Bibliothekswesen, Dokumentation, Publizistik	523	493	480	490	433	360	353	354	322
Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften <sup>1)</sup>	4 563	4 463	4 259	4 246	4 250	4 037	3 920	3 534	3 083
davon									
Sozialwesen	2 130	2 027	2 046	2 097	2 145	2 145	2 158	2 083	1 952
Wirtschaftswissenschaften	2 433	2 436	2 213	2 149	2 105	1 892	1 762	1 451	1 131
Mathematik, Naturwissenschaften	1 108	1 045	993	962	960	898	830	753	639
davon									
Mathematik	96	89	80	65	67	65	52	44	35
Informatik	626	594	556	536	506	486	457	420	347
Chemie	386	362	357	361	387	347	321	289	257
Agrar-, Forst- und Ernährungswissen- schaften	501	501	499	540	498	461	445	407	324
davon									
Agrarwissenschaften	93	89	96	107	102	91	86	80	62
Gartenbau, Landespflege	168	161	153	162	161	157	157	132	110
Ernährungs- und Haushaltswissen- schaft	240	251	250	271	235	213	202	195	152
Ingenieurwissenschaften <sup>2)</sup>	2 616	2 459	2 336	2 254	2 180	2 099	1 891	1 584	1 282
davon									
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	1 252	1 126	966	874	797	803	639	531	441
Elektrotechnik	102	83	85	67	69	65	68	65	54
Architektur, Innenarchitektur	616	599	644	667	679	675	616	509	405
Bauingenieurwesen	150	156	153	158	156	153	127	96	76
Vermessungswesen	133	175	185	192	186	115	170	140	100
Wirtschaftsingenieurwesen	363	320	303	296	293	288	271	243	206
Kunst, Kunstwissenschaft	711	630	587	548	517	458	443	375	359
Insgesamt	10 191	9 746	9 327	9 224	9 041	8 520	8 084	7 201	6 183

\*) Ohne Verwaltungsfachhochschulen. - 1) Ohne Wirtschaftsingenieurwesen. - 2) Einschließlich Wirtschaftsingenieurwesen.

# Hochschulen

## 70. Studenten an Fachhochschulen seit dem Wintersemester 1975/76

Hochschulart Hochschule	Studenten 1988/89			Dagegen				
	insgesamt	davon		1987/88	1986/87	1985/86	1980/81	1975/76
		im Praxis- semester	im Studien- semester					
<b>Insgesamt</b>	<b>47 414</b>	<b>6 335</b>	<b>41 079</b>	<b>46 358</b>	<b>45 528</b>	<b>44 444</b>	<b>29 185</b>	<b>20 498</b>
davon								
Staatliche Fachhochschulen zusammen	37 586	5 540	32 046	36 407	35 116	33 962	23 055	16 695
Aalen	2 249	309	1 940	2 193	2 150	2 030	1 180	959
Albstadt-Sigmaringen	796	140	656	707	640	619	362	284
Biberach	845	126	719	812	790	842	452	363
Esslingen (Sozialwesen)	622	135	487	651	643	675	706	453
Esslingen (Technik)	3 114	444	2 670	2 858	2 778	2 672	1 945	1 312
Furtwangen	1 607	269	1 338	1 496	1 542	1 498	992	883
Heilbronn	3 194	474	2 720	2 989	2 815	2 732	1 870	1 104
Karlsruhe	3 987	598	3 389	3 890	3 760	3 759	2 861	1 935
Konstanz	2 204	330	1 874	2 200	2 186	2 087	1 467	1 362
Mannheim (Sozialwesen)	370	73	297	413	439	489	458	610
Mannheim (Technik)	2 289	334	1 955	2 170	2 163	2 024	1 376	1 029
Nürtingen	1 860	279	1 581	1 757	1 691	1 620	1 202	566
Offenburg	1 424	229	1 195	1 373	1 306	1 194	605	367
Pforzheim (Gestaltung)	418	47	371	407	372	347	303	210
Pforzheim (Wirtschaft)	2 934	235	2 699	2 836	2 687	2 636	1 580	1 249
Ravensburg-Weingarten	1 232	214	1 018	1 234	1 181	1 137	559	278
Reutlingen (Technik und Wirtschaft)	2 550	406	2 144	2 487	2 155	1 923	1 127	748
Schwäbisch Gmünd	295	36	259	288	276	260	193	161
Stuttgart (Bibliothekswesen)	604	12	592	573	579	583	393	407
Stuttgart (Druck)	1 056	123	933	1 137	1 118	1 074	808	436
Stuttgart (Technik)	1 891	339	1 552	1 972	1 984	1 976	1 373	1 152
Ulm	2 045	388	1 657	1 964	1 861	1 785	1 243	827
Staatliche Verwaltungsfachhochschulen zusammen	4 005	317	3 688	3 941	4 087	4 053	3 483	1 561
Kehl (Verwaltung)	884	—	884	962	1 006	936	641	643
Ludwigsburg (Finanzen)	848	—	848	838	863	842	897	—
Rottenburg (Forstwirtschaft)	422	—	422	411	421	440	170	—
Schwetzingen (Rechtspflege)	357	317	40	334	319	313	377	—
Stuttgart (Verwaltung)	1 128	—	1 128	1 174	1 251	1 211	1 029	918
Villingen-Schwenningen (Polizei)	366	—	366	222	227	311	369	—
Fachhochschulen des Bundes zusammen	2 704	—	2 704	3 315	3 602	3 684	—	—
Mannheim (Arbeitsverwaltung)	1 639	—	1 639	1 678	1 642	1 590	—	—
Mannheim (Bundeswehrverwaltung)	613	—	613	614	728	895	—	—
Sigmaringen (Finanzen)	452	—	452	1 023	1 232	1 199	—	—
Private Fachhochschulen zusammen	3 119	478	2 641	2 695	2 723	2 745	2 647	2 242
Freiburg (Caritas)	838	159	679	850	847	882	835	751
Freiburg (Ev. Landeskirche)	657	116	541	517	651	644	600	459
Heidelberg (Berufsförderungswerk)	417	25	392	339	244	260	456	358
Isny (Naturwiss.-techn. Akademie)	354	52	302	308	297	280	140	131
Konstanz (Kommunikations-Design)	72	17	55	57	42	21	—	—
Mannheim (Gestaltung)	174	17	157	187	189	191	179	151
Nürtingen (Kunsttherapie)	103	—	103	22	—	—	—	—
Reutlingen (Sozialwesen)	391	78	313	400	438	452	437	392
Stuttgart (Design)	113	14	99	15	15	15	—	—

## 71. Studenten an Hochschulen für Bildende Künste seit dem Wintersemester 1975/76 nach Geschlecht

Geschlecht Ausländer	Studenten 1988/89	Dagegen						
		1987/88	1986/87	1985/86	1984/85	1983/84	1980/81	1975/76
Karlsruhe								
Männlich	118	130	149	165	142	148	110	176
Weiblich	83	84	87	98	105	95	79	97
Zusammen	201	214	236	263	247	243	189	273
Stuttgart								
Männlich	415	391	379	372	382	375	357	411
Weiblich	405	415	401	407	440	424	368	314
Zusammen	820	806	780	779	822	799	725	725
Insgesamt								
Männlich	533	521	528	537	524	523	467	587
Weiblich	488	499	488	505	545	519	447	411
Insgesamt	1 021	1 020	1 016	1 042	1 069	1 042	914	998
darunter								
Ausländer	60	49	54	54	75	56	64	91

## 72. Studenten an Hochschulen für Musik seit dem Wintersemester 1975/76 nach Geschlecht

Geschlecht Ausländer	Studenten 1988/89	Dagegen						
		1987/88	1986/87	1985/86	1984/85	1983/84	1980/81	1975/76
Freiburg								
Männlich	304	299	305	300	283	287	313	258
Weiblich	292	275	282	296	281	263	250	236
Zusammen	596	574	587	596	564	550	563	494
Heidelberg-Mannheim								
Männlich	234	242	238	250	259	247	211	191
Weiblich	262	268	249	291	294	294	223	166
Zusammen	496	510	487	541	553	541	434	357
Karlsruhe								
Männlich	246	237	255	241	235	226	229	158
Weiblich	223	197	193	195	175	180	154	108
Zusammen	469	434	448	436	410	406	383	266
Stuttgart								
Männlich	409	398	374	384	401	381	359	303
Weiblich	464	457	435	421	397	393	382	328
Zusammen	873	855	809	805	798	774	741	631
Trossingen								
Männlich	212	213	207	199	201	184	155	107
Weiblich	226	227	224	229	208	194	142	107
Zusammen	438	440	431	428	409	378	297	214
Insgesamt								
Männlich	1 405	1 389	1 379	1 374	1 379	1 325	1 267	1 017
Weiblich	1 467	1 424	1 383	1 432	1 355	1 324	1 151	945
Insgesamt	2 872	2 813	2 762	2 806	2 734	2 649	2 418	1 962
darunter								
Ausländer	387	361	353	360	344	353	339	293

Hochschulen

73. Studenten an Kunsthochschulen im Wintersemester 1988/89 nach Studienfächern und Fachsemestern

Studienfach	Studen- ten ins- gesamt	Davon im ... Fachsemester													
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14. und mehr
Hochschulen für Bildende Künste															
Angewandte Kunst	112	28	1	20	-	23	-	21	2	12	2	3	-	-	-
Bildende Kunst/Graphik	167	30	-	26	1	28	2	22	1	26	3	19	1	7	1
Bildhauerei/Plastik	96	25	-	12	1	11	2	12	3	13	4	8	2	1	2
Innenarchitektur	130	25	1	19	-	21	1	22	-	24	-	16	-	1	-
Kunsterziehung	179	33	1	23	3	19	1	28	2	31	4	20	7	7	-
Malerei	337	50	2	67	3	63	2	47	11	53	2	24	5	6	2
Zusammen	1 021	191	5	167	8	165	8	152	19	159	15	90	15	22	5
Hochschulen für Musik															
Darstellende Kunst/Büh- nenkunst/Regie	150	46	5	33	2	25	12	21	4	-	2	-	-	-	-
Dirigieren	35	10	7	10	1	4	1	-	1	-	1	-	-	-	-
Gesang	255	43	31	33	23	28	14	27	11	18	10	7	5	3	2
Instrumentalmusik	1 868	282	200	263	175	185	125	178	138	136	86	58	17	8	17
Kirchenmusik	68	7	12	11	7	3	4	5	6	7	2	1	2	1	-
Komposition	54	3	15	10	5	4	12	3	1	-	-	-	-	1	-
Musikerziehung	442	48	37	49	46	46	40	31	37	37	49	11	6	5	-
Zusammen	2 872	439	307	409	259	295	208	265	198	198	150	77	30	18	19
Insgesamt	3 893	630	312	576	267	460	216	417	217	357	165	167	45	40	24

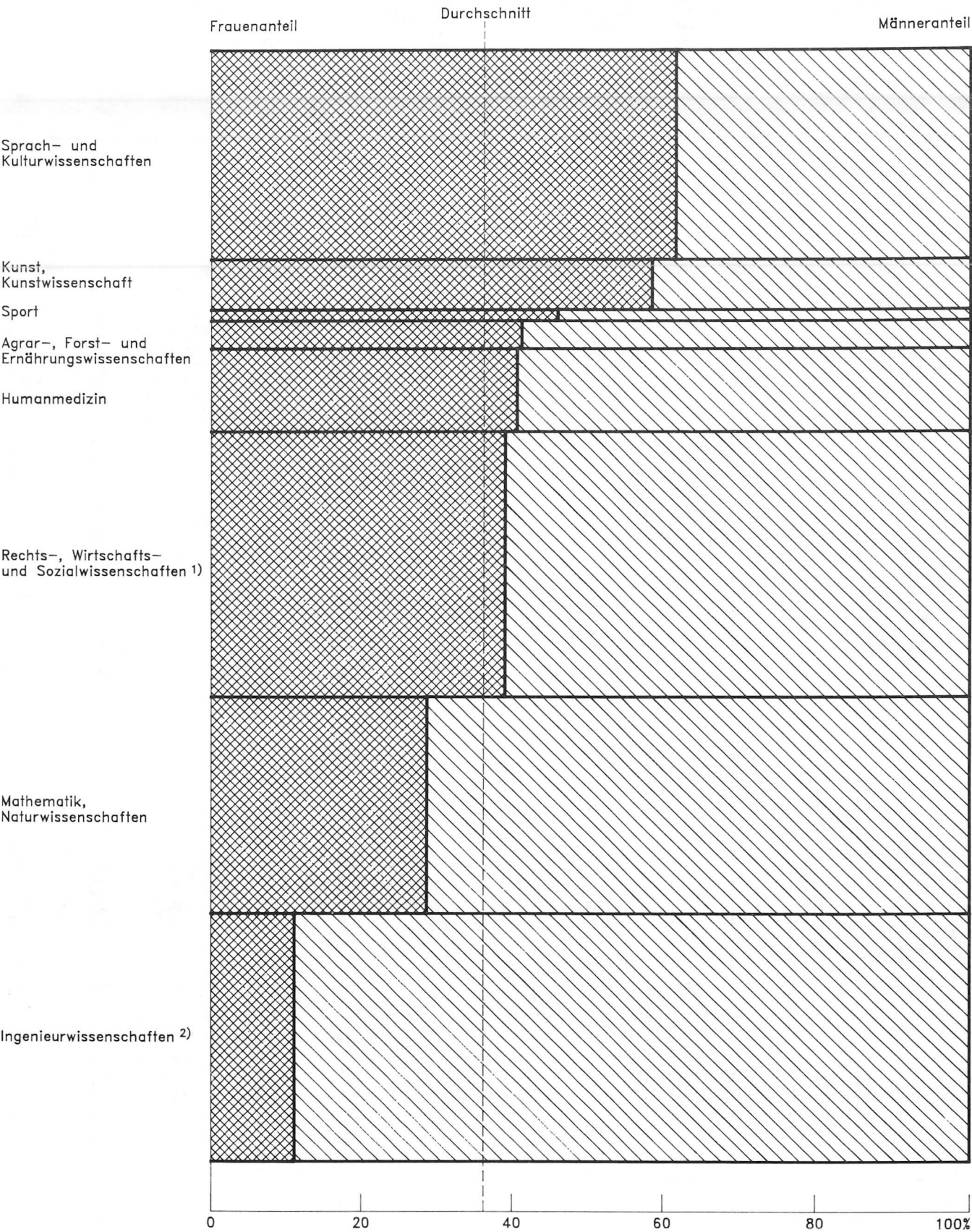
74. Ausländische Studenten und Studienanfänger an Hochschulen seit dem Wintersemester 1976/77 nach Fächergruppen

Fächergruppe		Studenten und Studien- anfänger <sup>1)</sup> 1988/89	Dagegen						
			1987/88	1986/87	1985/86	1984/85	1983/84	1980/81	1976/77
Sprach- und Kultur- wissenschaften	Studenten	3 727	3 540	3 413	3 262	3 157	3 102	2 917	2 588 <sup>2)</sup>
	darunter Studienanfänger	1 144	1 156	1 089	1 024	1 048	1 041	851	798 <sup>2)</sup>
Sport	Studenten	90	73	54	50	47	54	48	-
	darunter Studienanfänger	17	21	5	6	5	9	8	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften <sup>3)</sup>	Studenten	2 313	2 073	1 823	1 708	1 672	1 598	1 163	1 132
	darunter Studienanfänger	512	475	345	311	300	296	256	124
Mathematik, Naturwissenschaften	Studenten	1 978	1 761	1 661	1 586	1 557	1 509	1 317	1 192
	darunter Studienanfänger	368	292	281	286	255	254	223	156
Humanmedizin	Studenten	776	762	734	726	719	720	705	578
	darunter Studienanfänger	80	59	66	65	54	51	64	65
Agrar-, Forst- und Er- nährungswissenschaften	Studenten	255	266	258	260	251	243	237	206
	darunter Studienanfänger	38	36	40	37	31	31	34	17
Ingenieurwissen- schaften <sup>4)</sup>	Studenten	2 707	2 487	2 426	2 383	2 317	2 370	2 081	2 069
	darunter Studienanfänger	470	387	370	372	303	359	287	236
Kunst, Kunstwissenschaft	Studenten	700	644	631	614	601	596	557	472
	darunter Studienanfänger	120	121	98	109	91	118	100	90
Außerhalb der Studien- bereichsgliederung	Studenten	128	134	143	151	148	102	145	152
	darunter Studienanfänger	88	92	106	111	112	75	60	114
Insgesamt	Studenten	12 674	11 740	11 143	10 740	10 469	10 294	9 170	8 389
	darunter Studienanfänger	2 837	2 639	2 400	2 321	2 199	2 234	1 883	1 600

1) Studienanfänger = 1. Hochschulsemester. - 2) Einschließlich Sport. - 3) Ohne Wirtschaftsingenieurwesen. - 4) Einschließlich Wirtschaftsingenieurwesen.

Schaubild 15

Geschlechtsspezifische Quoten der Studenten an Hochschulen im Wintersemester 1988/89  
nach Fächergruppen



1) Ohne Wirtschaftsingenieurwesen. – 2) Einschließlich Wirtschaftsingenieurwesen.

## 75. Ausländische Studenten an Hochschulen im Wintersemester 1988/89 nach Staatsangehörigkeit und Fächergruppen

Geschlecht Erdteil Staatsangehörigkeit	Aus- ländische Studenten insgesamt	Darunter in der Fächergruppe							
		Sprach- und Kultur- wissen- schaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissen- schaften <sup>1)</sup>	Mathematik, Natur- wissen- schaften	Human- medizin	Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissen- schaften	Ingenieur- wissen- schaften <sup>2)</sup>	Kunst, Kunst- wissen- schaft
Insgesamt männlich	7 650	1 400	63	1 684	1 405	454	190	2 132	283
weiblich	5 024	2 327	27	911	573	322	65	293	417
zusammen	12 674	3 727	90	2 595	1 978	776	255	2 425	700
darunter aus									
<b>Europa zusammen</b>	<b>6 970</b>	<b>2 034</b>	<b>56</b>	<b>1 783</b>	<b>1 019</b>	<b>397</b>	<b>87</b>	<b>1 217</b>	<b>329</b>
darunter aus									
<b>EG-Ländern zusammen</b>	<b>3 555</b>	<b>1 250</b>	<b>31</b>	<b>857</b>	<b>518</b>	<b>143</b>	<b>40</b>	<b>529</b>	<b>153</b>
darunter aus									
Belgien	59	25	—	13	9	2	—	8	2
Dänemark	32	12	—	5	3	5	2	3	2
Frankreich	628	278	5	155	61	11	6	70	36
Griechenland	1 107	292	19	305	196	63	6	206	16
Großbritannien	393	163	—	128	44	5	3	26	16
Irland	44	26	—	7	4	2	—	1	4
Italien	495	187	2	95	68	16	8	82	32
Luxemburg	177	58	1	13	35	11	5	47	7
Niederlande	149	42	1	37	26	9	1	21	12
Portugal	74	28	—	13	16	3	1	10	1
Spanien	397	139	3	86	56	16	8	55	25
<b>anderen europäischen Ländern zusammen</b>	<b>3 415</b>	<b>784</b>	<b>25</b>	<b>926</b>	<b>501</b>	<b>254</b>	<b>47</b>	<b>688</b>	<b>176</b>
darunter aus									
Finnland	91	42	—	18	4	13	4	8	2
Island	74	11	1	17	3	1	2	29	6
Jugoslawien	505	137	8	111	93	29	3	103	20
Norwegen	212	15	—	126	13	34	1	16	6
Österreich	640	132	8	153	134	29	9	137	38
Polen	185	81	—	32	13	15	—	27	15
Rumänien	33	8	1	2	6	3	—	4	9
Schweden	61	22	1	14	11	8	2	2	1
Schweiz	328	126	2	58	41	5	7	53	36
Tschechoslowakei	76	14	2	15	16	8	3	11	7
Türkei	992	137	1	345	137	84	14	250	20
Ungarn	84	35	1	8	12	9	—	8	10
<b>Afrika zusammen</b>	<b>639</b>	<b>102</b>	<b>6</b>	<b>99</b>	<b>113</b>	<b>55</b>	<b>43</b>	<b>202</b>	<b>11</b>
darunter aus									
Ägypten	110	15	3	11	25	8	10	32	3
Algerien	16	4	—	4	5	—	—	3	—
Ghana	31	1	1	9	4	4	2	8	—
Marokko	43	24	—	6	4	2	1	5	1
Nigeria	19	2	1	2	5	4	1	4	—
Senegal	5	—	—	2	1	—	—	2	—
Sudan	15	1	—	4	2	2	2	4	—
Südafrika	22	12	—	2	1	—	—	1	6
Tunesien	81	11	1	1	12	2	—	52	—
<b>Amerika zusammen</b>	<b>1 829</b>	<b>871</b>	<b>15</b>	<b>248</b>	<b>224</b>	<b>69</b>	<b>40</b>	<b>213</b>	<b>106</b>
darunter aus									
Argentinien	52	14	1	5	12	1	2	10	6
Bolivien	19	1	—	3	4	2	1	6	2
Brasilien	186	63	5	13	38	7	6	33	18
Chile	60	14	—	9	11	2	2	12	5
Kanada	121	76	—	17	8	5	—	9	6
Kolumbien	80	13	1	22	13	5	2	21	1
Mexico	53	12	—	4	14	2	7	9	3
Peru	70	19	—	12	13	1	3	19	1
Venezuela	19	3	1	1	6	2	—	6	—
Vereinigte Staaten	1 065	638	6	140	86	36	5	66	60
<b>Asien zusammen</b>	<b>3 089</b>	<b>688</b>	<b>13</b>	<b>445</b>	<b>593</b>	<b>233</b>	<b>82</b>	<b>763</b>	<b>244</b>
darunter aus									
Afghanistan	84	10	—	14	6	19	3	32	—
China (Taiwan)	164	71	—	28	14	1	2	31	15
China, Volksrepublik	527	98	1	74	133	25	30	150	6
Indien	71	21	—	9	17	4	3	15	1
Indonesien	124	10	—	22	26	2	6	58	—
Irak	17	10	—	3	1	2	—	1	—
Iran	518	52	6	62	134	79	15	161	8
Israel	109	26	—	16	18	23	1	23	1
Japan	291	113	1	45	13	7	—	4	103
Jordanien	122	6	4	15	18	19	1	58	1
Korea, Republik	585	226	1	116	49	8	15	68	99
Libanon	35	4	—	8	8	2	—	12	1
Pakistan	17	5	—	1	6	1	—	3	1
Syrien	56	3	—	1	25	5	3	17	—
Thailand	27	10	—	3	4	2	2	5	—
Vietnam	246	5	—	13	102	23	—	101	2

1) Einschließlich Wirtschaftsingenieurwesen. - 2) Ohne Wirtschaftsingenieurwesen.



## 76. Bestandene Prüfungen seit dem Studienjahr\* 1975 nach Prüfungsgruppen, Fächergruppen und Studienbereichen

Prüfungsgruppe Prüfung ausgewählte Fächergruppe ausgewählter Studienbereich	Absolventen 1988			Dagegen			
	insgesamt	männlich	weiblich	1987	1985	1980	1975
von deutschen Absolventen bestandene Prüfungen							
Diplome (U) - und entsprechende Hochschulprüfungen zusammen	7 246	4 989	2 257	6 377	5 384	4 093	3 540
darunter Magister zusammen	839	343	496	737	504	311	147
darunter Sprach- und Kulturwissenschaften	656	308	348	481	325	215	93
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	157	83	74	138	108	67	47
Diplome an Universitäten zusammen	5 774	4 433	1 341	5 042	4 273	3 421	3 249
darunter Agrarwissenschaften	108	74	34	198	181	98	203
Architektur, Innenarchitektur	241	158	83	233	248	139	133
Bauingenieurwesen	241	218	23	117	179	159	134
Biologie	529	241	288	492	378	215	141
Chemie	378	297	81	318	338	213	238
Elektrotechnik	444	436	8	283	226	264	253
Informatik	222	184	38	148	118	86	50
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	996	972	24	662	553	395	306
Mathematik	225	175	50	172	153	170	207
Physik, Astronomie	406	381	25	381	285	204	273
Psychologie	285	131	154	288	276	204	263
Politik- und Sozialwissenschaften	65	38	27	33	28	37	13
Wirtschaftsingenieurwesen	205	184	21	165	87	127	76
Wirtschaftswissenschaften	1 017	755	262	926	741	604	499
Promotionen zusammen	2 884	2 121	763	2 834	2 560	2 141	1 821
darunter Agrarwissenschaften	25	19	6	42	42	39	20
Humanmedizin	1 219	810	409	1 158	1 088	891	450
Chemie	258	218	40	284	251	210	188
Biologie	227	147	80	179	169	132	94
Ingenieurwissenschaften <sup>1)</sup>	254	239	15	210	172	194	229
Physik, Astronomie	150	143	7	151	137	104	194
Rechtswissenschaft	102	79	23	105	107	77	101
Zahnmedizin	160	116	44	150	134	145	102
Kirchliche Prüfungen zusammen	265	182	83	199	197	98	138
Staatsprüfungen (ohne Lehramt) zusammen	3 284	1 965	1 319	3 548	2 777	2 653	2 082
darunter Humanmedizin	1 472	897	575	1 802	1 544	1 167	1 024
Pharmazie	250	76	174	261	184	170	100
Rechtswissenschaft <sup>2)</sup>	1 283	783	500	1 265	856	1 145	796
Zahnmedizin	253	197	56	202	186	141	162
Prüfungen für das Lehramt zusammen	1 984	654	1 330	2 445	3 075	5 708	8 087
davon Grund- und Hauptschulen	576	103	473	815	821	2 055	4 402
Realschulen	337	121	216	366	431	490	826
Gymnasien <sup>3)</sup>	920	380	540	1 103	1 451	2 613	2 276
Sonderschulen	64	23	41	29	160	155	98
Berufliche Schulen <sup>4)</sup>	23	15	8	23	77	274	-
Berufliche Schulen <sup>5)</sup>	64	12	52	109	135	121	485
Ergänzungs- und Zusatzprüfungen für das Lehramt zusammen	150	66	84	168	316	331	11
davon Grund- und Hauptschulen	55	20	35	55	17	-	1
Realschulen	49	29	20	31	84	226	1
Gymnasien	26	13	13	65	40	1	9
Sonderschulen	20	4	16	17	175	104	-
Diplome (FH)/Kurzstudiengänge zusammen	6 932	5 140	1 792	6 571	5 846	4 260	.
darunter Diplom (FH)	6 866	5 078	1 788	6 517	5 742	4 189	.
darunter Architektur, Innenarchitektur	312	214	98	361	326	200	.
Bauingenieurwesen	364	336	28	295	291	235	.
Chemie	139	85	54	143	142	100	.
Elektrotechnik	717	710	7	780	639	535	.
Gestaltung	265	137	128	202	150	117	.
Informatik	453	395	58	436	379	263	.
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	1 956	1 761	195	1 891	1 512	1 222	.
Sozialwesen	665	235	430	621	624	505	.
Vermessungswesen	103	89	14	85	102	133	.
Wirtschaftsingenieurwesen	326	266	60	286	282	145	.
Wirtschaftswissenschaften	1 070	665	405	1 038	864	438	.
Staatliche Laufbahnprüfungen zusammen	2 464	1 368	1 096	2 860	2 866	1 203	-
Künstlerische Abschlüsse zusammen	105	61	44	112	144	170	-
Sonstige Abschlüsse zusammen	16	14	2	8	11	4	14
Prüfungen zusammen	25 330	16 560	8 770	25 122	23 176	20 661	15 693
von ausländischen Absolventen bestandene Prüfungen							
Prüfungen zusammen	925	633	292	846	876	754	506
von deutschen und ausländischen Absolventen bestandene Prüfungen insgesamt							
Prüfungen insgesamt	26 255	17 193	9 062	25 968	24 052	21 415	16 199

\*) Studienjahr = Wintersemester und darauffolgendes Sommersemester. - 1) Einschließlich Wirtschaftsingenieurwesen. - 2) Einschließlich einphasige Ausbildung. - 3) 1975 + 1980 einschließlich Lehramt an Unter- und Mittelstufe. - 4) An Universitäten. - 5) An der Berufspädagogischen Hochschule.

Hochschulen

77. Alter und durchschnittliche Studiendauer der Hochschulabsolventen im Studienjahr 1987\*) nach Prüfungsgruppen, Fächergruppen und Studienbereichen

Prüfungsgruppe Prüfung ausgewählte Fächergruppe ausgewählter Studienbereich	Absolventen männlich					Absolventen weiblich					
	Alter	Hoch- schulbe- rechtigung	Erst- immatri- kulation	Hoch- schul- semester	Fach- semester	Alter	Hoch- schulbe- rechtigung	Erst- immatri- kulation	Hoch- schul- semester	Fach- semester	
		bis Abschluß						bis Abschluß			
Durchschnitt in Jahren											
Diplome (U)- und entsprechende Hochschulprüfungen darunter	28,1	8,0	7,0	6,9	6,4	27,7	7,5	6,9	6,7	6,1	
Magister zusammen	29,5	9,0	7,8	7,6	6,6	28,2	7,9	7,3	7,1	6,4	
darunter											
Sprach- und Kulturwissenschaften	29,3	8,9	7,5	7,4	6,4	28,0	7,7	7,2	7,0	6,4	
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	29,7	9,0	8,2	7,9	6,8	29,7	8,9	8,5	8,0	6,9	
Diplome an Universitäten zusammen <sup>1)</sup>	28,0	7,9	7,0	6,9	6,5	27,6	7,5	6,9	6,7	6,3	
darunter											
Agrarwissenschaften	28,2	8,0	6,8	6,7	6,1	26,8	7,0	6,4	6,4	6,0	
Architektur, Innenarchitektur	29,4	9,1	8,1	8,0	7,6	28,4	8,1	7,7	7,6	7,2	
Bauingenieurwesen	27,9	7,8	7,0	7,0	6,7	26,6	6,8	6,6	6,6	6,6	
Biologie	28,2	8,1	7,0	7,0	6,3	27,3	7,3	6,8	6,7	6,3	
Chemie	27,5	7,8	7,2	7,0	6,7	27,4	7,8	7,7	7,6	7,2	
Elektrotechnik	27,6	7,6	6,8	6,8	6,6	25,1	6,2	5,2	5,2	5,2	
Informatik	27,3	7,5	6,7	6,6	6,5	27,0	7,1	6,7	6,5	6,4	
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	27,9	7,9	7,0	7,0	6,8	26,7	6,8	6,7	6,7	6,5	
Mathematik	27,8	7,9	7,3	7,2	6,8	26,6	7,2	7,1	7,1	7,0	
Physik, Astronomie	27,5	7,6	7,0	7,0	6,7	26,4	6,9	6,6	6,6	6,2	
Psychologie	30,4	9,5	8,5	7,6	5,9	30,4	9,5	7,8	7,2	6,1	
Politik- und Sozialwissenschaften	29,2	7,7	7,1	6,6	6,6	26,6	6,9	6,7	6,7	6,5	
Wirtschaftsingenieurwesen	27,6	7,5	6,7	6,7	6,6	26,7	7,1	7,0	7,0	7,0	
Wirtschaftswissenschaften	27,7	7,6	6,3	6,3	5,8	26,7	6,7	6,2	6,2	6,0	
Promotionen zusammen	31,8	11,8	10,6	7,8	7,3	30,5	10,6	10,0	7,9	7,3	
darunter											
Agrarwissenschaften	31,8	12,1	10,3	7,3	6,2	30,3	10,1	9,3	6,5	6,4	
Humanmedizin	30,7	10,8	9,7	7,7	7,3	29,8	9,8	9,1	7,3	7,1	
Chemie	31,5	11,6	10,6	8,7	8,0	30,5	11,0	10,9	9,0	8,2	
Biologie	31,6	11,7	10,9	8,6	7,9	31,2	11,2	10,8	8,7	7,9	
Ingenieurwissenschaften	33,9	13,6	12,3	6,7	6,4	30,1	11,0	9,3	7,4	6,2	
Physik, Astronomie	31,3	11,8	11,0	8,4	7,9	32,5	12,0	11,3	7,7	6,7	
Rechtswissenschaft	32,1	12,4	10,9	6,2	6,0	31,6	12,5	11,4	7,6	5,9	
Zahnmedizin	30,5	10,4	8,5	6,4	6,3	29,9	9,2	8,6	6,6	6,5	
Kirchliche Prüfungen zusammen	27,4	7,1	6,4	6,3	6,0	27,2	7,4	6,8	6,7	6,2	
Staatsprüfungen (ohne Lehramt) zusammen	28,2	8,1	7,0	6,8	6,2	27,5	7,4	6,8	6,6	6,1	
darunter											
Humanmedizin	28,7	8,6	7,4	7,2	6,6	28,5	8,3	7,4	7,2	6,7	
Pharmazie	28,1	7,8	6,6	5,9	5,0	26,4	6,5	5,8	5,7	4,9	
Rechtswissenschaft <sup>2)</sup>	27,3	7,4	6,4	6,4	5,9	26,3	6,5	6,2	6,2	5,8	
Zahnmedizin	28,8	8,1	6,5	6,3	5,7	28,0	7,8	6,6	6,5	5,8	
Prüfungen für das Lehramt zusammen	28,1	7,7	6,8	6,2	5,3	26,4	6,2	5,9	5,5	4,8	
davon											
Grund- und Hauptschulen	27,5	6,6	5,5	5,2	4,5	25,5	5,1	4,7	4,7	4,3	
Realschulen	28,5	7,8	6,4	5,3	4,6	26,8	6,7	6,3	5,1	4,4	
Gymnasien	27,8	7,9	7,0	6,9	6,2	26,9	7,2	6,9	6,8	6,1	
Sonderschulen	33,0	12,0	11,2	6,8	2,6	31,6	11,6	11,0	6,2	2,5	
Berufliche Schulen <sup>3)</sup>	28,9	7,3	6,4	6,4	6,0	26,1	6,7	6,2	6,2	5,9	
Berufliche Schulen <sup>4)</sup>	26,8	5,8	4,3	4,0	3,8	24,3	3,9	3,7	3,7	3,5	
Ergänzungs- und Zusatzprüfungen für das Lehramt zusammen	34,7	13,6	12,7	6,3	2,5	30,9	10,7	9,8	6,5	2,2	
davon											
Grund- und Hauptschulen	35,6	13,8	12,8	5,8	2,1	30,0	9,7	8,8	6,1	2,1	
Realschulen	35,7	14,9	13,7	6,2	2,4	33,2	12,9	11,5	6,5	2,3	
Gymnasien	29,3	9,5	8,7	7,4	3,9	28,2	8,3	8,3	8,0	2,6	
Sonderschulen	34,9	13,5	13,2	6,8	2,0	32,7	12,4	11,4	6,3	1,9	
Diplome (FH) <sup>5)</sup> zusammen	27,0	5,7	4,8	4,7	4,4	26,2	5,4	4,6	4,6	4,3	
darunter											
Architektur, Innenarchitektur	28,1	6,5	5,3	5,1	4,7	26,6	5,7	5,0	4,9	4,7	
Bauingenieurwesen	27,1	5,8	5,0	4,9	4,6	26,7	5,4	5,1	5,0	4,6	
Chemie	26,3	5,8	5,0	4,9	4,5	24,5	4,7	4,6	4,6	4,5	
Elektrotechnik	26,7	5,3	4,6	4,5	4,3	27,4	5,4	4,8	4,8	4,6	
Gestaltung	26,5	5,2	4,4	4,4	4,2	26,1	5,5	4,5	4,5	4,2	
Informatik	27,0	5,7	4,9	4,8	4,4	25,6	5,0	4,7	4,7	4,5	
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	26,8	5,5	4,7	4,6	4,4	25,6	5,4	4,8	4,8	4,5	
Sozialwesen	29,0	6,8	5,0	4,7	4,4	27,9	6,1	4,7	4,6	4,4	
Vermessungswesen	26,2	5,5	4,7	4,7	4,3	25,0	5,4	5,2	5,2	4,3	
Wirtschaftsingenieurwesen	27,1	5,6	4,8	4,8	4,4	25,8	5,5	4,5	4,5	4,4	
Wirtschaftswissenschaften	27,1	5,8	4,8	4,7	4,5	25,8	5,3	4,8	4,7	4,6	
Stattliche Laufbahnprüfungen zusammen	26,9	4,8	3,1	3,0	2,7	23,9	4,0	2,8	2,8	2,6	
Künstlerische Abschlüsse zusammen	28,2	7,9	6,1	5,6	4,5	26,9	7,0	5,7	5,4	4,2	
Sonstige Abschlüsse zusammen	24,8	5,2	4,8	4,8	4,5	25,8	7,2	5,7	5,7	5,7	

\*) Studienjahr 1987 (Wintersemester 1986/87 und darauffolgendes Sommersemester 1987). - 1) Ohne Diplomlehrerprüfung. - 2) Einschließlich einphasige Aus-  
bildung. - 3) An Universitäten. - 4) An der Berufspädagogischen Hochschule. - 5) Ohne Kurzstudiegänge und ohne Verwaltungsfachhochschulen.

## 78. Habilitierte an Universitäten 1988 nach Fächergruppen

Universitäten	Habilitierte		Davon in der Fächergruppe						
	insgesamt	darunter weiblich	Sprach- und Kulturwissenschaften	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	Mathematik, Naturwissenschaften	Humanmedizin	Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	Ingenieurwissenschaften	Kunst, Kunstwissenschaften
Freiburg	39	2	11	1	8	18	1	—	—
Heidelberg	58	5	7	1	18	32	—	—	—
Hohenheim	14	1	—	—	4	—	10	—	—
Karlsruhe	9	—	—	2	5	—	—	2	—
Konstanz	8	—	6	—	2	—	—	—	—
Mannheim	12	—	5	6	1	—	—	—	—
Stuttgart	9	—	—	—	4	—	—	5	—
Tübingen	44	7	6	3	11	24	—	—	—
Ulm	11	2	—	—	1	10	—	—	—
<b>Insgesamt</b>	<b>204</b>	<b>17</b>	<b>35</b>	<b>13</b>	<b>54</b>	<b>84</b>	<b>11</b>	<b>7</b>	<b>—</b>

## 79. Habilitierte an Universitäten 1988 nach Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Habilitierte insgesamt	Und zwar			
		männlich	weiblich	Deutsche	Ausländer
unter 30	—	—	—	—	—
30 – 35	37	33	4	36	1
35 – 40	84	81	3	81	3
40 – 45	53	48	5	52	1
45 – 50	22	19	3	22	—
50 – 55	6	5	1	6	—
55 und mehr	2	1	1	2	—
<b>Insgesamt</b>	<b>204</b>	<b>187</b>	<b>17</b>	<b>199</b>	<b>5</b>

# Hochschulen

## 80. Personal an Hochschulen 1988 nach Hochschularten \*)

Hochschulart Hochschule	Personal ins- gesamt <sup>1)</sup>	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal							Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal	
		hauptberuflich						neben- beruflich Voll- und Teilzeit- beschäftigte zusammen	hauptberuflich	
		vollzeit- be- schäftigt	teilzeit- be- schäftigt	Voll- und Teilzeit- beschäftigte zusammen	und zwar				vollzeit- be- schäftigt	teilzeit- be- schäftigt
					weiblich	Professoren				
						ins- gesamt	darunter weiblich			
Universitäten zusammen	46 716	11 266	2 594	13 860	2 165	2 537	68	4 292	22 366	6 198
Freiburg (einschließlich Klinikum)	9 709	1 796	493	2 289	433	418	11	958	5 029	1 433
Heidelberg (einschließlich Klinika)	9 803	2 150	504	2 654	583	531	19	681	5 174	1 294
Hohenheim	2 085	418	296	714	111	145	4	243	753	375
Karlsruhe	4 052	1 594	266	1 860	130	286	1	290	1 622	280
Konstanz	1 860	485	165	650	107	177	4	367	649	195
Mannheim	995	389	27	416	68	106	3	204	265	109
Stuttgart	4 613	1 794	288	2 082	153	263	5	544	1 619	368
Tübingen (einschließlich Klinikum)	8 486	1 793	369	2 162	366	453	15	704	4 294	1 326
Ulm (einschließlich Klinikum)	5 113	847	186	1 033	214	158	6	301	2 961	818
Theologische Hochschule Heidelberg (Jüdische Studien)	20	10	—	10	4	5	1	5	5	—
Pädagogische Hochschulen zusammen	1 590	790	33	823	149	534	50	347	328	89
Freiburg	376	165	4	169	32	100	7	123	66	15
Heidelberg	297	145	23	168	36	99	11	46	60	23
Karlsruhe	264	106	3	109	22	79	9	92	47	16
Ludwigsburg	323	189	—	189	30	129	15	55	79	—
Schwäbisch Gmünd	160	86	—	87	13	58	4	15	34	24
Weingarten	170	99	2	101	16	69	4	16	42	11
Kunsthochschulen zusammen	1 150	353	2	355	68	231	34	632	133	26
Freiburg (Musik)	180	62	—	62	11	46	8	91	27	—
Heidelberg-Mannheim (Musik)	182	36	—	36	13	23	6	120	17	5
Karlsruhe (Akademie)	66	35	—	35	3	22	2	4	23	4
Karlsruhe (Musik)	153	28	2	30	7	23	4	107	12	4
Stuttgart (Akademie)	165,86	—	86	5	51	1	52	20	7	—
Stuttgart (Musik)	285	76	—	76	22	49	9	186	23	—
Trossingen (Musik)	119	30	—	30	7	17	4	72	11	6
Fachhochschulen insgesamt	5 968	1 749	29	1 778	87	1 569	57	2 491	1 359	316
Staatliche Fachhochschulen zusammen	4 586	1 315	8	1 323	38	1 283	33	1 867	1 120	252
Aalen	210	82	—	82	—	82	—	59	64	5
Albstadt-Sigmaringen	94	21	—	21	2	19	2	48	25	—
Biberach	134	32	—	32	1	32	1	67	29	3
Esslingen (Sozialwesen)	106	21	4	25	6	25	6	65	10	6
Esslingen (Technik)	335	96	—	96	—	96	—	120	99	20
Furtwangen	234	64	—	64	—	61	—	80	57	17
Heilbronn	309	102	2	104	2	100	2	122	76	7
Karlsruhe	499	134	—	134	1	134	1	207	130	28
Konstanz	286	97	—	97	2	96	1	98	76	15
Mannheim (Sozialwesen)	47	16	—	16	4	14	4	20	6	5
Mannheim (Technik)	276	85	—	85	1	85	1	59	90	42
Nürtingen	282	52	—	52	2	50	2	165	36	29
Offenburg	175	50	—	50	1	50	1	73	48	2
Pforzheim (Gestaltung)	84	19	2	21	2	18	1	38	19	6
Pforzheim (Wirtschaft)	197	72	—	72	1	70	1	88	37	—
Ravensburg-Weingarten	140	38	—	38	2	38	2	58	38	6
Reutlingen (Technik und Wirtschaft)	333	88	—	88	3	81	1	135	89	21
Schwäbisch Gmünd	72	19	—	19	—	15	—	31	14	5
Stuttgart (Bibliothekswesen)	89	33	—	33	6	26	5	39	13	4
Stuttgart (Druck)	147	39	—	39	—	37	—	69	36	3
Stuttgart (Technik)	275	84	—	84	2	83	2	130	55	6
Ulm	262	71	—	71	—	71	—	96	73	22
Staatliche Verwaltungsfachhochschulen zusammen	618	155	4	159	10	129	8	327	83	49
Kehl (Verwaltung)	103	40	—	40	2	40	2	48	14	1
Ludwigsburg (Finanzen)	94	35	3	38	2	33	1	44	10	2
Rottenburg (Forstwirtschaft)	42	12	—	12	—	7	—	15	11	4
Schwetzingen (Rechtspflege)	39	10	—	10	2	—	—	3	4	22
Stuttgart (Verwaltung)	276	41	1	42	4	41	5	215	14	5
Villingen-Schwenningen (Polizei)	64	17	—	17	—	8	—	2	30	15
Fachhochschulen des Bundes zusammen	224	133	—	133	9	54	2	17	70	4
Mannheim (Arbeitsverwaltung)	135	65	—	65	8	27	1	16	50	4
Mannheim (Bundeswehrverwaltung)	76	56	—	56	1	23	1	—	20	—
Sigmaringen (Finanzen)	13	12	—	12	—	4	—	1	—	—
Private Fachhochschulen zusammen	540	146	17	163	30	103	14	280	86	11
Freiburg (Caritas)	170	29	—	29	10	23	7	116	18	7
Freiburg (Evangelische Landeskirche)	103	20	—	20	5	16	3	69	13	1
Heidelberg (Berufsförderungswerk)	48	40	—	40	5	31	2	—	9	—
Isny (Naturwiss.-techn. Akademie)	38	19	19	33	5	9	—	2	3	—
Konstanz (Bodensee-Kunstschule)	15	2	1	3	—	3	—	10	1	1
Mannheim (Gestaltung)	35	10	—	10	2	—	—	13	12	—
Nürtingen (Kunsttherapie)	22	3	1	4	1	3	—	15	—	2
Reutlingen (Sozialwesen)	86	16	—	16	2	12	2	53	17	—
Stuttgart (Private Fachhochschule Merz)	23	7	1	8	—	6	—	2	13	—
Insgesamt	55 444	14 168	2 658	16 826	2 473	4 876	210	7 767	24 191	6 629

\*) Differenzen im Vergleich mit Tab. 81 ergeben sich durch Runden der Zahlen. - 1) Einschließlich 32 Personen nebenberufliches Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal.

## 81. Personal an Hochschulen 1980, 1987 und 1988 nach Fächergruppen

Fächergruppe	Personal 1988			Dagegen					
	insgesamt	davon		insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		wissen- schaftliches und künst- lerisches	ver- waltungs-, technisches und sonstiges		wissen- schaftliches und künst- lerisches	ver- waltungs-, technisches und sonstiges		wissen- schaftliches und künst- lerisches	ver- waltungs-, technisches und sonstiges

## Hochschulen insgesamt

Insgesamt	55 444	24 592	30 852	53 426	22 870	30 556	52 251	21 633	30 618
davon									
Sprach- und Kultur- wissenschaften	3 473	2 824	649	3 333	2 665	668	6 063	4 090	1 973
Sport	239	151	88	219	134	85	376	143	233
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	4 303	3 692	611	3 923	3 328	595	3 952	2 720	1 232
Mathematik, Natur- wissenschaften	8 510	5 309	3 201	8 219	5 026	3 193	8 813	4 266	4 547
Humanmedizin	17 190	4 607	12 583	16 492	4 147	12 345	13 410	3 370	10 040
Agrar-, Forst- und Ernährungswissen- schaften	1 603	922	681	1 386	713	673	1 747	783	964
Ingenieurwissenschaften	6 878	4 444	2 434	6 875	4 438	2 437	7 934	3 919	4 015
Kunst, Kunstwissenschaft	1 720	1 554	166	1 678	1 516	162	1 229	1 016	213
Zentrale Einrichtungen	11 528	1 089	10 439	11 301	903	10 398	8 727	1 326	7 401

## darunter Universitäten

Insgesamt	46 716	18 152	28 564	45 009	16 665	28 344	44 244	15 695	28 549
davon									
Sprach- und Kultur- wissenschaften	2 763	2 153	610	2 592	1 981	611	3 676	2 186	1 490
Sport	239	151	88	219	134	85	376	143	233
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2 397	1 853	544	2 163	1 620	543	2 615	1 568	1 047
Mathematik, Natur- wissenschaften	7 845	4 748	3 097	7 560	4 474	3 086	8 630	4 164	4 466
Humanmedizin	17 190	4 607	12 583	16 492	4 147	12 345	13 410	3 370	10 040
Agrar-, Forst- und Ernährungswissen- schaften	1 395	753	642	1 206	570	636	1 583	663	920
Ingenieurwissenschaften	4 825	2 824	2 001	4 844	2 829	2 015	5 600	2 247	3 353
Kunst, Kunstwissenschaft	125	104	21	126	103	23	139	75	64
Zentrale Einrichtungen	9 937	959	8 978	9 807	807	9 000	8 215	1 279	6 936

## Hochschulen

### 82. Verfügbare Hauptnutzfläche an Hochschulen \*) am 1. Oktober 1988 nach Fächergruppen

Hochschule	Haupt- nutzfläche insgesamt <sup>1)</sup>	Darunter in der Fächergruppe					
		Sprach- und Kulturwissen- schaften	Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften	Mathematik, Naturwissen- schaften	Ingenieur- wissenschaften	Human- <sup>2)</sup> medizin	Zentrale Einrichtungen
m <sup>2</sup>							
Universitäten							
Freiburg	274 244	18 337	8 525	45 878	–	106 035	89 876
Heidelberg	310 998	37 618	14 157	51 065	–	102 421	105 251
Hohenheim	76 743	–	2 941	13 661	–	–	26 934
Karlsruhe	168 178	2 150	1 117	46 786	89 203	–	27 888
Konstanz	86 124	10 666	6 742	29 047	–	–	37 926
Mannheim	58 141	8 810	18 648	4 815	–	–	25 868
Stuttgart	227 720	5 636	3 315	49 511	127 700	–	40 866
Tübingen	292 346	30 121	13 055	69 578	–	88 912	89 638
Ulm	101 525	–	–	25 298	–	46 132	30 095
Pädagogische Hochschulen							
Freiburg	19 074	11 886	–	–	–	–	7 188
Heidelberg	17 665	12 129	–	–	–	–	5 536
Karlsruhe	13 547	9 299	–	–	–	–	4 248
Ludwigsburg <sup>3)</sup>	23 465	13 341	–	–	–	–	10 098
Schwäbisch Gmünd	13 465	7 045	–	–	–	–	6 420
Weingarten	13 757	8 242	–	–	–	–	5 515
Kunsthochschulen							
Freiburg (Musik)	5 740	5 046	–	–	–	–	694
Heidelberg-Mannheim (Musik)	4 017	3 507	–	–	–	–	510
Karlsruhe (Akademie)	7 507	6 542	–	–	–	–	965
Karlsruhe (Musik)	2 121	1 698	–	–	–	–	423
Stuttgart (Akademie)	18 328	15 355	–	–	–	–	2 973
Stuttgart (Musik)	6 372	5 514	–	–	–	–	858
Trossingen (Musik)	3 513	2 765	–	–	–	–	748
Fachhochschulen							
Aalen	17 262	–	–	–	13 685	–	3 577
Biberach	7 180	–	640	–	5 508	–	1 032
Esslingen (Sozialwesen)	2 596	–	2 366	–	–	–	230
Esslingen (Technik)	17 951	–	–	–	15 633	–	2 318
Freiburg (Caritas)	4 702	–	4 007	–	–	–	695
Freiburg (Evangelische Landeskirche)	3 249	–	2 512	–	–	–	737
Furtwangen	13 967	–	–	–	9 041	–	4 926
Heilbronn	19 170	–	2 415	–	12 035	–	4 720
Karlsruhe	38 728	–	–	–	31 892	–	6 836
Konstanz	17 639	–	–	–	14 023	–	3 616
Mannheim (Sozialwesen)	1 682	–	1 282	–	–	–	400
Mannheim (Technik)	19 324	–	–	–	14 409	–	4 915
Nürtingen	9 318	–	1 200	–	6 021	–	2 097
Offenburg	14 951	–	1 415	–	10 356	–	3 180
Pforzheim (Gestaltung)	4 727	3 809	–	–	–	–	918
Pforzheim (Wirtschaft)	8 616	–	5 896	–	–	–	2 720
Ravensburg	8 615	–	606	–	6 798	–	1 211
Reutlingen (Technik und Wirtschaft)	22 404	–	2 000	–	9 255	–	11 149
Sigmaringen	4 430	–	–	–	3 671	–	759
Schwäbisch Gmünd	4 067	3 438	–	–	–	–	629
Stuttgart (Bibliothekswesen)	2 632	2 315	–	–	–	–	317
Stuttgart (Druck)	8 341	–	–	–	7 367	–	974
Stuttgart (Technik)	15 225	–	–	–	11 774	–	3 451
Ulm	17 353	–	–	–	14 141	–	3 212

\*) Aus dem "Verzeichnis der in die Gemeinschaftsaufgaben Hochschulbau aufgenommene Hochschulen". - 1) Bereinigte Hauptnutzfläche nach Anmeldung zum 18. Rahmenplan HBFG. - 2) Einschließlich Zahnmedizin. - 3) Einschließlich Standort Reutlingen.

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr ergeben sich durch Verzicht auf nicht allseits umschlossene Flächen und Freiflächen.

## 83. Ausgaben der Universitäten des Landes 1986 nach Arten und Fächergruppen

Fächergruppe	Laufende Ausgaben				Investitionsausgaben				Ausgaben insgesamt	
	zusammen	Personal- ausgaben	sächliche Verwal- tungs- aufgaben	Zu- schüsse für laufende Zwecke	zusammen	Baumaß- nahmen	Erstein- richtungen im Rah- men von Baumaß- nahmen	sonstiger Erwerb von be- weglichen Sachen	1986	dagegen 1985
1000 DM										
Sprach- und Kulturwissenschaften	147 312	137 323	9 952	37	1 907	528	266	1 113	149 219	142 169
Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	16 841	15 969	848	24	72	—	—	72	16 913	13 176
Theologie, Religionslehre	20 091	18 977	1 114	—	252	187	—	65	20 343	19 212
Philosophie	7 557	7 127	430	—	68	30	—	38	7 625	7 464
Geschichte	21 791	19 712	2 079	—	300	—	222	78	22 091	20 636
Bibliothekswesen, Dokumentation, Publizistik	776	372	404	—	84	—	—	84	860	802
Altphilologie (klassische Philologie)	6 022	5 768	254	—	10	—	—	10	6 032	5 674
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	16 290	15 691	586	13	14	—	—	14	16 304	17 285
Anglistik, Amerikanistik	10 399	9 851	548	—	17	—	—	17	10 416	12 030
Romanistik	10 289	9 766	523	—	170	—	—	170	10 459	9 879
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	3 220	3 085	135	—	9	—	—	9	3 229	3 233
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	7 681	7 005	676	—	49	—	—	49	7 730	6 295
Psychologie	17 492	15 870	1 622	—	776	311	44	421	18 268	17 427
Erziehungswissenschaften	8 863	8 130	733	—	86	—	—	86	8 949	9 056
Sport	12 316	10 977	1 339	—	3 102	2 763	96	243	15 418	14 653
Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften	110 632	100 866	9 744	22	1 843	570	331	942	112 475	107 063
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein	1 531	1 446	85	—	—	—	—	—	1 531	1 436
Politik- und Sozialwissenschaften	18 867	16 508	2 351	8	100	—	47	53	18 967	17 390
Sozialwesen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rechtswissenschaften	33 851	31 237	2 614	—	954	570	182	202	34 805	33 382
Verwaltungswissenschaft, Verwaltungswesen	2 879	2 645	229	5	92	—	85	7	2 971	2 547
Wirtschaftswissenschaften	44 437	41 015	3 413	9	441	—	17	424	44 878	43 294
Wirtschaftsingenieurwesen	9 067	8 015	1 052	—	256	—	—	256	9 323	9 014
Mathematik, Naturwissenschaften	411 435	347 320	64 095	20	61 180	24 959	3 094	33 127	472 615	493 792
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	1 241	1 130	111	—	13	—	—	13	1 254	1 338
Mathematik	38 446	36 267	2 179	—	3 343	2 776	25	542	41 789	37 762
Informatik	17 934	13 840	4 094	—	6 013	—	—	6 013	23 947	21 760
Physik, Astronomie	95 436	78 776	16 651	9	21 396	12 073	842	8 481	116 832	153 801
Chemie	114 326	99 490	14 828	8	16 362	6 364	1 017	8 981	130 688	125 422
Pharmazie	15 069	13 404	1 665	—	1 401	—	333	1 068	16 470	13 295
Biologie	90 169	75 184	14 982	3	10 391	3 746	877	5 768	100 560	103 566
Geowissenschaften (ohne Geographie)	25 482	17 471	8 011	—	2 064	—	—	2 064	27 546	22 682
Geographie	13 332	11 758	1 574	—	197	—	—	197	13 529	14 166
Humanmedizin <sup>1)</sup>	69 463	56 921	10 262	2 280	10 681	5 137	180	5 364	80 144	80 591
Humanmedizin allgemein	16 187	11 401	2 506	2 280	8 650	5 137	80	3 433	24 837	25 422
Vorklinische Humanmedizin	34 443	29 557	4 886	—	1 169	—	100	1 069	35 612	32 133
Klinisch-theoretische Humanmedizin	18 635	15 785	2 850	—	853	—	—	853	19 488	22 736
Klinisch-praktische Human- medizin (ohne Zahnmedizin)	198	178	20	—	9	—	—	9	207	300
Klinisch-praktische Zahnmedizin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Veterinärmedizin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

1) Ohne Ausgaben der kaufmännisch buchenden Universitätskliniken.

# Hochschulen

Noch: 83. Ausgaben der Universitäten des Landes 1986 nach Arten und Fächergruppen

Fächergruppe	Laufende Ausgaben				Investitionsausgaben				Ausgaben insgesamt	
	zusammen	Personal- ausgaben	sächliche Verwal- tungs- ausgaben	Zuschüsse für laufende Zwecke	zusammen	Baumaß- nahmen	Erstein- richtungen im Rahmen von Bau- maß- nahmen	sonstiger Erwerb von beweg- lichen Sachen	1986	dagegen 1985
1000 DM										
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	67 855	56 437	11 418	—	7 842	3 832	—	4 010	75 697	70 390
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften allgemein	203	203	—	—	—	—	—	—	203	199
Agrarwissenschaften	58 707	48 546	10 161	—	6 568	2 877	—	3 691	65 275	59 604
Gartenbau, Landespflege	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	8 945	7 688	1 257	—	1 274	955	—	319	10 219	10 587
Ernährungs- und Haushalts- wissenschaften	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ingenieurwissenschaften	262 930	217 957	44 973	—	87 973	52 936	—	35 037	350 903	337 381
Ingenieurwissenschaften allgemein	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bergbau, Hüttenwesen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Maschinenbau, Verfahrenstechnik	143 682	116 578	27 104	—	41 388	14 546	—	26 842	185 070	157 460
Elektrotechnik	37 820	32 259	5 561	—	42 311	38 390	—	3 921	80 131	92 842
Nautik, Schiffstechnik	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Architektur	14 370	12 796	1 574	—	260	—	—	260	14 630	16 935
Raumplanung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bauingenieurwesen	61 455	51 206	10 249	—	3 526	—	—	3 526	64 981	63 893
Vermessungswesen	5 603	5 118	485	—	488	—	—	488	6 091	6 251
Kunst, Kunstwissenschaft	6 281	5 493	788	—	1 544	1 526	—	18	7 825	6 518
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	17	7	10	—	—	—	—	—	17	100
Bildende Kunst, Kunsterziehung, Kunstgeschichte	3 741	3 324	417	—	12	—	—	12	3 753	4 179
Gestaltung	477	448	29	—	—	—	—	—	477	—
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Musik	2 046	1 714	332	—	1 532	1 526	—	6	3 578	2 239
Hochschule insgesamt										
Zentrale Einrichtungen	500 296	301 029	198 016	1 251	202 217	110 986	3 121	88 110	702 513	696 866
Hochschule insgesamt	49 544	7 214	42 189	141	24 583	22 259	186	2 138	74 127	80 901
Zentrale Hochschulverwaltung	240 895	151 405	88 380	1 110	53 244	22 306	213	30 725	294 139	278 927
Verwaltung der Kliniken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bibliotheken	63 158	38 098	25 060	—	8 887	5 482	2 141	1 264	72 045	68 132
Rechenzentrum	37 357	20 561	16 796	—	49 117	—	—	49 117	86 474	45 416
Zentrale Einrichtungen für Forschung und Lehre	81 790	65 682	16 108	—	9 751	5 028	376	4 347	91 541	84 148
Zentrale technische Einrichtungen	20 261	13 457	6 804	—	41 504	41 091	25	388	61 765	112 802
Soziale Einrichtungen	568	280	288	—	—	—	—	—	568	428
Übrige zentrale Einrichtungen	2 596	1 855	741	—	14 967	14 820	139	8	17 563	2 432
Hochschulfremde Institutionen	870	759	111	—	—	—	—	—	870	20 491
Sportstätten, soweit nicht in FG Sport nachweisbar	3 257	1 718	1 539	—	164	—	41	123	3 421	3 189
Insgesamt	1 588 520	1 234 323	350 587	3 610	378 289	203 237	7 088	167 964	1 966 809	1 949 423



## 84. Zweite Phase der Lehrerbildung seit 1984

Seminare bzw. Institute	Teilnehmer nach Lehrbefähigung 1989								Dagegen		
	männlich	weiblich	insgesamt	1. Halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5 und mehr Halbjahre	1988	1987	1984
<b>Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen</b>											
Bad Mergentheim	11	37	48	25	—	23	—	—	56	73	129
Heilbronn	13	62	75	33	—	42	—	—	99	119	168
Nürtingen	11	68	79	27	—	52	—	—	120	123	168
Schwäbisch Gmünd	13	68	81	41	—	40	—	—	103	121	178
Sindelfingen	9	76	85	42	—	43	—	—	95	104	179
Freudenstadt	6	48	54	27	—	27	—	—	58	72	147
Mannheim	17	84	101	42	—	59	—	—	123	138	185
Pforzheim	9	84	93	42	—	50	—	1	129	135	186
Offenburg	10	77	87	37	—	48	—	2	92	96	174
Rottweil	9	43	52	24	—	28	—	—	68	95	138
Lörrach	25	68	93	42	—	51	—	—	119	132	178
Tett nang (Meckenbeuren)	15	54	69	28	1	40	—	—	93	112	171
Albstadt-Ebingen	12	35	47	20	—	27	—	—	82	116	142
Laupheim	6	54	60	22	—	38	—	—	89	108	148
Zusammen	166	858	1 024	452	1	568	—	3	1 326	1 544	2 291
<b>Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Sonderschulen</b>											
Stuttgart II	33	61	94	41	4	48	1	—	124	155	200
Heidelberg	10	46	56	28	—	22	—	6	95	130	127
Zusammen	43	107	150	69	4	70	1	6	219	285	327
<b>Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Realschulen (pädagogischer Vorbereitungsdienst)</b>											
Ludwigsburg	35	72	107	53	2	51	—	1	103	115	154
Karlsruhe	25	74	99	44	1	54	—	—	107	137	116
Heidelberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	62
Freiburg	30	71	101	52	—	49	—	—	101	129	160
Reutlingen	22	71	93	45	—	48	—	—	99	110	127
Schwäbisch Gmünd	23	52	75	39	—	36	—	—	83	100	79
Zusammen	135	340	475	233	3	238	—	1	493	591	698
<b>Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Gymnasien</b>											
Stuttgart I	27	55	82	—	—	—	82	—	87	134	257
Stuttgart II	25	51	76	—	75	—	1	—	108	120	155
Esslingen	23	54	77	—	39	2	34	2	94	120	196
Heilbronn	31	48	79	—	36	—	43	—	107	138	161
Karlsruhe	48	75	123	—	56	—	67	—	142	200	287
Heidelberg	39	76	115	—	60	—	52	3	135	164	265
Freiburg	59	71	130	—	75	—	55	—	136	175	262
Rottweil	29	46	75	—	39	—	33	3	98	130	199
Tübingen	39	77	116	—	53	—	63	—	134	171	261
Weingarten	26	54	80	—	47	—	29	4	79	103	119
Zusammen	346	607	953	—	480	2	459	12	1 120	1 455	2 162
<b>Vorbereitungsdienst für das gehobene Lehramt an Berufs- und Berufsfachschulen</b>											
Stuttgart	18	45	63	13	—	50	—	—	101	108	149
Karlsruhe	4	22	26	—	—	26	—	—	52	45	69
Freiburg	—	—	—	—	—	—	—	—	15	32	33
Weingarten	1	4	5	—	—	5	—	—	19	28	37
Zusammen	23	71	94	13	—	81	—	—	187	213	288
<b>Vorbereitungsdienst für das höhere Lehramt an beruflichen Schulen</b>											
Stuttgart	71	74	145	—	73	—	72	—	137	145	228
Karlsruhe	66	48	114	—	55	—	57	2	100	99	143
Freiburg	46	23	69	—	40	—	29	—	63	58	109
Weingarten	24	26	50	—	28	—	22	—	37	39	65
Zusammen	207	171	378	—	196	—	180	2	337	341	545
<b>Ausbildungsgang zum Fachlehrer für musisch-technische Fächer</b>											
Schwäbisch Gmünd	28	13	41	—	23	—	18	—	38	44	63
Kirchheim unter Teck	22	85	107	—	51	—	56	—	228	156	154
Karlsruhe	—	53	53	—	23	—	30	—	103	75	76
Zusammen	50	151	201	—	97	—	104	—	369	275	293
<b>Ausbildungsgang zum technischen Lehrer und zum Fachlehrer an Sonderschulen</b>											
Reutlingen zusammen	15	95	110	—	—	110	—	—	110	110	110
<b>Technische Lehrer an beruflichen Schulen der kaufmännischen und hauswirtschaftlichen Fachrichtung</b>											
Zusammen	—	79	79	38	6	35	—	—	106	54	51
<b>Insgesamt</b>	<b>985</b>	<b>2 479</b>	<b>3 464</b>	<b>805</b>	<b>787</b>	<b>1 104</b>	<b>744</b>	<b>24</b>	<b>4 267</b>	<b>4 868</b>	<b>6 765</b>

85. Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Gymnasien seit 1984

Fach	Teilnehmer nach Lehrbefähigung 1989						Erfolgreich abgelegte 2. Lehramtsprüfungen im Jahre 1988		Anteil der Lehrbefähigungen je Fach in % <sup>1)</sup>			
	ins- gesamt	davon im ... Halbjahr					Teil- nehmer ins- gesamt	darunter weiblich	1989	dagegen		
		1.	2.	3.	4.	5 und mehr				1988	1987	1984
Angestrebte Lehrbefähigungen	1 995	—	999	4	966	26	1 254	746	1 995 (100)	2 314 (100)	3 029 (100)	4 393 (100)
davon												
Evangelische Religionslehre	38	—	22	—	16	—	27	19	1,9	2,0	1,6	1,2
Katholische Religionslehre	80	—	46	—	33	1	44	27	4,0	3,2	3,5	2,3
Deutsch	326	—	171	1	151	3	180	123	16,3	15,1	14,5	18,2
Geschichte	149	—	77	—	69	3	87	44	7,5	7,2	7,7 <sup>f</sup>	9,0
Gemeinschaftskunde	66	—	29	—	36	1	31	15	3,3	2,9 <sup>f</sup>	2,6 <sup>f</sup>	3,2
Erdkunde	105	—	49	1	53	2	102	47	5,3	6,9	7,5	7,9
Englisch	212	—	105	—	104	3	143	97	10,6	11,3	11,4	11,5
Französisch	216	—	103	—	110	3	143	112	10,8	11,7	11,1	9,0
Latein	99	—	50	1	48	—	35	19	5,0	3,5	3,1	2,2
Griechisch	21	—	11	—	10	—	5	3	1,1	0,6	0,4	0,2
Russisch	9	—	6	—	3	—	3	2	0,5	0,2	0,5	0,8
Mathematik	69	—	30	—	38	1	47	24	3,5	3,8	3,9	6,1
Physik	37	—	21	—	15	1	27	7	1,9	1,9	2,0	3,6
Chemie	44	—	17	—	26	1	29	20	2,2	2,5	2,2	3,4
Biologie	120	—	56	1	61	2	83	54	6,0	6,6	7,1	7,1
Bildende Kunst und Kunstwissenschaft <sup>2)</sup>	76	—	49	—	27	—	44	25	3,8	3,1	3,4	2,5
Musik und Musikwissenschaft <sup>3)</sup>	72	—	31	—	39	2	59	27	3,6	4,3	3,9	3,1
Informatik	27	—	19	—	8	—	—	—	1,4	0,7	1,2	—
Astronomie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,2	0,1
Philosophie	22	—	8	—	14	—	3	1	1,1	0,3	0,5	0,2
Pädagogik	1	—	1	—	—	—	—	—	0,1	—	0	0,2
Italienisch	2	—	—	—	2	—	—	—	0,1	0,1	—	—
Spanisch	5	—	3	—	2	—	5	5	0,3	0,3	0,3	0
Sport (männlich und weiblich)	199	—	95	—	101	3	157	75	10,0	11,5	11,4	8,2
Nachrichtlich:												
Studienreferendare und Lehramtanwärter insgesamt	953	—	480	2	459	12	612	369	953	1 120	1 455	2 162

1) Jeder Teilnehmer erwirbt in der Regel für zwei Fächer die Lehrbefähigung. - 2) Einschließlich Verbreitungsfach Werken. - 3) Einschließlich Verbreitungsfach Ensembleleitung.

## 86. Volkshochschulen in den Stadt- und Landkreisen 1988

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Volks- hoch- schulen	Außen- stellen	Leiter von Kurs- veranstaltungen		Kursveranstaltungen			Einzelveranstaltungen <sup>1)2)</sup> und Vortragsreihen	
	Anzahl		insgesamt	darunter Lehrer	Anzahl	Unter- richts- stunden	Be- legungen	Anzahl	Besucher
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	1	6	925	231	3 121	116 455	48 475	355	7 546
Landkreise									
Böblingen	3	28	1 147	303	3 932	101 213	48 786	945	31 406
Esslingen	5	39	1 523	352	4 541	114 166	61 552	624	27 215
Göppingen	3	28	640	161	1 853	53 983	23 770	613	24 699
Ludwigsburg	4	32	1 111	312	3 707	87 138	52 046	607	17 669
Rems-Murr-Kreis	5	36	794	360	2 795	84 456	40 123	1 004	32 313
Region Mittlerer Neckar	21	169	6 140	1 719	19 949	557 411	274 752	4 148	140 848
Stadtkreis Heilbronn	1	45	924	649	3 008	101 771	39 262	592	16 260
Landkreise									
Heilbronn	2	5	237	63	554	13 972	7 112	291	15 772
Hohenlohekreis	3	14	420	130	1 079	37 556	13 857	430	15 039
Schwäbisch Hall	3	24	235	74	661	14 221	9 213	176	16 825
Main-Tauber-Kreis	9	88	1 816	916	5 302	167 520	69 444	1 489	63 896
Region Franken									
Landkreise									
Heidenheim	3	13	311	103	828	24 213	10 354	232	14 157
Ostalbkreis	5	51	652	232	2 030	57 245	25 637	746	25 643
Region Ostwürttemberg	8	64	963	335	2 858	81 458	35 991	978	39 800
Regierungsbezirk Stuttgart	38	321	8 919	2 970	28 109	806 389	380 187	6 615	244 544
Stadtkreise									
Baden-Baden	1	-	143	40	344	8 000	4 603	123	6 702
Karlsruhe	1	-	451	116	1 537	53 074	22 672	37	1 406
Landkreise									
Karlsruhe	5	76	666	302	2 762	53 836	32 367	134	7 052
Rastatt	1	53	495	255	1 221	36 809	15 155	169	5 029
Region Mittlerer Oberrhein	8	129	1 755	713	5 864	151 719	74 797	463	20 189
Stadtkreise									
Heidelberg	1	-	777	116	1 370	56 361	19 373	234	18 942
Mannheim	1	1	1 168	237	2 366	107 720	34 284	2 470	57 928
Landkreise									
Neckar-Odenwald-Kreis	2	27	312	116	782	18 531	10 344	101	8 080
Rhein-Neckar-Kreis	13	55	1 251	423	4 327	109 513	50 453	1 033	37 570
Region Unterer Neckar	17	83	3 508	892	8 845	292 125	114 454	3 838	122 520
Stadtkreis Pforzheim	1	26	423	99	1 678	57 732	20 565	311	9 563
Landkreise									
Calw	3	28	578	198	1 542	58 125	20 097	497	18 243
Enzkreis	1	6	84	39	200	6 126	2 873	154	37 250
Freudenstadt	2	11	319	122	874	20 482	10 481	247	9 570
Region Nordschwarzwald	7	71	1 404	458	4 294	142 465	54 016	1 209	74 626
Regierungsbezirk Karlsruhe	32	283	6 667	2 063	19 003	586 309	243 267	5 510	217 335
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	1	2	605	325	1 608	58 497	21 710	101	2 716
Landkreise									
Breisgau-Hochschwarzwald	9	26	653	285	1 556	33 297	18 825	378	17 392
Emmendingen	2	12	284	61	915	33 726	11 231	212	7 159
Ortenaukreis	5	46	1 118	383	2 513	118 047	34 944	449	24 907
Region Südlicher Oberrhein	17	86	2 660	1 054	6 592	243 567	86 710	1 140	52 174
Landkreise									
Rottweil	4	7	327	120	861	20 065	10 753	227	7 632
Schwarzwald-Baar-Kreis	5	10	511	146	1 275	39 378	17 846	591	13 862
Tuttlingen	2	15	277	116	750	21 547	9 087	148	4 048
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	11	32	1 115	382	2 886	80 990	37 686	966	25 542
Landkreise									
Konstanz	2	45	493	111	1 820	43 126	20 500	410	14 404
Lörrach	9	20	751	217	2 593	62 584	32 855	452	28 187
Waldshut	4	16	342	85	788	17 526	10 104	168	6 793
Region Hochrhein-Bodensee	15	81	1 586	413	5 201	123 236	63 459	1 030	49 384
Regierungsbezirk Freiburg	43	199	5 361	1 849	14 679	447 793	187 855	3 136	127 100
Landkreise									
Reutlingen	5	23	1 384	429	2 527	103 470	30 963	505	21 693
Tübingen	2	18	574	201	2 283	54 631	28 883	650	43 771
Zollernalbkreis	6	5	485	171	1 443	37 128	19 194	226	12 945
Region Neckar-Alb	13	46	2 443	801	6 253	195 229	79 040	1 381	78 409
Stadtkreis Ulm	1	17	402	96	1 853	51 168	23 097	772	36 466
Landkreise									
Alb-Donau-Kreis	4	12	305	121	794	18 696	9 695	189	16 569
Biberach	3	8	317	169	1 061	33 778	16 918	275	11 533
Region Donau-Iller <sup>3)</sup>	8	37	1 024	386	3 708	103 642	49 710	1 236	64 568
Landkreise									
Bodenseekreis	2	21	708	439	2 767	58 529	30 001	296	14 920
Ravensburg	9	23	1 000	331	2 481	55 161	32 509	253	15 727
Sigmaringen	4	1	147	60	346	7 645	4 753	105	3 566
Region Bodensee-Oberschwaben	15	45	1 855	830	5 594	121 335	67 263	654	34 213
Regierungsbezirk Tübingen	36	128	5 322	2 017	15 555	420 206	196 013	3 271	177 190
Baden-Württemberg	149	931	26 269	8 899	77 346	2 260 697	1 007 322	18 532	766 169

1) Darunter 1 118 selbstveranstaltete Theater- oder Konzertaufführungen mit 144 314 Teilnehmern. - 2) Ohne Studienfahrten/Exkursionen und Studienreisen. - 3) Soweit Land Baden-Württemberg.

Quelle: Volkshochschulverband Baden-Württemberg.

## Weiterbildung

### 87. Kurs- und Einzelveranstaltungen an Volkshochschulen 1988 nach Stoffgebieten

Stoffgebiet	Kursveranstaltungen				Einzelveranstaltungen <sup>1)</sup> und Vortragsreihen		
	Anzahl	Unterrichts- stunden	Belegungen		Anzahl	Besucher	
			Anzahl	%		Anzahl	%
Gesellschaft, Geschichte, Politik	1 016	18 769	18 066	1,8	2 080	71 036	9,3
Erziehung, Psychologie, Philosophie	2 823	52 124	38 525	3,8	1 310	43 630	5,7
Kunst	1 492	23 570	23 087	2,3	2 944	117 870	15,4
Länder- und Heimatkunde	459	5 418	9 479	0,9	4 002	155 856	20,3
Mathematik/Naturwissenschaften/Technik	4 300	140 279	59 430	5,9	1 527	38 526	5,0
Verwaltung und Kaufmännische Praxis	3 658	179 974	54 802	5,4	208	3 481	0,5
Sprachen	23 817	911 672	297 274	29,5 (100)	645	11 885	1,6
davon							
Englisch	8 949	259 941	113 277	38,1	-	-	-
Französisch	5 818	164 097	68 602	23,1	-	-	-
Italienisch	2 903	83 313	37 782	12,7	-	-	-
Russisch	433	11 984	4 958	1,7	-	-	-
Spanisch	2 081	60 899	26 782	9,0	-	-	-
Deutsch als Fremdsprache	1 358	164 540	19 911	6,7	-	-	-
andere Fremdsprachen	1 711	47 921	18 686	6,3	-	-	-
Deutsch für Deutsche	564	118 977	7 276	2,4	-	-	-
Künstlerisches/handwerkliches Gestalten	17 467	326 849	197 607	19,6	1 410	45 936	6,0
Hauswirtschaft	6 156	123 155	71 745	7,1	482	10 412	1,4
Gesundheitsbildung	15 448	265 289	225 063	22,3	1 617	61 937	8,1
Vorbereitung Schulabschlüsse	249	139 066	4 278	0,4 (100)	43	877	0,1
darunter							
Hauptschulabschluß	74	22 958	1 344	31,4	-	-	-
Abitur (allgemeine Hochschulreife)	101	82 002	1 867	43,6	-	-	-
Stoffgebietsübergreifende und sonstige	461	74 532	7 966	0,8	2 264 <sup>1)</sup>	204 723 <sup>1)</sup>	26,7
Insgesamt	77 346	2 260 697	1 007 322	100	18 532	766 169	100

1) Darunter 1 118 selbstveranstaltete Theater- oder Konzertaufführungen mit 144 314 Teilnehmern.

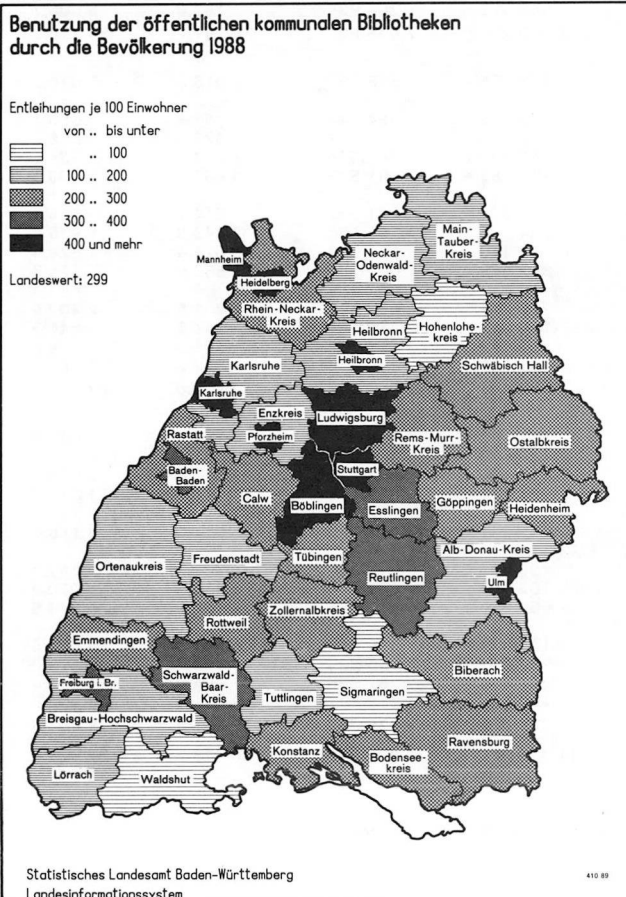
## 88. Kirchliche Erwachsenenbildung 1988 nach Veranstaltungsarten und Stoffgebieten

Veranstaltungsart  Stoffgebiet	Evangelische Erwachsenenbildung <sup>1)</sup>						Katholische Erwachsenenbildung					
	Kurse, Lehrgänge, Seminare			Einzelveranstaltungen			Kurse, Lehrgänge, Seminare			Einzelveranstaltungen		
	Anzahl	Teilnehmer	Unterrichtsstunden	Anzahl	Teilnehmer	Unterrichtsstunden	Anzahl	Teilnehmer	Unterrichtsstunden	Anzahl	Teilnehmer	Unterrichtsstunden
Zeitgeschichte, Politik, Geschichte	719	20 734	7 903	2 902	103 617	6 828	285	7 372	2 920	2 265	77 569	4 729
Soziologie, Wirtschaft, Recht	202	4 675	2 298	592	20 538	1 539	90	2 408	1 202	872	25 851	1 820
Erziehungs- und Schulfragen, Pädagogik, Psychologie, Gruppendynamik, Eltern- und Familienbildung	2 986	54 009	56 341	4 266	164 258	11 071	1 534	32 384	24 791	4 390	121 971	9 359
Philosophie, Theologie, Religion	4 157	116 457	48 046	7 913	262 515	17 639	1 665	42 778	19 091	7 833	252 056	16 381
Literatur, Kunst/Kunstgeschichte, Musik, Massenmedien, Länder- und Heimatkunde	1 038	28 887	9 033	5 769	227 050	12 337	547	14 868	9 226	6 881	295 374	13 160
Sprachen	7	116	276	3	116	7	705	8 389	19 222	9	240	18
Wirtschaft und Kaufmännische Praxis	5	70	114	22	730	41	76	932	1 454	94	3 086	191
Mathematik, Naturwissenschaften, Technik	19	412	216	201	6 407	432	201	3 883	4 447	439	14 135	913
Kreatives Gestalten, Freizeitaktivitäten	2 697	47 029	47 617	2 708	61 324	6 440	1 632	23 891	26 442	2 832	62 844	6 556
Gesundheit, Gymnastik, Körperpflege, Haushaltsführung	3 823	56 008	63 558	2 502	59 333	5 665	2 243	39 693	55 688	2 109	67 300	5 181
Vorbereitung auf Schulabschlüsse	-	-	-	-	-	-	95	2 191	65 765	-	-	-
Insgesamt (ohne Studienfahrten und Studienreisen)	15 653	328 397	235 402	26 878	905 888	61 999	9 073	178 789	230 248	27 724	920 426	58 308
Studienfahrten/Studienreisen	227	7 655	3 200	187	7 001	776	125	3 983	3 690	148	6 088	625

1) Einschließlich Evangelisch-methodistische Kirche Baden-Württembergs.

Quelle: Kirchliche Landesarbeitsgemeinschaften für Erwachsenenbildung in Baden-Württemberg.

Schaubild 16



## 89. Öffentliche Bibliotheken in kommunaler Trägerschaft in den Stadt- und Landkreisen 1988

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Biblio- theken	Bände/ Medien	Ent- leihungen	Aufwendungen insgesamt	davon			Bände/ Medien	Ent- leihungen
					Gemeinde	Kreis	Land		
Anzahl				1000 DM			je 100 Einwohner		
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	23	1 173 479	2 617 955	14 729,1	14 729,1	—	—	211	471
Landkreise									
Böblingen	36	564 987	1 534 529	5 379,7	5 379,7	—	—	178	483
Esslingen	52	660 720	1 676 856	10 780,7	10 578,0	202,7	—	143	363
Göppingen	22	233 697	646 204	2 853,7	2 853,7	—	—	101	279
Ludwigsburg	63	823 597	2 146 495	9 053,9	8 534,0	519,9	—	185	483
Rems-Murr-Kreis	42	419 328	1 060 052	3 623,2	3 623,2	—	—	116	292
Region Mittlerer Neckar	238	3 875 808	9 682 091	46 420,3	45 697,7	722,6	—	163	408
Stadtkreis									
Heilbronn	5	247 455	535 530	2 266,5	2 266,5	—	—	222	481
Landkreise									
Heilbronn	36	223 168	466 497	2 011,9	2 011,9	—	—	88	184
Hohenlohekreis	9	47 827	59 966	270,8	270,8	—	—	55	69
Schwäbisch Hall	12	143 410	379 646	1 120,0	1 120,0	—	—	93	246
Main-Tauber-Kreis	12	93 051	190 130	750,9	748,9	2,0	—	76	156
Region Franken	74	754 911	1 631 769	6 420,1	6 418,1	2,0	—	104	224
Landkreise									
Heidenheim	12	130 840	359 856	1 052,3	1 052,3	—	—	104	287
Ostalbkreis	16	242 179	825 063	2 819,0	2 769,0	50,0	—	86	294
Region Ostwürttemberg	28	373 019	1 184 919	3 871,3	3 821,3	50,0	—	92	292
Regierungsbezirk Stuttgart	340	5 003 738	12 498 779	56 711,7	55 937,1	774,6	—	143	356
Stadtkreise									
Baden-Baden	4	99 883	196 954	1 117,1	1 117,1	—	—	199	392
Karlsruhe	9	329 283	1 167 566	4 159,9	4 159,9	—	—	126	445
Landkreise									
Karlsruhe	47	287 860	688 089	5 043,1	5 043,1	—	—	79	188
Rastatt	8	153 665	465 485	1 573,7	1 150,3	423,4	—	79	238
Region Mittlerer Oberrhein	68	870 691	2 518 094	11 893,8	11 470,4	423,4	—	100	288
Stadtkreise									
Heidelberg	4	196 828	593 825	4 294,8	4 294,8	—	—	153	462
Mannheim	18	658 210	1 743 412	7 318,3	7 318,3	—	—	221	587
Landkreise									
Neckar-Odenwald-Kreis	15	114 693	178 661	395,9	344,9	51,0	—	88	137
Rhein-Neckar-Kreis	46	596 249	1 355 984	5 681,1	5 681,1	—	—	128	290
Region Unterer Neckar	83	1 565 980	3 871 882	17 690,1	17 639,1	51,0	—	153	378
Stadtkreis									
Pforzheim	7	186 856	547 417	2 294,0	2 294,0	—	—	174	509
Landkreise									
Calw	23	140 234	276 838	1 920,1	1 822,3	97,8	—	104	206
Enzkreis	32	162 153	310 654	692,2	611,9	80,3	—	98	188
Freudenstadt	19	76 346	134 016	277,5	277,5	—	—	75	131
Region Nordschwarzwald	81	565 589	1 268 925	5 183,8	5 005,7	178,1	—	111	249
Regierungsbezirk Karlsruhe	232	3 002 260	7 658 901	34 767,7	34 115,2	652,5	—	125	318
Stadtkreis									
Freiburg im Breisgau	1	253 335	576 691	3 016,3	3 016,3	—	—	140	319
Landkreise									
Breisgau-Hochschwarzwald	21	177 902	384 174	1 052,8	556,1	496,7	—	87	188
Emmendingen	9	77 015	289 791	678,6	678,6	—	—	58	218
Ortenaukreis	29	212 933	440 876	1 734,6	1 734,6	—	—	60	124
Region Südlicher Oberrhein	60	721 185	1 691 532	6 482,3	5 985,6	496,7	—	83	194
Landkreise									
Rottweil	4	80 826	261 682	614,7	614,7	—	—	64	207
Schwarzwald-Baar-Kreis	12	204 123	589 066	2 343,8	1 935,8	408,0	—	106	305
Tuttlingen	5	67 740	157 032	624,4	624,4	—	—	60	139
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	21	352 689	1 007 780	3 582,9	3 174,9	408,0	—	82	233
Landkreise									
Konstanz	9	220 206	473 576	2 202,5	2 202,5	—	—	94	203
Lörrach	16	136 484	288 461	841,3	841,3	—	—	71	151
Waldshut	16	94 843	142 007	209,0	209,0	—	—	65	98
Region Hochrhein-Bodensee	41	451 533	904 044	3 252,8	3 252,8	—	—	79	158
Regierungsbezirk Freiburg	122	1 525 407	3 603 356	13 318,0	12 413,3	904,7	—	81	192
Landkreise									
Reutlingen	34	377 932	968 417	6 549,7	6 549,7	—	—	154	395
Tübingen	19	199 630	504 781	2 107,1	2 107,1	—	—	112	283
Zollernalbkreis	16	183 610	416 917	2 654,9	2 654,9	—	—	106	241
Region Neckar-Alb	69	761 172	1 890 115	11 311,7	11 311,7	—	—	128	317
Stadtkreis									
Ulm	7	411 241	641 965	3 125,0	3 125,0	—	—	393	614
Landkreise									
Alb-Donau-Kreis	12	99 703	216 290	637,3	587,7	49,6	—	62	135
Biberach	7	152 960	308 830	1 436,5	1 030,9	405,6	—	99	200
Region Donau-Iller <sup>1)</sup>	26	663 904	1 167 085	5 198,8	4 743,6	455,2	—	158	278
Landkreise									
Bodenseekreis	12	144 871	396 024	4 587,9	4 532,5	55,4	—	84	228
Ravensburg	17	207 871	635 223	2 819,4	2 772,0	47,4	—	89	271
Sigmaringen	7	49 814	87 930	1 704,5	1 694,0	10,5	—	44	77
Region Bodensee-Oberschwaben	36	402 556	1 119 177	9 111,8	8 998,5	113,3	—	77	214
Regierungsbezirk Tübingen	131	1 827 632	4 176 377	25 622,3	25 053,8	568,5	—	119	272
Baden-Württemberg	825	11 359 037	27 937 413	130 419,7	127 519,4	2 900,3	—	122	299

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

Quelle: Staatliche Fachstellen für das Bibliothekswesen bei den Regierungspräsidien.

## 90. Evangelische und katholische Bibliotheken in den Stadt- und Landkreisen 1987

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Biblio- theken	Bände/ Medien	Ent- leihungen.	Personal haupt- amtlich	Beschäftigte Personen		Ausgaben für		Bände je 100 Einwohner <sup>1)</sup>	Ent- leihungen
					neben- amtlich	ehren- amtlich	Er- werbungen	Personal		
Anzahl							in DM			
Stadtkreis										
Stuttgart, Landeshauptstadt	21	93 933	89 697	—	—	102	46 379	3 886	17	16
Landkreise										
Böblingen	3	12 062	7 781	—	—	5	4 004	—	4	2
Esslingen	10	34 615	48 793	—	4	70	31 973	8 420	8	11
Göppingen	11	29 977	23 908	—	2	26	17 634	565	13	10
Ludwigsburg	6	13 095	10 081	—	—	28	13 339	—	3	2
Rems-Murr-Kreis	23	61 555	73 730	—	7	65	36 499	20 213	17	20
Region Mittlerer Neckar	74	245 237	253 990	—	13	296	149 828	33 084	10	11
Stadtkreis										
Heilbronn	4	5 189	3 346	—	1	5	3 946	1 400	5	3
Landkreise										
Heilbronn	15	34 259	41 535	—	5	61	32 538	9 889	14	16
Hohenlohekreis	15	26 904	27 791	—	4	37	20 851	3 039	31	32
Schwäbisch Hall	10	15 776	15 022	—	2	22	7 116	3 290	10	10
Main-Tauber-Kreis	32	54 950	46 178	—	1	85	23 139	11 920	46	38
Region Franken	76	137 078	133 872	—	13	210	87 590	29 538	19	19
Landkreise										
Heidenheim	6	8 757	8 659	—	1	17	10 732	—	7	7
Ostalbkreis	34	84 371	82 559	—	—	144	59 632	3 943	30	30
Region Ostwürttemberg	40	93 128	91 218	—	1	161	70 364	3 943	23	23
Regierungsbezirk Stuttgart	190	475 443	479 080	—	27	667	307 782	66 565	14	14
Stadtkreise										
Baden-Baden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Karlsruhe	40	94 242	73 890	—	2	151	58 286	720	35	28
Landkreise										
Karlsruhe	22	61 256	106 982	—	3	92	47 657	23 057	17	29
Rastatt	17	50 599	41 785	—	—	77	46 051	2 218	27	22
Region Mittlerer Oberrhein	79	206 097	222 657	—	5	320	151 994	25 995	24	26
Stadtkreise										
Heidelberg	7	17 909	22 800	—	10	30	6 639	6 700	13	17
Mannheim	7	47 650	29 335	1	—	17	11 406	—	16	10
Landkreise										
Neckar-Odenwald-Kreis	12	24 479	12 229	—	1	55	16 153	—	19	9
Rhein-Neckar-Kreis	26	52 135	55 938	—	2	90	43 568	882	11	12
Region Unterer Neckar	52	142 173	120 302	1	13	192	77 766	7 582	14	12
Stadtkreis										
Pforzheim	6	19 234	10 156	1	6	7	19 130	21 995	18	10
Landkreise										
Calw	15	28 868	25 295	—	1	42	18 063	—	21	19
Enzkreis	10	30 272	39 713	—	2	30	24 567	—	18	24
Freudenstadt	7	13 581	19 070	—	3	10	3 850	220	13	19
Region Nordschwarzwald	38	91 955	94 234	1	12	89	65 610	22 215	18	19
Regierungsbezirk Karlsruhe	169	440 225	437 193	2	30	601	295 370	55 792	18	18
Stadtkreis										
Freiburg im Breisgau	10	26 270	19 371	—	3	21	12 394	1 440	14	10
Landkreise										
Breisgau-Hochschwarzwald	25	53 935	45 454	—	1	104	78 139	2 293	26	22
Emmendingen	21	45 176	47 909	—	—	79	28 900	886	33	35
Ortenaukreis	40	66 414	46 560	—	—	151	50 462	3 754	19	13
Region Südlicher Oberrhein	96	191 795	159 294	—	4	355	169 895	8 373	22	18
Landkreise										
Rottweil	12	36 374	26 382	—	2	49	29 359	6 801	29	21
Schwarzwald-Baar-Kreis	16	41 650	43 643	—	1	96	31 646	4 230	21	22
Tuttlingen	18	48 426	33 780	—	4	44	35 006	5 986	43	30
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	46	126 450	103 805	—	7	189	96 011	17 017	29	24
Landkreise										
Konstanz	15	38 266	38 752	—	—	72	32 600	1 070	16	17
Lörrach	12	28 998	18 371	—	—	32	12 017	1 380	15	10
Waldshut	17	46 740	41 142	—	—	70	34 868	659	32	28
Region Hochrhein-Bodensee	44	114 004	98 265	—	—	174	79 485	3 109	20	17
Regierungsbezirk Freiburg	186	432 249	361 364	—	11	718	345 391	28 499	23	19
Landkreise										
Reutlingen	18	59 536	47 209	—	7	48	49 300	27 680	24	19
Tübingen	23	58 153	63 846	—	1	65	45 671	2 665	32	35
Zollernalbkreis	12	28 973	24 522	—	3	48	20 438	—	17	14
Region Neckar-Alb	53	146 662	135 577	—	11	161	115 409	30 345	25	23
Stadtkreis										
Ulm	12	37 124	56 000	1	6	69	46 059	72 392	37	56
Landkreise										
Alb-Donau-Kreis	20	41 722	39 698	—	5	47	28 071	2 926	26	25
Biberach	23	42 383	26 568	—	—	62	21 256	2 794	28	17
Region Donau-Iller <sup>2)</sup>	55	121 229	122 266	1	11	178	95 386	78 112	29	30
Landkreise										
Bodenseekreis	14	39 081	38 472	—	3	53	24 360	10 913	22	22
Ravensburg	29	83 398	84 954	—	11	74	69 821	51 546	35	36
Sigmaringen	19	46 147	53 004	—	2	96	43 126	765	40	46
Region Bodensee-Oberschwaben	62	168 626	176 430	—	16	223	137 307	63 224	32	34
Regierungsbezirk Tübingen	170	436 517	434 273	1	38	562	348 102	171 681	28	28
Baden-Württemberg	715	1 784 434	1 711 910	3	106	2 548	1 296 645	322 537	19	18

1) Stand: Einwohner am 1. Januar 1987. - 2) Soweit Land Baden-Württemberg.

Quelle: Deutsches Bibliotheksinstitut.

91. Staatlich bezuschusste Theater in der Spielzeit 1987/88 nach Inszenierungen, Vorstellungen, Besuchern und Personal

Theaterunternehmen	Zahl der Plätze	Besucher der Vor- stellungen am Ort	Personal insgesamt	Inszenie- rungen insgesamt	davon			Vor- stellungen am Ort insgesamt	davon		
					Oper/ Ballett	Operette/ Musical	Schau- spiel/ <sup>1)</sup> Studio		Oper/ Ballett	Operette/ Musical	Schau- spiel <sup>2)</sup>
Anzahl											
Stuttgart Württembergisches Staatstheater	2 455	475 910	929	23	9	1	13	622	255	62	305
Karlsruhe Badisches Staatstheater	1 495	344 422	622	23	10	2	11	563	216	53	294
<b>Staatstheater zusammen</b>	<b>3 950</b>	<b>820 332</b>	<b>1 551</b>	<b>46</b>	<b>19</b>	<b>3</b>	<b>24</b>	<b>1 185</b>	<b>471</b>	<b>115</b>	<b>599</b>
Esslingen Württembergische Landesbühne	614	58 429	153	19	—	—	19	258	—	—	258
Bruchsal Badische Landesbühne	577	10 343	73	12	—	—	12	58	—	—	58
Tübingen Landestheater Württemberg- Hohenzollern	527	42 048	190	14	—	—	14	266	—	—	266
<b>Landesbühnen zusammen</b>	<b>1 718</b>	<b>110 820</b>	<b>416</b>	<b>45</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>45</b>	<b>582</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>582</b>
Stuttgart Theater der Altstadt	252	61 518	28	9	—	—	9	470	—	—	470
Renitenztheater	178	59 222	11	3	—	1	2	357	—	29	328
Theater "tri-bühne"	118	16 389	24	4	—	—	4	192	—	—	192
Theater im Westen	194	17 169	12	8	—	—	8	282	—	—	282
Heilbronn Stadttheater Heilbronn	985	209 376	137	21	—	2	19	463	47	77	339
Baden-Baden Theater der Stadt Baden-Baden	538	53 381	82	13	—	1	12	190	—	28	162
Karlsruhe Kammertheater Karlsruhe	198	39 974	33	8	—	—	8	287	—	—	287
Theater "Die Insel"	238	18 246	13	11	—	—	11	273	—	—	273
Heidelberg Städtische Bühne Heidelberg	939	136 446	247	23	7	—	16	457	114	13	330
Zimmertheater Heidelberg	91	23 038	30	4	—	—	4	287	—	—	287
Mannheim Nationaltheater Mannheim	1 921	449 414	654	26	5	1	20	919	206	54	659
Pforzheim Stadttheater Pforzheim	493	103 270	196	22	6	4	12	359	76	75	208
Freiburg Städtische Bühnen Freiburg	1 424	259 162	374	26	7	2	17	721	111	54	556
Wallgraben Theater Freiburg	96	23 404	51	7	—	—	7	261	—	—	261
Rottweil Zimmertheater Rottweil	99	10 689	16	7	—	—	7	164	—	—	164
Konstanz Stadttheater Konstanz	497	84 771	91	17	—	1	16	305	1	22	282
Reutlingen Reutlinger Theater "In der Tonne"	99	7 924	11	7	—	—	7	144	—	—	144
Tübingen Tübinger Zimmertheater	80	11 438	20	5	—	—	5	194	—	—	194
Ulm Ulmer Theater	1 003	162 017	254	21	6	2	13	354	96	65	193
Theater in der Westentasche Ulm	60	8 650	10	3	—	—	3	149	—	—	149
Singen Theater "Die Farbe"	90	9 803	10	6	—	—	6	132	—	—	132
<b>Theaterunternehmen insgesamt</b>	<b>15 261</b>	<b>2 696 453</b>	<b>4 271</b>	<b>342</b>	<b>50</b>	<b>17</b>	<b>275</b>	<b>8 727</b>	<b>1 122</b>	<b>632</b>	<b>7 073</b>

1) Einschließlich Kinder- und Jugendtheater. - 2) Einschließlich Podium, Studio, Kinder- und Jugendtheater. - 3) Rechnungsjahr 1987.

Quelle: Statistische Erhebung des Ministeriums für Wissenschaft und Kunst 1988.



Gastspiele nach außerhalb insgesamt	Davon			Eigene Einnahmen insgesamt <sup>3)</sup>	Gesamt- ausgaben <sup>3)</sup>	Zuschüsse insgesamt <sup>3)</sup>	Darunter		Theaterunternehmen
	Oper/ Ballett	Operette/ Musical	Schau- spiel <sup>2)</sup>				Staats- zuschuß	städtischer Zuschuß	
Anzahl				1000 DM					
77	74	—	3	18 486	98 771	80 284	41 182	39 102	Stuttgart Württembergisches Staatstheater
27	22	3	2	6 817	47 590	40 559	20 279	20 279	Karlsruhe Badisches Staatstheater
104	96	3	5	25 303	146 361	120 843	61 461	59 381	Staatstheater zusammen
235	—	—	235	2 073	9 395	7 325	5 811	1 172	Esslingen Württembergische Landesbühne
274	—	—	274	1 317	5 116	3 799	3 207	566	Bruchsal Badische Landesbühne
161	—	—	161	1 426	8 471	6 551	5 508	911	Tübingen Landestheater Württemberg- Hohenzollern
670	—	—	670	4 816	22 982	17 675	14 526	2 649	Landesbühnen zusammen
22	—	—	22	705	1 605	899	125	774	Stuttgart Theater der Altstadt
117	—	—	117	1 340	1 927	488	125	343	Reinenztheater
1	—	—	1	203	701	515	125	390	Theater "tri-bühne"
3	—	—	3	210	810	1 085	125	960	Theater im Westen
1	—	—	1	2 847	13 190	10 343	4 110	6 143	Heilbronn Stadttheater Heilbronn
18	—	—	18	644	6 560	5 916	4 504	1 412	Baden-Baden Theater der Stadt Baden-Baden
—	—	—	—	350	868	551	125	426	Karlsruhe Kammertheater Karlsruhe
10	—	—	10	254	696	474	125	349	Theater "Die Insel"
21	9	—	12	2 165	22 137	19 953	7 575	12 294	Heidelberg Städtische Bühne Heidelberg
—	—	—	—	312	910	522	125	357	Zimmertheater Heidelberg
22	2	—	20	7 570	57 718	50 148	16 622	33 526	Mannheim Nationaltheater Mannheim
38	23	8	7	1 300	11 815	10 515	4 433	6 027	Pforzheim Stadttheater Pforzheim
5	2	—	3	2 913	35 055	32 142	10 938	21 027	Freiburg Städtische Bühnen Freiburg
85	—	—	85	459	720	367	125	242	Wallgraben Theater Freiburg
13	—	—	13	171	416	205	125	61	Rottweil Zimmertheater Rottweil
37	—	—	37	905	6 862	6 080	2 299	3 379	Konstanz Stadttheater Konstanz
31	—	—	31	144	709	541	125	308	Reutlingen Reutlinger Theater "In der Tonne"
1	—	—	1	179	615	416	125	270	Tübingen Tübinger Zimmertheater
45	11	27	7	3 192	20 232	17 040	5 240	11 534	Ulm Ulmer Theater
17	—	—	17	129	369	231	125	80	Theater in der Westentasche Ulm
—	—	—	—	107	461	381	125	230	Singen Theater "Die Färbe"
1 261	143	38	1 080	56 218	353 719	297 330	133 333	162 162	Theaterunternehmen insgesamt

92. Festspiele in der Festspielzeit 1987/88

Festspielort Festspiele	Plätze <sup>1)</sup>	Vor- stellungen am Ort	Besucher am Ort	Eigene <sup>2)</sup> Einnahmen insgesamt	Gesamt- <sup>2)</sup> ausgaben	Zuschüsse insgesamt <sup>2)</sup>	Darunter	
							Staats- zuschuß	städtischer Zuschuß
	Anzahl			1000 DM				
Jagsthausen								
Burgfestspiele	1 000	55	53 875	970	1 420	450	390	10
Schwäbisch Hall								
Freilichtspiele	1 600	46	34 533	863	1 331	468	320	148
Ötigheim								
Volksschauspiele	3 604	48	61 751	819	1 342	420	384	16
Ettlingen								
Schloßfestspiele	974	59	50 013	822	1 656	825	290	515
Festspiele insgesamt	7 178	208	200 172	3 474	5 749	2 163	1 304	689

1) Podium, Studio und Freilichtbühne. - 2) Rechnungsjahr 1987.

93. Kulturorchester in der Spielzeit 1987/88

Kulturorchester	Mit- glieder	Besucher der Konzerte	Konzerte		Eigene Einnahmen <sup>1)</sup> insgesamt	Gesamt- ausgaben <sup>1)</sup>	Zuschüsse insgesamt <sup>1)</sup>	Darunter	
			am Ort	auswärts				Staats- zuschuß	städtischer Zuschuß
	Anzahl					1000 DM			
Stuttgart									
Stuttgarter Philharmoniker	75	119 600	51	30	1 225	8 743	7 518	3 759	3 759
Stuttgarter Kammerorchester	17	47 780	16	36	754	2 565	1 810	905	905
Heilbronn									
Württembergisches Kammer- orchester	15	93 765	19	69	1 618	2 596	1 268	776	492
Pforzheim									
Südwestdeutsches Kammerorchester	14	43 000	13	53	483	1 710	1 198	776	422
Konstanz									
Bodenseesymphonie- orchester	52	61 208	26	55	1 068	5 269	4 202	2 868	1 229
Reutlingen									
Württembergische Philharmonie	60	64 200	26	45	991	5 486	4 495	3 157	1 175
Ludwigshafen/Mannheim									
Kurpfälzisches Kammer- orchester	14	39 000	40	53	300	1 408	1 071	270	360
Kulturorchester zusammen	247	468 553	191	341	6 439	27 777	21 562	12 511	8 342

1) Rechnungsergebnis 1987.  
Quelle: Statistische Erhebung des Ministeriums für Wissenschaft und Kunst 1988.

## 94. Baden-Württemberg im Vergleich zu den anderen Bundesländern nach Schülern, Studenten, Lehrern und Wohnbevölkerung

Merkmal	Bundes- gebiet	Baden- Württem- berg	Bayern	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Saar- land	Nord- rhein- Westfalen	Nieder- sachsen	Schles- wig- Holstein	Bremen	Hamburg	Berlin (West)
Voll- und teilzeitbeschäftigte Lehrer an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden und beruflichen Schulen im Schuljahr 1987/88												
Schulkindergärten und Vorklassen	4 539	732	-	380 <sup>1)</sup>	110	69	1 008	829	397	101 <sup>2)</sup>	287	626
Grund- und Hauptschulen <sup>3)</sup>	230 470	35 388	43 513	14 609 <sup>4)</sup>	14 272	3 761	63 119	33 135	8 535	2 866 <sup>2)</sup>	3 800	7 472
Sonderschulen	41 986	8 761	6 290	2 736	1 728	619	12 521	4 540	1 947	588 <sup>2)</sup>	1 057	1 199
Realschulen	60 024	12 656	9 918	2 473	3 148	1 030	15 711	8 162	4 071	691 <sup>2)</sup>	1 033	1 131
Gymnasien	123 488	20 072	20 037	8 472	6 977	1 970	37 533	13 405	5 541	1 610 <sup>2)</sup>	4 032	3 839
Integrierte Gesamtschulen einschließlich Freie Waldorfschulen	29 188	1 927	540	11 152	367	358	7 517	2 013	387	283 <sup>2)</sup>	2 156	2 488
Abendschulen und Kollegs	2 878	10	178	406	61	21	1 465	197	72	77 <sup>2)</sup>	82	309
Allgemeinbildende Schulen zusammen	492 573	79 546	80 476	40 228	26 663	7 828	138 874	62 281	20 950	6 216 <sup>2)</sup>	12 447	17 064
Berufsschulen <sup>5)</sup>	46 373	6 879	7 977	4 662	2 650	960	10 745	6 403	1 816	871	1 762	1 648
Berufsaufbauschulen	595	63	314	16	60	31	35	33	13	8	22	-
Berufsfachschulen	23 807	6 360	1 573	1 282	1 360	448	7 179	3 060	589	425	1 043	488
Fachgymnasien und Fachoberschulen <sup>6)</sup>	12 143	2 499	1 543	1 161	397	171	3 578	1 444	443	136	443	328
Berufs-/Technische Ober- schulen	352	85	267	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachschulen <sup>7)</sup>	7 073	1 288	2 180	582	319	95	929	773	329	68	286	224
Berufliche Schulen zusammen	90 343	17 174	13 854	7 703	4 786	1 705	22 466	11 713	3 190	1 508	3 556	2 688
Schulen des Gesundheits- wesens	4 699	630	927	593	337	98	1 552	.	191	.	.	371
Schulen insgesamt	587 615	97 350	95 257	48 524	31 786	9 631	162 892	73 994	24 331	7 724	16 003	20 123

Absolventen und Schulabgänger<sup>8)</sup> im Schuljahr 1986/87

## a) Absolventen mit Hochschul- oder Fachhochschulreife

Insgesamt	290 629	42 780	38 471	27 852	14 306	3 940	95 446	34 044	11 097	3 962	10 988	7 743
Gymnasien, Integrierte Gesamtschulen <sup>9)</sup>	201 619	27 950	27 809	20 158	10 641	2 669	63 245	24 937	8 064	2 988	7 087	6 071
Abendgymnasien und Kollegs	6 068	442	372	690	133	66	3 096	430	87	100	164	488
Berufliche Schulen	82 942	14 388	10 290	7 004	3 532	1 205	29 105	8 677	2 946	874	3 737	1 184

## b) Schulabgänger mit Realschul- oder gleichwertigem Abschluß

Insgesamt	361 540	57 227	47 940	32 242	19 213	3 591	113 641	53 501	14 811	3 542	7 897	7 935
Hauptschulen	39 640	-	-	-	1 125	71	30 170	8 003	-	55	-	216
Realschulen <sup>10)</sup>	212 299	35 743	39 689	18 526	9 696	2 855	52 117	32 423	10 851	2 444	4 319	3 636
Gymnasien, Integrierte Gesamtschulen <sup>9)</sup>	52 628	8 617	5 789	9 119	2 717	500	13 378	5 299	845	688	2 081	3 595
Berufliche Schulen	56 973	12 867	2 462	4 597	5 675	165	17 976	7 776	3 115	355	1 497	488

1) Ohne Vorklassen. - 2) 1986/87. - 3) Einschließlich schulartunabhängiger Orientierungsstufen. - 4) Einschließlich Vorklassen. - 5) Einschließlich Berufssonderschulen, Berufsvorbereitungs- und Berufsgrundbildungsjahr. - 6) In Nordrhein-Westfalen: Kollegschulen. - 7) Einschließlich Fach-/Berufsakademien. - 8) An öffentlichen und privaten Schulen. - 9) Einschließlich Freie Waldorfschulen. - 10) Einschließlich Abendrealschulen.

# Bundesländervergleich

Noch: 94. Baden-Württemberg im Vergleich zu den anderen Bundesländern nach Schülern, Studenten, Lehrern und Wohnbevölkerung

Merkmal	Bundes- gebiet	Baden- Württem- berg	Bayern	Hessen	Rhein- land pfalz	Saar- land	Nord- rhein- Westfalen	Nieder- sachsen	Schles- wig- Holstein	Bremen	Hamburg	Berlin (West)
---------	-------------------	----------------------------	--------	--------	-------------------------	---------------	------------------------------	--------------------	-----------------------------	--------	---------	------------------

## Schulabgänger nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht 1987 (Schuljahr 1986/87)

### a) mit Hauptschulabschluß

Insgesamt	264 548	46 776	60 988	18 026	18 293	5 002	59 838	31 550	12 453	2 304	4 637	4 681
Hauptschulen	232 100	42 762	55 930	14 129	17 121	4 608	50 140	28 100	11 767	1 862	3 077	2 604
Realschulen	9 275	1 187	2 852	379	425	76	1 684	1 602	400	99	266	305
Gymnasien, Integrierte Gesamtschulen <sup>1)</sup>	13 555	1 350	1 497	3 266	467	271	2 670	866	196	254	1 094	1 624
Sonderschulen	9 618	1 477	709	252	280	47	5 344	982	90	89	200	148

### b) ohne Hauptschulabschluß

Insgesamt	59 029	7 290	9 480	5 759	4 407	1 267	13 748	8 483	3 429	762	1 513	2 891
Hauptschulen	27 165	2 125	4 219	2 345	2 247	640	7 719	4 341	1 346	365	558	1 260
Realschulen	2 513	730	480	280	131	83	283	193	137	33	45	118
Gymnasien, Integrierte Gesamtschulen <sup>1)</sup>	3 257	533	428	651	182	60	343	109	22	30	196	703
Sonderschulen	26 094	3 902	4 353	2 483	1 847	484	5 403	3 840	1 924	334	714	810

## Absolventen mit Hochschul- oder Fachhochschulreife 1987 nach Schularten in %

Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Gymnasien, Integrierte Gesamtschulen <sup>1)</sup>	69,4	65,3	72,3	72,4	74,4	67,7	66,3	73,2	72,7	75,4	64,5	78,4
Abendgymnasien und Kollegs	2,1	1,0	1,0	2,5	0,9	1,7	3,2	1,3	0,8	2,5	1,5	6,3
Berufliche Schulen	28,5	33,6	26,7	25,1	24,7	30,6	30,5	25,5	26,5	22,1	34,0	15,3

## Schulabgänger 1986/87 (Absolventen) je 10 000 der Wohnbevölkerung<sup>2)</sup> im Alter von 15 bis unter 21 Jahren

mit Hochschulreife	520	491	388	574	430	433	621	485	439	695	879	549
mit Realschul- oder gleich- wertigem Abschluß	647	657	484	665	577	395	739	762	585	621	632	563
nach Beendigung der Voll- zeitschulpflicht mit und ohne Hauptschulabschluß	579	621	711	490	682	689	479	570	628	538	492	537

## Studierende je 1000 der Wohnbevölkerung im Wintersemester 1988/89 der 20- bis unter 25jährigen

Universitäten und Gesamthochschulen	202	169	182	192	140	203	235	164	82	211	348	559
Fachhochschulen	64	56	59	86	62	38	70	42	57	108	108	76

1) Einschließlich Freie Waldorfschulen. - 2) Wohnbevölkerung nach dem Stand vom 1. Januar 1987.

## Noch: 94. Baden-Württemberg im Vergleich zu den anderen Bundesländern nach Schülern, Studenten, Lehrern und Wohnbevölkerung

Merkmal	Bundes- gebiet	Baden- Württem- berg	Bayern	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Saar- land	Nord- rhein- Westfalen	Nieder- sachsen	Schles- wig- Holstein	Bremen	Hamburg	Berlin (West)
Wohnbevölkerung in 1000 am 1. Januar 1987												
Insgesamt	61 140	9 327	11 026	5 544	3 611	1 042	16 677	7 196	2 613	654	1 571	1 879
darunter im Alter von ... bis unter ... Jahren												
unter 6	3 619	586	687	312	218	60	979	416	144	33	75	109
6 - 10	2 321	365	434	207	142	39	627	279	95	21	47	65
10 - 15	3 077	486	565	272	182	48	831	386	132	30	62	82
15 - 18	2 509	392	447	219	150	40	689	320	113	25	52	62
18 - 21	3 076	479	544	266	183	51	848	382	140	32	73	79

Schüler an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden und beruflichen Schulen  
im Schuljahr 1988/89<sup>1)</sup>  
in 1000

Schulkindergärten und Vorklassen	67	7	-	6	1	0	14	13	8	1	6 <sup>2)</sup>	10
Grundschulen	2 366	372	438	211	145	40	652	279	94	21	47 <sup>2)</sup>	67
Hauptschulen <sup>3)</sup>	1 290	178	279	83	78	18	330	210	41	16	18 <sup>2)</sup>	39
Sonderschulen	248	42	40	18	12	3	78	26	13	3	7 <sup>2)</sup>	6
Realschulen	876	173	139	71	47	13	241	105	51	8	14 <sup>2)</sup>	13
Gymnasien	1 565	234	269	147	94	24	481	149	65	15	48 <sup>2)</sup>	39
Integrierte Gesamtschulen einschließlich Freie Waldorfschulen	254	21	8	50	5	5	96	20	5	3	20 <sup>2)</sup>	23
Abendschulen und Kollegs	43	4	3	5	1	1	23	2	1	1	1 <sup>2)</sup>	2
Allgemeinbildende Schulen zusammen	6 708	1 031	1 175	590	383	103	1 915	805	278	68	161 <sup>2)</sup>	199
Berufsschulen <sup>4)</sup>	1 789	268	328	159	103	30	462	235	82	29	52 <sup>2)</sup>	41
Berufsaufbauschulen	9	1	4	0	1	1	0	0	0	0	0 <sup>2)</sup>	-
Berufsfachschulen	287	78	17	16	16	5	87	38	10	4	11 <sup>2)</sup>	4
Fachgymnasien <sup>5)</sup> und Fachoberschulen	200	31	25	18	7	3	79	21	7	2	5 <sup>2)</sup>	3
Berufs-/Technische Ober- schulen	6	1	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachschulen <sup>6)</sup>	116	19	27	10	7	3	24	11	6	1	4 <sup>2)</sup>	3
Berufliche Schulen zusammen	2 405	399	406	203	134	42	651	306	105	36	72 <sup>2)</sup>	52
Schulen des Gesundheits- wesens	107	14	15	9	6	2	32	14	4	1	3 <sup>2)</sup>	5
Schulen insgesamt	9 220	1 444	1 596	802	523	147	2 599	1 125	387	104	236 <sup>2)</sup>	256

Studierende an Hochschulen im Wintersemester 1988/89<sup>1)</sup>

Universitäten und Gesamthochschulen	1 091 052	143 824	177 122	89 780	45 126	18 876	344 443	104 953	19 302	11 549	46 030	90 047
Pädagogische Hochschulen	10 024	7 893	-	-	-	-	-	-	2 131	-	-	-
Kunsthochschulen	23 169	3 893	2 525	1 322	-	297	5 748	2 082	347	725	1 680	4 550
Fachhochschulen	343 111	47 414	56 833	40 104	19 920	3 523	102 704	26 715	13 492	5 935	14 290	12 181
Theologische Hochschulen	3 382	60	817	456	278	-	1 226	-	-	-	-	545
Insgesamt	1 470 738	203 084	237 297	131 662	65 324	22 696	454 121	133 750	35 272	18 209	62 000	107 323

1) Vorläufiges Ergebnis. - 2) 1987/88. - 3) Einschließlich schulartunabhängiger Orientierungsstufe. - 4) Einschließlich Berufssonderschulen, Berufsvorbereitungs- und Berufsgrundbildungsjahr. - 5) In Nordrhein-Westfalen: Kollegschen. - 6) Einschließlich Fach-/Berufsakademien.

Quelle: Statistisches Bundesamt.

